feinen Alaffigismus ander halten wir für Reife bes nung ift. Wieviel und we Schriftium unferer Tage s anderen nicht aufbrängen. lie bes Uriells, was nur Al und welche Bücher aus dem f Tage einmal als "Literatu

Aberglaube.")
In unseier Landsedllerung wohnt immer noch ein gut Teil Wergsauben, mehr als sich die meisen eingestehen

Wiesbadener Tanblatt.

"Taghlatt-Daub". Schalber-Dalle gebiffner von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abenba.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagbiatt-haus" Mr. 6650-53. Bon 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abenbs, auger Connings.

Bezuge-Breis für beibe Ansgaden: ?0 Big monatlich, IR. 2— viertelpährlich barch ben Berlieg Jangosie at, abre Bringerlain. IV. 3— vierteljährlich barch alle deutschen Bodezenfalten, anzichtlesing warfeligels. — Bezuge Beitelbungen nehmen angerbem entgegen: im Bierdenben die Finightlie Biesmankring 20, fowie die 113 Ansgadesiellen in allen Teiler der Stadt: in Biedelat die hertigen 28 Ausgadesiellen und im Abelingan die betreffenden Tagblate Tedpre. Angeigen-Annahme: Bur bie Abenb-Ansgabe bis 12 Uhr mittags; für bir Morgen-Ausgabe bis 5 Uhr nachmittagb.

fidr bie Mufnehme bem Ungeigen an vorprichtlebenen Tagen und Michen wird feine Gewähr übernommen,

Mr. 423.

Conntag, 10. Ceptember 1911.

59. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe. 1. Pstatt.

Die Politik der Woche.

Saft gleichzeitig hat in diefer Woche bor Riel und vor Zouson eine große Glottenparade stattgefunden, aber es ist dabei ein nicht unwesentlicher Unterschied festguftellen. Bei der beutiden Flottenparade bat man die Schiffe für fich iprechen laffen, bei der frangoftichen bat ihnen neben bem Brafibenten Fallieres bor allem herr Deleaffe diefe Arbeit abgenommen. Der frangolitche Marineminifier hat den Mund recht voll genommen, in feinen privaten Reden noch mehr als in feinen offiziellen, und er hat u. a. versichert, daß er "keinen offiziellen, und er hat u. a. versichert, daß er "keinen Bluff zeigen" wolle, sondern daß "alle Schiffe vollfommen kriegsbereit" seien, daß "unsere Munitionskammern kis zum Rande voll sind". Diese ruhmreiche Wendung erinnert start an das berüchtigte archiprét serbaggische Beradung erinnert frank an das berüchtigte archiprét (ergbereit), welches ber frangofifche geriegsminifter Leboeuf un Jahre 1870 geprägt batte und bas burch die Latsachen so gründlich widerlegt wurde. Wenn es wahr ware, daß Herr Deleaise fich nicht mit dem Lob der eigenen Schiffe begnügt, sondern diesem eine absprechende Kritif über die deutsche Flotte hinzugefügt habe, fo wirde das nur beweifen, daß das Gellitbebufitsein der Frangosen noch beute ftarfer ift als ihre Sachkenntnis. Wenn man sich aber etwa om Onat d'Orsan einreden sollte, das die deutschen Staats-männer sich durch derartige Mittelchen imponieren laffen, jo mare das eine ebenfo verfehlte Spefulation wie die Annahme, daß man in politisch gurechnungs-fähigen Kreisen bie Drohungen ber Sogialbemofratie mit der Infgenierung eines politifchen Maffenftreits im Ernftfall auch mir einen Augenblid hober eingeichant habe als einen Bluff.

Aller Boraussicht nach wird es den sozialdemofra-tischen Führern, wenn sie auch die Marotfofrage bei ber großen Barade in Jena weidlich für ihre Broede ausnuten werden, doch recht lieb fein, daß fie die Prote auf bas Erempel bicies Generalstreits nicht gu machen brauchen. Denn was wir in der letten Woche an abenteuerlichen Gerüchten und Ariegsalarm, ber an einzelnen Orten fogar ju einem Sturm auf Die Gpartaffen geführt hat, zu berzeichnen hatten, ist durch ben Fortgang ber Berliner Marolfogesbräche auf bas friindlichfte wiberlegt worden, In einer offigiofen Anndgebung ift diefer Fortgang als "glatter" zenfiert worden, und wenn ouch eine pringipielle Einigung noch feinesmegs gu bergeichnen ift und liber bie ferritorialen Rompensationen zweifellos noch erhebliche Meinungsverichiedenbeiten bestehen, so darf man doch allem Anschein nach in nicht zu ferner, vielleicht schon in febr naber Beit auf ein positibes Ergebnis rechnen,

wobei es natürlich auf einem gang anderen Blatte fieht, inwieweit diefes Ergebnis als halbwegs befried igend für das deutiche Bolf bezeichnet werden fann,

Als fehr fraglich fann es auch erscheinen, ob mit einer jolchen beutich-frangösischen Berständigung Die Maroffofrage end gültig gelöst werden wird, denn abgesehen dawon, daß die Frage der Garantien für die deutsche Handelsfreiheit im Scherifenreiche leicht den Reim zu neuen Unstimmigkeiten in sich tragen fonnte, besteht zwischen ben beiden Marofforibalen Frankreich und Spanien trot aller geheimen und nicht geheimen Bertrage nichts weniger als Ginig-feit, wie das jeht wieder bei dem Streit um die Befibergreifung bon Ifni deutlich sutage getreten ift. Aber auch in Italien icheint eine ftarke Reigung gu einer Anmeldung von Kompensationsanspriiden an die maroffanische Masse zu bestehen, und daß auch Großbritannien gern eine flingende Belohnung für die "uneigennfigige" Freundichaft, Die es ben frangofifden Bufenfreunden erwiefen bat, einsteden möchte, das geht icon aus der elegischen Zonart herbor, mit der Lonboner Blatter baran erinnern, bag Zanger einft in

englischem Besitz gewesen ist. Auch die englisch-russische Freundschaft ist auf eine ftarfe Belastungsprote gestellt worden, und gwar durch Die Wendung, welche die Birren in Berfien genommen haben. Es ist auch im Britenreiche ein offenes Geheimnis, daß der Erichah Mobammed Ali mit Unterstützung, wenn nicht als Send-ling des Zarenreiches aus der Berbannung zurückgefebrt ift, um ben Kampf um Szepier und Krone gu wagen, und ein englisch-ruffischer Konflift wore kaum rermeidlich gewesen, wenn dieser Rampf fich gur gunft en bes ruffischen Broteges entschieden batte. Aber es ist anders gefommen, und die ichweren Riederlagen des Exidads bedeuten jugleich eine Schlappe des Barenreiches und bor allem des ruffifchen Rubels. Mohammed Ali verlieft nicht nur zum zweiten Male fein Reich, sondern gugleich die fette Benfion, mit der ibn Geiner Mojestät des Schabs ungefreue Perfer abgefunden hatten.

Es hat den Anschein, als ob auch die portu-giesischen Monarchisten trot der soeben erft erfolgten feierlichen Ronftitnierung der jüngsten Re-rublif wieder ernftliche Anstrengungen zu einer Gegenrevolution moden, deren Faben nach der Berficherung der Liffatoner Regierung nicht blof, nach London, sondern auch nach Madrid laufen follen. Sonderlichen Erfolg aber beriprechen alle diefe Butichversuche ichon beshalb nicht, weil der Dann fehlt, der einer folden Bewegung erft den Inhalt und damit ihren Salt geben fonnte, Don Manuel eignet fich febenfalls zu biefer Selben- oder Martyrerrolle nicht. Er lägt feine Un-hanger ibre haut zu Markte tragen und benkt fern ab bom Schug als Philosoph: Leben und - fterben Inffen.

Frankreichs Schwarze Armee.

Bon Max bon Schreiberehofen, Major a. D.

Dit großer Beunruhigung baben bie Frangofen bas allmabliche Ginten bes Geburtenüberichuffes und damit den Riidoang ihrer Refrutenzahl beobachtet. Sind fie doch jest icon nicht mehr imfiande, die durch bas Radregeselt feitgelegte Etatsftarfe einzuhalten, Manche Infanterie-Rompagnie im Innern gablt nur fnapp 90 Röpfel Rad den neuesten Telegrammen aus Paris weift auch der foeben veröffentlichte Roftenboranichlag bes Striegsministeriums fur 1912 gegen bas Borjahr einen Minderbedarf von 19 Millionen Franken auf. Bum größten Teil beruht dies auf dem Umftande, daß der Effettibbestand der Truppen 1912 um 19 000 Mann geringer fein wird als im Borjahre, Die jüngfie Refrutierung bat nämlich einen Ausfall ergeben, da die Geburtegiffern, welche für die einguftellenden Jahrgange in Betracht tommen, febr ungunstige waren.

Um diesem Abelfiand abzuhelfen, haben die Fran-zosen die allgemeine Webrpflicht in der bentbar icharfften Beife burchgeführt. Co g. B. treten bei ihnen femerlei Auruditellungen bom Dienfte wegen bauslicher Berhaltniffe ein. Much die einzigen Er-nabrer der Familien werben eingestellt. Dafür erbalt die gurudbleibende Fomilie eine entsprechende bare Unterftühung bom Stoat. Dies bedingt naturgemöß große Roften. Der Staat will aber lieber diese Roften tragen, ftatt auf die Dienste dieser wehrwflichtigen Mannschaften bergichten. Die Frangosen besegen ferner die Silfsdienste (Schreiter, Ordonnangen) mit minder-tauglichen Leuten und haben die Anforderungen an die forperliche Tanglichfeit der Refruten wesentlich berabgesent. Tas Rolonisten-Element in Nord-Afrifa und die eingeborene maurischberberiiche Bebofferung wird jest in erweitertem Mage herangezogen. Da dies alles aber feinen burchichtage gebenden Erfolg tradite, wollen fie jest das Deger -Element ihrer Kolonien für Seereszwecke dienstbar machen. "Das ichwarze Seer" ipielt in den Plänen der Militärverwaltung bei der Regerorganisation eine große Rolle. Es find auch icon bie erften Schrifte gefan, um die geplante Regerarmee wirflich aufzustellen, Mebrere Bataillone senegalischer Tirail. Leure find neu gebildet und noch Algier gebrocht, wo ne in einem besonderen Lager aufammengehalten werden, Bewährt fich diefer Berfuch - und die bisberigen Berichte iprechen fich im ollgemeinen gunftig barüber ans -, fo ift beren Bermehrung in Aussicht genomaus —, so ist deren Verniehrung in Aussian wird, läßt men. Wie stark ichließlich ihre Zahl werden wird, läßt sich mit Sicherheit noch nicht angeben. Angesebene Williars, wie 3. B. der Ckerst Mangin, verlangen die Williars, wie 3. B. der Ckerst Mangin, andere geben noch Aufstellung von etwo 70 000 Monn, andere geben noch weiter und fordern die Formation von allen drei

Jenilleton.

Ein Kläger-Gastspiel.

Theaterhumoredte bon garl Banfi,

Es war in Empelburg. Eigentlich bief die Stadt Bempelburg, aber meine Berichwiegenheit verbietet mir, den wahren Namen zu nennen. Ich ftand noch im Anfange meiner theatralifden Laufbahn und hatte alle die später ausgebliebenen Erfolge noch vor mir. robdem ipielte ich damals ichon "Liebbaber", freilich immer bie, bie in bem aufgeführten Stude am wenig-

flen von Liebe gu reben botten. Unfer Direftor gab gern Lofalftiide. Er hatte etigt Blauftift auf dem bereits vorgedrucken Zettel ausgefüllt, fie murbe in feber Ctabt gegeben, die einmat gerstört worden war, Beit und Ursache spielten dabei feine Rolle, das wurde um- und gugedichtet, aber gu bes Direftors Ungliid war nicht jede Stadt der zu des Emertors ungina war nut jede Stadt derftört worden, und da muste er denn häufig selbst dur Feder greisen. D, es waren schon berrliche Schöpfungen seinem Hirn entsprungen, ich nenne nur "Die Räuber von Luckel", mit freier Benützung des Schillerichen Buchdramas, "Die Abnfrau von Heiligen-beil", unter Weglassung der Reime angelehnt an die Wentern von Wosfel". "Mbufrau" von Grillparger, "Die Jungfrau von Nafel", freie Bearbeitung einer bereits bichterifch ausgebeuteten Episode der frangösischen Geschichte u. a. m. Auch für Empelburg war feine geber ichon gewett, und ein Band der Reclamichen Bibliothef des Tramas "Der Kaufmann von Benedig" lagerte bereits unter Rachttafime bon 20 Bf, auf der Boit, um in einen Raufmann bon Empelburg umgeorbeitet gu werden; ba bot ein Theateragent dem Bubnenleiter ein Gaftipiel Wilhelm Rlägers an.

Affiger, ein ehedem in Deutschland allgemein bekannter Schauspieler, war damals icon febr berunter, aber immer noch ein Gafi, ber volle Baufer machte. Der Direktor nahm natürlich an, aber erst nach langen Unterhandlungen fam der Bertrag ins reine, woll Rlager die Salfte der Einnahmen verlangte und der Direktor behauptete, fo viel in Empelburg nicht einnehmen zu fonnen. Das Stiid, in dem der Gaft auftreten follte, war "Uriel Acofta". Der Direftor hatte es gewählt, weil Empelburg eine febr große judifche Gemeinde besitt. Das Tranerspiel umzuarbeiten, war wegen der Kilrze der Zeit nicht mehr möglich, der Bühnenleiter mußte fich begnugen, den Titel gu berbollftandigen und die Stellen im Text, die Amfterdam ols Schauplat nannten, in Empelburg umaumandeln. Das Werf führte nunmehr ben Titel "Uriel Acofta oder ber Glaubensftreit gu Empelburg"

Somit glaubte der Tireftor alles getan ju haten, Intereffe für Guttows Dichtung gu erboben, Das übrige mußte bem Gafte überlaffen bleiben,

In den Beiten, bon benen ich rebe, war Empelburg feine bervorragende Runftstadt. Seute foll es ja, wie ein Führer durch Empelburg, der mir neulich unter die Hände fam, behauptet, besier geworden sein, damals aber war der einzige "Kläger", von dem die meisten Empelburger in ihrem Leben etwas gehört hatten, der Kläger, der ihnen auf dem Amtsgericht gegenüberftand. Tennich war an dem Tage des Gaftfpicles das Theater nabezu ausberfauft. Da brobte eine Eigentlimlichfeit bes berühmten Gaftes die Borfiellung unmöglich ju maden. Rlager war in ber letten Beit feines Erbenwollens fast immer betrunfen, und er fand es unbillig, in diefem Buftand in Empelburg eine Anderung eintreten zu laffen. Darum be-nüste er die Beit zwischen Brobe und Borfiellung fleißig zu feiner "Inspiration", wie er es nannte, leifann auf den Beinen balten, geschweige denn Uriel Acofta fpiclen fonnte.

Run mar guter Rat teuer. Die Borftellung fallen zu lassen, war unmöglich, da in diesem Falle bas Eintrittsgeld batte gurudbegablt werden muffen, der Direftor aber bon dringende Schulden begehlt und gegen fünftig Mark Borichufs unter die Mitglieder berteilt batte. Was follte gescheben? Gine wilde Ggene ber Beraweiflung fvielte fich in der Garderobe ab, in der ber illuftre Gaft, unfähig, auch nur ein Wortlein zu lallen, auf dent Stuble lag. Der Direktor rig in ber Bergweiflung famtliche Saare aus feiner Berude, Die Direftorin ichluchzte, Die Mitglieder ftanden ratios, nur der Darfteller bes be Contos batte Cinficht genug, bem Riinftler ein Glas Seltersmaffer nach bem anderen eingupumpen. Bahrend der Beit trampelte das Bublifum int Buichauerraum,

Etwas mußte geicheben, bas fab jeder und auch der Direttor ein. Mit mabrer Grobe erhob er fich und fchrie: "Anfangen! Bielleicht erholt er fich bis jum gweiten Mit; im erften muß er als Brief fommen."

Das Stück Legann. Die ersten Szenen gingen alatt vorüber, de Silva und Ben Jochai taten ihr Möglichstes. Und statt das Uriel brachte ein Diener ein Schreiben folgenbes Inbaltes:

Mein lieber Lehrer!

Mit Bedauern habe ich gebort, daß 3br über mein lettes Werf ungehalten feid, was mir recht leid tut. Leiber babe ich feine Beit, mit Euch berfonlich bar-über gu reben, ba ich beute 6 Uhr 18 noch Beibelberg fahren muß. Grifft Ben Jodgai, den ich beute früh bei Manaffe Banderftraaten im Garten traf, und feid felbft gegrußt bon Eurent

Run tritt de Cantos auf und bringt bas Buch, die der aber fiberinfpirterte er fich bermagen, daß er fich Reben Acoftas bleiben einfach fort und ber Alt geht

91

Ber Welche Rim 9

richtet

Der g

ein in

Morg

Rugen

Belte 4

auf. fein bi

er eine

bigung

twijdyt

Quali

tigteit

forbern

berlang

Strafar

Striege

wenige fich bar

morben

nicht g

Detable

Stollte

wenn fe

und bie

antie.

200

Armeeforps und in der Zat: wenn man lediglich auf das vorhandene Menichenmaterial fieht, jo ist es in hinreichender Menge verfügbar, um auch

Morgen-Musgabe, 1. Blatt

noch zahlreichere Truppen aufzustellen. Dieje Regertruppen follen in erfter Linie gur Be-fetung ber eigenen Rolonien und bon Rordofrifa dienen. Es fonnte dann das dort noch ftehende 19, und das Rolonialkorps für die Zweife des Mutter-landes freigemocht werden, um die dort stehenden Truppen gu berftarfen. Schon bies mare ein beträcht. licher Borteil. Aber man wurde fich nicht begnügen. fondern beabsichtigt, die Regertruppen auch im Falle eines europäischen Rrieges in Europa felbst gu berwenden. Dies ift bon frangofischen Schriftstellern und Beitungen offen und flor ausgesprochen worden. Sumanitätsgründe verichlagen bemgegenüber nichts. Sind berartige Truppen wirklich aufgestellt und befinden fie fich in großer Babl in Nordafrifa, fo wird fein Armeeführer fie ruhig dort laffen, während an der deutsch-frangofischen Grenze um die Erifteng und die Weltstellung bes Baterlandes gerungen wird, Jeder Buhrer wird fie gur Entideidung berangieben, obne fich datei bon dem Bedanten beeinfluffen gu laffen, dag es inhuman ware, Reger gegen weiße Truppen loszu-

Etwas anderes ift es dagegen, ob diese Megertruppen fich bei einem europäischen Kriege brauch-bar erweisen werben. Der Reger ift feinem ganzen Charafter nach wohl für das ungeftume Drauflosgeben und Bormartsfturmen geeignet, aber febr biel weniger entspricht er ben Anforderungen, die das mo der ne Schuten gefecht an ben einzelnen Rampfer stellt. Es gibt feine Sicherheit dafür, bag der Reger es fertig bringen wird, stundenlang im Schiigengesecht zu liegen und dabei mit Itberlegung die Bifiere gu ftellen, rubig au giefen, überhaupt alle Obliegenheiten des Golbaten ju erfüllen, wenn auch die Bubrer gefallen find, und die Witterungseinfluffe gu berüdsichtigen. Mag der Reger auch unter dem milden Mima Nordafritas wenig unter Kranfheiten leiden, fo ist es doch sehr traglich, ob er auch am Rhein und an der Mosel und Maas ebenso widerstandsfähig ist. Mehrere Biwafs bei Regenwetter dürften die Gefechtsstärke der Regertruppen erheblich berabseben. Bu biefen militärischen Bebenken, die gegen eine

umfangreiche Berwendung von Negertruppen in einem europäischen Kriege sprechen, kommen aber auch noch politiiche Erwägungen. Jede Armes von Eingeborenen birgt die große Gesahr in tich, daß sie sich einmal gegen ihre eigenen Berren wendet Englander haben dies feinerzeit in Indien erfahren und haben lediglich aus diefen Grfinden von einer weiteren Vermehrung der dortigen eingeborenen Trupren abgesehen. So follte fich auch Frankreich bedenfen, ebe es feine Regerbevölkerung in gu weitem Dage im Baffendienft ausbildet. Es icheint allerdings, als ob Diele Befürchtungen in Franfreich felbit nur in goringem Mage geteilt würden. Der Bunich, dem beutichen Beere unter allen Umftanden ebenburtige, moglidift überlegene Arafte entgegenzuftellen, icheint alle anderen Bedenken zu überwinden. Es fann somit auf eine weitere Bermehrung der ichwarzen frangösischen Truppen mit ziemlicher Gicherheit gerechnet werben.

Deutsches Reich.

* Der MiniflerinIbireftor im Landwirtichaftsminifterium Dr. Thiel icheibet, wie jent bie "Rorbb. Allg. Big." auch offiziell befannig bt, am 1. Oftober aus feinem Amt. Dr. Thiel war in ben fiebziger Jahren Mitglieb bes Ab-geordnetenhaufes und bes Reichstags. Als Mitglied bes Bereins für Sozialpolitif war er fchriftstellerisch und praftifch tatig, ebenfo im Bentralverein für bas Wohl ber arbeitenben Rlaffen, in ber Bentrafftelle für Bollswohlfahrt, inebesondere aber im Deutschen Berein für lambliche

Boblighris- und heimathflege. An ber Begründung und Leitung ber Deutschen Landwirtschaftsgofellichaft war er hervorragend beteiligt. Die Landwirtschaftliche Sochschule in Berlin bat ibm viel ju banten. Auf ibn ift auch bie Schaffung ber Laudwirtichaftetammern gurudguführen.

* Wieber eine Orbensablehnung. Der gum 1. Oftober b. 3. in ben Rubeftand tretenbe Lebrer Silberbach in Efbing hat ben ibm angeboienen Orben, Abler ber Inhaber bom hobenzollernichen Sausorben, abgefehnt mit ber Motivierung, bag er als Lehrer wohl Anfpruch auf einen hoberen Orben erheben burfe, wenn man Lofomotivfichrern und Gerichtsbollziehern ben Kronenotben 4. Riaffe berleibe.

* Die Immediatiommiffion gur Borbereitung ber Berwaltungereform wird voraussichtlich im Laufe bes nächsten Monats wieber zu Lollsthungen verufen werben. Es hanbeit fich für bie nächften Beratungen um eine Reibe Fragen aus bem Bereich ber Sanbhabung ber Staateaufficht.

* 3m reichen Samburger Staat, bem unfer Belthanbel in erfter Reibe jugute tommt, wunden bei ber Bollsgablung em 1. Dezember 1910 5391 haushaltungen feftgeftellt, bie überhaupt feine felbftanbige Bohming hatten, fonbern mit anderen Saushaltungen eine Wohnung teilen

* 2Bas ber Sanbel mit Raturichaben einbringt. Das Rapital ber Gefellichaft "Mollinaris-Brunnen" (Renenahr) beträgt 450 000 M., ber Reingewinn für 1910 440 591 M. Er entspricht affo einer Berginfung bon faft 100 b. S. Erfreulicher wird biefe Tatfache natürlich baburch nicht, bağ fich ber Mittenbefin fast ausschlichlich in außer-beutichen Sanden befindet. Auch eine berartige Ausnutung unferer Raturichate wird nur eine grundfähliche Bobenreform bauernd hindern.

* Die Mauf- und Riauenfeuche. Rach amilicher Festftellung herrichte am 1. September bie Maul- und Rlauenfeuche auf 995 Gehöften bes Rogierungsbezirfs Nachen.

Beer und Slotte.

Abfofungstrausport "Gber". Der Ablofungstraus-port für bas gurgeit in ben maroffanischen Gewässern freugenbe Ranonenboot "Gber" wird bon hamburg aus mit Dem Dampfer "Bürgermeifter" am 11. Ofiober bie Reife nach Weftafrifa antreten und foll am 23. Oftober in Bas Balmas eintreffen. Da ber Dampfer nur bis Las Palmas fährt, rechnet bie Marineverwaltung offenbar bamit, bah "Gber" auch noch Enbe Oftober in Marotto ffationiert fein wirb. Anbernfalls wurbe ber Dampfer bis Duala (Ramerun) gefahren fein.

Dentiche Bolonien.

DKG. Untergang eines beutfchen Dampfers auf bem Biftoriafee. Bon ber beutschen Station Muanga am Biftoriafee fommt bie telegraphische Rachricht, daß ein bon ben Anfieblern im Girben bes großen Binnenmeers febnlich erwarteier Dampfer auf ber Transportfahrt über ben See gesentert und gefunten fel. Diefer Bedrabbampfer wurde von ber Deutschen Riamfa-Schiffabrt Gefellichaft eigens gu bem Zwed bestellt, eine fdwierige Paffage in bem langgestredten Muanga-Golf gu überwinden und baburch eine wichtige Wafferftrage in bie noch unerfchloffenen Cebiete von Ufufuma gu eröffnen.

DKG. Bahnbau Morogoro-Tabora. Die Gleisspipe ber Zentralbabn befand fich Anfang Geptember, wie ber "Deutschen Rolonialitg." aus Daresfalam telegraphiert wirb, bei Kilometer 525 binter Morogoro.

Ausland.

granttreim.

Brobefahrt eines neuen Militar=Lentballons. Der neue Militar-Lentballon "Adjutant Renard" machte eine wohlgelungene Probefahrt und landete noch einftiindigem Fluge glatt,

England.

Drei Unterseebootflottillen für bie Oftfufte. Mus Sull meldet der "Standard", daß die Admiralität be-ichlossen hat, an der Oftfuste drei vollständige Unterseebootflottillen zu unterhalten, beren Operationsbafen Barwich, Sull und Rointh fein follen.

Conntag, 10. Ceptember 1911.

Angland. Staatsidjulb und Ctat. Rach bem in ber Dunia eingebrachten Reidisfredit-Etat wird Die Staatsichuld om 1. Januar 1912, um 71 Millionen Rubel rebu. giert, 8942 Millionen Rubel betragen. Für bas Jahre 1912 find in diefem Etat die Gesamtausgaben auf 504 Millionen beranichlagt, dabon 8751/2 Millios nen Binszahlungen und 271/2 Millionen zur Tilgung ber Staatsichuld. Anteihen find nicht borgesehen, im Gegenteil find 100 Millionen zur Tilgung von Reichsschaffdeinen in Aussicht genommen. Die Einnahmen des Etats an indirekten Steuern und Weinmonopol werden auf 10611/2 Millionen veranichlagt, das sind 151/2 Millionen mehr gegenüber dem Borjahr, Dabon entfallen 843 Millionen auf das Beinmonopol,

China.

Gin Aufftand in Tibet. Aus Tibet wird gemelbet: Der faiferliche Refibent ichidte nach Befing eine bringende Mufforderung, fofort eine Straferpedition gegen die Aufftandischen in Tibet gu entjenden, andernfalls ware eine Einmischung ber Machte möglich. Der Aufftand foll täglich einen brobenberen Charofter an-

Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Hadrichten.

Die leibige Maroffoangelogenheit, Die bie Belt immet noch in Atem und angitliche Leute in Aufregung balt und min auch ben Biesbabener Allbeufichen Berauloffung gu einer topferen Resolution gegeben bat, fibrt oft bagu, bon beutschem Mannesmut und Mannesstolig ju reben. "Wennt wir ein Bolt von Mannern find . . . " tamm man's hier und ba horen und lofen, und wir halten bas manchmal fir eine überfluffige Phrafe, benn wir find Manner, auch ohne bas Bedürfnis, fogleich mit aufgeframpelten hembsarmelt breinzufahren, wenn uns envas nicht gang nach Bunich geht. Unfer Mannesftols ift ein bischen fanftiglicher geworben, als ber unferer Borfahren gewesen ift, bie immer bas Schwert an ben Lenben trugen und ihre Tage ant liebften in Rampf und Streit gubrachten, bis einzelne ihrer Anführer ihren ftoljen, tampfesluftigen Ginn beugten und fie - ju Unterianen machten, bie mur noch ju tommen batten, wenn ber Gurft rief. Wir haben uns inzwischen auch Aber biefe Beit himveggearbeitet; beute find wir feine Unterianen mehrefonbern ta at &b ürger; aber zuweilen brechen boch einige Werbleibfel bes alten Untertanengeiftes noch burch, bie Debotton zeigt ihr unerquiefliches Geficht. Einstmals hatten wir in Raffau ein ganges Schod Burfien und herren, bas war eine Beit, bie wir unmöglich als eine "gute alte" bezeichnen tonnen. Biele biefer Duodog-Landesherren mogen gang brabe Leute gewefen fein, und es mit ihren Untertanen gut gemeint haben, bas hindert und aber nicht, ihr Berfcwinden als einen erfreulichen Forfichritt ju begrußen, und es liegt fein Unlag bor, ihren etwaigen lanberlofen Rachtommen nun moch immer bie Sochachtung ju zollen, die ehemals von ben Untertanen ihrer Borfahren als felbstwerfianblich begehrt wurde. Im Gegenteil: heute foll ber Bauer und Burger fich nicht weniger bunten als die Befiger ber Ramen alter Beichlechter und Standesherrichaften, für beren Bebeutung unfere Beit fein Berftanbnis mehr bat, und fur beren ebemaligen und in fleinen Roften bereinzelt noch geltenben Comberrechte weber in ber Gegenwart noch in ber Bufunft irgendwelches Beburinis besteht. Der Burger foll fich enb. lich Bürger, ber Bauer ein bon Gurfien- und herrengunft unabhängiger Mann fiblen und fich nicht baburch berabfeben, bag er untertanigfte Geschichten macht.

"Am beutigen Tage beehrte Beine Erlaucht Graf . . . unferen Dri mit feinem Befuch. Der hohe

ichlanftveg zu Ende. Da niemand im Publifum das Stild fannte, war feinem das Jehlen Acoftas aufgefallen und der Borhang senkte fich unter wohlwollendem Beifall.

Mur eine Frage lag auf aller Lippen: Kann er den sweiten Aft ipielen? Die Antwort lautete: Rein! Aber icon hatte sich ber Chef in die Lage gefunden, und mit der Schwierigfeit, ne zu überwinden, fein Mut. Ja, der Berfosser der "Jungfrau von Rakel" und der "Alimfrau von Heiligenbeil" war so leicht nicht in Berlegenbeit gu bringen.

"Im zweiten Aft", fagte er gu mir, "muffen Gie 'ran, ich fann nicht wieder einen Brief fommen laffen, bas fallt auf. Gie fpielen ben Ruben, Acoftas Bruber, und find bon biefem geschidt, berfteben Gie? Da, lefen Sie fich die Rolle durch und ftatt "ich" fagen Sie immer: "Dein Bruder fagtel" ober "Acofta meint!" - es muß geben!"

Ja, es mußte geben, das fab ich ein, und da ich die Rolle einigermaßen fannte, trat ich breift, als mein Stidwort tam, auf. Der Tert gestaltete fich nun fo: Ruben: Dein Bruder ichiet mich, weil 3hr es

gewinscht, ich hoffe, daß ich Fremden nicht begegne! Budith: Weil ich wünfche, barum ichieft er Ench? Bo weilt er? Warum fliebt er, großer Gott, in diefer Beit, der ichwerbedrängten?! Was hab' ich alles nicht

unternehmen mullent Ruben: Bon feinem Streite mit ber Synagoge? Sudith: Bas fimmert mich die Synagoge! Rein, Uriel, weiß ich, hat entflieben wollen! Ift es denn wahr, daß er fo graufam icheiden, jo ploglich fiber Rocht veridminben fonnte?

Ruben; Der Bruder bittet Euch burch mich gar febr, feid falt, faßt Guch und lagt ben fanften Ton!

In diefer Beife wurde das Gefpradi fortgefent, es ging gang gut. Dennoch atmete ich auf, als ich abgeben burfte, aber jett fam das Comerfte, die Berfluchung und die große Rede.

Die Gofte, Rabbi Cantos mit den bier Robbinern, find aufgetreten. Santos halt feine feierliche Ansprache und ichließt mit ben Worten:

Wer sich auf Adonai bekennt, der trete seitwärts. Gott berichmaht bas Opfer der Gohne Abrahams! Doch

Ruben : 3ch bin der Bruder Uriel Acoftast

Ruben: Go fluche mir, ich fteh' an feiner Stelle! So ging auch der zweite Aft unter tojendem Beifalle gu Ende, und die Grage: tann Alager im britten Aft fpielen? murbe um ein Erbebliches weniger angitlich gestellt und das Nein lange nicht mehr fo tragisch denommen.

"Den britten fpiesen Gie wieder fo wie ben zwei-ten", jagte ber Direftor zu mir, und so geschah es. Bur Erleichterung blieb bie Szene mit der blinden Mutter weg, und ich erzählte als Ruben bem Tenker Silva, der sich das übrige leicht denken konnte, was sich

Jest aber tam ber vierte Aft, nun ware es im Intereffe des Gaftes, wie des Stiides dringend erwinicht gewesen, der Rimftler batte feine Rolle felbft gespielt, aber trop achtzehn Flaschen Selterswaffer, die teils in ihn, teils fiber ihn gegoffen waren, war er für diese Tat noch nicht reif - auch ber vierte Aft mußte ohne ihn beginnen.

Allein den Urief in diesem Afte wegzulassen, war boch eine recht ichwierige Sache. Ich tonnte ibn nicht mehr pertreten, benn erftens batte ich felbit in dem Afte gu tun und bann fürchtete ber Tireftor, bas Bublifum würde glauben, ich fpiele überhaupt bie Rolle und es fei gar fein Goft ba. Imar die Stene mit dem Afiba batte ich jur Rot noch ipielen können, aber ben Widerruf - den mußte Acosta doch eigentlich selbst aussprechen. Da verfiel ber Tireftor auf einen neuen Ausweg. Da feiner ber Herren mehr frei war, mußte seine Frau als Tante Uriel Acostas für diesen widerrufen. Er hatte fich auf diesen Gedanken viel eingebilbet, aber die Wirkung war nur gering, als die Direktorin die Worte iprady:

Mein Reffe ift ein Menich, wie diefer Gott des Und wird ihm dienen, diesem Gott ber Rachel

Das wird erleben jeber, der ihn fannte, Und ich hab's euch gejagt, ich feine Tante

bas Publifum, und der Borhang fiel unter ziemlich idimadiem Applaus. Aber wor die Soche fo weit gedieben, mußte fie auch

'au Ende geführt werden. Dur eins ftand fest, im letten Alt mußte der Gaft auftreten oder der Direftor fonnte vom Bublifum wegen Täuschung belangt werben. Doch ber Buftand bes Kijnftlers hatte fich eber berichlimmert als berbeffert. Da berfiel ber Berfaffer ber "Rauber bon Tuchel" auf eine geniale Ibee,

"Anfangen!" rief er, "anfangen! Das Gaftipiel hat ftattgefunden!"

Und der leite Aft des Tramas begann, Ich vertrat wieder mit Bubilfenahme famtlicher "ibn" und "er" ber beutiden Sprache meinen Bruber Uriel und ba ich am Schluffe ber Rolle Mläger, bon zwei Mannern geftust, ploplich hinter den Ruliffen berumwanten fab. ichloft ich mit ben Worten:

Dort sieht er, um end felbst ben Ort zu zeigen, wo ihr ben Sieg gewinnt und er ben Frieden!

Und nun folgte eine fleine Baufe, und bann fällt ein Schuf, und bann - ich denfe, ich febe nicht recht, -- nehmen auf einmal die beiden Manner, die allerdings fostumiert waren, den in einer Samtichanbe ftedenden Rlager in die Sobe und wandeln mit ibm ftumm und ftarr über die Bühne.

Der Direktor aber, ber ben Banderstraaten fpielte, geigte mit ber Sand auf ben Getragenen und fagte:

Dort giebt Moofins Leiche ffill vorüber, D, lebt er noch, bas ware mir viel lieber! Damit ichlog das Stild unter nicht endenvollendem

Strafan nicht bie bie beb berborb 2300 Arangpi. Blat ge aum lep fiche We 34m Tei dum Te berfeben demimal. Soffman ber bas ichent n €info cheë einigen ! els eine Att arte both in ber Rad dafft w feben Rin Crites Sch lish bleib ben 70er

bermeiger den und inebe onb Rläge die Balft gar nicht.

gefürsten

namnt in

ihrer Gr Privatier

immer n

Legenbeite

paper ble

Anlage ei

achte T

diagt, bo

reichte, Bl

Uriel jolt, aber loater in em Stin führung g Congress t behauptete denn bei gemäß da

Brieb Der 9. Enges, an bes Sicber tion befreh liegen bie Ofterreicher Erlovoid a 19. Angust fittotete, b bergeblich reichern ent Gelbmaride Differroldet Ben men 12 thesen entge biefer boch bie Berbin peicherten ' bober ein Simfrigen 2

bet Liegnin

mit Befrim

benn wie b

423.

der Dunia tantsimuld el rebu. Für das ttausgaben 1/2 Millios r Tilgung esehen, int on Reichs-Einnahmen inmonopol das find r. Dabon

gemelbet: eine brinion gegen undernfalls Der Aufafter an-

Belt immer thalt und laffung gu bazu, bon "Bennt n. "Wenn & hier und al Pir eine ohne bas mbsärmeln do 29sumido glicher gebie immer Tage am gelne threr ugien und u fommen ingtwischen wir feine t juweilen rquidliches iges School unmöglich iele biejer e gewesett habett, das ten erfren-Unlay vor, nun nod)

n ben Ilnb begehrt td Blirger men after Bebeutung beren ebenben Sow t Zutunft errengunst rd) herab-

ie Direl-Gott des rues,

actie!

rlandt

der hobe

el burd) gientlich e fie auch i, im let-Direktor ingt wer-

fich cher Berfasser idee. tipiel hat h vertrat und "er" nd da ich

nfen fab. eigen, mo ann fällt

redit, -Merdings ftedenden ann mm

n fpielte, fagte;

offentem

berr befichtigte einen Teil bes Schloffes feiner Mhiten, welches im Zannen- und Rabnenfchmud prangte, Mm Mbent brachte bet biefige Gefangverein bem boben Bafte ein Stanbden, Der Dirigent bes Bereins richtete on Gr. Erlaucht marine Borte ber Begrufung Der Sert Graf bantte perglich. . . , bann fub er ben Berein in einer Diefigen Wirricoft ju Gofte. Im folgenben Morgen feste ber herr Graf feine Reife fort." Bir gitteren bier einen Beitungeberloft, ber uns biefer Zage bor bie Augen fam. Es handelt fich ja hier wohl nur um bereingelte Entgleisungen, aber unangenehm fallen fie tropbem "Seine Erlaucht" wird bagegen febr erbaut gewefen fein bon bem Empfang, und mon tonnte es begreifen, wenn er eine Trane bes Bebauerns, bag es fich nicht um bie Gulbigung wirflicher Untertanen banbelte, aus ben Augen getoifcht batte, als er am folgenben Morgen feine Reife fort-Wir haben gar feine Urfache, an feinen menichlichen Qualitaten ju gweifeln, aber bie erwaige berufliche Tuchtigleit und guten perfonlichen Gigenschaften bes Grafen erforbern anbere Anerkennungen als untertänigfte Bueflinge freier Burger. Manneeftolg wirb felbft bor Ronigethronen

Mehr Mannesfiols, als ihm gut ift, bat ber Ronigs. Strafanftalis, und Lagarettauffeber ber Strafanftalt Striegau, beffen an eine Zeitung gerichteier Brief por wenigen Tagen burch bie Breffe lief. Der Mann bertwahrt fich barin, bag von einem Gefängnis marter gesprochen worben war, mabrent es boch Gefangulavarier überhaubt nicht gebe, fonbern nur Gefängnis auffeber ober Be-Er legte "ein gang energifches Beto ein" gegen bie Berabfepung feiner Beamtemwurbe. Der bon aufgeblabtem Stolge biftierte Brief erregte allgemeine Beiterfeit, aber: wenn fcon überall bie Litelfucht herrlich ins Kraut fcbiegt und bie feltfamften Bliten treibt, warum foll ba ein Ronigl. Strafauffaltsauffeber nicht barauf bebacht fein, bag ibm nicht bie Freude an bem Recht auf eine Titelführung burch bie bebauernswerte Untenninis ber bofen Zeitungsleme berborben wird.

Der Krangplas.

Bor furgem war im "Biesbabener Zagblati" bom Rrangplay und feiner Reformbeburftigfeit bie Rebe. Diefer Blay gebort gu ben alteften Stadtteilen und zeigte bafür bis gum lepten Biertel bes borigen Sahrhunderte charafteriftiiche Merfmale. Dieje find inzwischen verschwunden und bum Teil traten imponierenbe Renbauten an ihre Stelle, Bum Zeil find bie alten Baufer mit neugeiffichem Gewand berfeben worben. Bas unverfebrt blieb, ift bas Suglelabenfmaf, eine Schenfung bes gewesenen Bildhauers Rarl Soffmann, eines bamals in Rom lebenben Biesbabeners, ber bas Wert por 60 Jahren feiner Baierfiabt jum Geichent machte. Gruber batte ber Rrangplag ein auferft einfoches Ausfehen, er war mit zwei Reiben Magien und einigen Sigbanten berfeben und im übrigen nichts weiter als eine Drofdkenhalieftelle. Spaterbin wurde noch eine Art artefifcher Brunnen bort errichtet, ber feine Strablen bod) in bie Lufte warf, fo gwar, bog er eine Belaftigung ber Rad barichaft murbe und besbalb balb wieber abge-Schafft wurde. Das Monftrum foll noch beute in ber ftabtis feben Rumpellammer liegen, mo ibm eine Beitlang unfer etftes Ghillerbentmal, bas jest in einer Schule eine hoffents Ith bleibenbe Statte gefunden, Gefelfcoft leifiete. Erft in ben 70er Jahren erhielt ber "Rrang", wie ber Blag im abgefürzten Berfahren bon ben Biesbabenern allgemein genannt wurde, ein bubicheres Ausfeben. Die Anwohner, an ihrer Spipe ber bamalige Gonelbermeifter, nunmebrige Bribatier Rarl Rief, ein jobt Sofabriger Greis, ber inbeffen immer noch ein lebbaftes Intereffe an öffentlichen Angelegenheiten nimmt, hatten gusammengelegt und konnten baber die Koften mit 3920 M. jur Berfügung stellen, die die Anlage eines Schmudgärichens auf dem Kranzplan berutfacte Die Giabt batte bie Roften auf 4800 M. veranfolagt, ba aber bie erwähnte private Cammlung nicht austelchte, blieb es bei biefer; ein fiabtifcher Bufchug murbe berweigert. Auf Diefe gartnerifche Anlage, Die bon Fremben und Ginbeimifchen immer gerne gefeben wurde und inebefonbere in ihrer fesigen bubiden Geftalt und forgfal-

tigen Bflege fehr beliebt ift, erhoben nun bie Anwohner und Sauseigentlimer gewiffermagen einen Rechtean " pruch, und fie murben einer Beranberung ober gar Befettigung berfelben bei einer Umgeftaltung bes Arangplaues ficherlich enticieben wiberfprechen. Gie wollen bie bamalige Gelbspende nut jumege gebracht und ber Stabibehorbe ibermittelt hoben auf Grund bes behordlichen Bugeftanbuiffes, bag bie bamtt ine Leben gu rufenbe Berichonerung bes Krongplages eine folde bon "emiger" Dauer fein foffe. Gie beritaten biefen anfcheinenb gang gerechten Standpunft icon 1889, ale bie Abficit einer Berfleinerung bes Biergartens auftauchte, um Raum für eine Softefielle für weitere 6 Drofdfen ju ichaffen. Man erhob hiergegen einen geharnischien Protest und betonte, daß bann blefelben Migffande wie por 1876, in welchem Jahre ber Garten angelegt wurde, eintreten wurden. Gerabe im 3ntereffe ber möglichften Freihaltung bes Krangplages von forendem Strafenberfehr hatte man ja ein immerbin betradlliches Opfer an Beit und Gelb gebracht. Schon bamale war auf die Gefährlichfeit bes Stragenbabmbertehre auf bem Rrangplay bingewiesen worben, bie benn auch burch ben fungft gemelbeten fanveren Ungludsfall wieber erwiesen worben ift. Man muß sich übrigens wundern, bag bei ber naben Befanntichaft gwifchen Drofdtenhalteplay und Salteftelle ber "Gleftrifden" nicht mehr Unfalle an Menfchen auf bem Rramplay borfommen. Beint Ginfteigen in bie "Gleffrische" mit ben Pferden in unliebfame Berfib-rung gu tommen, ift bort febr leicht. Run, bie "Stifter" bes "Stranggartchens" werben wohl fich troften burfen, benn Die gweifelsobne febr notwendige anderweite Geffaltung bes Kransplanes fann und wird auch ohne Antafung bes felben fich vollziehen laffen. Goll aber mit ben bortigen Berfehrsverhaltniffen fich eine gründliche Banblung vollgichen, bann tann bas wohl nur unter Befeitigung ber alien "Role" geicheben, beten Schidfal übrigens langit besiegeit ift. Rur baburch tann Die freie Bobn geschaffen werben, welche ja auch im Intereffe einer vermebrien Luftgufuhr in bie Altftabt jo bringend erwinfcht ift. Ob bie Stabtbeborbe an ihrem Standpunft, bon ben bei ber Rieberiegung ber alten "Rofe" jumeift intereffier-ten Anwohnern eine emfprechenbe befuniare Entjegabigung für ben Ausfall an Ginnahmen für ben Stabifadel gu forbern, fefthalt, wiffen wir nicht, jebenfalls aber muß bei ber Enischeibung in erfter Linie bie Erhöbung und Berootfommnung ber Bertebreficherheit maggebend fein, für bie feine Aufwendung aus öffentlichen Mitteln gut boch fein

- Gebenfet ber armen erholungsbedürftigen Rinber! Der "Biesbabener Berein für Sommerpflege armer Rin-ber" bat infolge ber überaus glinftigen Jahreszeit befchloffen, die Sommerpflege bis 15. Oftober auszubehnen. Bon ben herren Argten find besthalb eine große Anjahl famadilder Kinder für einen vierwöchigen Landaufenmalt begw, eine Sooibabfur bem Berein gur Pflege empfohlen worben. Leiber reichen bie gur Berfugung fiebenben Mittel nicht aus, um allen bedürftigen Rinbern bie Bobitat einer Sommerpflege angebeiben loffen gu fonnen, und aus biefem Grunde muffen manche berechtigte Gefuche abgewiesen werben, wenn nicht noch reichliche Grenben bem Berein gus flieben. Der "Biesbabener Berein für Commerpflege armer Rinber" wendet fic baber an bie Burgerichaft Biedbabens und Umgegend mit ber bringenben Blite, unter gefl. Benubung beiliegenber Anmelbefarte mit Angabe bes Beitrags und Ramensunterfdrift bem Berein Gpenben guweifen gu wollen.

- Bum Reuban ber Withelmftrage, ber fich allerbinge über bie Dagen in die Lange giobt, ichreibt man uns: Gin unmurbiger Buftand berricht feit Wochen auf ber Bilbelmfriage. Unwürdig um beswillen, weil ber Umban ber Strafe fein Enbe nehmen will. Die Erffärung bes Serrit Oberburgermeifters in ber Stadiverorbnetenfigung, bag an ber Cerminuberichreitung Die verspätete Gdienentieferung Schuld fei, bat in feiner Beife befriedigt. Ein unbergeiblicher Gebler ift es, daß man mit bem Umbau begonnen bat, bevor bie Schienen am Blage maren. 3ch tann mich er-innern, bag bei bem Bau ber Moris und Rifolasitrage bie

Fertigstellung ebenfalls burch bie mangeshafte Schienenlieferung hinausgeschoben worben ift, und baraus hatte man Behre gieben miffen. Dan fann eben nicht auf prompte Lieferung bei ben Sittenwerfen rechnen. Bas bie Arbeit felbit anlangt, fo fann man bier ein Schnedentenpo beobachten, wie es nicht schlimmer gebacht werben fann. Die boppelie und breifoche Ungabl bon Arbeitern batte bei biefem Umbau beidaftigt werben fonnen, um ihn gu beichleunigen. Sachleute behaupten, bag man bie gange Arbeit in 3 bie 4 Boden batte fertigftellen fonnen, wenn alles Sand in Sand gegangen ware. 3ch wünsche nur, ber Berr Ober-burgermeliter nebft feinem Stabtbauamt wurde einmal bie Stimmung des Bublifums boren, bas emport ift fiber bie Art und Beife, wie bier gearbeitet wirb. Allerbings ift ber troftiofe Buftand auch auf ben famojen Bertrag gurudguführen, den unfere Stabt mit ber "Subbeutichen" bat. Man muß nur feben, wie in anderen Stabfen gearbeitet wird. Bo fame man auch bin, wenn haupifiragen monatelang bem Berfehr entzogen werben, wie es hier ber Gall ift.

- Militärifches, Das Infanterie-Regiment Rr. 118 ift jum gweitenmal bier eingetroffen, um Quartier gu begieben. Außer biefem Regiment ift auch bie 2. Kompagnie bes 25. Pionierbataillous bier eingnartiert. Auf bent Durchntarich paffierten auch beififche Dragoner und beififche Artillerie unfere Stabt. Geftern trafen Die 117er ein. Die Eruppenteile verbleiben bis jum Montag. Montagmorgen riiden bie Truppen wieber ab.

Ritchliches. Dem heutigen Militargottesbienft in ber Bonifatinefirche werden enva 500 Militärperfonen bei-

wohnen. Gamtliche Bante, aufer benen ber boberen Schufen, find beshalb vormittags 8 Uhr für bas Militar referbiert. Fünf Mimiten bor 1/28 Uhr findet noch eine Meffe frait.

- Erntebanffest bet Beilsarmer. Die guten Bestrebungen ber heilsarmee wurden mehrfach auch in ben Beitingen hervorgehoben. Auch in unferer Stadt bat fie manches Gute gestiftet und unfere wohlwollende Burgericaft birite ihrem Aufruf für Gaben gur Erhaltung und Ausbreitung thres Berfes eine gute Antwort guteil werben laffen. Die Aufmerkanteit unferer Lefer fei ingwijchen auf bie Befanntmachung ber Erntebanffeftewoche ber Beilbarmee bom 9, bis 16. Geptember gelenft.

- Gin erquidenber Gemitterregen ben b'ertefftinbiger Dauer ging gestern nachmittag gwijden 4 und 5 libr nach mehr als istägiger Banfe wieder einmal über unferer Giabt nieber. Leiber war bamit ein hagelichlag bon betrachtlicher Starfe verbunden, ber nicht unerheblichen Schaben an ben Obfibonmen angerichtet haben burfte. Co mit bem Regen bie erwünschie langere Abfilblung bon ber berrichenden ichwulen Bitterung eintreten wird, nmg ab-

gewartet tverben.

Intereffante Bablen. Bir haben im biesjährigen Fruhlicht einmal aus ben Babienreiben ber antilicen Statifift einiges herausgegriffen, aus bem berborging, bag bie Gegend um Granffurt a. D. Bieebaden Mains gu ben gefündeften im gangen Reiche gerechnet werben muß. Es fann beute nun mitgeteilt werben, bag bie glinft. gen Sterblickeitegiffern in bem genannten Gebiet fich aud burch bie Beit ber großen bibe gehalten baben. Da auch bet normaler Bitierung bas Durchschnittsverhalmis gu ben ibrigen Großfläbten Teufschonds fich immer gleich blieb, tann gejagt werben, daß bet jeber Urt Bitterung, normal ober anormal, die geffindefte Gegend die um Frankfurt, Wiesbaben und Main; ift. Und gwar gebibrt Wiessaben ber Bortang unter ben breien. Es tamen bier in ber fritifden Beit ber bipe auf 1000 Einwohner und auf ein Jahr ausgeschlagen nur 12,4 Sterbefalle, in Frankfurt 14,6, in Maing icon 19,3. Dagegen vergleiche man bie Biffern bon hamborn, ber Girbt, Die fiets int Durchfcmitt Die bochfien Sterbeilffern aufweift, einerfeite und einiger Stabte, bie fich bereits rühmen fonnen, in ber "gefunden Bone" ju liegen. In Santborn lauten Die Bergleichegabien 64,4, in Pofen, einer gewiß landlichen Umgebung, noch 24,2, in Strafburg I, Elf. 28,3, in Caffel 19,4. Die meiften aufgeführten Stäbte haben Biffern, Die gwifden benen bon Caffel und hamborn liegen. Die niedrigfte Biffer hat Dt.

Alager reifte am anderen Tage ab, natürlich obne die Balfte ber Einnahme. Er beanipruchte fie auch

Uriel Acofta haben wir in Empelburg nicht wiederbolt, aber ein anderer Theaterdirektor, der einige Johre bater in bas Städtigen fam, lieft fich, ba er jo biel bon bem Stud gebort, verleiten, bas Traueripiel bur Aufführung gu bringen, batte aber von den emporten Bu-ichauern fast bie iconften Brugel befommen, weil man behamptete, er habe nicht bas richtige Stild aufgeführt, benn bei ihm murbe ber Selb bes Stiides ordnungsgemäß bargeftellt.

Aus Runft und Jeben.

Briebrich ber Große im Lager von Bungelwiß. Der 9. September bringt une bie 150. Wieberfebr eines Inges, an bem Friedrich ber Große in ber fritischlien Beit bes Sicbenjahrigen Rrieges aus einer ichwierigen Gituation befreit wurde: in ber Racht biefes 9. September ber-Hegen bie Ruffen ihre Stellung, die fie gufammen mit ben Ofterreichern umer Bambon bem bei Bungelivis verschungien Friedrich gegeniiber inne gehabt hatten. Am Morgen bes 19. Angust 1781 war die von bem Preugentonig jo febr gefürchtete, bon ben verbundeten heeren fo manches Jahr bergeblich erfirebte Beroinigung von Ruffen und Offerreichern enblich wirflich vollzogen. Die Ruffen muier bem Feldmarichall Buturlin, über 60 000 Monn fiart, und bie Offerrolder unter Danbon, gegen 72 000 Mann fiart, fiamben nun Friedrich gegenitier, der nur einen 50 000 Mann timen entgegen stellen komie. Für den König kam es in dieser höchst gefährlichen Situation vor allem darauf an, bie Berbindung mit Schweibnig und feinen bort aufge-Beicherten Borratofchagen aufrecht gu erhalten. Er begen baber ein festes Bager bet Bungelwit, in einem febr Simftigen Terrain, wo er icon einmal noch ber Schlacht bei Liegnit feine Stellung genommen batte. Er mußte mie Befrimmtheit barauf rechnen, angegriffen gu werben, benn wie hatte ber Gegner biefe vielleicht nie wieber-

febrende gimftige Gelegenheit umbemut laffen tonnen? Bare er bem Feint in offener Schlacht entgegengetreten, wie es fouft feine Art war, bann mußte er einen ficheren Untergang vorausseben. Er griff baber ju einer in feiner Kriegführung außerorbentlichen Magregel und ließ burch eifrig betriebene Schangarbeiten bas an fich ftorfe Lager fcmell in eine Art Foftung mit breiten, bon Batterien gefantpien Braben, mit Ballifaben, Baftionen, Minen und mit bem Blirbenberg als Zirabelle verwandeln. Bervundes rungswürdig war es, wie biefe gewaltige und hocht mannigfaltige Arbeit, in ber bie Golbaten Friebriche mir wenig erfahren waren, in bem furgen Beitraum von bret Lagen und Rachten ausgeführt wurde. Die Satfte ber Armee arbeitete immer, und bie andere rufte. In einer poetischen Beschreibung bes Lagers, ber bie eigenartige Mifchung von antifent helbengeift und pregiofer Rofotopoofie einen feinen fünftlerischen Duft verleiht, fcbilbert ber Ronig dem Marquis bargens bles Bungelwiper Lager, "Gin Berg, bon Schangen rings umfaßt, / Warb unfer priinfender Balaft, / Wo unter bobem himmelszeit / Gin Banbel Strob bom noben Gelb / Auf nadtem Boben ausgestreut / Gar fanftes Bett bem Leibe beitt." Friedrich ergabit bonn weiter, wie bie Wachsamfeit jeben Abend bon ben Augenlidern, Die fchon bereits im Ginfen maren, bes Chiafes Chlummertorner megjagte und Mars, ber "fich nach feiner Art nichts aus Rafarrh und Schupfen macht" bie Grenabiere in Reif und Glieb trieb. Der Ronig mat wirflich mobrend ber gangen brei Bochen iebe Stunde gum Campfe bereit. Bei Tage durften die Truppen in ihren Belten raften, da mon im Licht alle Bewegtungen der Felnde wahrnehmen komite; aber so balb es dunkel war, wurden die Zeite abgedrochen, die gange Bagage der Armee unter ben Schut ber Ranonen gurudgefchidt, und ble Regimenter fraten binter ibren Berichangungen in Schlachtordining an. Der Abnig war bann bei ber hauptbatterle in ber großen Schanze auf bem Pfaffenberg bei Jauernich umb beobactete unter freiem himmel, auf feinem Großlager ausgestrecht, die haltung bes Feinbes. Go fab er seben Morgen frih, wie er es in seinem Gebicht ausbrückt, Auroren an ihrem Buptifch beichaftigt, ben bleichen Teint 1

burch Rot zu beleben und fich mit Diamanten und Rubinen gu fcmuden, "fo wie die Mobe es befiehlt, die von Paris nach Deutschland fommt". Des Rachts erfreut er fich an bem bleichen Stornenfrang. Geine Goldaten aber hatten für folde Schaufbiele keinen Sinn, fonbern fie litten ichnver unter ber furchibaren bibe blefes herbstes, unter bem immer bringenber werbenben Beburfuts nach Schlaf, bas fie Arantheiten bracken and, unb bas Migbergnugen wuchs immer niehr. Die Frinde hielten in einent Salbmond bas Lager umzingelt und wagten nicht anzugreifen. Buturlin, ber ben Oberbefehl über beibe heere übernommen beite, log mit Laubon in bestänbigen Streitigfeiten und Siferfüchieleien. Der öfterreichtiche Weldherr wollte burchaus ben Angriff, aber ber Ruffe sögerte, weil er bem anderen ben Triumph nicht gomen wollte. Am 3. Ceptember batte Laubon bereits in ben Fruffinnben ber Racht den Befehl jum überfall gegeben, ober um Mitternacht wurden bie bereitfiebenben Eruppen wieder guruckerzogen, weil die Ruffen ihre Unterftügung verfagten. Die Not, die sich im preufischen Lager bemerkbar machte, trat bei ben Feinden noch viel ftarfer auf: mabrent es Friedrich mur en Fleifc und Gemufe fehlte, Brot und Fourage in Schweidnit reichlich vorhanden waren, Atten die Gegner en allem ben bitterfien Mangel. Die unertragliche Spanming in beftänbiger Erwartung bes Die unertragliche Spanning in beständiger Erwartung des Angrisse, die auf der perufischen Armee lasteie, wurde erdlich am d. September gelöst. Die österreichischen Bordosten riesen den preußischen in, daß die Ansien abmarschleren würden, und wirklich erfolgte in Beginn der Nacht der Abmarsch. Ein großer Indel drach deraufdin im Lager Friedrichs los: man troblodie, als hätte man einen Sieg ersochien. Und diese ausgelassen Stimmung ledt auch in dem Gedicht des Königs, der schildert, wie in einem furzen Augentisch der Baraisone dieser Daudiff her vorzogen habe, wie sich die russischen Bestaufen wieder fich verzogen habe, wie fich bie ruffifchen Barbaren wiebes in ihren Sohlen bei ben wilben Tieren berfrochen und er auf einmal - feine Weinde mehr fabt "Da bent ich an ben Berg bei Lafonfaine, / Der heufte fürchterlich, o Gennst / Und fcbrie gar laut in feinen Beb'n; / Bulent acbar er - eine Daus,"

Bilmersborf mit 7.6, zwischen ihm und Biesbaben fiehen uur noch Ratierube mit 12,3 und Charlottenburg mit 10,1. Bemertenswert ift, bag neben Stuttgart noch bie Stabte Dresben, Elberfeld, München, Bremen, Coln, Berlin, Scunober und Samburg niebrigere Biffern baben als Mains, aber hobere als Frantfurt, wefentlich hobere als Blecbaben. Mit ber Rinberfterblidfeit verbalt es fich abn. lich, bod) gabien gu ben Stabten mit ber geringften Rinberfterblichfeit mohl Biesbaden und Frantfurt, nicht aber

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Ablefelufe für Schwerhörige. Bei ber feiber nicht geringen Bobl bon Schwerhörigen, muß es wohl mit Freude begrifft werden, bag Frau Simmerebach, eine ber beften bon bem berühmten Lehrer herrn Julind Miller in ber Erfeilung bon Ableseunterricht für Schwerhorige ausgebilbeten Rrafte, fich jest bauernd in Biesbaben niebergelaffen hat, und in ihrer Wohnung, Abelheidstraße 12, B., Unterricht erteilt, natürlich auch bereit ift, jebermann Musfunft ju geben. Mitgliebern bes "Bereins für Schwer-borige", genannt "Bebbata", ber in Berlin feinen Gib, über pang Deutschland bin aber Tochiervereine bat, bietet Frau Gimmersbach befonders gunftige Bedingungen an. Sie veranfialtet für folde nannlich Gruppenfurfe gu je fünf Zeilnehmern, bon benen jeber ober jebe 1 MR. für bie Stunde begablt, bann noch Gefellichaftefurje au 10 Zeilnehmern, bie je 50 Bf. fur bie Stunde begabien. Da es noch wenig befannt fein birfte, baf in Biesbaben feit furgem auch ein "Sephataberein" befieht, an ben ebang. Schiverborige fich anschliegen tonnen, fo fei hiermit barauf bingewiesen und gur Orientierung mitgeteilt, bag ber Berein es fich jur Aufgabe macht, Gottesbienfte für Schwerhörige eingurichten (bie ja auch in Biesbaben flatifinden), wohlfeile Ablofefurje ju veranfialten, Bereinfamten und Alleinftebenben Geschigfeit und geistige Anregung gu bieten, Die Schulftage für ichtwerhörige Rinber lofen gu helfen, Ratfchlage gu eriellen und bie Mitglieber burch bas Monatsblatt "Sephata" über alles ju biefen Beftrebungen Gehorenbe gu unterrichton. Der niebrigfte Jahresbeitrag beträgt 1 M. - Rabere Ausfunft erteilt gern, am liebften munblich bei perfonlicher Borftellung, Fraulein E. Eibach in Dopheim.

— Die 60 Bfennigmarke. Bu biefer Rotiz in Ar. 418 bes "Wiesbabener Tagblatts" ichreibt uns bas Kaijerliche Boftamt 1: "Die Rotig ift, foweit barin "Gingefdriebene Doppelbriefe ins Musland, Rachnahmefenbungen über 600 bis 800 M. und Boftauftrage über 100 bis 200 M. angeführt find, nicht gutreffend, begto, unverfrandlich. Gingeichriebene Doppelbriefe nach bem Ausland toften 50 Bf., für Rach nabmesenbungen wird bas gewöhnliche Porto und außerbem - ohne Rudficht auf ben Rachnahmebetrag - eine Borgeigegebuht von 10 Bf. erhoben, mabrent bas Granto für Bofiauftrage - ebenfalls ohne Rudficht auf bie Gumme allgemein 30 Bi. beträgt. Der Saupivorteil ber neuen 60-Pfennigmarte besieht barin, bag jur Frantierung ber gahlreichen Radmahmepalete im Gewicht bis gu 5 Rilogramm - abgefeben bon folden nach Orten innerhalb ber L Bone - fünftig nur eine Freimarfe erforberlich ift."

- Das "fostenlofe" Telephonverzeichnis. In biefer Angelegenheit haben fich bis jest 30 Leibtragenbe gemelbet. Die Gache ift ber Ronigi, Staatsanwalticaft gur Angeige gebracht. 3m Intereffe aller Beteiligten ware nun, bag jeber, welcher fein Berfaumnisurteil gegen fich ergeben laffen will, fich burch einen Rechtsanwalt in Berlin veriteten laffen wurde. Da verichiebene ber Beteiligten bamit bereits herrn Rechtsanwalt Dr. Beres bierfeibft beauftragt baben, ware es ju empfehlen, bag famtliche Beffagte in Gemeinschaft genannten herrn gu ihrem Bertreter bestellen.

- Bom Blit getroffen. Bei bem geftrigen Gewitter ereignete fich am Ablerbad Reuban ein ichwerer Ungilicisfall. Dort wurden gwei Arbeiter, die mit Bimmerarbeiten auf bem Dach bes Reubaues beidbiftigt maren, bom Blis getroffen und feche Meter boch gefchleubert. Der eine, ber Bighrige Bimmermonn Rarl Bromfer bon bier, Charn. horfiftrage 5, murbe befinnungelog bom Blag getragen, ber anbere, ber 29 Jahre alte Bimmermann Seinrich 28 olfin. ger aus Breitharbt, erlitt Ropfverletungen. Die Canitatetvache brachte bie Berungludten nach bem ftabtifchen Rranfenbaufe. Beibe find anscheinend nicht in Lebens-

Unfall. Gestern morgen 71/2 Uhr tam ber 31 Jahre alte Bader Robert B. aus ber Blatter Strafe beim Auslaben von Bapierrollen auf bem Beftochnhof fo ungaidlich In Gall, bag er fich erhebliche Quetidungen am linten Oberidenfel jugog. Die Ganitatswache brachte ihn ins Rrantenbaus.

Theater, Runft, Bortrage.

* Beildens Theater. D't große Schlager "Mebers", der ouch det der letzten Aufführung widerum außerordentlichen Erfolg, erzeite, wird in der lommenden Boch am Mon'an und Freilan gegeben. Kurt Kroot' neuer toller Schoont "Go'n Bindbund" gelangt am Dienslag und Donnerstag zur Aufführung. Am Mittwoch findet ein einmaliges Gaftsiel der inpanischen Tragödin Mine. Sanato dom Kaifer. Dofischer in Zotis katt. Jur Aufführung fommen zwei Einsafter "Im Trebaufe" und "Orde", beide don Loi-Fu. In dieser Koritellung dasen Debend und Kuntzigerlarden. Güttigfeit mis der üblichen Nachzablung. Als Neudrit gest am nächten Samstag zum erstenmal "Das siehen Schoololaden-wähden", Luktpiel von Paul Eadwickten.

Bereind-Radridten. * Seute Sonntag, ben 10. September, nachmittags 4 Uhr, unternimmt ber "Scharriche Mannerchor" "einen Ausfug nach Schierftein (Saal Drei Kronen", Mitglied Kreibel). Für Unterbaltung it bestens Sorge getragen.

Der Albletif-Sportfinb Mitbletja" beranftaltet beute Sonnton, ben 10. Ceptember, in ber Aloftermuble (Be-fiber Aurgens) ein Gartenfeft, berbunden mit Tang.

" Die Brivatgefellicaft _2 obengrin" macht beute einen Familien-Ausflug nach Erbenbeim ("Frantfurter Cof").

Bereins-Berfammlungen. * In der am 24, August d. 3. abgehaltenen Generalverfammlung des "Bereins der Schlesier" murde die
endgultige Wahl des Borstandes vorgenommen. Es wurden
folgende Gerten gewählt: Padig. 1. Borsibender, Rosa, 2. Borlibender, Breischueider, 1. Schriftsibrer, Vosion, 2. Schriftführer, Urbas, Rechnungsführer, Wiltfordssch und Kirchner,
Leisber. Der Berein adhlt bereite 73 Mitglieder. Nächste
Verlammlung am 21. d. R.

Aus dem Sandhreis Wieshaden.

z. Bierfiebt, 8. Ceplember. Um nachften Dienstag findet bier in ber alten Coule Die antliche Ronfereng ber

Arcisfaulinfpettion Connenberg ftatt, - In Soul Dorft and murbe an Stelle eines beritorbenen gliebes ber Maurermeifter bere Bilbelm Bener gewählt

gliedes der Waurermeister Herr Silbelm Weger gewählt.

— Bierkedt, B. September. Der Gestügels und Kaninchenguchterein bält am 28. die 27. Robember d. J. unter dem Vrotestorate des Königl Landrals Hern d. Deimburg (Wiesland) seine 1. Allgemeine Gestügel von der die eine des Königl Landrals Hern des seiner (Westügels und Kaninchen und Kaninchen und Kaninchen und Brodulte. die mit der Lander Kunktellung werden gegelästen Echten, Hührer ab. Zu dieser Auskirflung werden gegelästen Echten, Die nut der Gestügels und Kaninchen und Brodulte. die mit der Gestügels und Kaninchen und Brodulte. die mit der Gestügels und Kaninchenzungte in Verführbieße stehen. Die Tiere werden in eigenen neuen Käsigen zur Schau gebracht und die Leitung der Ausstellung wird für alle Plege und Külterung sorgen. Die frachtsreie Kückbesörderung auf allen preusischen und bestätigen Eisenbahmen ist von der Königl. Eisenbahnbirestion demiligt worden. Als Breisrichter ind die Gerren Dermann Kah (Padem-Baden) für Jühner und Eisehgestlugel, für Landen Aug. Schlegel (Danau), für Kaninchen Deneise (Hochit) und für nossanschen gewonnen. Auger den vielen Klasienpecisen werden noch viele Sprenpreise in dar, geldene und illberne, den noch viele Ebrenpreise in dar, geldene und illberne, den noch viele Ebrenpreise in dar, geldene und illberne, den gemährt. Bis Brogramme und Anmelbehogen sind dem Schmidt, Wiesbadener Strafe 17, gu begieben.

Schmidt, Wiesbadener Straße 17, zu beziehen.

— Wilhfachsen, 9. September. Bor furzem fand vor der Straftammer in Wiesbaden eine Verdandlung wieer die Sebestau Stand 1 aus Wilhsachsen wegen Beleidigung des Virgermeilters Sebastian katt. Ein Zeige namens Sachsach dabei die Erklärung ab, daß er gelegentlich einer früheren Verdandlung unter Eid eine saliche, dem Bürgermeister unguntige Aussach gemacht, wenn er bedauptet dabe, er habe von einer gewissen Stelle geseben, daß der Bürgermeister sich zur Keitkellung eines borgetommenen Volzdiebstabls in die Standtsche Hoffen der Verdandlich über das der Verdandlich in das genammten. Es schwebt ein Reine ib sach der die erfahren beider das der Verdandlich über das der Verdandlich für der genammten. Es schwebt ein Reine ib sach der Angelegenbeit dier in Wilhsachsen eine gerichtliche Erissbeschichtigung statt.

Maffanifche Machrichten.

k. Höchft a. M., 9. September. Das Ergebnis bes am Sonntag im Kreife abgehaltenen Kornblumentages ilt ein gutes. Es find über 2000 M. für die Veteranen eingegangen. Richt einbegriffen find lietbei die Orte Sochbim und Leilsbeim, wo ber Kornblumenlag schon früher abgehalten wurde, beste, erft morgen ftatifindet.

k. Rieb. 8. Sentember. Auf Anordnung der Staatsanwaltichaft wurde bier die Leiche des am Dienstag derkordenen elffährigen Schülers Eugen Rick. Sowies der Witwe.
Ab. Aich, de fchlagnabmt. Es besteht der Verdackt, daß der Jungs, der nach nur zweitägigem Arantiein verschied, an den Kolgen einer ihm am Sonntagabend von seiner Autter
sin teil gewordenen Bückinung gestorben ist. Aran Alch atte
sich ichon einmal vor Jahren wegen Rindesmisbandlung der
sich ichon einmal vor Jahren wegen Rindesmisbandlung der
sich ichon einmal vor Jahren wegen Rindesmisbandlung der
sericht an veraniworten. Sie erzielte damals seboch Freisprechung. — Gestern nachmittag rettete der Lebrer Hofmann einen beim Spielen in die Ridda gefallenen dreischrigen
Aungen vom Tode des Ertrinsens. — Hen mittag fürzte er Arbeiter Fr. Spanwald, nachdem er aubor eine Klasch.
S dir itus getrunsen hatte, an der Flohrinne in den Main.
Er wurde durch den Lagerbalter Schall dem nassen Etement entristen. Von der Kolzei in Obbut genommen, dauerte es noch geraume Zeit, die sich Sp. den den Folgen des Spiritus-genusses und des unfreiwilligen Kades erbolte. + Usingen, 8. September. Dem Losomatisführer Kreß

4 Ufingen, 8 September. Dem Lofomotibführer Arch bier wurden aus Anlag feines Bjährigen Dienstipführer Arch Lofomotibführer Wall-Homdung avei Diplome überreicht, eins dem Berein deutscher Lofomotibführer, das andere von dem Berein deutscher Lofomotivführer und Seizer, Die Aberreichung fand im engeren Kamilientreise fatt.

= Cronberg, 9. Geptember. Der Bringliche Gartner Abam framer zu Schlog Friedrichshof erhielt bas Allgemeine

Ghrenzeichen.

i Limburg, & September. In der beutigen Stadtberordneterfigung wurden wieder verschieden: Straßenderdeifferungen genehmigt. Auch unfere altebrivürdige
Labndrücke soll demnacht gründlich inftand gesehr werden. — Bezüglich der Errichtung des staatlichen Giche werden. — Bezüglich der Errichtung des staatlichen Giche metden Dies wurde in der Versammlung ersteit, das dadei alle
sachichen Bedensen außer acht gesassen und det an zukändiger Stelle Beschwerde erdoben. — Staatsamvaltschaftsrar Dr. Bacmeister in Köln wurde ab 1. Oktober zum Betten Staatsanwalt in Limburg ernannt. — Die diesjährigen Obst märfte sinden am Mittwoch, den 4. und Mittwoch, 11. Okt., katt. — Auf dem Bege an der Labn dom Dietsuchen nach bier wurde gestern ein lösibrigen Mäd dien dan Fier von einem einer Itäbrigen Gurschen angestälten. Dr Unhold suchte das Lind au vergewaltigen und bies erft den sugerufin wurde. Er sonnte jedoch auf dem einfamen Bege unersamt entsommen. Limburg, 8. Geptember. In ber beutigen G'abtberorb. augerufen wurde. Er unerfannt entfommen.

nh. Ems. 8. September. Um Sonntag, den 10. September d. I. wird hierfelbit das Detanats miffiansfest für das Defanat Raffau ftattfinden. Die Festuredigt wird herr Riffionsinspolter Lie. Witte aus Berlin balten.

n Berbern, 8. Geptember. Der befannte Dirigent und Begründer ber biefigen Gefangbreine, Berr Wilhelm Beis-gerber, feierte feinen 70. Geburistag.

w. Habamar, S. September, In der gemeinschaftlichen Sibung der fichtischen Körverschaften wurde Burger-meister Hartmann einstimmin auf weitze 12 Jahre zum Bürgermeister unferer Stadt wiedergewählt.

+ Ebernhahn, & September. In einer Tongrube zwischen Birges und Ebernhahn wurde ein Arbeiter aus Wirges burch berabstürzende Tonmassen sehr ich wer vorlett; der Berunolüd's wurde alsdann in das Krantendaus nach Decubad gebracht,

Bom Mittelrhein, S. Ceptember. Rach einer furgen m. Som Metterzein, & September, sand einer intgen des Mbeins wieder langiam und icher zurück. Die Lan-dungseinsichränfungen müßen nach wie bor besteben bleiben und die bergwärts und ialwärts fahrenden Schiffe milfien fich diesem Umisande anderwennen und mit geringer Belastung durch Eedirge und Rheingau fluten.

Ans der Umgebung.

Aus der zimgebung.

— Somburg v. d. D. D. September. (Eigener Drabtberickt.) In der beutigen Kreisdassitzung wurde das dem dem Kreisdassichand durch den Landrat d. Marr vorgelegte Brojelt für eine einschienige Scherlbahn, die Somburg und Königkein derhinden foll, mit 12 gegen 8 Simmen augendammen.

w. Caffel, 8. September. In der geitern abgebaltenen Stadtverschmeten. Berfammlung aklärie sich der Oberburgermeißer im Kamen des Wagnitrats auf eine sosialbemofratische Intervellation dereit, den deutschen Sichtenderungen beisungeten, die unter hindels auf die Bedensund produkten der und Kamen des Vernach die Bedensund und Kuntermitteltenerung den den beröhnbeten Repierungen eine Offnung der Aremen für die Bied und Reisfelinfuhr fordern und die Aremen für die Bied und Reisfelinfuhr fordern und die Aremen für der desenden

Gerichtliches.

Aus Wiegbadener Gerichtsfälen.

we. Schwerer Baumfrevel. Am 12. Marg, einem Sonn. hatte ber Fuhrmann Bilhelm Bengel bon Arfage, nolbshain nichts anderes ju tun, als bom frühen Rachmittag bis tief in die Racht hinein Anciden zu befuchen. In ber gweiten Birtideaft, in ber er erfchien, hatte !

er bereits feine 10 bis 12 Glas Ber tonfumiert, als es gu Differengen groffden ibm und anderen anwesenden Gaften fam und er, nachbem er berichiebene Töchter bes Wirts beleibigt hatte, mit Gewalt aus bem Lofale entfernt wurde. Daritbor geriet er in eine beispiellofe Aufregung. Rachdom er bergebild versucht batte, wieber in die Wirifcaft gu gelangen, flief er laute Drobworte aus. Er werbe, ricf er, fich gu rachen wiffen; er werbe bem Birt einen Schabernad pielen, wie et es früber schon bei semanbem besorgt habe. Bon bem Saufe begab Wengel fich bireft in eine andere Birtichaft, wo, wie er wußte, der Maurer Joseph Brendel Mit dicfom hatte er unter bier Augen eine elits geberbe Unterrodung, bann entfernte man fich gemeinsam. Am anderen Morgen fand ber erfte Birt auf einem in ber Rabe feines Laufes belegmen Baumgrurdftiid in Obitbaunden vollständig ab und 6 bis 7 bereits altere Baume angefägt. Der Schaben, welcher baburch angerichtet wurde, belief fich auf 800 bis 1000 M. Ratikrlich geriet Wenzel und mit ihm Brenbel gleich in den Berdacht, die Zat begangen ju haben. Sie wurden jeboch auf Grund bes Gufachtens bes Gerichtschemifers Dr. Bopp von Frantfurt, welcher aus ber analytischen Untersuchung bon an ben Schuhen ber Angeflagten bejinblicher Erbe feftftellte, bag beibe Ange-Magte etwa um biefelbe Zeit an bem betreffenben Abend ouf einem Ader maren, für fiberführt erachtet und wegen Sadbeichabigung mit Rudfict auf bie bei ber Zat an ben Zag gelegte Robbett, fowie bie Rottvenbigfeit eimes befonbers energischen Schubes bes platten Lanbes gegen berartige Dobastationen zu einem Jahr Wefängnis, auferdem Bengel wegen Beleidigung und hausfriebensbruchs 310 einer weiteren Woche Gefängnis berurleilt.

vo. Gin Spieler, Der Sanbelsmann Jeremias IL freibt fich ohne einen festen Bohnfit gu baben in ber Welt berum. Als er gufallig Wiesbaben mit feiner Glogenwart beebrt batte, weil bie Rennen im allgemeinen eine fiatle Rugfraft auf ibn auszuüben pflegen, wurde er verhaftet. Bo es ging, bermittelte er auch Pferberemtwetten. Selbft mit "gegirften" Rarten foll er hantiert baben, Mus bem Spiel hat er fast audichliehlich feine Eriftengmittel gezogen. Die Straffammer verurteilte ibn gu brei Monaten Gefängnis, webon zwei und ein halber Monat als burch bie erlittene Untersuchungshaft verbüht angesehen werben,

Sport.

Sportrebue.

Rebraus in Baben Baben. - Grunewald. - Tobesfturge von Bliegern, - Der Luftfreuger "Comaben". - Der, Gifon-

Natürlich ift es fo gefommen, wie es vorauszuschen war. Es ift berbrieflich, eiwas ju fcreiben, was nicht recht aus ber Geber will. "Babajos" gewann ben großen Breis gu 3ffegbeim, wie er wollte. Die Blacierung ist zientlich gleichgültig. Zweiter "Le Sopha" und ber vorfabrige Bufallefieger "Rfiage Ban" Dritter, bebinter u. a. unfer "Gelf". Erfreulich bagegen ift es, bag bie Erabigerin "Abwechselung" fich im Oppenheim-Memorial einem fo guten Pferbe, wie "Gilles be Rale", in bem alle Beit ben Gieger vermutote, überlegen zeigte. In "Magge", "Grita" und "Mowechielung" befitt Grabit ein Stutentrio, wie es ber fietalifche Stall lange nicht gezogen bat. Run foll bie Siegerin b'reit nach Bien berlaben merben, um im Gfter bagy-Memorial (62000 Kronen) gegen "Landluft", bet ausgezeichneten Salbidwefter "Jen Binbs", ju ftarten. Sollte fie biefe Stute ichlagen, bann ift fie ein Pferd erfier Maffe. Der Schluftag gehörte felbftrebenb auch ben frangofen. "Imrat", ber Stallgefabrte bon "Bobajog", flegte it ben Brince of Bales Stales nach aufregenbem Enblandi gegen gwei Landeleute und gewann damit fein br'ttes Rennen für Monf. Lagard, der damit 92 000 M. nach Frant's reich nahm. Die große Sanditap Steeple Chafe bolte fich ,Cauferie" gegen "Ringowah" und "Ampelorfeus", lettere gleichfalls aus bem Stalle Mumm, wie die Giegerin. Man follte es taum für möglich balten, bog e'n vierjabriges Pferb in ber Lage ift, 77 Rilo über 6000 Meter jum Giege ju ichleppen. Das Meeting endete mit einem Migflang, ba gegen "Cauferle" Protest wegen Anreitens eingelegt wurde, ber auf ber Rennbahn nicht erlebigt werben tonnic, fpat abends aber gugunften ber Mummichen Stute entichieben wurde. Alles in allem famen in Boben 485 000 M. gut Berteilung; Die paar Frangofen beimften beinabe bie Salfte ein. Rur gut, bag viele Rennen für unfere Bfevbe referviert waren. 3m nachften Jahre follen bie Breffe noch erhobt werben, 3. B. bas Zufunfisrennen auf 20 000 Dt. Auch im Grunewal'b fanben Rennen fatt. Die Gignatur mar: Reine große Rummer, R'efenfelber, guter Bofuch, fengende Sipe. Der am hodften ausgeflattete Fortung-Breis (10 000 DL) fiel bem Grafen Bernftonf gu, beffen Gtute Langen gewann. Auch einige leichte Sturat ereigneten fich, dieje find aber meiftens ungefährlich int Gegenfan gu ben Abfturgen mit ber Flingmafchine,

Richt weniger als feche Obfer bat bie Abiatit wie ber geforbert, einen irifden Glieger, brei frangofifche, bamunter zwei Offigiere, und am Mitthood ben Oberfent nant Reumann aus Strafburg famt feinem Paffagiet Lecomte. Beute fahrt man boch noch ficherer im Luftichiff-Geit einiger Beit mar es Mobe geworben, etwas naferimpfend fiber bas flarre Luftichiff au fprechen, Rebett vielem anberem wurde tinn auch ber Borwurf ber Lang. famfeit gemacht. Geit Dienstog wird man barüber anbers benten niffen und Beppeline Borte, er werbe in ber Lage fein, fein ferres Spfiem auch als bas ichnellite gu geftaltelle find in Erfüllung gegangen. Bei ber Sabrt bes Luft freugers "Schwaben" noch Gotha murben mit nur ? Motoren burchichnittlich 90 Rilometer in ber Stumbe queud gelegt. Gin Flieger, ber in Dannftabt aufftieg, um mit ber "Schwaben" um Die Wette ju fliegen, fam erft mehrere Minuten fpater in Frantfurt an. Da bie Gefchwindiefelt bon größter Wichtigfeit ift, weil nur im fcmellen gluge ftarfe Luftftrömungen überwunden werben tonnen, fo wet ben fich bon nun ab bie Arbeiten nach biefer Richtung bewegen muffen, und nach Anficht eines bervorragenben Fach mannes, bes Sauptmanns a. D. Silbebranbt, verträgt ge rabe bas farre Luftfdriff am beften eine Stelgerung bes Gefdwindigfeit und ben baburch bebingten boberen Drud auf die Augenhille. Mit bem Flugzeng find freflich größere Geichwindigfeiten erzielt worben. Fluggena wer hat blog bies Wort erfunden. Sprich es einmal lang fam aus, lieber Lefer. Ift es nicht, als wenn man emas

Din cin Bott -23 prite ich ein Den Rin wollte: aminor ambere frecht 1 es mir, mer ein Bogel i beder, Ramen per gur biel, b facility mittel Rein! fich mit digfeit ! Sabi in hunbert gefügt -Methobe आह जा bienen um 7 11 Dott Et Diner m bie Beit beitle P nonmen lange G um 7 11 fein, bar Dfeifen Britisian ming Be 2 Stund rechmung Sport to erleben. eine fold ten wir wie er b Das athlet finb bere gefunben

n

int Wh

Mur ben bie Hauf FOTHL C Die beffet ereignis. beiten G den Sto die Beri Confusion Betoinner * 811 babener ? counted a Bereinem

nach mit Mannicha Bettipiele der Mora Dinich bli Rachmitta Dinid ba mich berie

Schitt

bampfer ! unb ber huber in bisher no in voller bes Befit umb einen Dec beja tranfen. Die beibe melteres Diffielbor bon einer und brei fonnten g

Gin 5 befinbliche Arbeitern Trümmer fctitten. befreien. ein Teil Rurgen br Bermund Das ber Bon Mula Bergogen Iciflen ba nigung, n ftrophe be

Die tind Schir Epibemie Schweben beit berei ben Gifer

423 als es 314 m Gaften at murbe. Radibout ifdiaft au c, rici cr, dyabetuad orgt babe. te ambere eine eine entelissam em in ber 19 Obje-te Bäume tet wurde, tenzel und begangen Suindstens eldjer and uben bee de Angeno megen at an ben eines begegen ber-

bruchs 310 emias %. ber Welt logemvart time fratte verhaftet. n. Selbst Ans bem i gelogette noten Geburch bie erben.

au fembeste

ftiltze von r. Edijon.

magnichen. mas nicht en großeit Blacierung b ber bore nier u. a. Tradițeriu einem fo Weit beit ", "Grita" io, tvie es m foll bie im Gftere luft", ber ferb erfier ben Fran-', flegte in Entoampf in brittes holie fich 8°, leptere rin. Man ierjähriges

um Siege Missions, eingelegt en fonnte, te entione 00 902. Jus ble Salfte referbiert och erhöht Much im atur war: , fengende una-Preis Ten Stute äbrlich im

rangofifche Oberleut. Baffagist Quitionii. was notes a. Rebeit ber Lange ber anbers ber Lage e gestalteth des Luft nde zurücken, um mit ft mehrere windiatest Ien Fluge n, fo wer chtung bes rirägt ge erung bet ren Drud d freilich iggeng. mal lang.

ran envas

im Bennbe hatte, was man nicht ichlinden könnte? 3ch bin ein Conner ber Brugelfitafe, aber ber Mann, ber biofes

- Man folite unfere Sprache mir um fchone

Worte bereichern, sonst bleibe man beim Fremdwort. Als ich ein Anabe war und man noch Sochrad fuhr, fragte ich

den Knade ider into man noch Hochtad puhr, jedgte tot den Knacht eines reichen Bauern, bessen Sohn ich besuchen wollte: "Is de junge Har im Suse?" "He sitt uppt Rad", antivortete der Knacht. In dem damaligen Beloeiped, eine andere Bezeichnung kannte man noch nicht, sah der Bauern knacht nur ein Rad, später hieß es allgemein so. So geht es mir, wenn ich einen Eindeder erdlich, ich seh ich ihm wat einen Nagel Nielleicht delst es häter auch er ist im

tmr einen Bogel. Bielleicht beißt es später auch, er ift im

Bogel fort. Gut ben anberen Segler ber Lufte, ben 3wei-

beffer, wirb man auch einen Ramen finben, bielleicht ben Ramen eines Infeftes. Der berühmte Erfinber Gbifon,

ber zurzeit in Europa weilt, balt von bem Bogelflug nicht

viel, denn er äußerte einem Berichterstatter gegen-iber, daß in Zukunft der Aeropian das haupt-schlichste, wenn nicht das einzige Beförderungs-mittel darsiellen würde. Richt die heutige Flugmasschung. Rein! Richt eher werde es dem Menschen gelingen,

fich mit Sicherheit bem Aeroplan, ber eine Stundengeschwin-

bigfeit bon 1600 Rilometer befist - Parbon!, ich muß bie

Bahl in Buchstaben fcreiben, alfo Gin-taufend-feche-

hunbert Kilometer, ich babe mithin feine O freiwillig bingn-

gefügt — anzubertrauen, bevor die Konstrusseure nicht ihre Methode aufgegeben hätten, den Bogelflug nachzughmen.

Mis Muffer würde vielmehr ber Flug einiger Infetten bienen muffen. Gehr hubsch! Darnach könnten wir also

um 7 Uhr früh von Berlin abfliegen, um 11 Uhr in Rew

Dort Fruhschoppen machen, nicht zu knapp, und bas 5-Uhr-

Diner wieber bei ber Familie in Berlin einnehmen. Aur

Die Zeitbiffereng stoifden Berlin und Rew Jorf ift ber

beiffe Bunft; fie beiragt 5 Stunben 49 Minuten. Angenommen ber Flieger braucht für bie eitva 5500 Kilometer lange Strede 3 Stunben 49 Minuten, fo mirbe er, tvenn er

um 7 Uhr abfloge, um 10 Uhr 49 Minuten in Reto Porf

fein, bann ift es aber bort 5 Uhr und bie Baderjungen

bseifen ihren Morgengruß. Alfo ift es nichts mit bem Friehschoppen. Der Flieger gewinnt also bei ber Entser-

ming Berlin-Rem Bort 2 Stunden und er fliegt alfo

2 Stimben fcmeller, als die Erbe fich breht. Auf diese Be-

technung bin ich fiolg, glaube aber trop Mr. Gbifon, biefen

Sport werben felbst meine jüngften Beitgenoffen nicht mehr erleben. Ob für unferen Rörper und unfere Sinnesorgane

eine folde Geschwindigfeit möglich ist, weiß ich nicht. Sal-

ten wir uns baber an die Wirflichkeit und an ben Sport,

Das war am vorigen Sountag ein febr intereffantes athletisches Meeting, welches ber Berliner Sport.

Auf veransialteie. Wohl 10 000 Zuschauer hatten fich ein-

gefunden. Die Auslander wurden faft burchweg geschlagen,

Rur ben olympifchen Stafettenlauf gowannen fie, allerbings

bie Daupitonfurreng. Der Deutsche Rau war in großer Form. Im 100-Meter- und im 200-Meterlauf blieb er gegen

Die besten Englander leichter Gieger. Run folgte bas Saupt-

ereignis. Es war ein grobartiger Rampf wifchen ber beften Stafettenmannichaft Englands und bem beften bent-

ichen Stafettenklub, bem Berliner Sportflub. Schon hatten

bie Berliner einen Meinen Borteil erlangt, aber in ber

Schlugphafe tonnten die Englander mit einer Bruffbreite

* Tußball. Wit dem beutigen Sonntag eröffnet der Wiesbedener Fußballverein seine diesjädeige Spielsaisen, und aber
thiels die 1. Nannschaft gegen die 1. vom Fußdallfuß Sachsenbausen auf dem Blatz an der Waldfiraße. Anstoß 33's Ihr.
Sonntag, den 17. September, datt der Berein sein diesjädeiges
Bereinsmeeting ab, und staar in leichtathleitischen Adungen.
— Deute nachmittag trägt der Sportsibe "Listoria Of"-Arcusnach mit seinen 1. und 2. Mannschaften gegen die gleichen
Mannschaften des Wiesbadener Fußdallsubs "Germania 1903"
Beitspiele aus. Anstang 3 libe.

* Todessturz eines Ansteis. Der Lose G. in C. in.

wie er beute getrieben wirb.

Tetite Nachrichten.

Maroliko. Spanifche Berlufte.

wh. Mabrid, 9. September. In bem geftrigen Rambfe in ber Rabe bon Melilla find 1 Offigier und 3 Solbaten fewie 4 Bolizeifotbaten getotet worben; 1 Offizier und 25 Mann wurben bertonnbet.

Das Luftfdiff "Schwaben".

hd. Berlin, 9. September. Das gegen 12 Uhr iber Berlin eingetroffene Luftichiff "Schwaben" wurde von ben fich ichnell auf ben Strafen ansammelnden Wenichemmaffen mit lebhaften Ovationen begrüßt. Das Luftschiff batte auf bem letten Teil feiner Sahrt mit ftarfen Gegenwinben ju fämpfen gehabt. Rachbem es einige Beit über Berlin gefreuzt hatte, fuhr bas Luftschiff nach Botsbam gurud und landete um 12.50 Uhr auf dem bortigen Landungsplat, wo fich Bertreter bes hofes und ber Behörben eingefunden batten.

Botsbam, 9. September. (Eigener Drafibericht.) Die Landung ber "Schwaben" ging fron bes ziennich fiarfen Rorbweftwirdes febr glatt von fiatten. 100 Mannschaften und Unteroffigiere bes 1. Garbe-Manen-Regiments waren aur Silfefeiftung tommanbiert. Der Direftor Colomann leitete bom Flugplat aus die Landung. Diese erfolgte unter ber ichnefbigen Bichrung Dr. Edeners ichleifenlos.
— Die "Schwaben" wird morgen nach Gotha zurüchsahren.

Deutscher Flottenbesuch in Amerita.

wb. Rem Dort, 9. September. Die Rabetten und acht Offiziere bes bor Netoport liegenben Schulichiffes "Bittoria Luife" besuchten bie Militärakabemie von Bestpoint und wurden bort auf bas freundlichfte empfangen.

Die antirepublifanifche Bewegung in Bortugal.

wb. Liffabon, 9. September. Die Polizei nahm einen Sergeanten und mehrere Eisenbahnangestellte wegen Teil-nahme an einer monarchistischen Berichnobrung sest.

Die Wirren in Berfien.

wb. Tehernn, 9. September. Einem Telegramm aus Rum zusolge brachte Sabar eb Dauleh bem Bachtiarenführer Emir Musatam eine schwere Rieberlage bei. Der Emir zog fich auf Gultanabab gurud, wo er bom Sabar Zafar aufgenommen wurbe.

Die Soldatenmaffenerfranfungen in Stutigart.

Stuttgart, 9. September. (Eigener Drahtbericht.) Geftern bormittag bat fich ber Ronig telegraphisch nach bem Stanbe ber Erfrantungen in ber Molite-Raferne erfundigt. Der Regimentsarzt beautwortete bas Telegramm babin: Aranfenstand 35, babon nur 5 betilagerig, 6 Kompagnien werden Sonntagnacht 12 Uhr in bas Manövergelande abgehen und bort 9 Uhr früh eintreffen. Der Montag foll als Rubetag gelten. Der Bataillonsftab nebft ben fibrigen Offizieren befinden fich bereits im Manovergebiet. Rur die Kompagniechefs sind bei ihren Kompagnien. Seute find noch 8 Mann im Revier, 5 im Lagarett, bon ben ersteten werben die meisten heute gosund geschrieben und nur 2 oder 3 werden als Wachsommando zurückleiben, sonst begidt sich alles in das Mandber

Gin Chillerbuell.

Cobleng, 9. September. (Eigener Draftbericht.) Bwifchen zwei Primanern wurde einer Liebesaffare wegen ein Zweifampf mit Revolvern auf 10 Meter Entfernung ausgesochten. Rach bem erften Rugelwechsel wurde einer am Ohr angeschoffen. Die Bautanten gingen verfohnt ausemanber.

Podenerfrantung in Berlin.

hd. Berlin, 9. September. In ber Wilhelmshavener Strafe erfrankte gestern abend ber Gjährige Anabe Frib Otto und feine Großmutter, eine Frau Auguste Jante, unter podenartigen Erscheimungen. Beibe wurden auf Anordnung eines Argtes mit bem Krankenwagen bes Berbandes für erfte hilfe noch nachts nach bem Birchow-Krankenbause gebracht. Die Berwaltung bes Krankenhaufes traf alle notwendigen Sicherheitsmagnahmen.

Branbe.

Regensburg, 9: September. (Eigener Draftbericht.) In Miesbrum bei Bleiftein brach Großfeuer aus, bem Die Rirche, Die Schule und 10 Amvejen jum Opfer fiefen. Sämtliche Ernieborrate wurden bernichtet,

hd. Dresden, 9. September. Auf bem Grundftild ber Raiferlichen Bostbalterei in ber Rellerstraße brach im Borfftatt- und Stallungsgebäube in ben beutigen Morgenstunden ein Dadsinbibrand aus, ber bas gange Gebäube in Flammen billie. 250 Pferbe waren in Gefabe, infolge ber flarten Rauchentwidelung ju erftiden. Das

Fener konnie gegen Mittag gelöscht werben. wb. Beuthen (Oberschlieften), 9. September. (Amtlich.) Gestern nachmittag um 51/2 Uhr geriet ber Dachfuhl bes Mittelbaues bes biefigen Bahnbofs in Brand. Die beiben ftabtifchen Feuerwohren griffen, unterftutt burch Bahnhofemannichaften, unter Zubilsenahme bon Lotomotiven bas Feuer so taikrästig an, bas bereits um 6 Uhr jede ernste Gesahr beseitigt war. Der Brand wurde auf seinen Serd beschränkt und gelöscht. Das Mittelteil bes Dachstuhls ift gerfiort. Meniden find nicht berlett worben. Der Bugberfehr war in feiner Beife aufgehalten. Anfcheinend liegt Schornsteinbrand bor.

Bur Flucht bes Sochftaplers Schimangt.

Beilbronn, 9. September. (Gigener Drabtbericht.) Der Gefangenemparter Detger bat beute vormittag bem Untersuchungerichter gestanden, bag er bem Sochtapler "Graf Baffy"-Schimange gur Fincht verholfen babe, beftreitet ober, baffir Gelb erhalten ju haben. Es feien ihm nur große Bemprechungen gemacht worben.

Die Cholera.

Wien, 9. September. (Eigener Drabtbericht.) Bet ber Tochter ber an Cholera berstorbenen Steuermanns-gattin Marie Jäger wurde Cholera sestgestellt. Konstantinopel, 9. September. (Eigener Drabtbericht.) Gestern sind bier 25 Erstankungen und 19 Tobessälle an

Cholera vorgefommen.

hel. Berlin, 9. September. An der Frau des Malermeisters Marunge in Oranienburg wurde am Donnerstag in ihrer Wohnung ein Nau dm ord der find verübt. Die Frau wurde schwer verletzt ins Kransenbans geschaftt. An ihrem Auftommen wird gezweifelt, Eine der Tat verdäcktige Bersop wurde bereits verhaftet. Eine der Tat verdäcktige Bersop wurde bereits verhaftet. Eine der Tat verdäcktige Bersop wurde bereits verhaftet. (Eigener Drahtbericht.) In der naben Baldinger Deide ist ein Kaubmord an einem Gesährigen Gärtnergebilfen aus Kübest verübt worden. Bei der Auffindung der Leiche bluteten die Wunden noch.

wh. Heidelberg, 9. September. Im hiesigen Schlop-hotel weilt zurzeit der ehemalige Präsident von Mexico, Diaz.

wb. heidelberg, 9. September. Generalmufikbirektor Professor Dr. Bolfoum bat die ihm angebotene Regie in San Furancisco abgelehnt und bleibt in Beibelberg, Im Rovember wird er mit Dr. Mar Reger eine Bach-Mavier-Tournée in Deutschland und in der Schweiz unter-

Genf, 9. September. (Eigener Draftbericht.) Der Genfer Aursaal ist heute in öffentlicher Berftefge-rung an bie "Socists Immobile Genebe Mont Blanc" für 2 Millionen verlauft worben.

Riem, 9. September. (Gigener Drahtbericht.) Die Grofgrundbesiherin Grafin 3g ma bie wo, die Frou bes Erminiftere, melbete Ronfure an. Die Schufbenlaft beträgt 2 Millionen,

Erhie Bandelsnachrichten.

Berliner Borfe.

Berliner Börse.

Berlin, 9. September. (Eigener Drahtbericht.) Die Börse eröffnete in ickwacher, sehr nervöser Dalmma, die bet Beginn einen so erregten Charaster zeigte, daß es unmöglich war, Ultimosurse sehrlichen. Reben Grinnben, die zunächst in der Körse selbt zu suchen find, wirsten auch wieder verstimmend die ungänistigen politischen Weldungen. Web größerer Versaufsneigung des Briweipublistums, als auch der Proding selbt es an Aufnahmefrast der Börse, so daß die Kroving selbte es an Aufnahmefrast der Börse, so daß die Kruste auf allen Gebieten prozentweise zurüschingen. Trob des Vermüßens der Banken, berußigend einzuwirsen, dauerte die Erregung im weiteren Berlanfe sort und die seine Erbolung, die versuch, aufzuldmmen, war keine durchgreisende. Drimische Renten lagen ebenfalls schwach. Tägliches Gelb war zu 3½ Broz. erhältlich und angeboten. Brivatbistont 3½ Broz.

Schiffs-Nachrichten.

Operreicischer Bord. Bertretung: Internationales Berkebrsburgan E. Born, Kaiser-Friedrichelas 3. F 316
Die nachten Absarten von Kost- und Bassaglerdampfern sinden statt: Kach Benedig: 11. 9., 13. 9. Dampfer Metrodich, 12. 9. Dampfer "Amissa". Rach Talmatien: 11. 9. Linie Ariest-Spissa (A) Dampfer "Brinz dobenlobe". 13. 9. Silvinie Ariest-Gattaro (A) Dampfer "Brinz dobenlobe". 13. 9. Salmatinistis-albanesische Linie Dampfer "Albanien". (A berührt: Bola, Lussinpiecolo, Jara, Spalato, Lussinpiecolo, Jara, Spalato, Madressa, Cutzola, Gatelinuodo und Cattaro. B berührt: Bola, Lussinpiecolo, Jara, Spalato, Madressa, Cutzola, Gradosa und Cattaro.)
Rach der Lebante und dem Mittelmeer: 10. 9. Griech, orientalische Pinie (B) Dampfer "Bucodina", 12. 9. Cillinie Ariest-Kanstantinopel Dampfer "Bucodina", 12. 9. Cillinie Ariest-Kanstantinopel Dampfer "Bucodina", 27. 9. Linie Ariest-Kode Dampfer E. B. Herbinand".

Geschäftliches.



Verlobte und Interessenten

sollten nicht versäumen, meine Ausstellung von Woh-nungs-Einrichtungen, Friedrichstrasse 34, nu besichtigen, da dieselbe sehr viel Auregendes bietet. In über 80 Zimmer-Einrichtungen finden sie wertvolle Ideen, wie man eine Wohnung geschmackvoll, gemütlich und vorteilhaft einrichtet.

B. Schmiff, Wohnungseinrichfungen, Innenausbau, Wiesbaden, Friedrichstr. 34, Durchgang z. Luisenplatz. 14 Schaufenster. Haupt-Ausstellung im 2., 3. n. 4. Stock.



Die Morgen-Jusgabe umfaßt 26 Seiten femie die Berlagsbeilagen "Der Roman" und "Unterhaltende Blatter" Rr. 19.

Chefreballeur: 28. Edalte vom Britt.

Berantwortlich für Belteit und Kandel. A. hegerhorft, Erbenbeim; ihn Beutheion: B. n. Reuendorft, für Erdt und Lend E. Rötberdt; für Gerichtsool, Bernichtes, Epper und Erseffaften. E. Lodafer; für die Angeigen und Arfangen; 3. B. J. Dennauf; damitich in Bebebaben.
Trud und Errling ber L. Schellenbergichen bot Duchtraderei in Weitbaben.

Todessturz eines Jodeis. Der Josei Sinsch ist bei ber Morgenarbeit in Herne in Westfalen töblich verunglückt. Dinsch blieb nach dem Sturz dewußtlos liegen und ftard am Rachmittag, ohne die Bestrunung wieder erlangt zu baben. Dinsch datte seine Ledrzeit dem Trainer Cooten im Königlich Wirttembergischen Brivatgestilt Well deendet und für diesed auch derschieden Rennen gewonnen. Sleine Chronik.

Schwere Schiffsunfälle auf bem Rhein. Der Schlepp-bampfer 6 ber Firma Rand, Karcher u. Ko. in Duisburg tind ber Dampfer "Johann Michel" ber Firma Rufterhuber in Coln ftiegen borgeftern abend bei Borringen aus bisher noch nicht ermittelter Ursache mit furchtbarer Gewalt in voller Sahrt in tiefem Fahrwaffer aufeinanber. Die Frau bes Befigers bes "Johann Michei" mit ihren zwei Rimbern und einem auf bem Schiff bebienfteten Schiffer, bie fich auf Ded befanben, wurden ins Baffer geschleubert und ertranfen. Ihre Leichen fonnten noch nicht geborgen werben, Die beiben Dampfer wurden an Land geichfeppt. - Gin beiteres Schiffsunglud ereignete fich bei Benrath, oberbalb Diffelborf. Dort ichlug auf bieber unaufgeffarte Beife ein von einem Dampfer gezogener Schleppfahn um. Die Fran und drei Kinder des Rapitans ertranken. Ihre Leichen tonnien gleichfalls noch nicht geborgen werben.

Ein Theatereinfturg. In Nigga fturgte bas im Neubau befindliche Theater Freitagmorgen 10 Uhr über etwa 100 Arbeitern gufammen, bon benen ungefähr 40 unter ben Erimmern verfchittet wurden. Militar und Feuerwehr ichritten gu ben Aufraumungsarbeiten, um bie Opfer gu befreien. Die Arbeiten gestalteten fich febr mithfam, ba ein Teil bes Gebandes, ber sieben geblieben war, nachzu-flürzen brobte. Bis 11 Uhr wurden 16 Tote und mehrere Bermunbete hervorgezogen. Es wird weiter gemelbet, daß ber Unternehmer, welcher ben im Juni begonnenen Bau Anfang Ofiober fertigstellen follte, für jeben Tag ber Bergögerung einen Schabenersat von 18 000 Francen zu leiften batte. Man balt es für möglich, baft bie Beichleunigung, mit ber bie Arbeiten ausgeführt wurden, die Rata-Strophe berfchnibete.

Die Kinderlagnungsepidemie ninmt in DInemark und Schweben immer noch zu. Besonders breitet fich bie Epidemie auf ber banischen Insel Bormbolm aus. In Schweben, wo die großen Berbsimanover wegen ber Krant-beit bereits abgesagt wurden, bebnt fie fich namentlich an ben Gifenbahnlinien aus.

fa 4%

Kron Wiesbeden. (Tel. %) 題の

trace a

Musico. II

it. Reller ge Mile at WEST Bellrigftr. Mount Trahtgefter dillight. Tra

örse, v Eigener Druhtbericht des Wiesbadener Tagbiatts.

	Bed D 1						A	1.70
110	alter G			4		300		3.20
910	Ringel,	alter Ki	redit-l	Rubie	d i	7		2,16
N I	Pean .	0040144	200	4	. 4	1	-	4.00
	Dolbe.		400		100	120		4.70
	ATE WHEN	Futsch	e Whi	T .		100		12
800	Mk III.	0	* 14	934	600	600		1:53

i skand. Krone		Taiclle Ku	irse der Frankfurter Bö
Staats-Paplere.	Zt	In %	Vorl. Lizt
# 0 Pautache, te -	3. Egypt, garantiers # 402 japan. Ani. 5. II > 4. pho. c. 1905 S. 12-10 #	17.30	7. · 7. · Deutsch, HysB.T 9. · 9. · · Ubscraeeballk
4. D. R. Schatz-Anw. a 100.10 Punts. Remin Aniche v 582.50	5 Mex. am. inu. I-V Pes.	00.00	give to, Distinguis Cos
4, .Pr. Cons. unk . 18 . 100.	5 coms. lam, 90 sef. & 4 Oold v. 1904 sefr. # 5 coms. inn. 5000 Pes.	90,30	802 804 Dresdener Bank 812 9 Essenbalm R. 184. 0 0 : Frankfurser Bank
4. In Scart Aswess 10010 30 Press Canda 99.50	5. Tamani, [25], mex. Z.) *	99.	
100 co	S do, EII. in Gold	100.10	51/4 51/4 Abitheld, Beller, Or.
3% Ani. (abg.) a 6 97 3%	Provinzial- II. Com	nunei	669 7 Martin A Thomas
3/2 * Ant. v. 1399 aug. * 3/2 * * * 18/2 u. 41 * 98 70 5/2 * * v. 19/0 kh. 05 * 80.40	zt. Obligationen.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	11. 11. Puirub. Vereinsbit. 52. 62 Oost. Ungar. Sk. K
314 * A.IWZHL.b.IVI0* 80.00 314 * * 1901 * - 1912 * 90.40	300 do. 22 ii. 23 ii 300 do. 30 d	90.	01/2 7 Oest Länders, 10. 10. do. Cred.A. 5.1 5. 5 1/2 Pills, Bank 9. 9. do. Hypot.fik
4. Rayr. Abl. Nente s. ft	For do. 10,12-16,10,24-27,20+	90.50 51.20	
4	3-2 da. • 25uk.6.1918 • 3-1 do. • 18 • do. • 9, 11 u. 14 •	88.30 86.	50 61 Reichsbank 7. 7. Rhein, Greillt. ft.
t. Fills, E. B. Prioritites , 60 40	4 do.1907untleb.b.18 +	100,50	7. 7. Die Wasil Olis
4. Hamb.StA.1900u.00*	\$. do.19thickdn.b.15 3% do.Lit. N.iQ(abe.) 3% do. Lit. R (abe.)	96.50 93.	7/2 TifeBehauffh, Bankver, 6. 6. Südd Bk., Mannh, 8. 2. 60. Bodenkr. B.
31/2 × 31A. 20191,1937 ×	The state of the s	98,20	71/2 71/2 Wiener Hank-V
	310 do. • T • 1501 • 310 do. • U • 01 • 310 do. • V • 136 •	93. 95.	5. 6. do. Notrata
4. Gr. Heta 1899 100 20 4. 1000 1000 101.40 301 1000 101.40	3/2 do. Wy.08 a.08 . 3/2 do. Str.B. 1899 a. 3/2 do. v. 190 Abt. I .	92.	7., 7., do. Vereinshit, il
307 4 4 90g.j 90,80 2. 19,60	3/3 do A.11,111 . 3/2 do 1000 A. 1,11 .	93.	Div. Nicht vollbezahi
3. Sachaische Rente * 39.80 3h Waldeck-Pyrm. abg. * 101.80	3/4 do. v. Bockenheim .	92.30	Vort.Ltst. Bank-Aktien. 9 9. Banque Ottomane Pr.
31/3 * v. 1075-80, abg. * 9-5.00	4. Binger v. 01 uk. b. 06 •	93,80	Aktien u. Obligat. De
3/2 > 1893 2.57 + 01. 3/2 > 1888 2.189 + 92.80	4. do. + 07 + 12 + 31/2 do + 1998 + 31/2 do. v. 05 ukb. 1910 +	-	Von im Kelonial-Ges
301 × 1003 × 91.00 301 · 1004 × 92.70	30.9 do. = 1895 . 4. Darmataili v. 07 u. 14 .	99.90	10., 21% Otsatininen Fr - Ostatr. EisenbOes
3/2 > 1/3/0 = 51.40	4 v. 00 u. 16 · . 30 z do	91.30	5. 71/2 South West Afr.C.
3. 1895 89.70	31/1 do. comv.v. 91 L.H 31/1 do 1897 .	91.30 91.30 91.80	Aktien industrieller
b) Ausländische,	31/2 do. v. 02aiii. » b 67 + 31/2 do. v. 65 + ais1010 +	=	Vorl. List.
1. Europhische. 5. Belgische Rente Pr. 92.50	4. Guessen v. 1917 n. 1917 n. 4	=	12 - 14. Alum Neuh 250% [Pr 10 - 10. Aschtibg Buntpap A 8 - 8. Alasch, Pap. 4
3. Bern. StAnd.v.1995.* 85. 10 Bonn. s. Herzeg. W. Kr. 100. 10 * s. Herzeg. W. Kr. 100.	D.E. Co. V. 1871	91,40	S. J. Base Sind Loren F. 4
5. Bule. Tabak v. 1992 # 102.40	110 do 03 e/c. h. co +	51.40 90:80 100.90	35. 18. Bleist Paber Mig 9. 9. Gramerei Hinding . 8. 8. A. Doublinger
3. Francos Rente Fr. 97.50 4. Galle, Land A. stfr. Kr. 96.30 6. Propination + 5.0. 99.	4. Heine von 1909 a. 20 -	100	8. 9. * Durchurger * 6. 6. * Eichlisten * 12. 12 * Eiche, Kiet *
1 10 + Mou. Ani. v. 87 + 50.80	4. do 1907 1013 . 31/2 do 1894 .	90,20	7. 7. PromigerFrit. 7. 7. ProAli • ProAli • ProAli
3. Holland, Anl. v. 95h.fl. 88.80 4. Hall amort, 99, 3, 30, 3 Le. 101, 30	309 do. + 1903 + 309 do. v. 05uh.b.1911+ 372 Casset (alig.)	89.16	60 6. Kempit
Was cons. attr. Rie. i. O.	4. COM VOIL 1900 - 1	100.30	3. 0 Lowenth, Sin 6 0 Mainzer A. B 8 Mannh, Act
190 - 1000071-000 Le 101-50	349 Limberg taby,) .	100 20	0, . 9, Nulraberg 4
3 to Luxeosb, Aul. v. 91 Fr. 98.70	4. Main + 99 kb. ab 1904 • 5. do. v. 1990 6k. 5.1910 • 4. do. R. 1997 6k. 1916 •	=	5. 0. * Retrenmeyer *
00 Oat Propropose 0.0 88.30	319 do. + L.J. v. 1854 .	=	D. B. + Schmillerbeit
414 . Salberrente o.n. 88.70	302 do. (abg.) L.M. v.01 . 302 do. (abg.) L.M. v.01 . 302 do. (abg.) L.M. v.01 .		5. Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storck, Speier.
6. Straff Stage 2000 - 60 Sp	31/2 da 05uk.ls.1915 - 4 Manule, v. 1001 uk. 06 - 3	100.	4. 14 . Tucher Tucher
0/2 Portug, Tab. Aul. # 89	4 db. 3100488.11	NAME OF STREET	8 8 semzet. Schlenz a
3. do	4. do: 10/8 u. 1913 - 3/3 do: - 1885 - 3/3 do: - 1895 -	90.17	8. S. Sa. Frm. Heidelle,
S. Rutt amort Lie v. 014 105 6th	31/3 do. v. 1898 k. 03 k	00.60	S. S. Janua, W. The, W. A.
4. 1900 - 95.80	10.2 Olienbech von 1877 4 10.5 do. k 1879 4 1. do. v. 1889 k 1906 4	- 12	1. 25 · Bad. A. n. Sollaf.
4 - \$ 2000 100	P/2 do, van 1899 .	90.50	15 4 V. Gold-St. Sch.
1		00 40 2	1 27. Farmer Mineral
4	P/3 do. * 1900 ti. 13 *	00.06	Wester Meers
470 Pura Statistical algebras 1 80.00	Trier v 1907 at 12 v	85 80 1	Weyke Albert
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	00.30	10. Chart List come
4 do Gold-A sin us all	do 1908, S. Lr. 1937 c. 1	01.70	12. * Mergin, Werke * 1
4. do VIV.93 93.50 3	(c) do, v, 1867, 06, 08 62	99.80 99.60 95.70	W.Houb.v.d. H. L. Limeger Licht H. Kraft Licht Ges. Bert. v. Schockert s
8. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Worms v. 1601 n. C7 a	00.10	* Lief, Des Berl, v
10 * Goldant * 94 * * 86.50	. 00, 1908 a. 1913 s 6 . 00, 1909 sk, 1914 s dr. 00, 1807/80	9,00	61/1 - Summers, Herr 1
107 Schwed, v. 80 (abg.) 81.80 35	01 Ho. • 1896 k. 1001 c 6	10 00	of the of Philippelline Parties of the
101.16		9 7	2 Chummit, Hert. Feld .
H3 Sant 10 0 1911 FC 24.50	2 Holk: 9; 1228 (Pohly) 4 8	0. 9.	. 10. Nalk Rh. West! . 1
4. Sparr. v. 1903 (cbg. JPes. 95.75	Christiania von 1894 . B	9.80 12	U. Kunstseider, Frkf. i 1
* IAdministration 98	2 do. von 1886 4 9	0.10 10.	"The dissilation W.M. v 1
6.4 * (Nugdad) S. 1 . 86.60 4	. Marking Ser, 30-13 Rbi.	12:	12 Badena, Wals 2
1905 - 85.50 4.	Stockholm v. 1880 . a a	d, 7.	7. Paber u. Scht. 1
6.2 Stasts-forute for \$0.80 \$	go. * (Pap.) o.fi.	1.10 14	16. · Grittin, Durk · g.
Wast 1 2 . 20 . 12 . 12 . 12 . 12 . 12 . 12	CARTUR ADM 1889 Fr. D.	3.40 24	1 1/02 * Manusant-R: * gi
Grundti 1 10 -6 ft 93 30 5	84. Burn. Air. 1872 Pc. 104 do. 1909 J. G. (409) # 100 do. V. 88 L. G.	0 00 12	. 14. Selon Frankendi - n
* * 50W * 1 93.30	Vollbez, Bank-Aktie	Mary Mary	6. Mehl-u. lir. Hans. 11. MetallGeb.lling.N. 20
II. Auvarreuropäische.	i, Lift.	In we 244	0. Olfab. Ver. D. 16 3. Prz. Sig. Wessel
S shgeit ICS. S.	807 A. Eleffer, Bankges 120 6-3 Radische Stank R 120 3-4 M. Lind, U.S. A.D. at 19	8.08 8.1	10. Olan, Ver. D. 10. 3. Prz. Sig. Wessel 10. Pressh. Sporit. abg. 20. R. Polecer, PT. St.l. 24. 16. Schuldt, V. Palda. 18. Condust. V. Palda. 18. 7. do. Frankl., Herz. 11. 70. Schuldt, Wellt) 13. 14. Olasand. Siengens. 70. polina. Tric. Bes. 18. 18.
5. 1907 unk 1912 101.20 5. 1007 igh th 101.0 101.20 4. 5. 1 kess E -B. (0.20g 102.	4. · flod C.A. W. 12	3. 7.	11. Scindist V. Paida - 15 7., do, Franki, Herz - 11
	4. And C. A. W. 12 Blandelshink a.f. 15 11. Hyp. n. Weehs . 28 6's Biener Bank V. 15	5.25 15.	14. Udavied Signature : 13 70/2 Spina, Tric., Ber. 1 28
1/2 Chile Oold-Ani, v. 29 : 85. 819	6. Berg. n. Metall His a 19	7.50	8. Westd. Jute : 12 6. D Verlags-Aust. : 16
5. Chim St. Ant. v. 1864 # 105 no 211	9. Bell, Handelsg 140	0.65	12. waggon runni

		victie W	irse der ernnklurier Berse, v	Elgener Drahtbericht des Wiesba
Staats - Papiere.	Zt.	\$11. No	Vorl. Lizt In %	[Vors. List. In *a.
25. a) Dautache, 10-	3. JEgypt, garantierts # 452 japan, Ani, 5, 11 >	#7.30	7 7 Deutsch, HyaB.Tht. 145.	10. 111. Doubets I week #1383.10
4. D. R. Ani: mai: 1015 # 107,50 4. D. R. Schatz-Anw. • 100,10	4. 100. C. 1905 S. 12-10 JA		6. 0. Ver Start # 126 St	3. 7. Priedrichal, Steh . 194.46
Storie Rentis Anicite v Ecc. CO	5. Mex. am. inn. I-V Pes.	00.00	Sin Bit Dresdener Bank v 1518	9. 10. Gebenkirchen - 182.40 7 8. 7. Harpener Bergh - 175.
4. Pr. Cous. unk. z:18 × 10g.	A Oold v. 1904 hilr. A. B * com. inu. 5000 Pea.	01.90	0. 0 Frankfurer Back , 200.	8. #70 Hibereis Bergw
4 I'v. Schotz-Auwera, s 100.10 Just Preuss, Coursola 9 88.50	5. Tamani. [25] mex. Z.) .	00.	8. 8. de H.dr. a 212	110, 110, do. Westeres v 107;
100 eo	5 San Pauto y. 08 L D. R 1	100.10	West West Charles Charles and The	1 300 ft. / Maistener Revenue 1 20 50
4, Bad. A. v. 1901 ek:00 + 1: 0:40 35/2 + Ani. (abg.) a. 6 97		-	500 500 Atmend Beller, Or. # 116.21 6, 600 do. Cr. Bonn + 121, 600 7. Nillink I. Discot. + 123.71	1 9. 15. 1 mouse Heroton a dem.
3% - Ant. v. 1390 aug. > 92.10	Provinzial- n. Comm	unet		
31/a 18/2 a . 41 . 92 70 31/a v . 19/4 kin lis . 90.40	4 Rhempr. 20, 21, 31-34 .4 [3	POLICE PRODUCTION OF	61/2 7. Oest Linders 120.50	18:, 10., Out. Aln. M. A. n 170,50
31/2 * A.1902114.15.1910* 90.20 31/2 * * 1901 * - 1912 * 90.40	3/4 do. 22 n. 23 +	96.	10., 10., do. CredA. 5.fl. 202. 5 51d Pills, Bank # 105.flt	Kuxo.
4. Rayr. Abl. Rente s. ft.	3/1: do.10,12-16,10,24-27,20+	90.50 51.20	8. B. Prens H.C. B Thi	- - Gew. Rossleben # 142,
4.7 × EBA.10, 1:10 A . 01.10	3-2 da. + 2buk.b.1918 +	91.	50 64 Reichsbank , 1427.75	Aktien v. Transport-Anstalt
31/3 + ED. H. A. A. + "BO.40	3. do. + 9, 11 0, 14 +	86.	The state of the property of the property of the state of	Filliple and Management and Control of the Control
5. Fiel. Anleite 80.30 6. Fiel. F. B. Priorities 100.40	4 do.1007un02b.li.18 + 1	00,00	9. 9. do. Hypot. Bh. 198 7. 7. Rh. Weil Dic. O. 129.70	Nart, Lizh. In 44 B. Bir Lübeck-Büchen # 186.
S. Eleass-Lothr. Reute . "51.60 4. Hamb.StA.1900u.00 .	30, do.1908 solido, b.18 - 3 30, do.Lit. Nu.Q(abe.) -	96.50	6 5. Sudd Bk., Mannh. s 199.75	0. J. Albe D. Klaude v 198.70
31/2 * StRente * 20.40		93.	51/2 507 Schwarzb, Hyp B	40a 80a mar we florid.
310 * 91,03,99,04 * 92,30	310 do T . 1981 .	93.	7. 7. Wirting Hami-V 137,20	61-2 674 Danzig El, Str. B. v 134,20 576 6 . D. Det. Betr. Grs. v 112,50
4. Gr. Hess. 1999 100 20	316 de V . 1186 .	95.	5. 6. do Notenb n. e 118.80	0 . 000 wound E . B . Akt . r 121.75
4 1908, 1909 . 101.40	314 do. Str.B. 1899 a	92.	7., 7., do. Vereinskk, ft. 149.80	8. 8. HambAm. Pack. + 126.60
3/1 * * * 90,30	3/3 do. + + A.11,111 + 1	98.	Div. Nicht vollbezahlte	0. 3, Nerdil, Liest 95.20
3. Sächsische Rente 19.60	31/2 do. * 1903 * 1	92.30	Vort.Ltm. Bank-Aktien. In to	b) Ausländische.
31/2 Waldeck-Pyrm. abg 101.80 4 Wilchteinb. ank. 1915 . 101.70	31/1 Meritm von 1886 92 4 1	98,50	9. 9. Banque Ottomane Pr. 137.	6. A. V. Ar. H. Cs. P. o. H. 114.60
31/2 * * 1551-91 * * 94.00	4. Bongen v. 01 uk. b. 06 · 4 do. · 07 · · 12 ·	-	Aktien u. Obligat, Deutscher	1005 1106 do. Lit. 8
3\2 * *1883 0.27 * # 01. 3\2 * +1885 0.1899 * 99.80	4. do. + 07 + + 12 + 302 do + 1998 + 304 do. + 05 ukb, 1910 +	=	Vori Lin 10 No	TO SECTION Contracts Among a CO OR
301 * 1993 * 91.90 307 * 1994 * 92.70	37,9 de, x 1895 *	90.90	10., 21% Otavininen Fr. 161.	5. 5. do. PrA.(J.O.) - 5. 5. Füntkirchen-Bircs 159.75
31/2 * *1895 * 03.	4 v. 00 n. 16 ·	Sec. 1	5. 7th South West Afr.C. 180	0. F. do, Sh. (Lomb.) . 22.75
540 * 1903 * 91,00	37/2 , do. v, 1895u, 1891 -	91.30	The second second second second	4. 4. Przg-Dux PrA.S.E. — 3. 502 do. StArt. — Vi Wath Orly Ebenfuri - 38.70
3 1899 186,70	3'/1 do 1997	97'80 87'30	Aktien industrieller Unter-	5. 5. Stalidw. R. Orz.
b) Austandische,	31m do. v. 65 + ab1910 +	-	Vorl. List. In sa	S. S. Stalew, R. Orz — — — — — — — — — — — — — — — — — —
I. Europaische. 3. Belgische Reute Pr. 92.50	4. Chessery 10770 1017 s	=	12 14. Alum Neuk (50%) (7. 187, 10 10. Aschtibg Bautpap, 4 192,	6. a. 6. a. Callins, m. Ohio Doll. B.6.
3. Bern. StAnd.v.1995 * 85. 80 Bosn. a. Herzeg, U.Kr. 100.	Da do, v. 1841 . 1	01.40	5. E Alasch, Pap. + 135.80 10/2 124 Red. Eckl. Wagh R. 180	6 6. Penerylv. R. R. + 117.50 6. 5. Austol. Eis. B 158.
#10 + u. Herandrik.1917 + \$9.80	31/1 do, ×1897 × + 62 + 4	90.30 51.40	5. 3. Haug Sidd I 60 15. 15. Bleist Faber Nhg. + 225.	10. 10. Orarer Transpar at 192.
5. Beig. Tabak v. 1922 # 102.40	111 Co 111 CE. B. CO. +	00.00	Was Brangret Hinding + 188.	2 2 1 1
2. Francos Rente Fr. 57.50 6. Gally Land. A. stfr. Kr. 96.30	4. Henna you 1939 a. 20 - 16	00	8. 9. * Durchurger * 6. 6. * Eichtsum * 120, 12. 12 * Eiche, Kiet * 195.50	PrObligat. v. TranspAnnt
15/0 Grirch, EB. seir 90 Fr. 61.10	do. r.1907 (17013 s	90,20	7 7 HenningerFrkf 133.	
# 104 * Mou. Ani. v. #7 * 50.50 * #7 2500r * 50.10	3/9, do. + 1903 -	00,00	7. 7. 1 Pr. Ali 123. 9. 9. Harlmies Line 21 172.	3. Alig. D. Kleinh, abg. A 4. Alig. Loc. e.Str. 41,0.98 - 101,20 494 Bad. AG. f. Schift, + 100.80
3. Flottend, Ani. v. 95h fl. 88.80 4. Hall amort.99, 5.19, 4 Le 101.20	30% do. v. 05(4.5, 1911, 19	39.10	1. 3. * Hothe, Nicol. * 100.	4. Carseler Strawenbahn . 99.20 4/1D, EB. Reir. G. 5. II . 101.
4. * Kirchgot Chikaby. * - 374 cons. atir. Rie. i. O.		08.00	5. 0 Mainzer A.B 211.	4. D. Distriction, Serie I 95.80
	3. do 1031 eb. 60 . 10	00:00	0. 0. Durabers 4 170.	4 do. (FL) S. Ha, IV . 209, 5. do. Serie I H. III .
. Rente i. O 100.00	4. Maint v.99 kb. ab 1904 v	100	5. S. Parkhenucreien . 96. 6. 6. Rettenmeyer . 125.	4 Nordd, Lloyd 19 Nr. 05 + 100,50 4 nr. dn. 64 nk. 1911 + 100.88
392 Norw, Ant. v 1991 W		-	6. 0. + Rhein, (ht.) Va. + - 0. 0. + Stamus-A. + -	4. do. v. 02 x 87 x 59.80
10 Ost, Propresente 5, ft. 98,30		-	0. 5. . Schoderbet . 57.	The second second
** * Substraile a n ne.70	302 do. (alog.) L.M. v.01.		10. 10 Stern, Oberrad . 200.	b) Auxilandiezhe.
catheni, Ste., cv. Kr. 91.80	301 dp. 400 1594 . 302 dp 05uk.b/1915 .	= 1	2. 1. Storch, Sprier . 20. 4. 14 . Tucher . 258 50	4. Böhm, Nord stf. I. G4 97.80 I do. Weth, stfr. i.S. ö. ft. —
4. Stratts-Henrie 2000r BU,SO	4 Manule v. 1001 ok 06 . 10 4 db: 3 1006 ik 11 .		6:3 5:5 · Union (Trier) · 110.50	4. fo. do. ven 1985 K/
477 do inn.amrt.stfr.v.05 » B\$.70	4. do. 1907 Hk. 12 .	3 19	8 8 semest. Schlein 1 192.	4. Henna Danni 8286 G. # 98.90
3. do		0.17	0 B. fran Heisleft, + 161 60 8 5. F. Karlat, + 128.28	4. Elisabethb, stpff, I. O ST.GO
2 1 do; + h HillSpecks	3 (1 dlo. v. 1878 k. 03 k	0.00	S. S. Samue Th. W. A. 1927.	4. Fr. Jos. R. In Sith. 6. ft. 05. 5. Finilarch Sures off.S. v
Cotty, 6 84.	AT IS A PRIVATE OF THE PARTY OF	225779	60a 70a Joen, AC. Onaso.	4. Cat. K. L. B. 90 stf. i. S. 4 90,80 4. Carille-Koll. v. 1002 Kr.
1001 - 33.	4., do, v. 1900 k. 1906 .	2 4 2	0. 6. Bler, Sch. Brand. 122. 6. 60. D. Gold, St. Sch. 760.	L. Kuch. O. 59 M. I.S. S. ft. 32,80
** * 3000 FOF. (1/4:00)	D/2 do. Volt 1899 . 30		CONTROL + BARNES CHREETED + GREET	A do. 5; 01 + h. Q
1	3/1 de. v. 1903 H. 1908 + 04	0.40	(1) [2] (1) [2] (1) [2] (2] (2] (2] (2] (2] (2] (2] (2] (2] (4. do. do. str.t.S. s 93.
4.1 * * * 5.5 Mill. / Bill. 40 1	00: *1900 m. 11 * 91	0.50	1. 0. * * Milifielin 2 78:20 0. 30. * File. V.Manuk 251.10 2. 42. Wester Man 361.	4. Mahr. Orb. von 95 Kr
4.1	P/3 do. + 1902 ff. 03 + 85	9.00	2-130 * Worke Albert . 481.00	4. Got Lekh, vil. L G. # - 4. do. do. site, i. G. 5. do. Nwinsti, G.v. 71 84.10
	No do. + 1899	1 10	L. 12. 4 12tr Pater Very Courses	374 00. 00, cury, v. 74 . 88:50
\$ 1 do C F h & Jo han 4 94.50	2. On v. 1903 blv 1016 w 1404	0.30	10. Don Usherses 1170 ch	309 do. do. v. 1909 LH. C. s 88.10 5. do. LH. A. slf. LS. B. H. 82.40
Lado, do. S.Histe (0) - no ex 4	1 1 00. 12 1000 S 1V n 194 2 00	0.10	12	302 do. coav. L. A. Kr. 85.
W. (100. 5 - 100 014 WW W 7	10. 1905, S.H. a. 1910 - 95	0.00	W.House, v.al. Pt.	5. de. de. L.U. atfr.S.6. 5. 103.
6. StR. v. 91a, K. Chi. 88 20 3	17 40. v. 1887, 96, 98, 62 * 95	1.70	10: Light H. Kraft & 133;	10/4 do. do. v.1903 L.B. s B4. 3. do. Sint (tant) af. t. O a 99.86
340 - Conv. A.v. 98 sife: 4 80.40 4	worms v. 1001 n. C7 * -	Ten 12	12 - Some Hate 2920	do. do. Fr. 57.70
10 Goldant 94 . 86.50	di do. + 1977/80 -	7	- 70 - Fe of Duch & Duch	Schi do. E. v. 1871 J. O. 3 -
10 Schwed, v. 80 (abg.) 1 Bt an	AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	100	College Filtrative Patrick 15%	de. Str. R. 72 at. 163 Thit. 105.70
100 1 1000 1 04.16	4. do: + 1909 H. 1910 + =		CHANGE AND LANGUAGE A TEST	do Laytil, Estait G. Ny E0.80
	a Ameleratara h. ft.	1	7. Fleddernb, Kopt. + 119.70	L d8. v, 1385 stf. L.O 1
41/2 Serb effr. Gold 92 10 40	T do. + 1595 4050r + 130	0.	10. Naik Rh. West. + 175.28	L. do. (Eg. N.) eff. (. G 80.)
10 Torontonia 100 July 86.78	Christiania von 1894 - 98,	BO 12	Williamsterder, Prict 1 109,	Prof. Dow 800mily 4 78 50 1
5.1 5 COM. 4 V. 1000 W 25 30	Kopening v. 01 0. 11 + 9ff.	1.0		L. R. Od. Eb. eff. L O
# F I Administration Admin 30	. Lisuabda. + 1836 .4 80.	EO 4.		Rei heath, Paril at S. 8.ft.
Pro P Ani, von ture a lacati fin	"NEADEL ST. PMF. Life 100.	2000	+ 14- + Trivicus WW + 303'80	. Radollh, eff. L.S 63.60 4
Ung. Gold-12 mrs. 85.50 3.	Wien Edin (Gold) . 107	7.	Tall & Palier H. Schit. a Stan 1	(2019年) (1st) (if 1, 5, 5, 6, 在) 学業点性 [2]
1012.30r / 00.00 1 W	qo. * (Pap.) o.fi	14.	16. · Grittin, Durt. · 278.00 10; · Karlaraber 175	Wararinerg att. I. S. k
BUS 100,000 1 200 41	Zirich was 1800 F.	10 12	24cc > Mornes - 2006	AHTTAGEBUTTO TO THE LANGE A 1 1 2 2 2 0 1 1
4 Orundti s so . 6 is 30.30 5	St. Barn. Air. 1872 Fc. 104. de. 1909 i. G. (409) # 1001	97.81 1947	The . Mot Cherura a san .	. Sardin Sec. (1) g. in:11 Le
5000r + + 93.50 100	do. v. 88 i. G. I	25.	16. * Witten St. 250,50	VeSild,-Ital, S. AH. # 71,10 4 Toscanische Central # 113,10 4
93.30	Vollbez. Bank-Aktien.	10	6. Mehl-u. Br. Ham. + 110. 5	. Westsignian, v. 70 Pr. Sur- 4
II. Auszereuropäische.	i, Litt.	8 W 210	1 0. Olfab. Ver. D. 169. 3	A Gotthardhaha Fr. 91.50 10
3- : Arg. (.GA.v. 1847 PAL) = 61/4	617 A. Elekes, Banbiges (196 6-13 Harrische ftank R 486	0.0	8. Polecci, Pf., St.I. 140.	Schwein Ceaur. v, 1830 4 1 iwang. Dissabr. stf. g. at v00.40
Res * * * Alignit ICC.	5. H. I. ind. U.S. A.D. # 190	40 10.	18. Schuld, Vr. Frank, s 160. 4.	. Kursk, Kiewattrigar v 00.60 W
5: 1 June 2 -B : 0.30g 102.	* Hand U.S.A.D. # 199 * I. Handel, ind. * 123 * Handelshink # 1 156 * Handelshink # 1 15	7.	7., do, Frankf, Herz s 117,18 4.	Mosh Jar. A 97 stf. c. v 88.30 1.
40% / Innere von 1989 # 100 80 12. 6 Auss. U. Anii 1888 £ 98.20 70	11. Hyp. n. Weeks 286.	25 15.	14. Utavied. Signatus : 137.60 4. 702 spinn. Tric. Ser. : 12316 4.	de alt. 1915 alfr. G 4.
#UTILIBITE COMPANDITOR NO. 1 184	6. Berg. u. Metall-Hib. a 197.	50 8	8 Westd. Date . 123 10 4.	do. do. v. 95 attr 4.
5. Chim St. Anl. v. 1881 # 108 20 21	White district was being the color of the color	65 12.	6. D Verlags-Aust. 120 6. D Verlags-Aust. 160 102 12. Vaggoos Furns. 160 15. Zeitst-Pabr. Wallifs. 254.	do, Wor. ab 1010 sifr. * 87.00 3in do. do. Serie II * 87.00 3in do. do. v. vo sif. g. * 89.
	9. Bell, Handelsg 146, 642 . Hyp. B. L.A. B. 168; 5. Brestauer D. Bk 110		21	Gir. Rines, EBr-G str. s
5. do. St. E. Tient. Pak: 10170 000	5 4 Diguistidier th ch 1534	So Div	Bergwerks-Aktien.	Ross, Scho, v. 07 stf. g. a 89.70 K
402 de. str. C.C. igh.ab/9/9 100. 1200	2% Destrobe B. S. L.X . 257	7.5	Litt: In all 4	Regulate-Unable att. w
4. Egypt, methoderte Fr. 101, 81/2 best a privilegiarte a	Over a facility to Taking Taking	5.1	12 s Boek, Rh. u. G. A 220, 4, 34/x Boderus Elsenw + 100, 4,	WATERIA, VENEZO SELLETTE WITH THE SELLETTE SELLE
		7. 5. Week	11 Conc. BergisQ. + - 4	do. do. S. N uk. 1911

SUB	nemer raginates.	1	
	I m		-
.10	ZI.	10 %	1
50	C. S Windshawken after at a	100,50	
.46	S. Anglolische I. C	99.40	
	470 Port, EB. v. 801, Rg. s 3 Saloniki-Monaspe 5 Tesuanreper roles, 1918 -	87.	
	Plandbr. u. Schuldver	entir	1
.50	v. Hypotheken-Bank		1
50	25,	100.50	
50	3 2 Bay. Ver-B. München +	91,20	13
	370 de. de. Ser. 1 it. 15 * 1	100.10	13
1.46	4. do do maveri.) • 302 do do.	9110	1,
	3/2 do. do. (unverl.)	91.10	E
14	a no. continue wreg	94.25	1
Va.	4. do. do. S. 11, 12, 13 4. do. do. S. 12, 23 3/7 do. do. S. 22, 23 3/7 do. do. S. 3, 3-6, 20, 21 3/6 do. do. Mh. ab 07 4. [Nimb. V. d. S. 13, 20, 21	94.25	3
70	3'/7, do. do. 5:1, 3-0, 20, 21.*	87. 87	1 4
80	white many the way minder that we will	00.20	4 5
20	4. do. 5, 29-12, unk 18 + 317 do. 4. Berl, Hyph, abg, 57% a	91.60	3
50	4. Beri, Hyph, alig, 47% a 312 . do. , 20% . 4. D. OrCr. Gotha S. 6 a	96:10	1
00	9/1 db. 5cr. 7 *	90.20 99,20	10
20	4 do, S.15, 10a iii. 1913 *	99.20	31
	4 do. 5.12, 12s * 1914 *	69.60	31
80	\$1.1 GO: S. 14 # 1015 #	99.20	3
	378 do, Ser. 3 a. 4 x 1	02.00	7.
2.5	37% do. + 0. sak :000 -	90.50	z
75	A COURT OF SHARE THE RESIDENCE AND ADDRESS.	90.20	3
7.5	4. do: S.15 n. 16, uk. 17 s	99.40	5.
	4. do 5.200.21 ck.20 + 1	00.	4
O	3° in . kiin2b. ali 1905 *	93.	50
10	4. Paki, flypath, Ser. 11 + 4. do. do. S. 20nk, 1915 + 1	00.00	-
0	4. dn. dn. 8. thn. 17	99.80	Z
-	4. do. do. S. 18 kdb. 65 x 31/2 do. do. Ser. 12, 13 x	99.80	4
-	30), do. do. 5:13,kk:1936 +	91.50 01.50	1
	4 do Hep Ke V, S. 15-19	92.50	41
	4. do do 5 17 ut. 1911 -	99.40	455
0	4+ 4 000 00/0.42 BR 1910 1 191	99,50	4
0	L. do. do. 5. 45 m. 1019 + 11	00.00	4.
0	100 do. do. 5. 44 uh. 1913+	00.50	1
	100 co. 100, 3, 10-13 th 12 + 1	1.80	村 40
0	4-1 00. S. 401 410 - 1913 + 1 4	9.50	41/2
0			4.
	9 do. 311-350 dk.1917 . 0	0.50	\$
	I do do Code rore in	19/	4
	L. do. do. S. 11 . 1916 . 5	9.20	41/2
0	do. do. 5.13 - 1418 - 8	0.50	ATTE
2 10	P/9 do. do. kb. shitts u 07 + 8	0.	
1 3	· · · [100] · [10] · [P.25	
0	do, mik, to 1980 a 1	學》	
- 101	/y dn. do g	9.80	器
. 15	160, do. 5, 174 (Fali 104 8,	8.90	Ug.
	100 do 5, 22 dk, 1915 + #	9.30	ZE.
1	de. do. 5. 44k, 1916 - 9; do. do. 5. 254k, 1918 - 9; do. do. 5. 25 k, 1919 - 6;	3.70	
1	- 166 K-27 & 1878 - T.O.	0.20	
3	** do. do. 5.23 • 1915 • 9;	1.00	
11.0	100. do. v. 13999 u. ft * 1 ft	340	lig.
19.	do. do. v. 1001 02 12+ pr	7.50	100
1	THE WOLLD'S THE REST AS A SECOND	7.70	
1	139300 1000; T. 1911 4 20 A: TOY	0.10	
31	5100 do. v. 1899 81	00 3	14
31	order do, v. 1696 bl- 65 + 90 5 do. do, v. 1988 bl 13 + 90		l
1	300 00. do: 00.00 11 101		t.
36	77do. do. do. 66 mk 37 . 61	30	BI
32	with Hym. Act Bank	20	Ti.
44	notice the document of the	301 1	Ö
1	on on and and	8.0	Pa Sa
18	do, do, v.05 + 14 + 20.	30	75
1	do. do v 07 0k 17 . 50.	25 =	Ve
4.	do. Kom v. 05 uk. 18 4 1100.	10	G
1196	100 do do 94.	20 5	off for
1	no. Pile no File 11 a 15 c Fig.	30 1	o.
1	do do E. 27 ak b 12 · DB do do E. 27 a · 11 · BB, co do F. 27 a · 15 · DB, do do F. 27 a · 15 · DB,	No Ne	old
10	do do E 28 * 17 DB, do do E 29 * 19 B6, do do E 100 31 * 2 100	OO CA	niz. Schi
100	de. do. E. 23 - + 12 - But:	O An	ieri Joli
14	do. do. E. 170 18 kdb. 80.	10 1	ieri boli
91/4	do. Kleinh E. I kb abrid i B4.	00 50	5
4.	do, Landsch Central 189, Rheis, HypB.kh.abstl 99.	177	N E. J
7:1	56. 18. 0.1907 * B9.4	DO DE	IN Had
40	do. 1917 100.	Res	0.5
31/1	do	to I sen	ower
-		-	К
		Weehs	
10.00	ATTOM HEADOWS TO TOM WAY OF	4 的 日	CM'S
M	Mich . Life 100 8 . 1 8 madni . Life, I 20,130, 40 adrid . Ps. 100 . 4 . Vorkes T.S.) D.100	250 M. 250 Tr 250 W	CAMPA.
N.	-Vork(3T.S.)D.100 -	- 14	0,

		The second second		_
til	No.	1 21.	More of	
		A. ukhisWest.i	.C.S. 7 1	
100	1.50	4 3.7	d. 4. x 30 8	1
	40	4 . do. x.10	9k, 1915	
87	50	584d, R-C.3 37 do, 13 37 do, 58 4 Sidd, R-C.3 37 do, bu	2 + 1918	
-	-	300 00, 4.3 4 .55644.85C.3	4-41-6	100
etu	r	31/2 do. bis	1014. 5. 52	
en.			do. S. 8	
00.		4. do. 31/2 do. 3 /0 do.	do. 5. 4	
91. UO:	20	4. JW000.ff-II.	Kon. to 02	
ns,	50	3-/al do. do.	- 2010	*
91	9.00	Staatlich ed.		
91,	10	4. old. Hess. 21.	P.S. 12:1	1
P4.	25	to some Seriasion	AXXIX:181	5.80
94.1 94.1	25	301,00, Serie 1,	2 4-4	
95.	25	31/2/200 + 0++1	nh. 1915	14
87. 87.		4 do Com S	17.4-8	1
00		1	10-12	
91.	10	8 5 de Ser d'ver	t. iik, 1915	0
96:1	.0	4 L - K(Gass) 8 4 do, 5 579 do, 6 5 Nam L-B, L	21 x 1916	2
90.1	10	579 Ha. + S.	21 + 1917	
993	0.5	314 do. do. 4	E IJ	
9.0	10	31/21 do. do. f. (Lines	91
0.5	0	31/2 do. do. M.	N. P. Q	
00.5	ras o	To do. 65. L. To do. 65. L. To do. 66. L. To do. 60. L.	T 34	
231		he one dockin	.0.	N. I
0.5	10	z Amerik		1B
0.3	0	4. Cante Beatle	I Ref.	A
19:4	0	5. Chie Milw St	P., D.	10 3
19.0	0	4" North Par D	rior Lie	MI ZEL
3.		5. Chie. Milw Si 4. do. du. 4. North, Pac. F 3. do. do. 5. San Fr. o. North 4. South, Pac. 5.	Oen, Lie	91
10.	U	e' South, Par 5.	B. 13	
0.0	0	Diverse O	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON.	OH
0,0	0	21.		
9.8	0	4. Aschaffb. Bund 4. Bable für Indu 4. Branierei Bind 4. An Febr	o.Hypa	10
1.5	0	4. Braveres Block	ing the	1
1.5	0 1	4. do. Fral. 1 4. do. Klestay 4. do. Klestay 4. do. Rhein. (saigh, .	16
學、理	0	4. do. Mature	r Br. +	1
9.4 9.8		45h do. Rhein. L	Alteb.) .	10
9,5	0 1	45/2 do. Rhein I. 45/2 do. Rhein I. 45/2 do. Storei: 4. do. Werge	ipeyer .	L
0.2	0 1	THE RESERVE WHILE STREET THE PERSON	Worms .	1/3
0.5	0	4 Inuderus Cases	more a	3
2.64	6	A. Lemonto, Hen	Delbille	1
1.50	0	40s flied, Agil, - u, 5 40s flies a, 555H. 40s Falir, Grieslies	, firb, .	1 3
9.50	-	41/2 Falm, Orientee	m El. +	1 2
0.		100 Larlowerke 110 102 Chest, Ind. M. 4. J 66. Kulfe & t	annh. 4	1
0.50				100
0.50		5 Dartummater Li	Discoul A	
9/		4 f sbH. Frank Ton dec do.		1
20		Va Eisenb. Meuten	Dit.	
1.50		Frank, Allg. Ges.	House s.	110
170	8	do. Serie S. El Disch, Uebe	FIV .	100
		Drs. do. Ges. Labo	neger a	10
.21		Os do Ges Labo I. do do d Frankle or He	il family	
M103	2280	CONTRACTOR OF THE LAND CO.	Section .	1
30		L. Hatpener Hergh 197 Hötel Navida, 1 197 Selfundust, Wall	Wirsh.	20
20		G. Zett-r. Waldbox	dinnelt.	10
30	- 12	zt. Verzins	-	57.7363
.00		t Hallitiche Pelini	leic This	137
70		In all lighter of the all books and	S. AD PA	18
20) - Dollan-Prendier Pie Ooth Pr. Phth Rei do. do.	Tair.	111
.00	96	Lambarger vo	11565 1	11
10		Her Kolm, Mindenser	FREE BLTL.	10
40	1	1/2 Lübecker von 1	Thir,	100
70		Meining, 14, 14	853 Pr.	7
70	-	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Short This.	17
10	11	Oldenburgse .	Tillt	12
00	1 6	. Oldrehningse . Ross. v. 1954 s. . do. v. 1956 s. . Statillarman . R.	Kr. Rht.	45
20	1.			10
40		Unverzinsti L		
10	133	Ampeliaruse:	Per St.	in 3
10	1	The second control of the second control of		BOI
20	1	First and selection of the Community of	Lg 45	884
		Ocsterr, v. 1881 A	S. H. 7	531
10	1	Abronuger Oesterr. v. 1881 & do. Cr. v. 58 & l'appenheim Gradi	M. Itiei	1993
0	-	THE RESERVE AND PROPERTY.	Will Sandy State	231
10	1	Ung. Statel. B.	Fr. 400 fr. 100	380
5	1	Venenaner	Le: 30	46
00	5,0	Geldsorien.	melet.	(Tr
0	17.0	off Conseculty is the	2046	
6	(3)	Tranca St. s Serv. H. S St. s on Fr. 20 St. s	16.20	1.0
00			17.	10
000	G.	dd af merce a Va	2000	216
0	(i)	schhalt Silber	3804	21
0			73.50	71
0	(I	Joli, 5 - 1000; p. D. ierikatinche Moten	-	4.1
0		ADDITION TO BE SHOULD BE	-	4.1
0	En	rl Noteu n 1 laste	80.70	0.0
0	Fr	Noten n. 180 Fr.	80.00	20 80
0			80.75	169
0	(Ac	HU.N. p. 100 Kr. H. Not, Gr. p. 100 Z	85.85	85
00000	010	1 X 1 10 (2 10 1) Dr. (100) H.	-	
-	OUT	overs, N. 9, 100 Fr.	80.60	Bo.

	Zf.	In No.
	* IKINS West B. C. S. 7 8 at 4. do. \$ 7 a. a. s. 8 a. 4 d. do. \$ 7 a. a. s. 8 a. 4 d. do. \$ 9 a. 7 d. o. 12 d. do. \$ 10 at 10 st. 10 st	99. 99.35 99.12 100.96 60.42 109. 81.30 90.76 80.86 91.76 98.86 98.86
1	Stantlich od. pravincial-ge	raint.
ŀ	4. d.af. Hess. 31. P. 5, 12:13 4. des 3.14-150 (77th, 1911) 4. des 5.13-20 (17th, 1911) 4. des 6. de	101. 100.86 100.98 101.98 90.70 80.70 100.70 100.80 101.40 91.80 101.50 101.50 54.50 101.50 54.50 90.45 90.4
	do, do, da, do, do, North, Pac, Prior Lien do, do, Gen, Lien S. Santre, o, Neth, P. 18t.	81.97 106.30 89.50

Diverse Obligation	onen.
Aschaffb Dimits Hyp. 6 Bable für Industr. U. * Brainere Bluming H. * do. Friel Lesigh * do. Friel Lesigh * do. Krolay Han * do. Rhein (Alieb) * do. Gerige Worms * Britzer-Kollenkryls, H. * Dodrens Eisemerk * Cemouth Hendelby * Bad. Anil. u. Sodat. Brea. S. S. H. H. D. Falm Griesheen El. * Go. Go. * El Armindlet Union * Fab. H. Frankl a. M. * do. do. * Grieshe Griesheen El. * Go. Gest El-Tv el. * Go. Gest El-Tv el. * Go. Gest El-Tv el. * Go. Go. * Frankle- irr Hall Fight * Loveranh el Gorsanh de Latjener Hergle, flyp. * löveranh el Gorsanh de Latjener Hergle, flyp. * löveranh el Gorsanh de Latjener Hergle, flyp. * lötel Navann, el Gorsanh de Latjener Hergle, flyp. * lötel Navann, el Gorsanh de Latjener Hergle, flyp. * lötel Navann, el Gorsanh de Latjener Hergle, flyp. *	Fig. 48 BS.56 OS. 101. B2.50 B3.10 B3.10
Stree Waldred Manalt.	102.80
** おおおおからなるできています。	

Zt. Werzingl, Lose.	In eu
t. Badische Pränten Thie.	170.78
I Delg Cr. Com. v. 68 Fr.) Deliai-Prendicting S. R. Pie Goth, Pr. Pithr. I, Thir. 102 do. do. H. v.	182. 117.50 117.30
L. Hamistreer von 1865 s. L. Holt, Kom. v. 1871 h.fl. Fra Köln-Mindguer Thir,	108,
10's Lübecker von 1863 . 20's Lüttleter von 1853 Pr. 1. Madrider, abgest.	-
Conference v. 1860 A. W.	177.65
1. Oldreiburget Tille. 1. Russ. v. 1951 a. Rr. Rhil. 5. do. v. 1956 a. Kr.	193,10 493 360.
TO SHART SPENING B. CO. B. H.	105.50
Unverzinstiche Lo	5E.

21.	Per St.	in Mb
- Ampstmerer	11. 7	188.
- Bullingeltweller T	1579 555	205.50
- Intropieses I	hira:10	880.
- Atminuter - Atminuter - Atminuter	Lg 35	66,80
- Ocuters - terr	B1 10 7	37.90
- Ocyterr. v. 1881 & do, Cr. v. 55 &	TI. 100	539.
- l'appendicine Graff	W. H. T.	84
- Zalimskierrich auf	BHILL SHE	230.
- JULEINER	Pr: 400	171.80
- Ung. Stand. B.	ff. 100	380.
- Venerance	Let 30	40.50
Geldsorien.	10000	Control of
	Relet.	ALCOHOL:
Emil Soverelg, p. St.	2046	
50 francist.	16.18	
Occupie H. S St. 4	16.20	
Cont Dotters p. Dott.	17.	4.19
Neue Buss Imp. p.St.	100	210
trend at thereo is Ko.	2800	2790
Claux I. Schrideg	3804	- Carlotte
Dischart Silber .	73.50	71,50
Americanische Natun	10000	
(Doll, 9 - 1000) n. D.	-	4.19.1
Amerikatinche Noten	126331	1243015
(Doll, 1-2) p. Doll.	47.00	4.19:1
Belg. Notes p. 100Fr.	80.70	
Engl. Noten p. 1 Late.	20.46	20.44
Fre. Noten p. 180 Fr. From Noten p. 100 ft.	169.40	80.75
Hal, Natten p. 100 ke.	80.75	169.30 80.65
Gent-U.N.p. 100 Kr.	05,85	85.15
Ross Not. Or. p. (0012)	1	

* Kapital und Zir	1 80.65 west in Go	No.58
Park Te. b	00 BC/00 00	# 4/3 4/12/90 4/90 5/90

Nr. 423.

4.70 1,55

50,43 100, 51,10

101,00 100,00 100,00 100,00 80,70 100,76 100,76 1100,90 101,30 101,30 101,20 54,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50

enb.-Bonds-

.6 98.50 . 91.20 . 1.06.30 do. 29.50 Limb 100. Limb 101.10 [M. 101.10 [M. 95.50

ationen. In ou

98.50 98. 101. 82.50 81. 102.60 98.30 75. 100.60 93. 104. 102.80 102.80 101.50 101.50

87.50

69.6D

103.29 18.30 104.58 101.20 97.00 98.

16.64

175.78

108. 133.40

\$20. 64.00 37.00 539. 84 230. 171.80 320. 49.50

t. I tress.

46 20.42 .18 16.14 .20 16.16 .19.90 .4.19 .216. .00 2796 .64 .50 77,50

4.191; 70 80.60 46 20.44 80 80.75 40 169 30 75 80.65 95 85.15

80.88

Gold.



Conntag, 10. Ceptember 1911.

MAGGIS Suppen sind aus den besten Rohmaterialien hergestellt; sie enthalten die natürlichen Bestandteile hausgemachter Suppen u. schmecken ebensogut wie diese. Deshalb verlange man ausdrücklich MAGGIS Suppen u. achte auf die Schutzmarke "Kreuzstern" 💠



Kronen-Apotheke Wesheden Gerichts-v. Oranienstr.-Ecke, (Tel. Nr. D). Spezialabteilung für Momoopathie



Rus I ob. II ab Wagg. p. 3tr. Mf. 1.38 fr. Reller gegen Bargoblung. Mile anberen Gorten billigft.

With. Weber. Melletigftr. 21. Telephon 4189.

Mompl. Drahtzäune, Trantgeftedite, Toren und Tftren dilligit. Drahig itterwert Wiedbaden, briedrichftrafte 8. Leleph, 6301.



Billigste Bezugsquelle für

Rudolf Haase, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufaktur

9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618. Reste zu jedem Preis.

Carl J. Lang, Papier-, Schreib- u. Beichenmaren Bureau, Schule u. Sous. Spes Bureau, Schule u. Sous. Speg. Geichafisbucher, Briefordner, Rech nungen, Obittungs- u. Bechielfor-milare. Moberne Briefpapiere u. Raffetten, Notenpapiere ic., Borte-monnaies, Brieftaiden, Anfidits- u. Gludwunfchfarten, Geets Renbetten.



Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 1129 Herm. Stickdorn, Gr. Burgstr, 3.

- Wunderbar idonen und jugendfrischen Teint, reine haut, erhalten Sie bei Gebroud von Muleinverfandb. Adalbert Gürtner,

Marttitrage 13

Neue Damen-Ronfektion.

Besichtigen Sie bitte

meine Schaufenster!

Für die beginnende Saison ist meine

Speniat-Abteilung

Damen-Konfektion

auf das Vorteilhafteste sortiert! Mein stets hochgehaltenes Geschäftsprinzip: Das Beste zu den billigsten Preisen zu liefern, bedingt, dass ich beim Einkauf die grösste Sorgfalt nicht nur auf Fasson und Farbe, sondern ganz besonders auf gute Qualität und Verarbeitung verwende!

Für tadellosen Sita und grösste Haltbarkeit übernehme ich daher weitgehendste Garantie!

Heine Hauptschlager für diese Saison sind:

Nene Jackenkleider,

moderne Stoffe und Farben, flotte Verarbeitung

vorzügl. marine Stoffe, verschied. Webarten, entzückende Fassons, von

Double-Face u. Flauschstoffe, mit Capuchonkragen u. glatte Fassons, VOD

Kirchgasse

gegenüber dem Mauritiusplatz.

Kleiderstoffe! Ein Vertrauensartikel.

In der Abteilung

Damen-Konfektion

sind nunmehr

sämtliche Neuheiten

eingetroffen, um deren gefällige Besichtigung ich höfl. bitte.

Auch in der neuen Saison werde ich wieder bezüglich

Auswahl und Preise

Ausserordentliches bieten.

Der Artikel Kleiderstoffe verlangt mehr wie jeder andere Artikel das Vertrauen des Käufers zum Verkäufer. Dieses zu erwerben, ist meine vornehmste Aufgabe. Rine Erleichterung zur Erreichung dieses Zieles gibt mir mein von durchaus fachmännischer Hand geleiteter grosser Einkauf für 10 Geschäfte, welcher gleichzeitig eine Gewähr für die Solidität der Waren bietet.

Von Neueingängen offeriere:

Neue Bordürenstoffe

165 210 275

Neue Bordürenstoffe

für Kleider Meter 275 325

Neue 130 cm breite Kostümstoffe 350 450 525

Neue Kostümstoffe

in nur erprobten Qualitäten Meter

165 950 985

Verlangen Sie Musterkollektion,

Versand nach auswärts franke.

WIESBADEN, Langgasse 1/3. Modernes Spezialhaus für Konfektion u. Kleiderstoffe. WIESBADEN, Scharfes Eck.

hobe Zinsen, bis 16 %, vermitte't

With, Fischer, Versich.-Bureau, Kaiser-Friedr.-Ring 35.

Wir knuften 2 grosse Restposten

hervorragend billig ein und bringen dieselben

Montag, Dienstag, Mittwoch

zu nachstehenden Einheitspreisen zum Verkauf.



mit schönem plissiertem Volant in reizenden türkischen Dessins

früherer Ver-kaufspreisbis 450

früherer Ver-kaufspreis bis 600

Niederlage der Anether-Werte. altefte und größte Rinderwagen: u. Solgwarenfabrif.

Hand- und Leiferwagen in größter Musmahl



Bahnhofftr.

Hands, Gannes ur marierraner. leberne Sanbfoffer und Tajden faufen Gie billig Neugaffe 22.

bester **S**chuhputz

Bettdrelle, Bettbarchente, Federleinen, Bettfedern, Daunen,

fertig gefüllte Betten

wie bekannt in nur besten Qualitäten

zu äusserst billigen Preisen

Marktstr. 22. Willie Inn Heditz, Toloph. 896.

Für den Toilette-Tisch

Schildpatt

Elfenbein Ebenholz

Kristall Zelluloid,

Grosse Huswahl

in blondem und rötlichem Schildpatt-Haarschmuck

in Imitation und echten Hornkämmen.

r. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 36,

Frankfurt a. M. Kaiserstrasse I.

Illustrierte Preisliste kostenlos.

Moderne fertige Herren-Kleidung

Herbst und Winter 1911/12.

Die Mode für Herbst und Winter bringt eine vielseitige Auswahl neuer Stoffe, Farben u. Formen.

Für den **modernen Ulster** werden rauhhaarige Cheviots in lebhafter Ausmusterung, vorwiegend bräunliche und grünliche Töne bevorzugt. Als Material für den Winter-Ulster kommen hauptsächlich weiche Flauschstoffe, teils durchgewebt, teils mit angewebtem Futter in Frage. Die zweireihige Ulsterform dürfte für diese Saison tonangebend sein, ich bringe jedoch auch in einreihigen Formen eine reichhaltige Auswahl. Sehr beliebt ist auch der kleidsame Raglan und der hochgesehlossene Ulster.

Der Paletot, als gediegener Ueberrock, wird aus marengo und schwarzen Meltons und Meltoncheviots meist mit Sergefutter gearbeitet, elegantere Stücke mit Atlasfutter. Letztere sind dann entweder mit Seidenspiegel versehen oder die Seide geht bis zur Kante.

Für den Sacco-Anzug bringt die Mode jetzt etwas kürzere Formen mit ein oder zwei Rückenschlitzen. Es werden bräunliche und grünliche Cheviots mit lebhafter Noppenmusterung verwendet. Als feiner, gediegener Anzug, der auch für einfachere gesellschaftliche Zwecke getragen werden kann, kommt der marengo und dunkelblaue ein- und zweireihige Anzug in Frage

Mein Lager ist für die kommende Saison in allen Abteilungen, vom einfachen bis zum vornehmsten Genre, auf das reichhaltigste ausgestattet. Meine Qualitäten sind bekannt vorzügliche, die :: Preisstellung denkbar billigst. ::

ite,

eph. 896,

Mein neuer Herbstkatalog erscheint in :: :: den nächsten Tagen, :: :: :: Auf Wunsch erfolgt Zusendung desselben.

amusterung reinfachere commt der in Frage

Heimichweis

Marktstrasse 34.

Selten günstige Gelegenheit

zum bevorstehenden Umazus, sowie für Brautpaare.

Wegen Umbau meiner Ausstellungsräume

unterstelle ich mein reichhaltiges Lager in kompletten

Wohnungs - Einrichtungen, sowie Einzelmöbel, Dekorationen, Teppichen und Gardinen einem

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

Friedrichstrasse 10. C. Eichelsheim, Friedrichstrasse 10.

Bericht

über die Tätigkeit der Kinder-Bewahranftalt gu Biesbaden im Jahre 1910/11.

lleber Umfang und Erfolge bes Betriebes unferer Anftalt im

76. Rechnungsjahre beehren wir uns folgenbes gu berichten: Die Bahl unferer Bfleglinge belief fich im Gangen auf 454. Sierbon waren 254 Tagesfinder, bas find Rinder, Die tagsuber eine Seim-ftatte in ber Anstalt finden und abends wieder nach Saufe entlaffen werben, und 200 Sausfinder, bas find Kinber, bie in ber Anstalt, welche thuen bas Elternhaus erfest, wohnen.

A. Tagesfinder.

Den Rinbergarten besuchten 160 Rinber (113 Rnaben unb 47 Dabchen) im Mter bon 3-6 Jahren. Die Abteilung für Schulpflichtige besuchten 94 Rinber (68 Anaben und 31 Mabchen) im Alter von 6 bis 14 Jahren. Im Durchschnitt beirng bie Bahl ber Tagestinder täglich 80 (23027 Befuche in 288 Pflegetagen). Herzu tommen täglich burchschnitt-lich 18 Pfleglinge bes Wiesbabener Bereins für Speifung bebürftiger Kinder, die auf Roften biefes Bereins am Mittagstisch teilnahmen (4751 Befuche in 274 Bflegetagen).

B. Sausfinder.

Der Bestand an Hauskindern betrug am Anfang bes Betriebs-jahres noch 101 Rinder (70 Knaben und 31 Maden, bavon 75 ebangelifch, 26 fatholifch).

3m Laufe bes Betriebsfahres traten ein: 99 Rinber (65 Anaben,

84 Madden, bavon 83 evangelisch, 16 fatholisch). Es traten aus: 71 Kinder (49 Knaben, 22 Maden, bavon 67 evangelisch, 14 fatholisch.)

Am 31. Marg 1911 betrug bemnach bie Bahl ber Sausfinder noch 129 (86 Rnaben, 43 Mabchen, bavon 101 evangelifch, 28 fatholifch).

Die Jahl der Pflegetage belief fic auf 38169, davon 28868 auf Rosten der städt. Armenverwaltung, 7872 auf Rosten des Zentralwassensfonds und der Fürsorge-Erziehung Minderjähriger, 2929 auf Kosten Privater und des Evang. Bereins im Reg.-Bez. Wiesbaden.
Der Gesundheitszustand der Linder war — abgesehen von einigen

furgen Erfrankungen an Mumps im Rovember 1910 - in biefem Jahre ein recht befriedigenber. Ginige Rinber fanben ambulante Behandlung in ber Angenheilanstalt, 7 Rinber murben burch ben Gilfsverein bes Biftoriaftifis gu Areugnach gu einer bierwochigen Rur borthin gefandt, 2 genoffen einen vierwochigen Erholungourlaub im Ferienheim Oberfeelbach. Den genannten Auftalten fprechen wir fur die und gemahrte Unterftugung auch an biefer Stelle unferen berglichen Dant aus.

Durch weitere Berbefferungen in ber Berpflegung ber Rinber unb notwendige größere Reparaturarbeiten im Saufe, fowie Steigerung ber Lebensmittelpreife und ber Lohne, find bie Musgaben wieber gewachfen. Jubeffen hoffen wir, burch Buwenbung bon Legaten und Gefchenten, wie bisber fo auch ferner bavor bewahrt gu bleiben, unfer Grundfapital, beffen Binfen wir gur herftellung bes Bleichgewichts int ber Betrieberechnung beburfen, ichmaden gu muffen. Der Rotwendigfeit einer Bermehrung bes ginotragenben Rapitals ber Unfialt find wir auch fernerhin nicht ents hoben und wir burfen baber wohl erneut an wohlhabende Menfchenfreunde bie Bitte richten, bei ihren lettwilligen Berfugungen ber Rinberbewahranftalt, ber alteften Wohlfahrtseinrichtung unferer Stabt, gutigft gu gebenfen.

Bon Dant erfüllt fur biejenigen, bie unfer Unternehmen im Borjahre unterftusten und uns auch Beitrage gur Weihnachtsbefcherung unferer großen Schar von Bfleglingen gur Berfügung ftellten, bitten wir unfere Mitburger und Mitburgerinnen, uns auch feiner ihr Bohlwollen

Wiesbaden, im September 1911.

Der Borftand der Ainder-Bewahranftalt:

Geb. Reg. Rat Brof. F. Kalie, Borfigenber. Rentner Mayer - Windscheid, Stellvertreter. Defan Bickel, Schriftführer. Stadtverordneter W. Neuendorff, Schab meifter. Frau Borgmann. Fraulein von Eck. Fraul. S. Eichhorn. Fran Feller. Fran M. Freudenberg. S. Eichhorn. Fran Feller. Fran M. Freudenberg.
Fran F. Kalle. Fran L. v. Knoop. Fran A. Schipper.
Kommerzienran Bartling. Stadtbaninipettor Berlit. Bfarrer
Gruber. Beigeordneter Travers. Brof. Dr. Weintraud.

Der Theateriaal fiebt im Laufe
bez Binters an bestehigen Bochen.

und Berling bez Binters an bestehigen Bochen.

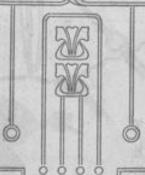
und Berling b. Bällen n. a. Festlicht.

Rüh. Must. b. Beitser F. Schraub.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

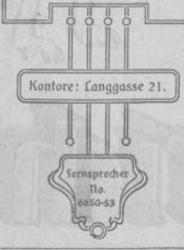




Wir fertigen in moderner und geschmackvoller Ausführung als Spezialität:

Alle Drucksachen für Familienteste

wie: Visitenkarten, Verlobungsbriefe, Vermählungs-Anzeigen, Einladungen, Hochzeitslieder. Hochzeits-Zeitungen, Geburts-Anzeigen, Menukarten, Dankkarten etc. bei mässiger Preisberechnung. @@@@@@@@@



Staiferfaal.

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.

Bureau: Südbahnhof. Teleph. 917 u. 1964. Abholung und Spedition

von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

Verzollungen.

Versicherungen.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

Lagerung

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepack

unter Garantie

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien

Lagerhause

Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolfstrasse I.

Telephon 872.

nicht explodierendes Petroleum, ist vollständig gefahr-los u. übertrifft

Kaiseroe

ist vollständig wasserhell und frei von Petroleumgeruch.

Leucht-Mraft unlibertroffen u schontdie Augen-

brenstsparsam kann für jede Petro-leumlampe u.- Koch-Maschine verwandt

werden und ist ausserdem ein vorzügliches Material zur Speisung von Petroleum-Ocien.

Echt zu beziehen durch sämtliche bessere Kolonialwaren-Detailgeschäfte. Engros-Niederlage: Ed. Weygandt, Wiesbaden, Kirchgasse 48, ame "Miniscroel" ges. geschiitzt. Fabrikanten: Petroleum-Raffineric vorm. August Morff, Bremen. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Kaisercel" verkauft, macht sich strafbar. 1211 Voranzeige!

Voranzeige!

Wir eröffnen

Samstag, den 16. cr., nachmittags 5 Uhr,

in dem für uns umgebauten Hause

Kirchgasse 64

ein

tendidade bus Spezialhaus commissi

für

Herren- und Knaben-Bekleidung.

Unsere Firma, die zu den bedeutendsten und bestrenommiertesten Spezial-Geschäften Süd-Deutschlands zählt, wird auch dieses ihr jüngstes Unternehmen nur unter dem Gesichtspunkte leiten, durch vielseitige Auswahl und niedrig kalkulierte Preise sich eine dauernde Kundschaft zu erwerben.

Durch den Einkauf für 12 eigene Geschäfte haben wir es uns zur besonderen Aufgabe gemacht, der Konfektion, d. h.: der fertig kaufenden Herren-Bekleidung die Wege zu ebnen. Wir tun dieses indem wir dauernd und ständig bestrebt sind, nur effektiv gute und beste Stoff-Qualitäten beim Einkauf zu wählen, indem wir bezüglich des Sitzes und der Verarbeitung die höchsten Anforderungen stellen und indem wir alle, dieses Gebiet berührende Neuerungen u. Vervollkommnungen sogleich aufnehmen und uns zu Nutze machen.

Unsere niedrigen Preise — Unsere eleganten Passformen setzen Sie in Staunen.

Gehr. Manes

Kirchgasse 64.

Walhalla-Ecke.



mabel-gepäck
eferfreien
usse.
(len,

964.

tig

hlen uns

iorendes t vollfahrririfit kindig it und Petroich.

ren u. ngen. Petro-Koeherwandt peisung

schäfte. e 48. leximanderes et sich 1211

Wit.

ca. 11 ca. 13

ca. 67

Tafel

ellei

Daru

Günstig

Langga

Jeder M

5. BLUMERIHA

Herbst-Neuheiten Kleider- und Seiden-Stoffen

Die Bordüre in allen Variationen beherrscht die Herbstmode!

in Streifen, uni Fonds, aparle Farben, Meter 2.85 bis	1.15 1. Mk.
Blusen-Stoffe in modernen Streifen Meter 1.75 bis	85 _{PL}
Blusen-Stoffe in uni Popeline mit farbigen Linica-Streifen Meter 2,90 bis	1.75
Blau-grün-karierte Schotten mederne Karestellungen Meter 8.25 bis	1.25 1. Mk.
Elegante Kleider- und Rock- Schotten, ca. 110 cm breit, Meter 3,75 bis	1.85
Kostüm-Stoffe	4 75

in englischem Charakter, ca. 110 cm breit,

Bordüren-Stoffe für Kleider in Cheviot, Homespun u. Kammgaru-Fonds, Moter 5.50 bis	3.50 3. Mk.
Elegante Kostiim-Stoffe, Noppenstoffe mit farbigen Effekten, Meter 5.50 bis	2.50 ME
Kostümstoffe, reinw. Cheviots u. Kammgarnstoffe, in gross. Meter 6.50 bis	2.25 2.4 Mic.
Loupe- und Schleifenstoffe, weiche clegante Gewebe . Meter 6,50 bis	4.75 4. Mk.
Double-Face mit glatter oder karierter Rückseite Meter 6.50 bis	3.25 Mk.
Tailor-made-Stoffe in Cheviot-, Kammgarn- und Trikotstoffen in marine und anderen aparten Farben Meter 7.25 bis	3.50 3.Mk.

Neue Seidenstoffe. Reinseidener Taffet Messaline in den neuesten Salson-Farben . . Meter Satin-Liberty u. Douchesse-Musseline in allen Farben Meter 5,25 bis 2.5 Mic. Surah u. Rips, "Saison-Neuheit", 375 Moderne Seiden-Stoffe,

für Blusen und Kleider in Streifen, Schotten, Türken, Chiné und Bulgaren-Muster, Meter 5.25 bis Velvets und Sammet. "Grosse Herbst-Mode", gute Qualität. in grossem Farben-Sortiment,

Schwarze Kleiderstoffe in den neuesten Webarten in grosser Auswahl

Kapital und Reserven zirka 69 Millionen Mark. Friedrichstrasse 6. * Telephon Nr. 66.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a/M., Berlin, Nürnberg, Fürth, Giessen, Essen a/Ruhr u. Hanau.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

WIESBADEN. Bankhaus. Gegründet 1829. Telephone No. 26 u. 6518.

Ansführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

insbesondere:

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebeasieherer Sehrankfächer in besonders dafür erbaut. Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen in laufender Rechnung. (Giroverkehr).

Diskontierung und Ankauf von Wechseln.

An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Vorschüsse und Kredite in laufender Rechnung. Lombardierung

börsengängiger Effekten. Kreditbriefe, Auszahlungen und Schecks auf das Inund Ausland.

-: Einlösung von Kupons vor Verfall. :-



Agent F318 W. Bicket, Langg. 20.

Tetzt Telephon Papierlager



Nahmaschinen aller Sufteme, me den renoute mierteften Fabr. Deutschlichten mit ben neueft, fiber-haupt eriftierenben Matenjablung. Langiahrige Garan'te.

gaffe 38. Rechonifer, 1020 Rirchgaffe 38. Gigene Reparatur= Bertftatte.



Schreibmaschinen

aller Systeme werden in eigener Werkstätte prompt und billig ausgeführt, Schreibmaschinenhaus

Hermann Bein, Rheinstrasse 115. === Telephon 3080. ====



Colnische Lebens - Versicherungs - Gesellschaft.

Gegrilndet 1853. Grundkapital: 30 Millionen Mark.

Unverfallbarkeit. . Weltpolice. . Unanfechtbarkeit.

Nähere Auskunft auch über vorteilhafte Rentenversicherung erteilt kostenlos: L. Schuster, General-Agent in Wiesbaden, Rheinstraße 50.

bietet ber Abichlug einer Leibrenten. Berficherung. Bolltommen fichere Rapitalanlage, foltenfreier Rentenbegug en ninell burch Boftienbung ohne Lebensatteft. Die jahrliche Rente beträgt

65. 70. Lebensjahre Manner 7,85 8,30 9,69 11,73 14,19 0/ ber Bar-Frauen 7,00 7,96 9,38 11,18 13,42 0 Ginlage. Roftenfreie Bermittlung bei erftflaffigen Unfalten. Strengite Berfdmiegenhett.

Mermann Ruhl (Inh. Hrch. Port), Friedrichftrage 30, 1. - 9-12, 214-4.

୭୭୧୧୭୭୧୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭ Detettive und Leiter eines größeren Detettiv Buros und Unstunftel beabfichtigt aus bell

feitherigen Gefcha te ausgutreten und fucht jungen Mann

mit 8-5000 Dit, grede Rengründung gleichen Geschäfts. Branchetenntniffe nicht ersorberlich, nur guter Leumund. Geschäft wirjt jahrlich Wart 7000.— bis Wit. 8000. aus. Berionen, welde Luft und Liebe gu einem folden Gefchafte haben, if

Belegenheit geboten, fich eine bauernbe Lebensftellung gu berichaffen und belieben Offerten unter R. 1304 Z. an B. Frenz, Bies. baben, einguteichen. (3nf.-Rr. 1804) F49



Wasch-u.Plättmaschinen

bester Konstruktion jeder Größe

Forster Wäschereimaschinenfabrik F170 RUMSCH & HAMMER. Porst (Laustu) No.

be zum Schlosspark, Biebrich a. Rh.,

Wiesbadener Str. 47.

Frau B. Thon, Wwe.



Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum so Grössta Auswahl. - Muster sofort, copoco

JULIUS BERNSTEIN 1. Etago B Michelsoorg & - L Etage.



. 423.

90

1.95

2.25 Mk.

3.75

95

1.85

0000

0

0

t aus bem

Tenntniffe.

haben, if

nu. Wiede

1304) F49

ril 17170

Bridge

we.

BILLIVIENTHIN

Aeusserst günstige Kaufgelegenheit für Pensionen, Hotels, Restaurateure u. Hausbesitzer.

Extra-

Linoleum-Läufer.

ca. 60	cm breit .		Meter 95 Pf.
ca. 67	cm breit .	4	Meter 1.15
ca. 90	em breit .		Meter 1.45
ca. 110	cm breit .	1	Meter 1.95
ca. 130	om breit .		Meter 2.25

Linoleum-Läufer

mit durchgehendem Muster

ca.	67	cm	breit		Meter	1.75
ca.	90	cm	breit	8	Meter	2.25

2 Meter breites Linoleum

in

		rbig			2003
ca.	1,8	mm	stark	laufend. Meter	2,95
ca.	2,2	mm	stark	laufend. Mtr.	4.25
ca.	3 n	m st	tark	laufend. Meter	5.25

2 Meter breites Linoleum

uruckt			
Serie I Meter	2.95	Serie II Meter	3.28

Besonders preiswert!

Inlaid-Teppiche	1	85
iurchgeh. Muster, moderne Dess., Gr. ca. 200×275 cm,	1	V.

2 Meter breites

durebgehendes Muster, in rot, grün, grau und blau.

Serie	1:	laufendes	Meter	4.20
Serie	п:	laufendes	Meter	5.75

2 Meter breites

durchgebendes Muster,

Serie	I:	laufendes	Meter	5.50
Santa	TT.	Laufandan	Motor	Q 75

Linoleum-Teppiche.

ca.	180>250	em .	Stück	11.75
ca.	200×300	cm .	Stilek	14.50
ca.	250><350	em .	Stück	32.00
en.	300~400	em	Stilek	39 00

Linoleum-Vorlagen.

ca.	40×40	cm		Stück	38 P
ca.	50×90	cm			95 P
ca.	70×90	cm		Stück	1.10

wegen Umbau

zu und unter Einkaufspreisen.

Tafel- und Kaffee-Services, Tassen, Teller, Weingläser, Römer, Vasen, Figuren, Waschgarnituren etc.

Darunter einige Artikel wegen Aufgabe zu jedem Preis. Günstigste Gelegenheit zum Einkauf wirklich reeller guter Qualitäten

zu sehr billigen Preisen.

Carl Hoppe

Langgasse 13.

Telephon 2262.

Jeder Missbrauch der Benennung Vermouth di Torino wird strafrechtlich verfolgt.



Der echte Original-Torino. Bureaux für Deutschland Berlin W. 30. Luitpoldstr. 18.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Ad. Genth.

Augenarzt. 1208 Von der Reise zurück.

Adolfstrasse 9. Matrațen-Lager. Model Lendle, Ellenbogengafie 9.

Trandierbestede, Tafelbestede, Salatbestede, Reisebestede, Fischbestede, Schreibtischbestede, Roufettbestede, Obitbestede,

fowie alle Schneidtvert jeuge gut u. bill. Stahlwarenhaus Ph. Krämer, Langgaffe 26 - Teleph. 2079, Schleifen unb Reparatur.

Ausstellungs-Kiosk

in ber Durchgangsballe bes Tagblatt-Daufes vom 1. Oft, er, ab gu ner-mieten, Raberes im Tagblatt-Rontor Schalterbulle rechts.

und Blafenleiben (Geichlehes.), auch aire Gaffe, Quedulbernechtum, Borgugl. Erfolge, Diefr. Bebanblung. B17674

Robert Dressler, Ruranftalt f. naturgem, Beilmeife,

Dr. Klebs Yoghurt-Tabletten

genussfertig, regeln Darmstörungen, beseitigen die Fäulnisbakterien und verhülen dadurch die tägliche Selbstvergittung, Blinddarm-Entzündung, Arterienverkalkung und frühzeit. Altern. 45 Tabl. = 2.50 Mk.

Dr. Klebs Yoghurt-Ferment

zur Selbsibereitung von Yoghurt, i Glas à 2.50 Mk. Zu haben in den meisten Apotheken und Drogerien. (M. à 8225) F 136

In Wiesbaden: Oranien- und Taunus-Apotheke.

Bakteriol. Laboratorium von Dr. E. Klebs, München :



Edelster Liqueur aller Nationen Bureaux für Dentschland Berlin W. 30, Luitpoldstr. 18.

Steppdecken = Handstepperei

empfiehlt fich gur Aufertigung neuer, fowie Aufarbeitung alter Decen bei billigfter Berechnung. Rab. Dobbeimer Str. 74, 8 r.

Gin Ausbildungskurfus für itaatl. geprüfte Seilgehilfen und Maffeure (Maffeufen)

beginnt in meiner Anftalt bei genügender Beteiligung am I. Ofibr. Melbungen 4-0 Uhr nachm.

Dr. Stein, Rheinftraße 7.



BRISSAGO

40 Nilutin von Locarno
Schweiz Schönster Herbst-Aufenthalt

Familienhotel am Lago-Maggiore in einer unvergleichlich schönen und GRAND-HOTEL ruhigen Lage.

Idealer Aufenthalt für Gesunde, sowie Erholungsbedürftige. - Gr. Garten, direkt am See. - Viele hübsche Spaziergänge. Pension von Frs. 9 .--

an. Prospekte frei durch Somazzi & Riganti, F 76 Bortofit. 17.a.d. Rhinfit, 9-121.3-8. Lungenkranke werden nicht aufgenommen.

(Ue 11342) F 200

Grösstes und vornehmstes Geschäft Wiesbadens.

nezial - Damen - Friseur.

Separate Salena für Ondulation, Shampeoing, Manikure, Gesichts- u. Kopfmassage, Haarfärben.

Spezialität: Moderne Haararbeiten. = Prämiiert mit höchster Auszeichnung Wiesbaden 1909: Staats-Ehrenpreis und goldene Mednille.



Name Friedrichstrasse.

München 1911: Diplom d'Honneur.

Erstklassige Bedienung.

Telephon 3036. Zivile Preise. Um Besichtigung meiner Salons wird gebeten.



Grosso Internationale

Hunden aller Rassen

heute Sonntag, den 10. September, in den Hallen des Wiesbadener Schlachthofes,

unter dem Protektorat des Königlichen Polizei-Präsidenten Hern von Schanck.

Eintrittspreise: Von vormittags 8 Uhr ab 1 Mk., von mittags 1 Uhr ab 50 Pf.

Männer = Gejang - Berein "Cacilia" Sonntag, ben 17. September:



Großer gamilien = Ausflug mit Mufit nach Riedrich (Gaftbans "Bur Grone") wogn wir unfere Glefantmitgliedicaft, fowie Frembe und Gonner bes Bereins eine laben. Abfahrt 21 libr bis Gitville. Der Borftand.

Conntag, ben 10. b. DR., finbet unfere biesfährige.

auf ber ", Allien Moolfohobe" (Bel. Pauly) fatt, Bie biefer Beranftaltung laben wir unfere geehrten herren Meifter, fomie Breunde und Gonner bes Bereins boflichft ein. Enfang 4 Ibr. - Ginritt frei. Der Borftand. Der Borfiand.



Athletin-Sport-Alnb "Athletia",

Conntag, ben 10. Cept., nachmittags 3 Uhr beginnenb, finbet auf ber Rioftermuble (Beffper stirgens) ein

Großes Gartenfen,

beiteb. in Rongert, fportt. Mufführnugen, Beriofdiefen, Tang ufm. flatt. Siergu laber bie Mitglieber fowie Freunde u. Gonner bes Rinbe bod. ein Der Borftand.

Konditoren=Berein Wiesbaden. E. B. Gegrandet 1390. Countag, ben 10. Ceptember, nachmittage 4 Uhr:

and the Musing

nach Sonnenberg (Saalban "Raiferfaal"), Go labet freuntlicht ein (Befiger: MG. Balbaler). Der Borftand.

Schükengesellschaft



Beute Countag, ben 10. Ceptember, nachmittage 4 Hhr:

2 unter gittiger Mitmirfung bes beliebten Sumoriften

Blatter Strafe 168 (Schreiner Seibel). - Gintritt fret. Ge labet hoff, ein

Stenographen-Verein Stolze-Schren — Sonnenberg. Sonntag, den 11. Ceptember 1911: Rekinfen-Abichiedsfeier, Derbunden Ausflug

nad Mloppenbelm, Saalbau ,,Rofe". Cafeloft Zang und humoriftifde Unterhaltung. Reine Lombola! - Gintritt frei! Bei Bier. - Reine Schergpolonafe. Mufang 4 Uhr.

Siergu laben wir uniere verehrt, Mitglieber, fowie Freunde und Gonner bergt, ein. Der Rorftand. Mbmiarich ber Mitglieber um Slibr ab Bere nolofal " Dentiche Giche".

Monzert-Pianist

Karl Hermann Oehler crisil: Bilaviernnterricht.

Dambachtal 24, Villa Herta.

Ginftige Gelegenheit für Brantlente.
20 famplette Schlafe'mmer, 15 fompfette Ruchen-Ginrichtungen, in jedem Sill und Golgart, bluigt zu verlanten. Beffrigftrafe 6. Anton Mauror, Weftrigftrafe 6.

Driv.-Gel. "Lohengrin". 1910. Conntag, den 10. Geptember: Großer Zamilienausflug nach Grbenheim, "Franffurter Sof" Giebermann), Porticibit humorififiche Unterhalt, u. Tang. Gs labet erg, ein Bei Bier. Ter Borftand.

Zanzichüler Des Seren

Schierstein,, Tivoli

l'anzschule Herrmann. Beute: Unterhaltung mit Tanz.

Baldtuft, Platter Strafe.

Ausflug nach Dokheim, Caalban Bilhelmehohe. Gintritt frei. Bei Bier.

Lanziquie F. Alia. Beute Coierftein (Deutider Soi). Großes Canzkränzgen.

Bente Sonntag,

nadm. 4 Uhr:

Gintritt 20 Df.

Friedrichstrasse 43.

der Kapelle des Hess. Inf.-Regts. Nr. 118.

Anfang nachm. 4 Uhr.

Emser Strasse 44. Heute Sensing abend;

Restauration A. Petry, Martifirafie 8. Zaglid felvfigetelterten füßen

Apfelmost. "Zum Scharnhorft", Sharnberfiftrage. Don heute: Süßer Apfelmon,

Tanlich frifd. - Gigene Relterei. XXXXXXXXXXXXXXXX Rechtsbureau P. Stöhr,

Moritastr. 4. Tel. 4641 X Xxxxxxxxxxxxxx

Bon der Meise zurna



Montag, den 11. er., abende 9 tibr: Gefellige Zusammenkunft im Reftaur. "Waldech" (Maritrage (9). Gafte willfommen.

für Wiesbaden und Umgegend.

Sierburch erlauben wir uns, unfere verehrlichen Mitglieber auf Donnerstag, den 14. September b. 3., abende 8 Uhr, 34 ber in der Refinnration ,,Bum Bfau", Faulbrunnenftrage bier, fratifinbenben

außerordentlichen General-Dersammlung

mit nachstehenber

Taged-Ordnung:

- 1. Deuwahl eines Borfigenben,
- 2. Glaidenpfanbirage,

3. Berichiebenes, gang ergebenft einzulaben.

Der michtigen Tages-Didnung wegen bitten wir unfere verehrlichen Mitglieber um alljeitiges und punftliches Gricheinen.

Biedbaben, ben 10. September 1911.

Der Boritand.

Nicolasstrasse 29-31.

Haus des Deutschen Offiziers-Vereins. Dinors und Soupers in versch. Preislagen nach Wahl. Feine Qualitäts-Weine. Pilsner Urquell. - Münchner Löwenbräu. Wiesbadener Germania - Brauerei.

= Vornehmes sehenswertes Gartenlokal. = Konzerte der Hauskapelle.

Saalvan Enbftation ber Gleftrifden (on ben Rafernen),

Beute und jeben Conntag: Großes Tanzvergungen bei verfiarftem Orchefter u. freiem Gintritt. - 33

Beliebt ift ein Unsfing in bas ibnilifch -Café-Restaurant Schütenhaus

im Golofieintal (Lelep'en 4057), von ber Endfiniton Sommenberg ber eleftr. Babn ober burche Dambachtal über Melibofuseiche ober Babnbolg Jofteiner Weg an' iconen Balbwiefen in ca. 8) Min iten an erreimen.

Madapolam, tickereien auf Mull, weiß u. farbig, Zephir, farbig,

empfichlt die

Schweizerslickerei-Manufaktur W. Kussmaul aus St. Gallen, Rheinstraße 30.

Hoher Berdienst

faisen Sie Ihre Roffer, Tafchen ze mur bei Saiter Kammert. Bittels urge 1.3, n. d. Langaafte, nämft bet Marchan praatiert, webrandvartifels I. jed Hanshalt n. Gefmitt. Mein, Albiah. Manther, beparieren. Anerfannt red und billig.

Diere Roffen in der Burch in der Mittels in der Burch in der Bernellen in ben nächt. Tagen ber vorgeführt. Opferten unter P. B. C. 4200 an Murfolf pierse. Biedsaden.

Morig

berlegt führun Bertrai

20000 nehmen Griela

acfudi init. Si 000000

Ug, Berlin

Jacobs, Bors Jacobus, K. Jager, m. F. Janicher, K.

Jansen, Ohl Jeruchinowie Joss, Kfm., Joss, Kfm., John, Fr. u.

Jonkher, m. Jargens, Fr.

Kaiser, Kfn Kalisch, Zai burg — K Kamann, K

Kasperset, 8 Kauseh, Kf v. Keiser, E Kehl, Haup

Kohrmann C berg — W Kosemeier, 1 Kirch, Fr., Ripschbaum,

Kimin, War Eiwi, Kim., Klamm, Let Klavor, Gen r. 423.

des.

Waldedt", F311

glieber auf

Hhr, gu

jirage hier,

perehelichen

mb.

ahl.

田田田田

chefter it.

ber eleffr.

einer BBea

Bachter.

big,

(25

n., geich. Bibiab-n in ben

Mohn

F 584

ns.



Bas die Schuhwaren-StOUTUM-Ges. m. b. H.

bietet:

Für ältere Damen

ben bequemften Stiefel ber Begenwart. Grra leicht, ichr breite Ballenweiten, bobe Reihen, bequem in jeber Begiebung. Unfer Momfort=Stiefel

ift die ibealfie Fußbelleibung für Damen, bie biel geben ober fieben. Besichtigung erbeien!

Konsum-Ges.

Für Schulfinder ble bauerhafteften Stiefel in mobern breiten Formen aus allerfolibeften Materialien Größen 27 bis 80 31 bis 35

250 200 Beichtere Stiefel aus ichwarzem Borrinb Rr. 21 bis 24 Rr. 25 big 26 für 225 250

für Derren

find eine Mugahl feiner Stiefel, Die nicht mehr in allen Großen porbanden find, beren friiherer Breis bis 15,00 mar,

jest für 850 sum Musfuchen bereit geftellt. Gin Boften Berren . Salbidube für 475 und 675.

Cegen Ermübung find Breis v. 35 Bf. p. Baar an.

Conntag, 10. September 1911.

Simmi=

Mbiake

von unschähbarem Wert. Breis b. 35 Pf. p. Paar an.

nabe ber Unijenftraße. 3010 Telephon 3010.

nabe ber Bullenftraße. 8010 Telephon 3010.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung. Sterburch geftatte ich mir, ber grehrten Annbidaft, Rachbaru und Einmohnern ergebenit anzugeigen, bag ich mein feit Jahren im Daufe Mortifftr. 28 betricbenes Juffallationes u. Spenglereigeschaft nach

Morisitraße 45 berlegt habe, woselbst ich gleichzeitig ein Ladengeschäft eröffnete.
Für alle in genannter Branche einschlagende Arbeiten und Artikel balte ich mich benens empsohlen, reelle, prompte und preiswerte Ausführung zusichernd. Indem ich für das mir bisher entgegengebrachte Bertrauen bestend banke, ditte ich die geebrien Kunden, Nachbarn und Einwohner auch sernerhin um ihre geschähren Aufträge und zeichne

Telephon 4375.

Dochachtungepoll Carl Roch Nachf.



Berren- u. Damen-Garderoben

dem. gereinigt, geandert und modernifiert.



Gebr. Adler, Im-u. Export, Frankfurt a. M. 21, Stiftstrasse 7.

Möbel-Branche.

Geidiaitsinbrer

gefincht. Interessent braucht nicht unbedingt Fachmann gu sein, aber tutt. Naufmann, Er muß in ber Bage fein für neindestens Mt. 10,000 Untelle zu übernehmen und gute Empfehlungen jur Seite haben. Die fibrigen Weiellschafter sind erfiliesiige Rausleute. Angebote mit naberen Details unter B. 604 an den Tagbl.-Berlag.

Römerbad



Bu haben in Wiesbaden bei: S. Altumenthal & Co., Kirchgaffe, Fullus Mormass, Kirchgaffe 45, J. 1904s, Bellrichte, 45, 4th, Memmer, Langgaffe 34, Joseph Poules, Marliftrage, Ede Kirchgaffe.



Von der Reise zurückgekehrt: Prof. Otto Dorn.

Jahu-Bürften billigft. Parfumerie Blacke.

Bu verfaufen gute Efibienen Bfund 10 Bf., ebenio Panapiel EBailmühifir. 51.

Gewerbe-, Kunstgewerbe-, Koch-

A. Elbers, Marktplatz 3.

Eingerichtet für erwachsene junge Damen der besseren Gesellschaft.

Neubeginn aller Kurse

in gewerbl, u. kunatgewerbl, Arbeiten. Probeausiagen sind täglich im Aus-stellungslokal frei zu besichtigen. Erleroung der ff. Küche, Garnieren, Tranchieren, Backen, Berechnen und Einteilen der verschiedenen Jahres-einkommen, Einkauf etc., Dekorationsund Servierkureus. Arrangieren von Festlichkeiten u. grösseren Festlafein. Näheres durch die Vorsteherin

A. Elbers.

stnatlich geprilfre Handarbeitslehrerin
für hühere Schulen,
privat ausgebildete Industrie- und
Kunstgewerbelehrerin,
staatlich geprüfte Koch- und Haushaltungslehrerin,
ferner für das Isöhere Kochfach im
Lette Haus zu Radin genrüft.

Lette-Haus zu Berlin geprüft, auch für diste Küchs nach ärztlicher Belehrung und chemischer Zusammenstellung.

Familien-Nodiribter

Ein gesundes kräftiges

Töchterchen.

Freihert von dem Bottlenberg u. Fran, geb. Böhl.

Wiesbaden, den 7. Sept. 1911.



Wiesbadener Fremden-Liste.



llg, Berlin — Römerbad

Villa Albion

Joas, Kfm., Para - Taunnshotel Jofin, Kim, Ekaterienburg Pension Thuringia John, Fr. u. Frl., Rock-Ferry Viktorinhotel

Jonkher, m. Frau, Amsterdam Vier Jahreszeiten Jürgena, Fr., Lebeck - Residenshotes

Kaiser, Kim., Heilbronn, Centralhotes Kalisch, Zahnarzt, m. Fr., Branden-burg — Kapellenstrasse 80 Kamann, Kim., Münster in W. Hotel Vogel Kaspercet, Stud., Arnstadt, Reichshof Kansch, Kfm., Strassburg, Erbprins v. Keiser, Hauptm., m. Pr. Oldenburg, Sendigs Eden-Hotel

Kehl, Hauptmann, Fürstenfeldbruck Friedrichstrasse Kehr, Kfm., Hannover — Reichshof Kehrmann-Comandeur, Fr., Langen-berg — Webergusse 39, II Resemeier, Elberfeld — Reichspost Kirch, Fr., Elberfeld — Hansahotel Kirschbaum, Erkrath

Zum neuen Adler
Rimin, Warschau — Römerbad
Liwi, Kfm., Berlin — Weisses Ross
Klamm, Leutnant d. Ren, Worms
Europhischer Hof
Klasse, Oberleut. Mainz Nonnenhof

Klemm, Kfm., Schmalkalden Jacobs, Borsigwerk, Weisse Lilien
Jacobs, Kfm., Berlin, Grüner Wald
Jacobs, Kfm., Berlin, Grüner Wald
Jacobs, Kfm., Leiveig, Grün: Wald
Jansen, Ohliss — Reichspost
Jeruchinowitz, Frl., Hackoff

Villa Albien

Kem., Kfm., Schmalkalden
Reichshof
Klöppel, Oberbaumeister, Kentheim
Kloske, Weihbischof Prof. Dr., Gnesen
Hospiz zum hl. Geist
Kluth, Fr., Düsseldorf — Centralhotei
Knäbchen, Kfm., m. Fr., Chemnitz
Centralhotei Koch, Frankfurt — Zur Sonne Koch, Frau, Aschaffenburg Hotel Adler Badhous Koch, Billings — Zum Landsberg Kochs, Fr., m. Kindern u. Erzieherin, Chicago — Hobenzollern Kodien, Charlottenburg, Hotel Krug Koch, Frl., Bilings - Zum Landsberg König, Fr., Ulm - Mahlgasse 9 Koenzen, Kfm., m. Frau, Düsseldorf Kolb, Kfm., m. Fran, Heidenbeim van der Kolff, Stud., Leiden Kolwitz, Fr., Berlin — Hotel Berg v. Kolwyk, Justizrat Dr., Berlin Englischer Hof Kornscker, Merseburg — Hotel Krug Kosterlitz, Kim., Berlin Schwarzer Bock Krämer, Fran, Horchheim Hospiz zum bl. Geist Krämer, Frl., M.-Gladbach Krümer, 2 Herren, Düsseldorf Zum Fallen v. Krahewitz, Frau, Berlin Villa Monbifou

Krantz, Frau Scoatspräsident, Posen

Krans, Kfm., Köln — Echpring

Stiftmrame 2

Kletnermann, stud. med., Warschau

Krause, Frl. stud. med. u. phil., Homburg v. d. H. — Christl. Hospiz II
Kremer, Fr., Düsseldorf — Rheinhotet
Kress, Kfm., Aschaffenburg, Erbprinz
Krad, Weingutsbes, Trahen (Mosel)
Zum Falken
Zum Spieger
Lieber, Kfm., m. Sohn und Tochter,
Saltillo (Mexiko) — Geisbergstr. 10
Liebing, Kfm., m. Frsu, Leipzig
Centralhotes
Kranenberg, m. Fam., Düsseldorf Kronenberg, m. Fam., Düssel

Kronneberg, Lodz — Zum Spiegel Krüger, Kim., m. Frau, Berlin

Küchenberg, Hagen — Hotel Berg Kühler, Köln — Zur Sonne Kümmel, Major, Mainz, Taunushotel Kümmel, Pau Vabrikbes, m. Tocht., Kitzingen — Webergasse 21 Kuningen — Webergasse 21 Kuhimann, Fabrikant, m. Fr., Schle-busch — Schützenhof a Darmitadt Kumbruch, Kfm., Darmetedt

Kuntz, Rent., m. Sohn, St. Martin Centralhotes

Lade, Dr. med., Worms, Hotel Krug Lambertz, Fr., München - Reichspost Lamers, Dr. med., m. Fr., Kohlschete Landwehr, Frau, m. Sohn, New York
Golders Kette
Langen, Dr., Budapest — Rose
van Leeuw, m. Frau, Haag
Metropole u. Monopes
Lehmann, m. Frau, New York

Lehmann, m. Frau, New York

Prinz Nikolas

Lehmann, Hamburg — Hotel Berg

Leibbut, Ing. m. Mutter, Dortmund

Hotel Dahlheim

Leppla, Mühlenbes. m. Frau, Schmalkalden — Reichshof

Lessle, Ingru., m. Frau, Heidelberg

Grüber Watel

Lewinski, Fr., Kjew — Privath. Intra

Zum Falken
Dusseldorf
Grüner Wald
Iziebling, m. Fr., Berlin, Reichspost
Lällenfeld, Fr., Duisburg, Hotel Nizzs
van de Linde, A., London, Metropole
van de Linde, G., London, Metropole
van de Linde, G., London, Metropole
Lindin, Kfm., Umsk — Pens. Nerotat
Lindin, Frau, m. Tochter, Wetter
van de Linde, G., London, Metropole
Lindin, Kfm., Umsk — Pens. Nerotat
Lindken, Frau, m. Tochter, Wetter
van de Linde, G., London, Metropole
Lindin, Kfm., Umsk — Pens. Nerotat
Lindken, Frau, m. Tochter, Wetter
Lindken, Frau, m. Tochter, Wetter
Lindken, Frau, m. France, Reichspost
van de Linde, A., London, Metropole
Lindin, Kfm., Umsk — Pens. Nerotat
Lindken, Frau, m. Tochter, Wetter
Lindken, Frau

Lipski, Kutno - Englischer Hof

Taunus-Hotel Löffler, Kfm., Augsburg Wiesbadener Hof Löge, Kfm. Hamburg — Grün. Wald Löhnert, Trigonometer, m. Fran, Berlin — Centralhotel Loris-Melikoff, Dr. med., Paris

Lotsy, m. Fr., Brüssel

Lotsy, m. Fr., Brüssel

Biemers Hotel Regions
Lucas, Fabrik, m. Fam. n. Kinderfrl.,
Elberfeld — Villa Schaare
Lucius, Hauptmann, Worms
Viktoria-Hotel

Luckert, Kfm., Stattgart, Grün. Wald Ludwig, Kfm., Frankfurt, Erbpring v. Ludorn, Fr., m. Automobilführer, Berlin — Römerbad Lubbe, Major, Worms — Viktoriahotei Bad Nerotas

v. Mankorska, Fr., Nauheim

Marsson, Frau Senatspräsid., Berlin Viktoria-Hotef Mathies, Kiel — Hansa-Hotel Mathieu, Bureauvorsteh, Saarbrücken Hotel Vogel Mauscher, Fabrikant, Gerolstein Wiesbadener Hot Mayer Warant, Fr., Brüssel, Rose Medling, Fraul. Rentner, Potsdam Taunoshotel

Meebsen, Kfm., Düren, Hotel Fuhr Mehling, m. Fam., Würsburg, Einhorn Merck, Konstanz — Stadt Biebrich Merkel, Forstmeister, m. Fr., Brack-hauen — Zum neuen Adler Mesdag, Fräulem, Amsterdam

Meyer, Kfm., Chemnitz — Nonnenhot Meyer, m. Fr., Ingweiler, Rheinhotel Meyersohn jr., Petersburg Palast-Hotel

Michaelis, Kfm., Bamberg Pension Fortuna Mills, Fri., England — Reichshof Mills, Kapitan, m. Fran, Hamburg

Moers, Kfm., Dusseldorf Christl. Hospiz II

Möschke, Oberleut, Mainz, Nomenho Moll, m. Frau, Hamburg — Rose Monossohn, m. Frau, Wilna

Moranz, Fabrikdirektor, Porta West-falika — Wilhelma Morgenstern, Fran, Warschau

Morschhausen, Kfm., m. Frau, Köln Erbertes Müller, Kfm., Frankfürt Prinz Nikolas

Muller Kim, m. Frau, Darmstadt Erbprina



Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

beginnt morgen Montag, den 11. September.

Besonders billiger Verkauf

Schneiderei- und tägl. Bedarfsartikeln.

Haarnadeln, lackiert 2 Päckchen I Pi
Lockennadein 2 Päckchen I Pi
Fingerhute
Schneiderkreide
Porzellan-Hemdenknöpfe . Dutrend & De
Krawattenhalter Stück 2 Pf
Gestickte Doppelbuchstaben Dutzend 2 Pf
Schwabacher Haarnadeln m. pol. Spitzen Paket 2 Pf
Zentimetermasse Strate 2 De
Zentimetermasse Stück 3 Pf Nähnadeln mit Goldöhr Brief 3 Pf
Mohair-Besenlitze, schwarz Meter 3 Pf.
Hosenschoner-Band Meter 3 Pf.
Sternselde, schwarz Stern 4 De
Sternselde, schwarz Stern 4 Pf. Wäscheknöpfe Dutzend 4 Pf.
Krawaitenhalter Stück 4 Pf. Kragenstäbe, Zelluloid Dutsend 5 Pc
Kragenstäbe, Zelluloid Dutzend 5 Pf.
Rockaufhänger, Ketten 10 Stück 5 Pf.
Knopflochseide, schwarz u. farbig . Röllchen 5 Pf.
Einfasslitze, schwarz u. farbig Meter 5 Pf.
Beinknöpfe Dutzend 5 Pf.
Cinnfinally 7 or
Stopfnadeln, 10 Stück 5 Pf.
Stopfnadeln, 10 Stück Brief 5 Pf. Hulnadelschützer Stück 5 Pf.
Stahlstecknade'n mit schwarzen und bunten
Köpfen Brief 6 Pf.
Schürzenband, breit Stück 6 Pf.
Sicherheitsnadein, sortierte Grüssen, 12 Stück 6 Pf.
Schubsenkal 110 cm lane
Schuhsenkel, 110 cm lang Paar 6 Pf.
Homdenknöpfe, Marke "Frauenlob", Dutzend 6 Pf.
Reihgarn 20-Gramm-Rolle G Pf.
Teppichborde, schwarz Meter 6 Pf.
Teppichborde, schwarz Meter 6 Pf. Gardinenband, weiss u. creme Meter 7 Pf.
Stoptgarn 10-Gramm-Knäuel 7 Pf.
Kragenknöpfe, Dublee mit Perlmutt . Stück 7 Pf.
Fingerschützer, weiss u. braun Stück 2 Pf.
Kähnadeln, Blitznadeln Brief 7 Pf.
Make-Schubrismen, ca. 100 cm lang Paar 7 Pf.
Resembnede schwarz u farbie To Mate: 35
Besenborde, schwarz u. farbig, Ia Mohair, Meter 7 Pf.
Jamen-Schstbinder, uni u. gemustert, Stück 95 Pf.
Sammet-Summigürtel, schwarz Stück 95 Pf.
Jamen-Ledertaschen Stück 2.95, 2.75, 1.95
eldene Wäschebänder mit Druckschlösser,
gebrauchsfertig, rosa, lila, blau . Dtzd. 2

1 Posten Strumpfwolle, grau u. braun, 18 Pf. Ia Fabrikat Doppellage	Druckknöpfe, garantiert rostfrei Dtzd. S Pf. Elegante Blusenziernadeln Stück S Pf. Fingerhüte, hochfeine Qualität Stück S Pf.
1 Posten Strümpfe, diamantschwarz, doppelte Ferse und Spitze Paar 38 Pf. 1 Posten Damenstrümpfe, schwarz und lederfarbig	Taillen-Verschlüsse
Herren-Gummi-Hosenträger Paar 95, 75 Pf. Welche Sportkragen für Herren Stück 50 Pf. Herren-Oberhemden, farbig Stück 2.75 Herren-Oberhemden, mod. Unifarben . Stück 4.90 Herren-Selbstbinder, neue Dessins Stück 95 Pf. 1 Posten Maschinengarn, Untergarn, 1000 Yds., 20—30 Rolle 20 Pf.	Reform-Kugel-Sicherheitsnadeln, sort. Grössen Dtzd. 13 Pf. Zentimeter-Masse, In Qualität
Futterstoffe.	Schweizer Buchstaben für Tisch- und Bettwäsche Stück 18 Pf. Stahlstecknadeln, Karton 50 Gramm

ı	Rollen-Köper, vorzügliche Qualität,	80 cm		
ı	breit	Meter	42	Pf.
ŀ	Rollen-Köper, ca. 100 cm breit	Meter	52	Pf.
ŀ	Engl. Cambric, ca. 100 cm breit	Meter	75	Pf.
l	Rockfutter, ca. 100 cm breit			
	Futferlüster in grossem Farbensortiment	Meter	55	Pf.
	Unterrock-Moireés, viele Farben	Meter	95	Pf.
	Gloria-Seide, grosses Farbensortiment	Meter	2.10	0

Korsetts.

Korsett aus Satin in allen Farben und	Weiten	
Korsett aus grau Drell oder Brochestoff	Stück	1.50
Korsett aus Satin-Drell, hochmoderne	Stück	3.75
Korsett aus Ia grauem Drell, guts Formen	itzende Stück	3.75

I	Elegante Blusenziernadeln Stück 8 Pf.
l	Fingerhüte, hochfeine Qualität Stück & Pf.
١	Taillen-Verschlüsse Stück & Pf.
	Sicherheitsnadeln, verschied, Grössen, 3 Dtzd. 8 Pf.
	Haarschleifenhalter Stück 7 Pf.
	Taillenband, Ia Qualität Meter 8 Pf.
g	Köperband, 10 Meter Stück 10 Pf.
	Automatische Hosenknöpfe Dizd. 10 Pf.
	Taillenverschlüsse mit Fischbeineinlage Stück 12 Pf.
	Schweissblätter, Trikot Paar 12 Pf.
	Schuhriemen, ca. 90 cm lang Dizd. 12 Pf.
	Korsettriemen, Eisengarn, 400 cm lang, Stück 12 Pf.
	Reform-Kugel-Sicherheitsnadeln,
	sort. Grössen Dtzd. 13 Pf.
	Zentimeter-Masse, In Qualität Stück 15 Pf.
	Perimutterknöpfe, sort. Grössen 2 Dtzd. 15 Pf.
	Beinkragenknöpfe Dtzd. 15 Pf.
	Gummiband-Abschnitte, für 1 Paar
	Halter reichend Stück 15 Pf.
	Kopierrädehen Stück 18 Pf.
	Schweizer Buchstaben für Tisch- und
	Bettwäsche Stück 18 Pf-
	Stahlstecknadeln, Karton 50 Gramm 18 Pf.
	Perlmutterknöpfe, verschied. Grössen,
	oute Ouel or De 2 we no
1	gute Qual 2 Dizd. IS Pf. Teppichborde, doppelt Meter IS Pf.
ì	Kranenknönfe mit W. J Meter 18 Ph.
	Kragenknöpfe mit Mechanik Dtzd. 18 Pf. Sohweissblätter mit In Naturgummi . Paar 20 Pf.
1	Kragenknöpfe, gute Qualität Dtzd. 20 Pf.
1	Is Halbechuhriemen best as 00
1	la Halbschuhriemen, breit, ca. 60 cm
1	lang Paar 22 Pf.
I	la Make-Doppelgarn, 8 Draht, diamant-
1	schwarz Lage 22 Pf.
l	Einfasslitze, Stück 6 Meter
I	1 Posten Hemdenspitzen, 10 Meter Stück 25 Pf.
ı	Nahtband, 10-Meter-Stück, schwarz,
ŀ	weiss und grau
ľ	opiral-aragenstane, emailliert Dizd 25 Pf.
l	our winder buchstabon, gestickt 10zd. 30 Pl.
ŀ	Sammet-Rockstoff "Wetterfest" Meter 30 Pf.
ı	Taillenband, Stück 10 Meter 30 Pf
I	Schweissblätter, waschbar, doppelseitig
۱	Satin Paar 35 Pf.
I	Leinen-Rouleauskordel 10-Meter-Stück 35 Pf.
	waschinen-Seide auf Holzrollen,
	Ia Qual Rolle 38 Pf.

MI. Schmeider, Kirchgasse 35-37.

lichkeit

2 Bettste 2 Nachtt 1 Waschi

1 Salonti 1 Sofa 2 Sessel

Otzd. S Pf. tück 7 Pf.

eter S Pf. dek 10 Pf.

tzd. 12 Pf.

tzd. IS Pf. ück 15 Pf.

tzd. 15 Pf. tzd. 15 Pf.

lek 18 Pf.

ick 18 Pf.

zd. 18 Pf.

zd. 18 Pf.

ar 20 Pf. ed. 20 Pf.

ar 22 Pf.

ge 22 Pf.

k 25 Pf.

. 23 Pf.

d. 25 Pf.

d. 30 Pf.

er 30 Pf.

Saison-Eröffnung

Herbst und Winter 1911/12!

Sehenswerte Damen-Konfektion!

Wir bitten hiermit höfl. um Besichtigung unserer

Ausstellung neuester Kostüme u. Paletots, darunter viele Pariser Original-Kopien.

Kirchgasse

Ecke Friedrichstrasse.

Rot-und Weisswein,

Verlobte und Interessenten besichtigen Sie ohne Verbindlichkeit, ehe Sie bestellen, die z. Zt. bei mir ausgestellte

zum Preise von Mk. 2200,-

bestehend in:

Schlafzimmer, ital. nussb.

2 Bettstellen, Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel,

Spiegelschrank, 3teil., 180 cm,
 Stühle, 1 Handtuchständer,

2 Patentmatratzen m. Decken, 2 Capokmatratzen mit Keil,

Speisezimmer, eichen:

1 Büfett mit Facetteverglasung, | 6 Lederstühle, l Ausziehtisch für 12 Pers.,

Diwan mit feinem Moquette, I Ueberbau. Mark 770 .-

Wohn-Salon, eichen:

I Wohnzimmerschrank, I Salontisch. 1 Sofa | mit feinem Ueber-2 Sessel | zug nach Wahl,

1 Sofa-Umbau mit Schränken, 2 Stühle, gepolstert,

1 Ständer.

Mark 730 .-

Mark 700 .--

Alles in vollendeter Formenschönheit n. gediegenster Ausführung.

6. Schupp Nachf..

Feinste Referenzen.

IESBADEN. Taunusstr. 38. Gegr. 1871.

Frachtfreie Lieferung.

1187



Meckarsulmer Motorräder.

Bareis & Hentschel, Frankfurt a. M.

Brima Rods, Eğ. u. Ginmachbirnen Mosebuich) und Fallapfel billight Beitenditrage 16, Sib. t. Sofmann. Biebfel, Bienen u. Ginm. Bwetid. bill. pfundw. Marffitt. 25, Schönfeld.

Repfel auf bem Baum ju ber- taufen bei Milen. Taunubur, 41, Laben.

sind garantiert gesunde Naturprodukte. All, Fabr. Martin Prina, Schierstein. Tel. Biebrich 288. Vertreter: Fritz Bernstein, Tel. 3001.

Wilhelmstr. 10 Hotel Metropole. Erstklassige Bedienung durch Friseure und Friseusen in und ausser dem Hause. Vorteilhaftes Abonnement. Atelier moderner Haararbeiten.

Snezialität: Waarfärben und -Entfärben.



hler-Verfahren,

mittelst welchem alle echten und plattierten Silber- und Goldgeräte auf hygienische Weise innerhalb weniger Sekunden gereinigt werden, hat sich seit ca. 3 Jahren bereits bewährt.

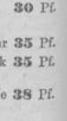
Die dazu nötigen, aus einer Aluminium - Legierung bestehenden Kohler-

Engroslager für Deutschland,

Kleine Surgstrasse, Ecke Häfnergasse.

Platten sind nur zu haben bei:

Hof-Messerschmied, Langgasse 46.



K 75

=== Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Bofale Mugeigen im "Arbeitomarft" foffen in einheitlicher Sabform 15 Big., in bavon abweichenber Sahanbführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswartige Augeigen 30 Dig. bie Beile.

Stellen Ungebote

Wolbliche Berfouen. Raufmannifches Berfonal.

In Schreibmajo, u. Grenogr. verfelt, fofort für Dauerstell, gesucht. Off. unter D. 804 an den Tagol. Berleg. Junges auftand, ebang. Mabden für K. Bureau als Antongstomorifein ori. Selbigeicht, Lebensleuf mit Gebaitsanspt. u. II. 003 Lagbi. Berl.

Bewerblides Perfonal.

Bucht. Rod. u. Taillenarbeiterinnen, dauernd gesucht. M. Leifier-Bobach, Except Burgitrage D. Tüchtige Taillen-

u. Rodarbeiterinnen, jowie Zu-arbeiterinnen fucht für dauernd Wiegand, Taumusjerage 13. Taillen, u. Buarbeiterinnen für bemennd fucht Mor Bobber, Lang.

11. Taillen-Arbeiterinnen gejucht. Carola Schnidt, Warftpley 8. Angehende Stiderin f. bauernb gefucht Bellmunbftrage 40, 1 St.

für feinere Damenichneiberei gesucht Dopheimer Strafe 74, 2 rochts. für But fiede Widdes Blinn. Theater.

Angehende Büglerin gefuckt. Wasch Anitale Ganhand, Oranienitraje B. Büglerin u. angeh. Büglerin gefuckt Steingasse 18, 1. Büglerin u. Bügellehrmäbchen jusch Wählschere Horbitasse 11.

Braves Midden fann bas Bügoln gründlich erlernen Jahnstraße 14, Part

sur getfiveisen Bertretung f. Sander-Imbitut gefucht. Off. u. J. 800 an ben Lagde.-Bertog.

erfabrene ilmere Zweitwärterin a.

1. Officer oder früher zu einem Kind. Bornauft. 0—41 born. u. 7—4 ilfer abends Sommenberger Str. 47.

changel. mit guten Seugn, wird sum 1. Officer zu mehrepen Stinderin ge-jucht. Berguließen den 1-4 Ihr Sadellenitarie 14. Treepe.

Tücktige ködin gegen hab. Lohn fofert gejucht. Acitum. Thürtinger der, Echnolisater Etrais 14.

Buche tückt. Ködin, Kinderwärferin, Bufestreäul., den dans, u. Meinensächen f. g. Bridaritellen. Frau Eite Lan, gewertsämäisige Siellensbermittlarin, Goldgasse S. Telephon Kr. 2003.

Suche feinblirg, junge Rochinnen, bell, u. einfache Allemanbeben, die feden, bell, u. einf. Henrichaftsband-madden, Lands, Benf. Jimmer. u. Klidenmädden. Fran Amna Müller, auserbännippie Gellenbermitkerin, Bebroaffe 48, 2. St.

Bufeitfraulein fofert gefucht,

Gin tücktiges Mädchen füre Güfeit gefucht Wellrissiraße 10, bet Keiner.

Mähdien, w. nähen u. bügeln fann u. Dausbaltung versieht, mit aut Bewon, in finderloier Dausbaltung perucht Marstraße 4. B 18060 Befferes tüchtiges Alleinmabden gefucht Bismardring 4, 2 Gt.

Tlichtiges Alleinmabdien, melors foden form su ains 2 orient Elifficace 9, 2 Treppen. Ginfaches faub. Mabden gei Schmalbacher Gtrafe 55, 2 redit.

Diorgen-Musgabe, 3. Blatt.

bas gutöfirgerlig tochen fann und etwas Sausarbeit mit überninmt, gum ib. September gefucht Martin-itrafie 7.

Tudt, Alleinmabdien gum 15. Gept. oci. Sodi, n. eri. Noc

gefucht Vertraufrande o. Bart.
Buberl, fleißiges Möbchen
gefucht Vertraufrande o. Bart.
Buberl, fleißiges Möbchen
per 15. September gefucht. From
Bolter, Gleißiges midden 3. 15. Sept.
pel. Bortt, v. 1034, pp. 1 u. 4 u. n.
7 Uhr Meinfiges reinf. Mäbchen
gefucht. Lohn 25 Mt. Dismardring 4, Dochpart.

B 18108

Ein Mähchen, w. bürg. kochen kann und im Wirk-ichaftsbetrieb tätig war, savie etn Haus- und Küchenmähchen auf sor, oder 15. Sept. gesucht. Drei Könige, Markistraße 26.

Orbentliges Mähchen, bas bürgerlich tochen fann u. Hans. arbeit versieht, wird bei gut. Lohn gesucht. Erner, Remarke 16. Rraft, Mabh., bas bürg, loch, fann, geincht Rheinitraße 73, 1.

Ginf, faub, Alleinmödden, bas eiwas tochen fann und gute Zeugniffe bef. in fl. Famile gefucht Bobnbofftraße b. 1.

Bieibiges Mabden gesucht gum 15. Geptember, Lober 25 Mart. Friedrichstraße 31, bei Goltmann. Sum 15, Sept. ein ord. Müddien, in. felbjandig feindung, foden farm u. Hausarbeit berftebt, gef. Kaifer-Friedrich-Ring 19, Bart. B18130

Bimmermäbdien in Benfion gefucht gum 15. Gept.

Brates fräftiges Madden mit guten Seugniffen, das die bürg. Kuche und alle Somsarbeiten gut berliebt, most, auf gleich gefucht Barkkraße 13, 3, Etage.

nicht unter 20 Jahren, gefucht Rieblitrage 16, Laben, Sauberes Mabmen f. alle Arbeit gefincht Bleidstraße 28, Bart.

Alleinmäbdien
für best. Britosfanssbalt ver 15. ges.
Euch. Priedeligraße 30, A.
Tächtiges Alleinmäbden,
welches foden fann, bei boben Lohn
ver 15. gesucht. Carl Class, Rahnhofirage 10.

Gin fant, znverl. Mabden für Keinen Saussale (2 Berionen) zum 15. Gept. off. Wlüderfir. 18, 1 I.

Belleres Alleinmübden,
bos ielbsbindig inchen fann, bon fi.
Banudie gum 1. Och gei. Monatefr.
borbanden, Räh. Neuberg 2, 2 Jr.

Gefucht gum 1. Offsber
jürgt, feines, im Röhen, Servieren
u. Din. erf. Saukmadch, Brau Reg.
Bar Bersbens. Schützustraje 4, 2.

Braves Mähden, in fl. Denahalt.

Braves Mabdien in fl. Saushalt Gef fuf. Milcinmabd., bas tochen t.,

für Bribathans. Meld. Abelheidftr. 3, 1 St., ben 1/410—41. 2—4 libr. Tücht. Mabden, bas fodien fann u. Hausard, versteht, gen. hob. Lohn gesucht Meinstraße 98. Bart.

Tucht Dienstmabden geincht für burg Saushalt mit gwei Rinbern. Schwalbacher Strage 46, 1 L Tucht, arb. u. faub. Musinmäbenen aum 1. Oliober gefucht Armisfir, 4, I Trempen, moden. 3-5 libr.

Junges gefundes Dienftmabchen Orb. Mabden geg, guten Lohn fofott pejucht Wellribitraße 20, 1 Alleinmabden, bas gutburg. foch. f., grindt Webergaffe 7, Butgeschäft. Tückt. Alleinmäberg für U. Lausbalt 3, 16. Sept. oder ipater gejude Waltmilkstraße 47, 1,

Braves Madden, 16-18 3abre,

Braves Mädchen ober Frau für Hausarbeit in Spülen zur Aushilfe in Gatel gesucht. Ju melben Abolitraße 3, 1 St. 3. fanb, Dabdien in Il. Sausbalt Junges fanberes braves Mabden für togsüber gu leichter Sausarbeit u. gum Laufen gelucht. Sch. Benjahr, Rirdmiffe 21 Gefucht fofort

f. hief. Brivath, sur Linsh gut empf. Robdhen ober unabh. Frem f. Küche u. Hausard. b. 7—5. Red. Abelheid. Hause 3, 1 r. b. 162—163, ab. b. 8 an. Monatofrau für vormittags 2-8 Enuben Arbeitsgeit taglich

Monatoftelle frei. Monatsmädden gefucht Frankentratie 25, 2. B 18220

Hufmartung
bei eins. ölf. Serrn. 9—40 born.,
7,50 Mf. monatl. Weld. 2—4 rodyn.
Globiller Strope 14, 1 r.
Eaufmelden gefucht
Popelarie Solftinstn, Ml. Burgffr. 9.

Stellen-Ungebote

Männliche Perfonen. Kanfmannlides Verfonal.

Gin Buchhalter (Tag 2 Stunden), gef., monadich. Rieine Burgitraße 8.

Lehrlings Gefud. Für eine Koloniallo. Größbandung wird ein Lehrling für issori ober ipater gefudt. Gefl. Offerien unt. B. 508 an den Lagbl. Berlag.

Lehrling für bas techn. Bureau gum Amfertigen bon Beichnumsen ge-jucht. Ga. Amer, Tounusproise 26. mit guter Schulbildung fofort gef. Baudureau, Moripfraße 28.

Gewerbildes Perfonal.

Tückt. Schreiner gefucht, welcher (pater das Gefchäft seldst übernehmen kann. Off. under U. 507 an den Tagol-Berlag.

Ag. felbitänbiger Infiallateur f. feine Kundichaft iof. vol. Bauermbe Sbellung. Schmidt, Beleuchtungs-finkopen, Rheinstrope 75.

Bagenladierergehilfe gefudit Bleichstrage 40. B 18226 Tudt. Bauladierer, nur folde, gef. Theienbods, Obbenitraße 81, 8.

für eledir. Anlogen gefuckt. Gig. Muer. Taumssftrobe 26.

Bhotographie. Intell. junger Rann, mit entspe. Schulbildung, wird als Lehelling an-genommen. Sof Atelier Schiffer, Taurmöstraße 24.

Mehrere verheiratete, auberläßige und michierne Leute, welche gebient beden und unbestraft find, fonnen sich melden Consinitr. 1.

Junger Hausdiener, gelernter Schreiner, fojort Röbelbaus Rosenfranz.

Tüchtiger Diener it nur seiten Embichflungen jum Oftober gefucht. Rab vonnittags a 11 Ubr, nochmittags bis 5 Uhr Bilhelmftraße 38, 1.

Fleißiger u ehrlicher Mann er gum 26. September Cellum ols Austaufer u. Sausdierer in ethom Existatisdaus. Die Sielle fit dauernd und beträgt der Lohn 90 Mil. ord Madiat. Es wollen lich nur Leite welken, welcht gute Zeugnisse bestiene Officiele und feine muften, welde gute Beugniffe efiten. Offetten unter B. 608 an en Tanbl. Berbey.

3fingerer Heiftiger Sansbiener fofort gefucht. Bu melben 10-11 3-8 Uhr Sommenderger Strafe 4 Gin Dausburiche fofort gefucht. Renter, Babubofitrage 29. Stadtfund, Dausburide gefucht

Jung. ftabtfund, Fuhrtnecht gel. (20. Ubelgambt, Rirdgaffe 48.

5 - 6 tucht. Erbarbeiter gefucht Guttab-Abouf-Strage 14, Part. Its.

Steilen-Gesuche

Weiblidge Verfonen. Bewerblides Berfonal.

Afabem. gebild. Schneiderin fucht als Stütze der Direftrice Stell. (prima Referengen). Offerten unt. D. 590 an den Lagbl. Berlag. B. Schneiberin f. Beich., a. i. Mend., Dobheimer Strafe 110, Gen. B. r.

Mabden aus befferer Familie ucht Lehrstelle in feiner Damon-dueiberet. Räh. Kafteler Ser. 3, Biebrich, ob. Bismoodring 28, 3 L Franl, fudit Beimaft, im Ansbeff, u. Raben. Goetheitrage 24, Bart. r, Berfette Buglerin

für Berrichaftsbafche fucht Rundich. a. b. Daufe. Beg, Ritolasirenge M. a. d. Daufe. Den, Artolasstrage L.
Fräulein mit sangiähr. Zeugn.
jucht Seelle als Housdame, Housbält.
bei beit einz. Versonlichkeit. Dif. u.
Mt. 1802 an den Tapbl.-Verson.
Fräul., 33 A. f. St. a. Handhält.
bei einz. Versonlicht. Off. Diebrich,
Abolfitraße 14, abzugeben.
Daushälterin.
U. L. Träulein. im Sochen u. Haush.

Actt. Fraulein, im Sochen v. Saust, gründt, erfahren, jucht Stelle bei alt. Bersonlicheit. Rah, Seemann-

dit. Bersonlicheif. Rah. Germannheose 7. Bart.

Bell. älteres Fräulein,
in allen böust. Arbeiten, iewie im
koden, einsa Rähen u. Kronkenpil.
err. dt. Etell. in bell. ruh. Doubh,
am kebit, bei alt. Ebepsar eb. einz.
Dame. Räh. Binkeler Etr. b. 4 r.
G. erüft. Bent. u. Derrich. Küch.
Seiten, Sansbalt., Jupp ern. perf.
a. amechende, ist. transönich und
endisch, bell. u. enslade Gens. u.
Allemmobden, Kinderpilen, Kinderirt., Kindermod, Dotel. u. Benj.
Run. u. Dausmoden, Frau berrh,
arterbruchigt Ebellenvermittlerin,
Desaeveritrage t. Leitzbon 4679.

Alleinstehende Frau, mittl. Jahre.

Mlleinfichenbe Frau, mittl. Jahre, in. Berktauensposen bei bescheib Linder, geht auch als Wierschoferin Off. u. B. 680 an den Zandel Berlag.

Cit. u. B. 688 an den Tendel. Verlag.
Guche für meine 17jahr. Lochter, musikal, gute Schuldtbung, im Röhen und Kochen elwas erfabren, in einem besteren eb. Laufe Islas zur weit. Eriermung des Haufe Islas dei vollem Familien-Anschl., edtl. eine Taschernachd. Offerten erbeien unter Boiliopertarie Ar. 9. Wiesbaden 1.
Mädsben, 21 Jahre, w. Stelle, mo es Gelegendeil dat, das Nachen zu erwen. Offerten am Irs. Kimtwei, Languaffe 20, 2 I.

20jahr. Mabdien judst zum 1. Odfoder Stellung. Stellung. Bobiten als Stütze, seht auch zu isch. Dome. Dif. u. A. R. 1413 popular Biedrich a. Rb.

in. 11% Jahre eine Hausbaltumpsfcbefucht bat, sucht paff, Stell., am I zu Kindern ober zur Bedienung em Dame. Ginfer Strafe 56, r. B.

Orbentliches Mabden, weiches naben, bügein u. iert, tan mid die Sausark gründt, berft, ante Zeugn bet, fucht Siell in nur gut-Hauft. Rah im Tapbi-Berfag. Ko

Rinderpflegerin, welche 2 Johne im habt, Boltschaben corten tölin wor, i. z. 1. Det. Stel-Räbere Ausfunit erteilt die Ro-licherin, Guinab-Abolf-Stohe 18. Rinberl. Bitme, welche gut nab. f. fude St., 14 ob. g. Rop, in francis Emish ob. sa Kancern b. 8—4 D liture, auch Alkale, Rob. Doblema Strafe 63, Nob., ber Johannien.

Cinfactes Madden, iveldes emiade burgerl. Nücke P densarbeit beriebe, übern, auch bi Bilege alterer Dame, fucht Geellung gum 15. Sept. Lobn 25 Mf. An Keiter-Friedrichter. 7, 1, Sonnenbest

Mädigen, welches etwas fachen f. u. die Sausand, verft. i. St. decker rum 3, did B., sie for, b. 4 Ubr di Junge tüdetige Bitme ittern, größere Monassitelle ob fit-ben einzen Tog Beidertigung, Gef-Ofi, an Fran Schurer, Bieleich Seinenbeimer Etraße 7b, Bart.

16jähr. Möbdjen f. Wonatslicffe, om liebijen bon 8—4 Uhr. Giebrid Gleichtraße 15. 2 r. B 181D

Mabeb. f. Monatoft., vorm. 7-9 Abs. Sdapalbadier Strage 44, 1 r Ri. unabh, Frau g, wnich, n. pub m. ic. ich in Sot., Elivider Str. 16, &

Melt Frau fucht Beich, im Raben u. Bliden Bortitrage 5, 4. Gt 3, fand, Fran f. vorm. 8—16 Befcla namme auch Wafcls u. Pupbeich ab Oransenitraße 22, Seitend. 4 St. 3. unabb. Frau fuct Beichäftigung tur den a Tag, Romerberg 16, D. D Suche Baide, u. Busbeichäftiguns, Karritrohe 10, 1, bei Strobl. 1812

Tüchtige 29afdiran rinnt von Aunden an. Nob. b. From Bender, Germannfer, 8, 1 Bran fucht Wafch. n. Bunbefchaft.

-Stellen-Gesuche

Manulide Verfonen. Gewerblides Berlonal.

Erfahr, Architelt, pr. Lerfteller, judit Befchart, auch erabellieweit Beich, Son. Off, u. Gojtlogertarte,

Sinde
für einen solid, bert. Mann, welche 10 Jahre in meinem Saufe inin war, Pertrauensstelle irgend welche Art. Geft. Officialen unter E. 600 an den Bogol. Berlog.

I., fudy Stellung auf Bureau Kaffentole oder byl. (Koution). "Aint" baupipoftlovernb William

Mann, ber Rachtbienst bat, f. bopeub, einspe Stb. Beich, über a. Beistippen, Oranienstr. 34, B. 1 Suche für meinen Sohn Lebrstelle in beil, Mondetorei, Off, it. S. foll on ben Logol. Berlog erbeten.

Stellen-Ungebote

Meibilde Berfonen. Raufmanuifdes Verfonat.

Gewandte ernte Buchalterin (Stenograbbie, Schreibmafdine), fl. Dausbalt mit verfieht, gefucht, Offert, mit Gehaltsanburfichen unter B. 602 an ben Zanbl. Berlag.

Franlein für Schreibmaschine (Abler), Steno-graphie u. Buchführung, ber isfort gesucht. Off. mit Zeugn. u. Gehalis-ansprüchen unter O, 601 an ben Tagbl.-Berlag.

Suche ffir Buchaltung und forreiponbeng Fraulein ober jungen Mann. Golde mit Sprachfenntniffen erhalten ben

Emil Gus, Langgaffe 30. Tüchtige flotte

Berfäuferin,

mit ber Seibens, Spihen- und Befah-branche burchaus vertraut, feinen Ilms congaformen und angenehmen Meunern bet hohem Salair für 1. Oft, gefund, Offerten mit Bilb, Gebaltsonfpr, und Reugniffen u. B. 6475 an D. Frenz, Durchaus branchefundige, tüchtige

für Saus- und Ruchengerate (Blas, Borgellan, Gmaille) gegen Hohes Gehalt gefucht,

Offerten unter U. 590 an ben Tagbi. Mering erbeten, Suchtige gewanbte

Berfäuferin Gierbandlung, Delimunbfir. 41.

Lehrmäddien mil guter Schulbildung gum balbigen Eintritt gefucht. Eb. Frannd jr., Langgaffe 24.

Sewerblides Berfonat.

women= Pflegerin

bon Mitte September ab gefucht Abreffenang, im Tagbi. Berlag. Jy Gepr. Kindergarinerin

en 3 Soubern a bald Eintrill gefudel. Jengniffe, Bhetographie ober per-conlide Borited, Fran Dr. Göring. F 49 | Friedrichftrage 45, 2.

Erfahrenes Kinderfränlein tagenber gef. Rab, im Tagbl. Berl. Ko

In der Bleinkinderpflege erfahrenes alt. Linbermabden nach Bern, Schweiz, gefucht. Sich zu melb, Biebrich. Biesbabener Allee 15, Frau R. Linen

Büfettfel., Geftbamen u. Kaffiererin für bie Rennen am 17., 19. n. 21. b. M. gef. Arbeitsnachmeis Rafbaus.

Gine tüchtige Saughälterin

bie in allen Teilen bes Saushalts erfahren ift und leichte Sausarbeiten mit übernimmt, ber 1. Oftober ge-fucht. Offerten m. Bengnis-Abider, Bild u. Gehaltsanfprüchen unter O. 442 F. W. an Andelf North, Mannheim. Fist Mannheim,

Witwer

(3 erwacht, Rind, duß, Saus) fubt tucht, Sausbalterin, bie im Labengeichfte mithillt, ebtl. auch Damen frifiren tann, beiret nicht ausgeschlo en. Geft. En-

Gesucht

anft, Fraulein filr Bufett und Stithe Reftaurant Gembrinus, Martiftr. Durchaus felbitanbige perfette

Möchin, bie frangofifche Rude verftebt, gefucht. Bu melb gin. 11 u. 12 Rerotal 34.

Eine innaere Röchin mit guten Zengniffen sum 15. Gepibr. gefucht Rabellenftrafie 47. Röchin

gefucht auf fotort. Lebige unabhängige Berionen wollen fich melben bei ber Sanduntter ber Rinberbemahr-Aliffast, Schwalbacher Strafe 81. F215

die felbständig ant kechen tann und einas konsarbeit übernimmt, bon kl. herrichaft zum 1. Oktober gesucht. Dir. 11. 23. 603 an den Togbl. Berlag.

Gefucht bum 15. Gept. ab ein berf. Müchenmädchen Seine i nicht ausgeichlo en. Gell. An gebete u. A. 813 au den Tagdi-Berlag.
Felilburgerliche Kuchill Sandarbeit übern. jür Hamitie von 2 Betj. u. erwacht. Sobn. Zweit. mädden vordanden. Bergust. don 0 bis 11 Uhr vormittags Wielandstraße 20, 2, Röchin

für U. herrichaftl. Saush, g. 15. Sept. gelucht. Rur folche mit guten Zeum niffen wollen fich melben

Bartftrafie 24. Sanatorium mit 130 Betten influffet Berfonal finds erfte Möchill für fofort, langftens 1. Der, Es mirb nur auf 1. Rroft refleftiert. Dit, mit Ger halteaufprüchen u. Zengn. u. A. 802 an den Taabl. Berlag.

ald Stille ber erfrantten Sausfras für flein Daushalt und Mainz gefucht. Loden, Büneln, Röben ob mänicht Geft. Offerten mit Bebrügung von Zeugnisabschriften unter A. 811 an ben Tagbl. Berlag erbeten

Sotelpersonal,

Benf., Meftaurante u. Berrichaft berfount jeber Urt, finbet ficte porngagement in 1, Saufern bier u Engagement in 1. Haufern bier und aunerhald, berch Sugo Lang, gewerde mäßiger Stellenbermittler, nur Wielde frage 23, Jel. 2001. B17694 Bum 15. September besteres

hausmädden, welches gut naben u. bugeln fant. gelucht Bartfprage 53.

Mleinmädden, ebang, bas felbitänbig gut tochen fo für fi Saudhalt gegen hoben Lobe gefucht, Watche außer bem Sauf-Butenbergblan 3. 1.

Empf. 2111 Ann L. C. Slum, 0 21 Br finber

nach Bieb Aufer Far Auf Inchen befiten, in

alle bas felbsti Zeugnisse bei hobem Renberg Did bas gut Bausar

poer 1. 93 Tühit w. tochen ? dun Oftob tüchtiges & Gernteren

erfahren. Nii für fofort ein in Rint fanberes mi

Mugu

Gefucht : ande für Rüche i Bartusfirai Uhr morgei Bieißige. bon 7—8 11 Sorte Comp Socrationio.

Me Mäd Sefffell

2ofate Rei

Abidi, in Dehheimer 1. eb. 2.8 1. eb. 2.8. Quinam. Bueifenaufer Defenenftraß Dellmumbftre Juhnftrafe Burlftraße 3 Rellerfir, 3, Bornerftrage thritt. 12 Blatter Gtr.

Ablerfir, 73, Bismardring Heller, Hill Baberes B Bleichftrage Bleichfir. 45, Donheimer & Stilian (St Ede Gmfer 2 Simmer Dirichgraben Refferftrafie ober fpater Belieftrafe 12 Larefen-Ming

Stichelsberg Der 1. Offic Maritifer, 9, Righe u. 9 Rereftrafte 40 Bettelbeditt. Mettelbeeftraf Blatter Gtr.

97r. 423.

äddien r Seellung of cht auch zu led R. 1412 polities

g, bie Beile.

Mabden, Sausbaltungeid fi. Stell., am Bedienung chi 5c 56, r. 18-

Mabdien, ji u. ferp. farm undl. verft., gut ell. in pur all

gerin, ist. Bollecinder 3. 1. Off. Stea-rreilt die Bod 16-Straße 18. iche gut näh. L. Log, in fraueri ern b. 3—4 Je Räh. Lopbe und Johannien. abdien,

oerl. Kücke B ilbern. auch bie iuchl Siellung 15 Mt. Am 1, Sonnienberd twos fodien f or, b. 4 Mbr di Bitme! itoiselle od. für häftlgung. Geff-urer, Biebrid

aver, Gieb 76, Bart. Monatolicile, Hit. Bictria borm. 7-9 Hbs. wafd. u. put r Str. 16, 8.3 d. im Raben

1. 8—10 Beidi-Butheim. an Befchäftiguns rbeng 16, Q. bbeidättigung Strobl. Histor difrau an. Nob. te muffr. 8, 1 & . Sugbeschäft. ob. 4 &:

e une erfonaf.

offlogerfarte_ Rann, meldet Saufe täll troens meldet unter E, 59

Sureou off-na 23 teabades Beich, übersteite. 31, S. 1 obn Lebrstefle Hi. u. S. 601 erbeben.

if. g. 15. Gept i guten Beut fftraße 24. Betten infiufin Stochill Oft, Ge mir t. Off, mit Ge n. u. A. 803

ulein ten Oansfran is Mains ge Raben ge in mit Bel chriften unter erlag erbeten

Offal, Serviciation ibet ficto pari-ern bier und ang, gewerb# nur Bield B17694 efferes

hen, igeln fant.

dien, nut tochen fo hoben Lobs bem Saufe

Empf. fauberes Alleinmädchen 80m I. Oft, für meinen fl. Saushalt (2 Berfonen) bei bobem Lobn gefucht. Blum, (Große Burgftraße 5, Bart.

Alleinmadmen für finberlose Berrichaft jum 1. Oft. nach Biebrich gesucht. Anr foldte ans auter Famflie, welche sauber find, gut tochen tonnen und gute Beugniffe befiben, wollen fich melben. Dif, u. 3. 801 an ben Tagbi. Berlag.

Allein mädchen, bas feibständig fochen fann und gute Beugniffe befint, in fleinen Sandhalt bei bobem Lohn jum 15. Gept, gefucht Reinber

Ordentliches Mabchen, bas gut bürgerlich fochen fann u. Danbarbeit verfteht, auf 15. Gept. ober 1. Oft. gefucht. Billa Dambachtal 18.

Tücht. Hausmädchen, n. focen fann, fofert ober 15. b. ge-fucht Schenkenberffirnfte 1, 3 r.

Geincht Jum Offinber für Billn, Beethovenftr., indtiges Sausmabden, im Bugeln, Gervieren und allen Sausarbeiten trfabren. Bu melben Zaunusftrage 75, 2.

Rüchenmädchen für fofort gefudet. Botel Gruner Walb.

ein in Kinderpffege durchaus erfahrenes fauberes Wadden gelucht bei August Seibel, Mauergoffe 4. Gefucht ein tuchtiges

duverl. Mädchen für Rude u. Sausarbeit nach Maing Bertusftraffe ft. 3. Berguft. 8—12 ft. morgens ober 8—9 Ubr abenbs.

Monatsfran bon 7—9 libr morgens gefucht. Obne geite Garbieblung ist Anmedbung oberRiffig. Borgustellen bon 8—11 1.3—4 Uhr Mauentaler Ser. 20, 1 L

Mehrere brave Madden gefucht. Betttellerei Bentell & Gie., Biebrich-Biesbaben.

Enditiges Uneinmadmen mit fanai. Zeugn. in berrich Saust. gum 1. Off. get. Bornt borgufiellen. Sanitatsrat Dr. Gisberg, Rentner, Karber-Froedrich-Ming 57, Part.

Stellen-Ungebote

Manulidje Berfonen. Raufmanutides Perfonal.

Befucht werden für sofort oder später: Technifer, Buchhalter Korrespondent, Zeichner, Lagerist und Expedient, Stenogradd und Maichinenschreiber, Austorife, Kontorbote, Bertrauens, Kantorife, Kontorbote, Bertrauens, fiellungen ze. Näheres durch den Kaufm. is techn Hilfsverein. E. Biesbaden, Wheinfir. 34, Oth. B. Spiesbaden, Kontorbote, ich. v. 9-1 u. 3-7 Uhr, Genniags 10-12 Uhr. Gefucht

Bon ber Generalvertretung einer erstfläfligen Varifer Bahnburften-gabrif wird für Wiesbaden u. Maing ein bei ber einschlägigen Kundichaft nachweislich eingeführter fleibiger

Dertreter gesucht. Dif, u M. 805 an ben Tagbl. Berlag.

Bertreter — Dausierer für großartigen Berdit u. Beib-nachts Artikel bei bohem Berdienst überaft ges. Gang kleine Betriebs-mittel erfordenben. F 136 Debnert n. Co., Barmen-Mitt.

Enormen Berdienft erzeilen redogein. Leuie, fotn, Sandler u. Saufierer d. den Berkauf meiner neuen geginellen Wamdisprücke für Gegiavitte, Servine, Kajernen und. 30—70 Bf. Berlauf. Breisligte grotis. Schadras, Berlin, S. 42. F 136 Lehrling

mit giver Schulbildung per 1. Off. gefucht. Glafer u. Co., Drogen- u. Monorfelhoaren en groß.

Bewerbfines Berfonal.

Bautednifer, flotter Beidiner, fic. Rediner, gefucht. Off. u. B. 4314 un D. Freng, Diesbaben. F40 Büchtiger Schreiner,

w. auf Loben. Ginr. eingearh, ist, samm fortsaufend Arbeit erhalten, Off. u. G. 603 an den Aagd. Berlag. Cücht. felbft. Infallateure für Gas u. Waffer gen, bob. Bobn t. bauernd gef. Schmidt & Schiefer, Frankfurt am Main, Trus 38. 10—20 Mt, tägl. Berbienft burch leichte Fabrilationen. Auskunft avatis. heiner, deinen, Mülheims Kuhr-Broich. F7

Cidt. felbft. Damenfchneider gesucht. D. Rosenberg, Rirdgaffe 49.

Tagichueider per fofort gefucht. Gebr. Manes, Rirchgaffe 64, 28alballa-Ede.

Zagschneider

für Serren. uns Domen Jaden fucht Diccoab, Rleiber-Rlinif, Nerofie. 12. Gewandter

Bademeifter,

mit guten Reugniffen, jum balbigen Gintritt gefucht, Dotel Quififang.

Abonnentenfammler fofort gofucht. Bu melben Montag um 10 Uhr Erbpring, Munritiusplat.

Perf. Herrschaftsbiener, unverheiratet, ohne Schnurrbart, Größe 1,72-76, gefucht. Bu melben amitchen 11 u. 12 Nerotal 34.

Fahrstuhlführer, welcher Rab Steuerung bedienen f. gefucht. Melbung abends gwijchen 7 und 8 Uhr. G. Blumenthaf & Go.

Maditmädter gesucht, foliber, berbeirateter Mann, im Alter bon 30 Jahren, ber einige hunberi Mart Raution ftellen fann. Off. m. 3. 602 an ben Tagbl. Berlag.

Sohn achtbarer Eltern als Rellnerlehrling gefncht Sotel gum Mitter, Marburg a. 2.

Stellen-Gesuche

Moiblidge Borjonen. Raufmannifdes Werfonal.

Gebilbete Dame, fpracientunbig, fucht Stellung als Empfangebame in photogr. Afelier ober bei Zahnarst. Off, unter D. 603 an ben Tagbl. Berlag.

Junges Mädchen,

gewandt in Stenogr., Mafchinenlor., Buchführung u. Kontorarbeiten, fucht Beichattigung. Offert, n. Ponlager-tarte 11, Wiedbaben 1.

Tüchtige Berfäuferin in Mobe, und Butbrande fucht fof. ober fpater Stellung. Offerten unt. B. 602 an ben Tagbl. Berl. P200

Gewerbfides Perfonal.

Lady, 40 y., best codicty speaking French German, Polisch, Ital., Russ, and little English like position as companion travelling. Best refer. are given and desired. Offerten unter E. 603 Tagbl.-Verl.

webild. Fränlein,

ev. 27 Jahre, mufil, mit gut. Schulbitdung, im Sauswefen erfahren w. baffende Stellung bei einzeln Dame ober Kindern. Jamilienanschluß. Wähden ober Aufwartefrau Beding. Zeugnisse werd. Ginge eine ins Ausland. Geft. Dif. unt. A. 806 an den Tagbl. Berlag.

Gebildete Dame befter Fan., 40 %. fpracht. perf. frang., beutich, poln., ital., ruff. u erw. engl., fucht Stell, als Reifebegl. Befte Rei. Berl. Borft, erminicht. Dif. u. J. 603 an Tagbl . Berl.

Gebildete Wittve,

40 J. bewandert in ber f. Ruche, gerne felbit tarig, fucht Stell, in franenlosem Banshalt, Er. Zeugn, n. Ref. Rab, burch ben Berein für Sausbeamtinnen, Jahnfrage 11, 2

Fraulein,

b. 2 Jahre n. d. Tobe ber Mutter ben Saudhalt führte, in bief, gründt. Beischeib weiß, Wasch. Blig. u. fehr gut Räben, Frif. u. Gervieren verft., sucht Stell., am liebst. bei 1 ob. 2 Damen (aber nicht Bedingung). Gest. Off. u. B. 143 an ben Tagbi. Best. B18800

Haushälterin. Fraulein, in reif. Jahren, Baife, erfahren in all. Zweigen bes Saush, mit besten Embsehl, judt balb. St. Off. nach Kariftraße 5, 1 rechts.

Maleinfieb. Witwe, Mitte 40, fugt möglichte felbfiänbige Stellung als Wirtschafterin.

Off. u. B. 594 an ben Zagbi. Berlag.

Haushälterin . ble ant focht, fucht Stelle in größerem Danie. Offerten unter 26. 600 an ben Tagbl. Berlag.

Gebiegene tüchtige Haushälterin. fucht bei filt. feiner Berfonl, Stell. Dff. u. 29. 681 an b. Tagbi. Berlag.

Fraulein

findit Stellung als Wirticafterin ob als Stube ber Sausfrau. Geft. Off. an Gmilie Gaupt, Apolba in Thur, Bergirage 81, erbeten.

Fräulein, 38 Johre, fucht, gen auf g. Beugn. Stellung zur Giefelich. Stübe. Bilege und Führung des Daush. b. Chebaar ob. einz. Terfönlicht. Off. erb. u. A. R. Frantfurt a. M., Grüneburgweg 38.

Suche für meine Schwefter, 24 3., Paife, and g. Ham., angen., beichelb. Weien, mufik, Aufnahme als Stühe n. Geiellichaft, im Saufe e. alteren Ebep, ober einzelner Dame. Geft. Off. an Fran Anghändler Streibes fein Altern in 200 fein, Aftena in 29.

Tücht. Raffeelochin fucht Stellung. Brima Beugniffe.

Befferes Manden fucht in f. Saufe Stille. Dasielbe ift im Sausbalt gut erfabren. Offerien unter J. F. 160 pollingernb Biegenhain, Bes. Caffel.

Stellen-Gefuche

Binnnliche Berfonen. Gewerblides Perfonal.

Geb. juverl. Gariner.

fucht jum 15. Sept. eber 1. Oft. Ber-trauensfteflung, eb. mit als Kranten-pfleger. Off. an D. Miller Rou-Ungeln bei Danftebt, Bes. Samburg.

Tücht. Maffent,

Bademeister u. Bileg, incht Stell, outh alle Behandt, in Bribat, Geft, Dij. u. E. 604 an d. Logdt. Berlay.

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnunge. Angeiger" foften 20 Big., auswärrige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Wohnunge. Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen.

1 Bimmer.

1 Bimmer.

Relfitrade 3 gr. Zim u. Küdie mit Abschl im 1. St. Gife. zu veron.
Dehbeimer Str. 41, Boh. Dadhtod.
1. ed. 2-8. W. gerämm. bell, irde.,
m. Küdie u. Keller, p. 1. Oft. K. d.
Sousin. Kirian, Gife. Bart.
Bueisenwhraße 4. Std., 1 S. u. K.
drift Palson, Abschluß.
B 17670
Gelenenfraße 27 1 R. Küdie, Abrt.
Dellmundhraße 26. Nans. 29., 1 S.
L. Kirde. Räd. 3 St. B17280
Jahritraße 19, B. u. Krife. ich. gr.
Bin. u. K. z. d. Köd. S. E. 3880
Kriftraße 32, B. t., 1 R. u. K.
Kriftraße 32, R. t., 1 R. u. R.
Kriftraße 32, R. t. u. R.

2 3immer.

Blerftr. 73, D., ich. 2-8.-W. 1 r. Vismardring 38 3 Jim., Küche u. Sieder, Sth. 1. sum 1. Cet. zu ben. Moderes Beh. 1. B 18003 Bieichftraße 25 L.J. 28., 10m hem., * Vieichftraße 25 L.J. 28., 10m hem., * Vieichftraße 25 L.J. 28., 10m hem., * Vieichftraße 25 L.J. 28., 10m hem., 10f. 10f. 10f. 10f. 2.S. Wohn. inf. 10f. 10f. 10f. 20f. 28., Wohn. inf. 10f. 10f. 28., 20f. 28., 10f. 1. Oth. Back. 28., 28., 10f. 1. Oth. Kah. Dausn. Siifiam (8th. Bart.

Gife Gmfer u. Weiftenburgfrabe 12

Rheinftr. 101 2 Sim. u. Kiche auf Ottober bill. zu berm. B18019

Scharnberführene 22. a. frei. Blab. Felenenkraße 30, Ede Wellrivirahe, Kribe. Z.-3. Jean. Blodn. b. l. 10.

Scharnberführ. 34, Otto. 2 J. u. K. Sim. Köche. Bell. fof. Räb. Bdh. 3 r. 3536

Belf. fof. Räb. Bdh. 3 r. 3536

Bell. fof. Räb. Bdh. 3 r. 3536

Bleichfür. 1 3.3. Bobn. zu bm. Näh. Marker. 13. 3. 4.8. M. n. 1. 2786

Abellitr. 1 3.3. Bobn. zu bm. Näh. Bart. 3. 3. 4.8. M. n. 1. 2786

Reflechen kraße 35, 2, 4 Sim. mit Küche umd Zubehör zu berm. B455

Bleichfür. 27, Oth., B Z., B. B18072

Beisbergüraße 11, Bohnung, beitel. au S. Sim. u. Zub. B287

Beisbergüraße 11, Bohnung, beitel. S. Tounusfiraße 11, Bohnung, beitel. Dellmundür. 6, B. 2 r., ich. 8.8. 93. Bolt. Who., Bub., Berf. b., a. Oft. Babnüraße 17, Who., Sub., Berf. b., a. Oft. Babnüraße 17, Who., Bub., Berf. b., a. Oft. Babnüraße 17, Who., Sub., Berf. b., a. Oft. Babnüraße 18, Gomenn., Oft. Abolfstr. 1 & 3. Bebohn. zu bm. Mah. im Speditionsburcau. 9430 Bleichftr. 27, dib. 3 3. K. B 15077 Frankenftr. 13 8. 3. Wohn. a. gleich ob. später zu b. Aab. B. B13172 Geisbergstraße 11, Wohnung, besteht aus 3 8im. u. Zub., der 1. Oft. R. Lounsbirche 7, 1 r. 3461 dellemundstraße 7, 1 r. 3461 dellemundstraße 7, 1 r. 3461 dellemundstraße 18, Ref. B. 3. 491. Bolf. Reft. Bub. Berf. h. a. Oft. Bahnitaße 17, Edd. 2 fc. 3. Sin. W. S. M. St. B. M. S. S. 2647 kleistiraße 15 fc. 3. 8. S. Bart. u. 2. Glod, der 1. 10. zu derum. Rad. Wellenbildsche 15, Kart. L. 2688 Lorelensking 4 fc. Br. L. 2688 Lorelensking 4 fc. Br. L. Beed. 2201 Lorelensking 5 & Rim. Bled. 2 fc. 20000

Zoreled-Ring 4 fdone 3-Kim. W per jof. d. b. Rah. R. r., h. Wed. 2291
Loreled-Ring 5 3-Kim. Wohn, s. b. Rah. Loreled-Ring 5 3-Kim. Wohn, s. b. Rah. Loreled-Ring 10, A. I. 2202
Medgergaffe 21, 2. vis-a-dis der fl. Longe, 3-3. Wohn, neu derg. Br. Longe, 3-3. Wohn, neu derg. Br. Rah. Rah. Rah. Rah. Loreled Ring, neu der g. R. Rah. Loreled Ring, neu der g. Rah. Boll., m. o. o. Wilt. Rah. dei. Wiedlitz 4 ich. S. R. W. Bohn, 2204
Riedlitz 4 ich. S. Rim. Bohn, 2204
Riedlitz 4 ich. S. Rim. Bohn, 2204
Riedlitz 6 ich. 3-R. Boh. fch. 3-R. W. Riedlitz 6 ich. 3-R. W. S. B. U. R. Buterlooftrake 4. B. S. B. U. R. Buterlooftrake 4. Boh., fch. 3-Rim. Lodd. S. R. B. L. R. Buterlooftrake 4. Boh., fch. 3-Rim. Lodd. Batt. redds. Biblitz
Beitendstrake 40, 2. ichone 3-Rim. Wohn, mrt Bader. Batlon u. cfl. Rulpehör der 1. Oli. 21 dm. Bi4779
Buerlitzske 20, 1. mod. 3-Rim. 23., 2 Ball. Lodd-Eint., preistdert führen. Wohn. Wah. dei Dörner, Bart. 2000
Behöne 3-Rim. 20. Under den Gieden an midge Leuie zu denm. Geft. Off. u. & 602 an 3. Zooft. Werl. Allender u. Weisenburgstrade 12
2 Rimmer u. Nücke auf sof. 2283
diridgraven 10 L. u. 3. Jim. Podn.
Kellerftraße 3, Fsp., 2 S. u. R. oleich
Oder später zu bermieten.
Lebekraße 12, Stb. 1, 2 Rim., Schoe.
Febekraße 20, Bdb. 3, 2-Rim., Schoe.
Febekraße 21, Stb. 1, Stb. 1, 2 Rim., Schoe.
Febekraße 21, Stb. 1, Stb. 1, 2 Rim., Schoe.
Febekraße 21, Stb. 1, Stb. 1, Stb.
Febekraße 22, Stb. 1, Stb. 1, Stb.
Febekraßer 20, Stb. 3, Stb. 1, Stb.
Febekraßer 20, Stb. 1, S

5 Bimmer. Abelbeibitreße 88, Bart., berrichaftl.
bestim. Bohnung, große Raume,
Beranda, Bad. el. Licht, Gartenbenutung auf 1. Oliober du vermielen. Röh. Bart. F 374
Pofiminibstraße 14, 1 St. hoch, bei
Gut, 5.81m.B. f. 700 BK. 3413
Klopiusstraße 19, 3, bochh. 5.31.28 f.
oder per 1. Oft. Röh. baf. 3562
Ballufer Straße 5 hetrichaftl. 5.8.
Boon. p. 1. Oft. R. Gth. 3. 3256

6 Jimmer.

Derringartenstraße 15, 1, Gubf., ben rub. Habe, Rochn., 6 3., Babes, Ruche u. reichl. Jub. b. o. ip. 2407

7 Bimmer.

Babnhofftraße 3, 2. Stod, ift die Wohnma, besiehend aus 7 Sim., Küde, Bad u. Judehör. Ges und elektir. Licht, auf 1. Ok. 1911 zu berm. Anzuschen täglich den 11 die 12 u. 3 die 5 Uhr. Nächerch zu entragen deim Hausbestiger-Berein, Russenstraße 19. 3579 Friedrichter. 27 neu berger. hochbertsichaft, 7-zim. Wohn, mit reicht. Aubehör auf fof. od. späier. 2300

gaben und Gefchaftsraume. Bahnhəfürahe 3, Baden, in welchem gutgebendes Schotolodengeschäft be-trieden with, mit keller, auf Ot-loder 1911 zu derm. Besichtigung zu jeder Zeit. Rüh, beim Saus-besider-Berein, Lutsenstr. 19. 2678 Deiheimer Str. 150 gr. Lager- und Kellerräume m. Bur., eb. geir., für Kellerei geig. Rüh. das. B 11858

Orabenfiraje 20 heller Laden mit Rebenratim mit oder ohne Wohn.

Zanggaffe 21, im Logolott Dans, if ein schoner Laden mit Gentrefol (64 qm) und Soutiol (42 qm) storet oder spater preis wirted at solote oder spater preis mirbig au bermieben. Mahrets im Logolott Soutior, Schotterballe berbie als solote oder vid Raden mit Bestem Erfeig betriebene Stebserbierbilde als solote oder vid Raden into Bestem Lucional au berm. Mah. Beim Sane. Solote der vid Raden into Bestem Berein, Lusiente. 19. 3577

Rheinstraße 29 lit eine seit Jadren mit bestem Erfeig betriebene Stebserbierbilde als solote oder vid Raden into Bestem auch Gastiste. Bismardring 32, 3, 3tm. m. Beim an Local au berm. Mah. Beim Sane. Litter die Litterbere Erfeigen. Lusiente 19. 3577

Rheinstraße 17 l. Bertstätte zu betweeten. Baten Bestemans b. zu berm. nie der ohne Westmann b. zu berm. Ind 7 volfre Gastabiotherei mit Mangelmair mit Gutem Erfeig betrieben rounde, auch gehand der Jahren für Schmann b. zu berm. Ind 7 volfre Gastabiotherei mit Mangelmair mit Gutem Erfeig betrieben rounde, auch gehand der Jahren für Schmann b. zu berm. Ind 7 volfre Gastabiotherei mit Mangelmair mit Gutem Erfeig betrieben rounde, auch gehand der Jahren für Schmann b. zu berm. Ind 7 volfre Gastabiotherei mit Mangelmair mit Gutem Erfeig betrieben rounde, auch gehand der Jahren für Schmann b. zu berm. Ind 7 volfre Gastabiotherei mit Mangelmair mit Gastabiotherei mit Gastabiotherei mit Gastabiotherei mit Gastabiotherei mit Mangelmair mit Gastabiotherei mit Mangelmair mit Gastabiotherei mit Mangelmair mit Gastabiotherei mit Mangelmair mit Gastabiotherei mit Gastabiotherei mit Mangelmair mit Gastabiotherei mit Gastabiotherei mit Mangelmair mit Gastabiotherei mit Mangelmair mit Gastabi Räh Grabenstraße 28.

Wellripstraße 29 2 Jim. 1. St., fep. Ging., als Bureauraum geeignet, au verm. Räb. 1 St. t. 2619

Bestenbirt. 40, 2. Laben mit Jim. ob. 3-Rimmet-Wohnung u. reicht. trod., bell. Lagerräumen, auch geeignet für Engroß-Geschäft. sehr preidre, sol. den bist. z. v. B 14780

Schnienitern und groß. Scuterr., per 1. Oktober. Röbere Unsfunft Bismarching 28, 1 IIs. B16502

Laben mit 2-Rim-Wohn, sol. zu v. Raderes Globenstraße 22. B17169

Verfühlte, bezw. Lagerrausu zu vm. Mäh. Liebenring 10, b. Log. 2879

Rächerel mit Vodung
zu vern. Räb. Blücherftr. 18, 1 t.

Raben mit 2.Kim. Wohn. fol. zu b.
Raderes Globentirahe 22. B17169
Werfühlte, bezw Lagerrann zu bm.
Wah. Liebenting 10. b. Lob. S879
Bäderei mit Wohnung
zu berm. Aah. Bludgerft. 13, 1 t.
Villen und Häufer.

Rieine Billa, Gigenbeim, zu vermiet.
oder zu berfaufen. Naberes im
Tagbi. Berieg.

Bohheimer Str. 32, 2, 2 möbl. Sim.
m. Liebe iof. dill. Wah. Bart. I.
Möblierte Wohnungen.

Dobheimer Str. 32, 2, 2 möbl. Sim.
m. Liebe iof. dill. Wah. Bart. I.
Möblierte Vohnungen.

Riefgaffe 1, 1, mbl. 3, m. fep. E.
Riefgaffe 40, 3, icb., ar., möbl. Sim. set.

Wilderftrahe 16 ich. mook. Simmer.
Mibrechiftrahe 16, 3, swei gut m. S.,
m. 2 Beiten, mit oder oone Banj.

Respect gut mool. Sullangim, 30 o.
geeign. für Einj., da nache d. Raf.
Oellmundhitrahe 22, 2, 31., a möbl. Sim.
dellmundhitrahe 22, 2, 32., a möbl. Sim.
dellmundhitrahe 22, 2, 31., a möbl. Sim.
dellmundhitrahe 22, 31., a möbl. Sim.
dellmundhitrahe 22, 2, 31., a möbl. Sim.
dellmundhitrahe 22, 31., a möbl.
dellmundhitrahe 22, 31., a möbl. Sim.
dellmundhitrahe 22, 31., a möbl.
dellmundhitrahe 22, 31., a möbl. Sim.
dellmundhitrahe 22, 31., a möbl.
dellmundhitrahe 22, 31., a möbl. Sim.
dellmundhitrahe 22

Geite 20. Widgeleberg 12, Wichelsberg 12, 3, most. Jim, fer Einseing, auch für Panjanden. Wurthur, 2d, 3, p. m. 3, m. n. a. B Maritike. 30, Seb. 1 L. fcj. Loris t. 8 Mit per Worte mit Raffer. Moriburate 52, Bart., m. g., Benf., Rergirate 39, 1 t., möbi, 3 au um. Rengatie 5, 1, möbi, 3 im. bilig au v. Oranientirate 8, 5, 8., Spile, 2 B. Philippobergir, 25, B. m. d., i. G. Shilipobbergüruse 30, Bart. I. icon mobi. Im. auch o. Auslander. Mbeinferase 15 mol. Phani. 10 MT. Mbeinferase 15 mol. Phani. 10 MT. Mbeinferase 101, 1 lints. 1 ober 2 eich. mobilerie Zimmer zu bern. Abberkrade 11. P. jeden mod. Zim. Saufanfe 15. Sapierbol. m. 3. iret. Saatguffe 15. Barierbol., m. 3. fret, Scharuborfiftr. 40, 2 J., febl. m. Aim. Schulberg 21, 8 f., ichon möbl. Sin.

Morgen Ansgabe, 3. Blatt. Schwalbacher Str. 8, B., eine m. 9.
Schwalbacher Str. 60, 3 r., ich m. 9.
Schwalbacher Str. 60, 3 r., ich m. 9.
Schwalbacher Str. 60, 3 r., ich m. 9.
Schwalbache 8, 2 t., ich m. 9. billig
Steingaffe 4, 2 t. mohl. 3 m. an p.
Steingaffe 11, 3 t., gut mil. 3. iof.
Webergaffe 23, 3, aut m. iep. 3 im.,
ann Long, Bocken u. Bonnte 3 b.
Perfachburgir, 1, t. möbl. 3 im.
Bestenburgir, 1, t. möbl. 3 im.
Bestenburgir, 1, t. möbl. 3 im.
Bestenburgir, 2, 2, Besimer, fein mool. Wörtbitt. 3, 2, Meimer, fein mod. Sim. m. Schreibt. u. Bad fehr bift. Narrarafte 4, 2 L. gut m. Bim. billig. Northrafte 13, Mob. 3 r., eint. m. M. Bimmermannfraße 8, Bart, om mobil Jimmer, bes bem Abichfuß. Schren ober Jemer an ! ober 2 Berren ober Deme gu berm. Mah. Bialter Strafe 42, im Laben.

Dauermieter find, frat, behagt, Jim, Bolk im Tagel, Berlay. Kf Leeve Jimmer und Blen arden etc.

Bleichftrafie 49 Mani. 1. Mobeleinft. Franfenftrafte 23 großes feer 3tm. Jaboftrafte 8, 1 f., feer Sim. au por. Rarifer, 32, & 1 e. 2 force 3rm., &. Cos. Reduct. Buff., ich C. Cri. Dirdgalle 13, 1 l., ich L. M. e. r. B. Mesgergaffe 28/30, Stenban, Sentral. Lits. 2 force Binner Wah, 3 St. Nubesheimer Str. 18, 4 l., hab. 28/ Seitfix, 6, Sarr., beres 3/m. an bon. 28chemblirate 19, 1, arch. lettes 3.

Memifen, Stallungen etc.

Unifenfie, 37 Bierfeller mit Ctallung u. Burcaus gu bermieten. 847.

Morishr. 68 ift ein sicka 140 gm gr. Keller per sofort ober auch spaler su bm. Kraftaufgug, elektr. Licht u. Gos borb. R. das. Abh. 1. 2305

Auswärtige Wohnungen.

Bereinsfir, 8, Waldir., 3-3-3im... Wobn., coil. mit Stall.

Mietgesuche

4. Bimmer Bohnung, für Bafderei gerignet, möglicht m. Bleich, und Arodenhalle, ebil. auch ein fleines Saus in der Räte Bies-badens, welches fich dazu eignet, zum 1. April 1912 zu mielen genicht. Off. u. S. 605 au d. Toobl. Berlog. 8477 Dii. n. 28. 143 on b. Zogbl. Berlag.

Ber 1. Ott., auch einige Tage ft. 3-R.-Robn., urit Manf., 3 Rellet, di mit Bafferleitung u. Ablauf für ! Jam. mil 2 Kind. v. 11 u. 8 3. 05 Offert, mit Breis u. R. 143 Angl Zweigft., Bismardring 29. Bislo

Bum 1. April 1912
10176 eine 5-Zim Bohn. (Preis 00)
bis 1000 BC.) oder Leines Enfonntlienbaus mit Gerten, zu mieles
achtet. Cherten unter Z. 603 es
den Tachl. Berleg.

Gebildeter Berr fucht per 1. Oftober, Mitte Scupitall-pemutifedes, möbl. Simmer. Oft. 5 3. 801 an den Zagoll-Berloy.

Laben zu mieten gefücht bon 1. Och bis 1. Jan. im Lausze bordere Kinchgaffe ober Markfift Bäldelisberg. Geft. Dir. unter T lagerfarte 30, Bismurdring.

Bermietungen

9 3immer.

Bierstadter Sohe 8

2 Bimmer u. Ruche folort gu vermiet. Rab. Bart., ober Max Sartmann, Friedrichftrage 43, Bufett. 2031m. Bonn, mit Ande u. Reller acoch llebervahme der Bureau Reinigung abzug Rheinitz. 74, 3 Ho wird nur gutempt, fenderfol Beambenjamilie berücksichtigt.

3 3immer.

In Villa

Beginner-Pobnung, Beranda, Bab, gr. Barten, beigb. Monierbe gum 1. Jan. 30 bermieten. SX 28.7. Warteftrage 8.

4 Bimmer.

Peiebrichftr. 57, 1, icone 4-Bimmerto. fofort ob. ipater. Rab, bafelbit, 2894

5 Jimmer.

Dambachtal 43 berries, 5-3im. 2Bobn. v. 1. Oft. an verm. Bei. v. 11—1 n. 4—6 Uhr. Nub. Ard. Mener. Nr. 41, R. 2508

Franz Mbiftr. 12

Rerotal ift eine berrich. 5-Jimmer Bohn., Hodb., gederfter Balfon, Gas u. elefte. Lunt, reicht, Zubehör, zum I. Str. a. c. preisipret zu verm. Rab. Meroial 10, Hochpart., 11—1 u. 3—5 Uhr ober Lauganfie 16 (Banf).

In der vordern Morikaraße ift eine febr icone 5. Sim. Wohnung mit all. Inbeb. per 1. Offeber au bm. R. Moribit. 17, Lab. 2456

Billa Rubbergitr. 15, Bart, 5 3., eleftr. Licht, Gas ufte., Barmwofferheis., 3 Balfans und Bubelber Der 1. 10. an bermieten.

Herrichaftl. 5-Bim.-Wohnung, Bentralbeigung, eleftr. Licht, Bab ver-febungsbalber per L. Off. ev. iniber mit Wielnachlaß gu vermieten. In er-fr Ribesbeimer Str. 28, 4. 3456

7 Bimmer.

hochherrschaftliche Etage,

Friedrichltraße 14, 2. u. 3. Ginge, mit allem Komfort ber Meugeit. Warmwefferbeigung und Berfarg, Aufgug ufw., ben 7-0 Zimmern, Wobndiele, reicht Inbehör per for au vermieten. Wöh im Tenbichtung bei Einers & Bieper. 2534

Billa Biftoriaftr. 49 bochherrichaftf. Wohnning von 7 großen Rimmern mit reicht. Inbebor, Man-farben, Balfons, etefreisches Licht, Bentralbeigung und großem Garten per 1. Oftober 1911 ju bermieten. Beffattigung Wochentage 1/12-1/2. Maberes beim Sauemeifter be irele

8 Bimmer und mehr.

Mheinstraße 90

(auch für Lleepte o. Medisanwätte), 1. Etage, bereichaftliche Bobung von 8 großen Jimmern mit febr größer Berundo u. reichlichem Jubebör lafort gu vermieten. Rab. Rheinftr. 90,

Saben und Gefchafteraume.

Bleichstraße 11

großer Laben, 2 Schauf., ca. 80 []m, mit ober ohne Wohnung, Wertft., per 1. Ofr. au verm. Nab. 2 St. 2133

Grabendt.3, n. CheMarktftr., ar, Laban, Magag, Reller u. Mobn. bill, su becm. Rob. bei 3. Schand, (Sobenftraße 15.

Tanggasse 21, im "Tagblatiehaus", ift ein

schöner Laden

(42 qm), mit Entrefol (64 qm) u. Coufol (42 qm) fofort ober fpater preiswilrbig gu berm. Maberes im ZagblatteRontor, rechts ber Schalterhalle.

Meribitrage 68 großer beller Lagerraum, event, mig Reller, billig gu berm. Bas, elettr. Licht u. Rraft u. Baftaufgug verbanben, Rabered Barterre, Zelephon 472. 281 Al. Chivalbacher Sie. 10. Saal auch Reletateller 140 gwaros, fotort ober fpaler gu verniet. Rah, bafelbft ob. Raffer Friedrich Ring 81, B12808

Webergaffe 49 Laben mit Bohnung, ipcziell für Kaffee-gefchaft geeign., epili mit fchöner Einricht, zu berm. Rab. I f. 2000

Laden,

für Konditorei eingerichtet, auch für Rolonialwarengeschäft, purzügliche Lage, zu berm. Abolffir. 6, 1. 3402

Großer Laden

mit 6 Schaufenftern, 118 Quebratmeter Bobenflache und ebenfo grogem Couterrain, in bertebreeicher Strafte, fof. ob. fpater gu vermirten. Raberes Bismardring 88, 1 linte. B 17896

Laden

mit anfchließender 2.8im. Bobnung ber 1. Oftober in verm. Sedmund-ftrage 26, 3 Stiegen. 3463 Großer faden (2 Gefer) nebit Bu ber mieten Serberfte, 27, Bart. 2312

Im Kurzentrum

Laben mit Rebengem, for gu berm. Rab. herrumubignffe 9, 2 rechts. CONTRACTOR SECTION

Groß. Jaden Sanggaffe

ebent, ein größerer u ein fieinerer Raben per 1. April 1912 gu ver-mieren. Rab. u. B. 596 an ben mieten. Rab. 1 Tagbl. 1

Willen und Sinfer.

Herrsch. Villa, Mainzerftr. 27 2 Bint. gr. alt. Glerten, und Biffe Langitr. 39, a Merotal u. Walb, 10 Jim., Autogasoge, Glart., zu v. Baub., Abelbeiditr. 90, 1. Tel. 693.

Billa Weinbergfir. 16, berriede, gefunde Lage, 10 3im., Bad u. reicht, Jubelor, Garten, eleftried, Bickt 2c. preismurrig zu vermieten ob. bill. zu verlauf, ob. in vect. Otto Engel Abelfitz, 3.

Al. eleg. 3000-MR. Dilla. Bermietung, ept. Berfauf. 9 3im., Bad, Jentralb., gu Garten, rub., feinste Kurl. Sonnenderg. 3tr. 61. Landhatts,

Gutenbergirabe 4 10 Zimmer, and geteitt, 4 u. 5 Zimmer, mit Deig. ber Reugeit entsprech. per 1 Off. zu bermieten. Rab. Dansm. 2130 Fitr Arzt, Sanatorium,

Madchenvensionat

ober Fremdenpension in ber 1. Oft, e.
ein ber Reuzeit entibrech, Sans
(Rapellenite.) zu vermieten. In
demielben find 12 S., großer Sant,
Warnivasierheizung, BarnivasierAniage, Gas, elektrisch, nud. Lad,
großer Obligarten, eut. Garnge.
Das Saus fann nach Bunich eingerichtet werden.
R. Jutra, Moellenbrude 23.

Mod. herrich. Villa,

mit Garton in fein. Lage zu berm. Gort, mit Stallung. E. M. Jacobt, Architeft, Telephon 688.

Erftflaffige bochberrichaftliche Billa mit 20 Simmern, in unmittelb. Rabe b. Tennespfabe i. feine Benf. ob. Sanat. au verm., evil. ju vertaufen. Offerten unter R. 600 an ben Tagbl. Berlag.

Möblierte Mohnungen.

Geisbergftrafte 24 brei Bimmerr unb Suche, elegant mobi., 1. Gtage, für 150 Mt. per Monat,

Hocheleg. mobl. 1. Etage oder Patteree, in Mofdling, in Silla, bornedanie Rurlage, ichr Bella, bornedanie Rurlage, ichr reistverf 311 bernt. 6 Rimmer, Balt., Niiche, Bad, elettr. Licht 20. lbezritraße b. b. Lebenberg.

Elea. möbl. 28ohnung in Billa Rapellenftrage 40.

Wobl. Wohnung, 7 Sim. gang ober gefeilt, für ben Binter gu verm, Taunusftrage 78. Socielegente, mobl.

8-Bimmer-Villa

fofort auf ein Jahr zu vermieten. Eff. Gran Denbes, Monterfrage b.

Eleg. möbl. Billa, gr. Garten, Bad, Jentralbeigung, Connenberger Str. 64, 311 bern, cv. jeparat 31- od. 5-Kim. Wehn.

Elegant möbl. 3-3im.-Wohn., Bab, eleftr, Licht, neu einger., für einige Monate ober bauernb au berm. Nah. 3. Chr. Glüdlich, Bilbelmurafie 56.

Möblierte Zimmer, Manfarden

Emfer Str. 20, B.,

cones großes, gut mobl. Bimmer für banerno gu vermieten. Gut möbl. Bimmer,

Sad, Schreibtifd, in ichiner Lage, an nur befferen Beren ob. Dame gu bermieten Georg-Muguft-Str. 6, 2 fints, Rabe ber Lietenschuse. Geriheft. 9, Bart., ant Bahabor, Geriheft. 9, gr. g. mobil. Wohns u. Schliefimmer an geb. Dauermieter abzugeben. 1 ober 9 Betten Moribfraße 14 u wermieben.

Mengaffe 18, 1 r., fd. bies gr. gut

banernd ju bermieten. Bortofte. 5, 1, mobl. Balfonegim, u. 1 gim. m. 2 Beit, (gute Leuffon) frei. Sehr ichon möbliert. Bimmer,

mit ober obne Grübftfief gu berm. Albrechiftrage 43, 1 rechte. Nama Geriat und Saulen mobl. Simmer, Moritftrage 27, 2.

In ruh. beff. Häuslichkeit eing Dame, bibide Senvengimmer ju permieten Mueinftenfte 77, 1. Gut möbl. 3im., Straßenseite, preistvert zu verm. Taunusfir. 17, 2 Möbl. Wohn- u. Schlassim.

beffere grob. Maume, eleg. Galen, mit ober ohne Blant, Rabe Mhein-ftrage n. Wilhelmfrage, ber fofort au berm. ober 1. Off Offert, unt. D. 567 an ben Zaghl. Berlag

möblierie Bimmer,

mit ichoner Ansficht auf ben Abein, an vermieten. Rith, Atheinifcher Sof, Biebrich a. Ih. F 200

Answärtige Wohnungen.

Dobbeim, Mühlgalle 8 (nen erbaud).
Die seister von Schudmadier inno-gebabte 2.3. Wohn, nebst M., Kell., Golgstall, mon. 15 Mt., Werkhälte mit Weiellenitabe monail. 10 Mt., 2.3. Dachwohnung nebst Kide. Keller u. Holgstall, mon. 1250 Mt., zu berm. A. Burrenbortiel. Krip Miller Miller.

Memifen, Stallungen etc.

Muto-Garage ju bermieten Bleich-ftrage 18 bei Manneon. 1605

Mietgesuche

Wohnungs-Nadweis Ammobillen.Berfehrs.

Gefellichaft m. b. S. Man berlange toftenlole Bu- en fenbung ber Bohnungsliften. B

Gregialarit

fucht gum 1. April für Beruf gut orieg. Billa mit ca. 12 Räumen ob. 2 Etagen in folder in Korlowsercht zu meeten, eb. zu benfen. Offerten under G. 684 an den Togbl. Berlog.

Dame,

Danermieferin, fucht gum 1. 10, brei Limmer ober feere 3-Lim. Wohnung, in nur born. Lage, in gut, rub. Brib. Dans, Benfion ober Ootel abzumteten. Richt Bort u. 3, Etage. Geft. Offert. u. A. 602 an ben Tagbl. Berlag. 21uf 1. 2fprit 1912

5-Rim. Bohn. in beff. Lage gefucht. Off, nater B. 579 an b. Tagbl.-Berlag. Moberne 6=Bim.=Wohnung

mit Raum für Anto p. 1. April 1912 judt Bartelo, Babuhofftrage 10. In ber beft, Gegend bes Fremden-

1. Etage uon ca. 7-8 Bimmern für Geidattogwede geindt. Offerten mit Breis unter 29. 603 an ben Tagbl. Berlag.

Gefucht

von einem alten deren zu längerem Aufenthalt ein sehr rudiges, itsliert gelegenes, gut möbl. Zimmer. Off. unt. 28. 500 an den Tagbl. Berlag.

Dame W. Berlag.

fucht möbl. Wohn- u. Schlafzinn. in put. dause für dauernd z. l. Oft. Näche Taunus. u. Willelmitr. Telephon erwinscht. Off. met Breis u. G. 602 an den Tagbl. Berlag.

Dame

fucht in fconer Frembenbenfinn ober bei antient. Leuten in Brivathaus, 2 grobe, gnte Subgimmer, mit eigner Ginrichtung, gnte Deigvorrichtung, in Rurfage, event. Berpflegung. Off. u. B. 603 an ben Tagbi, Berlag.

Befferer Dery fucht gut mbbl. Sim., fep Gingang. Off u. T. 143 au ben Tagbl. Berlag.

Alleinstehender herr, after bier, fucht in rubigem, befferem Saufe icon mobil. Simmer. Offerten u. C. 602 au ben Tegbt.-Berlag.

Fraulein Min. mit od, v. Penf., a bedit. 19. Tane od, fl. Hom. Off. ii. 100 bojilog. Schapenbofitraße. In Biebrich ober nabebei, in Bies.

Junggesellenwohnung, beisehend aus zwei möbl. Jinntern, wombglich mit Bedbenutzupe. Gest. Antroge weiter R. R. 2465 an Rubolf Waffe, Rürnberg. F137

Gesucht

in f. Saule, Antlage, febr groß, helles Simmer, 1. Gtoge ob. Bart, unmöbl., nur in Unterrichtoftunden von merg. 9 bis abends 5 Uhr. Offerten unter A. 603 an den Tandl. Bertag. gebubte 2-3. Wohn, nebit A. Ked., Holder 2-3. Wallending mon 15 Rt., Werkhäfte mit Gesellenstube monath 10 Rt., Andre Relie u. Holder nonath 20 Kt., Andre Relie u. Holder nonath 250 Kt., In berm. A. Burecuboriek Krin Beitanu, Wiedb., Eneifenauftr. 14.

Fremden-Penfions

XXX

Bid 70

frege

Paring

ouf-1.

pampile.

5. 2. 3 Ser 1.

Ber 1.

indie fu

ālt berg

60-

fuleihen farte 12

Alisin

9

Sono Str. Bosco (Dil. unt

feine La ber Tag

Stierten Berling.

Beffter 1 U. 92, 595

Marie Marie Militar

Bof

WELLINE

80-120 64 bt. Cr

Raubb. 3

Beimin de

Pram. Em

ju beif.

Moter Bron

le Sen blaubalber bertoujen, Bormenber

Skepen S sculoule 2 D. Pens,

Paykit.

profie Aus

Mufflett. 6

Pellgrane Ginige &

Binige mul

blud Swei R

Pint. - 202

(Sur

8

Dambachtal.

In mod. Villa, Naho des Waldes und Kurviertel, 1-2 möbl, od, nnmöbl, Zimb mit Pens, an nur bess, Dame abzugeben Off. unt. T. 602 an den Tagbi.-Vel-

Villa Arndt, Emferstraße 55. Gleg, mobl. Bim. mit u. ohne Bent 2Binter- u. Dauermieter

porfeilb. Arrang. Gute Stude. Gielt. Baber. Groger Barten. Penfion Groll,

Rapellenftrage 5 Simmer frei (auch für Dauermieter)

Benfion Della, Rheinstraße 34, nabe Bilhelmftraßt, elegante Zimmer mit jeb. Avufort Borgügliche Berpflegung, jede Diat auch vegetarisch, Binter-Arrangem

Danermieter

finden in ichon geleg Billa, in grob. Garten, febr nabe Stabtgentrum g. Balb, angen. heim, mobil aber um möblierte Simmer, mit ober abet Benfion. Rabellenftrage 35. Für Wintergaste!

Bu reigend gelegener Billa möbl. Etage mit Ruche

ober eingeine Bimmer mit Benfion obei Rindenbenutung an mag, Breifen ab' gugeben, Unfr. Emiler Strafe bo.

Gut möbl, Bimmer mit u. ober Rheinftrafe 47, 2. Uhtmann.

Beff. Dame ober Bere, and pfiegebeb., finbet icones Beim bei Bfarrerswitme. Befte Ref. Off, unter 0. 590 an ben Tagbl.-Berlag erb.

In rubiger vornehmer Bremben penfion find unmöbl. Sudzimmer mit voller Benfion abzugeben Rab. im Tagbl.:Berlag.

Nelterer elleinstehender Gert findet dauernd angen. Seim dei all Berpflegung in ichon. Larrhichiches des Weiterwaldes. Bade-Eine. ist Haufe u. angen. Wohn., 1 ed. 2 Jin-bord. Dif. B. 143 an Tagol. Beried

Wohnungs-Rachweis-Burcan ion & Cie., Babuhofftrafe 8.

Telephon 708. Größte Ausmahl von Miete und Raufobjetten jeber Urt.



Die Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 29 35 Fernsprecher 4020

nimmt Angeigen - Auffrage far beibe Musgaben des Wiesbadener Tagblatts ju gleichen Preifen, gleichen Rabattlagen und innerhalb der gleichen Auf. gabezeiten wie im "Cagblatt-Baus", Langgaffe 21, entgegen.

nr. 423.

nige Toge ft.

9. 143 Tank 1 29. Bisio

d 1912 du. (Breis 90) Beines Ein-tien, zu mieter tien Z. 603 es

Derr Nobe Sauptroff miner, Off. E Errica.

of unter Selling.

entions.

des Waldes und

unmöbl, Zimm

erftraße 50.

t u. ohne Bent

Giroll,

Dauermieter)

23ilbelmitrafic jeb. Rumfurl.

Cier Billa, in großendigentrum siddl aber un' f ober abnt ie 35.

egäste!

it Müche

it Benfion obet

mit u. obni

r Herr, dues Heint bei ef. Off, unter

ter Fremben Sudgimmer abjugeben

nber herr deim bei gut-Larbisähichen abe-Eine. in 1 op. 2 Zint.

1 co. 2 Street

e 8.

Miets und

S.

himana.

the 5

nermieter Stitche. Glefts

n gefucht

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts. Lotafe Mugeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabibar.

Geldvertehr

Rapifalien-Angebote.

Hypotheken, bis zu 75% der Taxe, fow.
Darlehen

in jeder Höhe an folvente Personen ohne Sicherheit, Warenlombardierungen jeder Art durch P. Stöhr, Bankrertreter, Wiesbaden, Moritzstraße 4. Tel. 4641. XXXXXXXXXXXXXXXX

Erfte Supothefen

dis 70% ber Archifesten Tage aus-guleiben. Jarob Strauß, Morip-ltoge 21. Triephon trist.

5-6000 Mert
auf 1. Shporkef auszyneihen. Off. u.
2-23. Shauptpolkoperath.
10-20,000 Mart auszyleihen.

Morispenje 27, 2. 12—14,000 Mari mi-1. Opported, and nach oustparts ansanleiden. Offerien u. S. O. 30 banatrofforcepo.

16,000 Mart 5. 2. Stelle nur auf Wiesb. Wohnd der 1. 10. ansauleihen. Orch. Bort, Friedrichftr. 20. 1, 814—12, 214—4.

20,000 Mart fude fofort ficher angulegen. Offert. unter 2. 590 an ben Tagbi. Berlag. 25,900 Mart an 2. Stelle in vergeben Stiftftrafte 2, o St. 1

60-300,000 Wart Brivattavitat auf Rentenbinler Bicobabens aus-iuletigen. Raberes burch Boftinger. farte 12 hanptpoftlagerub.

Auszuleihen auf 2. Hopoth. lind in belieb, Betrügen 85,000 gus Greite Antrope unter D. 604 an den

Anpitalien-Wefuche.

Arzthans.

Landarst fucht Bautavital von 5000 Mr. 5 Bros, Berginfung burm bobes Gemeinbefigum fichergeftellt. Dit. unt A. 810 an den Tagbt. Bert. feine Lage, 2. Obp., bis 60 Brogent

ber Tage,
ber Tage,
12,000 Mart gefucht
Differten nut. E. 598 an ben Tagbl.
Serlog, Agenden verbeten.
15 (16) Mt. an sweite Steffe
auf brima Sinshano von vermögend.
Beitter ber 1. Offsber gefucht. Off.
u. R. 599 an ben Tagbl. Berlag.

Gute 3. Ont., ca. 27000 Mt., m. Radil. bafdigft abjug. Off. u. T. Bull an ben Lagbl.. Berlag. Mt. 50,000-60,000

an 2. Stelle (beite Lage) unter prima Burgidaft fuchen B 18182

Josef Stern & John, Bismardring 22. Tel. 4539. 55,000 Me. auf Killa (Rendan) an 1. Stelle gefucht. Prima Anlage. Off. unter O. 143 an den Tagdt.-Berlog.

Jmmobilien -

Immobilien-Norhäufe.

S Eaufer u. Mieter für Billen, Rentenbaufer, Bauplage n. Supothetengeber it. Guter erhalten fachfundigen fostens loien Nachweis durch die Intmodifiens Berkeltess Gefellschaftm. b. G. glackbacks

Billa Mozartftr. 4
mit Bentr. Selg, eleftr. Licht zu, großem Garten m. alten Baumen, 10—12 Bim. und Jubebor, Staff ober Auto-Barage, Rutichermofmung billig zu verlaufen. Röfteres Una Marimann, Befiger,

Dillen Schübenfir. 1, 10 n. 18 zu vert. Rab. Befiger. Schübenfir. 1. Villa,

mod., m. all, Komf., in best Lage, 10 Z., Diele etc. wegen anderweit. Unternehm. äusserst preiswert an 87,000 Mk. zu verkaufen, eventl. zu vermielen. Offert. u. F. 568 an den Tagbl. Verl.

Billa, fcon, gros, bobe Naume, 800 gm Rlade, fofort ju verfaufen ober gu vermieten. Beff. Anfragen unter F. 603 an ben Tagbi. Berlag.

Billa,

bicht am Berfehr und boch burchaus rubig gelegen, nabe homptbalpubof, wegen Sterbefalls febr preiswert zu vertaufen. Anfragen erbeten an W. Sauerborn, Bucher Revifar, Worthfrenks 8, 118808
At. Billa, nabe Merotal, f. 25 Out W. 3 v. Nah, h. Bet. Scharnborner, 20 P. I.

Einfamilien-Billen Emfer Strafe 26 in. 26a, au vert, ob. auf fofort gu verm. Rab. Bauburean Beigenburgitrage 12. mit Garten, in feiner Lage, besgt. Blat für Bille u. Stallung, ju vert. B. A. Jacobi, Architeft, Abelheidftrage 36. Telephon 683.

In Eltville a. Rh. ichones Lanbhaus, mit Garten, Rabe Babnbur, glinftig gu vertaufen ober an vermieten. Rab. Zagbl. B. Fi

An der helfischen Bergfraße ift eine ichon geleg, Billa bon 7 Sim.
n. reichem Jubendr in einem fast zwei Morgen großen, gut angelegt, Garter, an verfaufen. Rachfragen u. 2. 603 an ben Tagbl. Bertag.

Beamfe a. D., Renflers 16.. welche beabsichtigen, in ichön geleg. Bererte Biesbadens (am Rhein), an Hundffraße (Eleftr. vor ber Tür. Staatsbahm & Min.), ein Eigenheim, 5—6 Zim. Bad, Sub., nebst Charten, für 18—23,000 Mt., bei geringer Angablung (1. n. 2. dub. blecht steh.) An erwerben, erhalten empfehl. Mustimstehend. Beamten a. D., bem es nur auf gune Aachburchaft answimt. Geft. Anfragen an Beklagerfarte 85 Daubtpostamt Wiesbaden erbeten.

Gelegenheit.

Bornehm. Frembenvonfion, tompl.
25-Stumer-Ginrichtung, Serrichafts.
Siffa Lift ze, alle Firma, in vollem Berfreb, am Aurhans gelegen, fofort febr billig zu verfaufen ober zu verpachten Raberes Immobilien.
Gefellschaft, Marftplat 3.

Für Merzte! In bief. allerbefter Rur- u. Ber-febrelage neues, maffibes, ge-raumiges Sans, für Chicurg. Orthopad. Inflitut,

Alinit und dergl.

borgugt, geeignet, tellungshalber unter gunftigen Bedingungen außerft billig. 3n verfanfen. Ang. u. L. 594 an ben Tagbl. Bertag.

Mein Landhaus

für 1 auch 2 Hanvilien, mit geoßem, ichr schaftigem Garren, ebyllistige Bage, nahe Nurvart, Borort, sprizuerbalber für 40,000 M. zu verf. Mehme ebent, dupothef oder Bauplatin Jahlung Antragen under A. 600 an den Tagol. Berlag.

Bur Kutscher und Enbrhalter.

Berfaufe mein in nördt. Stadtiett belegenes, gut rentabl., Ileines Sans mit Stall, für 5 Pferbe, Remifen n., febr billig mit fleiner Anzahlung. Off. erb. u. M. 599 an Tapbi. Berl.

3m Südviertel

(node Katier-Kriedrich-Ring) ist ein bor drei Johren erboutes Ectbaus mit leicht vermietbaren Wohnungen vom 3 und 4 Zim. (alles vermietet) und einem Laden sofort preiswert zu verfaufen. Gute hapothet wird in Zahlung gewonmen. Off. n. 8, 373 an den Tagbl. Berlog. F 378

Saus Grabenftr. 3, n. Ede Martiftt., gr. Led., Mangs., Kell. it. Modn. billig zu berf. Nah. bei N. Schnab, Göbenstroße 18.

Gahans in bester Lage, foll febr billig verfauft werben. Agenten verbeten. Offerten unter it. 601 an ben Tagbi. Berlag.

Mans, Mitte Stadt,
Torfahrt, 2008- Bimmer - Bedenung, U. Sinterh., ger. Werfft., geg. llebernahme eines Teilbetrag., 2. Sup., ca. 15,000 Mr unter Tare gu verlaufen. Wäheres.

Wür Beamte, Lehrer, Privatiere zc.

Doppel-4-8. Saus, Ringlage, 6 % rentierend, Sterbefalls halb. zu verf. Off. u. R. 602 un den Tagbf. Berlon. Oabe im Auftrag verschiede. Wirtsichaften, Gärten, Grumbfüde ufw. iofort zu verk. Dup., n. Immobil. Agent. Weder, Westenditroße 3, Stb. 1. Sprechs. 11—2 U.

Wiesbaden.

Gang besonderer Familienverhalt-niffe balber ift ein ber Reugeit ent-iprechendes, in flottem Betriebe Rebembes

Hotel-Reftaurant

fofort zu verkaufen. Für tüchtige nachleute eine felten günflige Ge-legenheit zur Exwerbung eines guten Geichäftes. Aur Selbstrestetauren, welche minbestens MI, 20000 Angablung leiften fonnen, wollen Off. unter P. 601 an ben Tagbl. Berlag

Hotel-Restaurant

an den Toodl.-Berton.

Ein Masid ged. Landhalls in Heibelberg, am Bahnhof, mit 30 modern und dezent eingerichteten Mittagen, im mittleren Rheingan, zum Breiden jahrelang guter Logis-Eris von 19,000 M. du perfausen. dinnahme, an verlaufen oder an tüchtigen, fapitalfräftigen Frachmann, der höher katen will, zu verpachten. Sin fl. D., zu jed. Eech. pafl., zu verl. Din n. Lagertarte 20 Amt 3. B 18166

Rt. Sotel m. vorzügl. Beit: H u. Bierreftaur., in ferb. Mure thaditen, mit Impenter für Wit. 28,000 bei Wit. 6000 Ung. h vf. Cornt. w. fl. Dans hier in Taufchgen. Otto Engel, Aboifftr. S.

Billen - Bauplähe

in bevorzugter Bage an ber Mos-bacher Strafte, Front gegen Dien, in verichieben n Grögen, von 35 bis 44 Ruten, 1/2 Bebaunng, preis-wert zu verfaufen. Rab, Milolas-firaße 20, 1. F238

Berichiebene Grundftude find erbreitungshalber unt, gunftigen Bedingungen ju verfaufen. Rabere Aust. erteilt D. Schmibt, Schlacht-hausftrafie 15.

Villen-Bauterrain,

in umnitiesbarer Rabe bes Balbes, Forfittrage Sichenwalbstroße, in Pargellen von 600—5000 Ontr. gu verf. Wassellen von 600—5000 Ontr. gu verf. Wassellen Gas, Glefter, vorbend. Rah, Eichenwalbstr. 58, Arthur Hosse.

Schierstein a. Rh.,

im schönsten Landhausviertel, fertige Bauplite unter glüchigen Bebing, breisw. zu berf. Anf Bunsch Ban-ausführung u. ichlinkelstertige Uebergsbe. Rah. Wiesbaben, Bismardring 18, 1 r., und Schierftein, Kirchgasse 18, bei Banuntern. L. Link.

Jmmebilien-Sanfgefuche.

Beglaubigung
habe ion ther mon Betekt, I, allerth, Geachatte, Grundet, I, babevirisch, u. gewerbt, dietriebe vergeen, u. werden seichel
mmer mehr und mahr nen

beschafft

und Teilhaber

efort nachweisen kunn. Abschiffma chon innerh.wenig. Tage erzielt. Meine bedingungen sind kulant. Verlangen die kostenfreien Besuch. E. Kommen Nachf.

Köln z. Rh., Kreusgasse S. Dresden, Leipzig, Hamburg, Hannovez.

Rentables Sans,
obne Sinterhans, mit 2×4. ober a.
n. 4.8im. Bobnungen, ber Rengert
entsprechend, unter günftigen Obvothefen Berbältniffen au faufen gefucht. Bermittler berbeten. Offert
u. O. 550 an ben Tagbil. Berlag.

Mentables Saus gefucht, 2mal 3 vd. 3 u. 4 Limmer mit Softeinban, 10—12,000 Mt. Angahlung. Off. G. 144 Tybl.-Swift., Bismardr.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofnie Mugeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Cabform 15 Big., in davon abweichender Sahausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Answürtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Bertäufe

Obit. ii. Olemüseneidist, stettgeh. 80 - 120 20t. Etnit. i. T., 10 3. beit 4u br. Lit. u. s. r. roill. E smard Cate Lauf v. Sugpferb.

Oble Rebertoliden mir Binden bill.

in bert. Bindernkraße 22, Sife 2. Raubh, Zwergpinicher, pr. Abstamm., finbenzein, gu of. Cvanienier, 48, 8, Rempinicherchen, alt, n. jung. Tierch., Prain, Abitemutung, billie su verf.

Mil) Guiter Stage I, bei William.
Swei reinraffige Andel billig
in verl. Rückerfrage 3, 1 I, Bis238
Onlegenge 28, Ward.
Discovered 28, Beren Antaghe ber Bienenaucht beufaufe 20 if. Böller, Albertif, bill.

Arembländische Zierliche, der Ausbert, sehr billig ber dui-let Bailer Arlebrit. Ring 47, F. r. Rim. Bunft. Rieib., helbi, n. m. che., p. 191., n. tockchot, m. feib. nifett. o 201., belbe Ge. 44, su berf.

Collgranes woll. Rofifim f. 8 2017. echaranes won. Rounn 1. 8 Mt.
in tert. Mocuntraje in. i. i.
Ginige Frank. n. Webend Anginge inch icks in bi. Wedsistern 1. 2.
Ginige mun. Softe-Anginge (Maharb.)
Lin w. Schweib, Str. in M. r. i r.
Sivel Aeppide, eine Jugfampe bing zu bert. Bertrempt. 2, 3 r. Abreife bather billig zu vert.: 3 S. Mugage, mitfl. Größe, Eumwit, tegenwantel, fl. ichmale Rig., 2 B. D. Schule ufw. Johnstr. 42, S. B. L.

Mesers konwersations Legiton, neueite 6. Anil. 20 Bbc. Anich Kr. 200 Bet. 1 85 Mt. Geborgt. 7, 2 r. Binne, falt neu, Calon-Garritine. Birett, cil. Berrit., Bert. Rabin. ob-reifebalder projekti. Portise, 19, 8 l. Melt, Binup, aber in fabell. Buft.

Dellefrim Ginrichtung, fag nen, ar., hell. Giden, Star. Spicoelidvani gu berf. Rhelisbahe, Schilleritrage 8.

Dochfeines Schlafzimmer, bell Rufip, innen Eichen, belteh, aus 1800 breit, Sipt. Spiegelfchraut mit Wafchen unterfielen, 2 Beffiellen, 2 Bachtrichen unterfielen, 2 Bachtrichen, 2010 gelieft, Schlafzimmer mit M. Spiegelichtung unt 330 Mt. printofitzeit. Beitengelicht Mauergasse 3, 400 Machtrichen.

98t. 400 Mahng. Edlafsimmer, Mt. 400 Mahog. Schlafzimmer, innen u. außen eut Wohog, notur-poliert, reiche Schniberet, Weffing-bergl., gt. Inn. Spicaelfdr., Waffing-toilette u. hob Marmorridu. zwei Vachifer. m. Worm. 2 Bettftellen, Smille u. Sandindbalter. Bi8023 Röbellager Bluderplat 3 n. 4

Billige gute Betten: Holzbetten von 15 Mt., Eisenbetten von 7 Mt., Kinderbetten von 8 Mt., Patentrabuten von 14 Mt. an. Betten Geichaft, Maneegaffe 8. Bollt, Bett 40, Baicht. 18, Nachtt. 3, Gefreider 34, Er. Spieget, Eribbe u. Beder zu bert. Wellriditrofte 20, 1.

2 hochbaupt. Betten mit Robbanr, u. Geogrosmatt. 40 u. 20 921. zu vert. Oraniemirahe 27, 208. 1.

Derf. Oraniemeraje 27, Bob. 1.

2 Betten 25 n. 35, Schrant 12,
Soio 18, Anichenfetz 12, Rom. 12,
Acristo 28, Minderbett 12, Decidert
8 M. Jahnitraje 44, Oth. B. 116.

2 egale palit. hochh. Betten
mit prima 31. Robb. M. 4 50, onn.
Bett 25, 1. n. 21. Aldicht. 15 - 15,
Raichfommode 14, Rachtiich 4 Set.,
Beitgeenschränt 18, Spiegel 7 Mr.
Bertramitraje 20, Min. Bart. n.
Bertramitraje 20, Min. Bart. n. 2 Betten 15 u. 25. Dechbetten 8 u. 15. 6 Seleiber u. Budbenian 12 u. m. Diman 26. Effbiller blr. 4. Bart. I. Frembenbeit, faft neu, gu berfoujen Saivergefie 17. 1.

Gin einfach, cifernes Minberbett mit Matrate. I Zoumen Schropf, ein Tennen Suidulich, I Austensche, ein Rich, I Frysteckt zu M. Oronien jirche 38, 8, nur nachm, enzuleben. Sch eif. Rett m. Saarm., Anrichte, Zifch, Stutte b. Blucherfte, 38 @

Schoellager Aladerslad 3 n. 4

Dodin. berefchaft. Schlafzim.

itnen u. außen gang Eichen, m. reich.

Schuibereien, mit großem, dereiffiedz Hick Aladerslad 3/4.

Gine eleg. Außb. Schlafzimmer.

Eine eleg. Außb. Schlafzimmer

Betificlie, Gastrone, Jarmig. Buiddomanobe au berd. Rah. borm. Mailer-Friedrich-Ring 41, 1 r.

Billige gute Matraben, Stroben. 5.50, Securos 9, Bolle 15, Rapet 30, Boar 35 an, prima Arbeit, prima Material. Betten - Gefchäft, Wangroods 8

Manergasse 8.

Salon-Ginrichtung.

somplett, in Mahagoni, mit Nebergardinen und Leppich, billig zu verfausten. Räheres im Zagik. Kontor, rechts der Schalterhalle.

Gutern. Salon-Genitur mit rot. Allischergung, von in Sosa, 2 Sessel, 4 Se., Lind, Versido, bod. 25. Sessel, 4 Se., Lind, Versido, bod. 25. Sessel, 4 Se., Lind, Versido, bod. 26. Sessel, 4 Sessel, Lind, Versido, bod. 20. Sessel, 20. Sessel, 3 Ses

Gine rot bamafierte Garnitur Oll. ju bert. Gainerguffe 16, 2 Ge Genrit. (Gofa, 2 Geff.) fof. preiem. abgugeben Moristrane 21. Dia. 1. abzugeben Moristrane 21. die. 1. Meb. Gefa, Gefiel, Glasschräufe, Etagere Tiche, Schreibtiche, Kommode, Spiegel, Barod-Piffett (cingeleat), Bucher, p. Spiegelichräufe, Empire Mah. Bett, Damentoileite, Bilder, Jinn. u. Aufgleiliachen zu verf, Pooffsalles G.

Ruft, bol. Bückerichtank mit Meijugberglat, 55 MM. Spiegelsichtank, innen Eichen, 70 MM. bell. Salin-Schlafztna, mit gr. Spiegelsichnank 190 MR. Blickerplat 3/4.

Gir Brautleuie.

Spiegelicht. Beit, Majdffant. mit
Spiegel, Nachtisch. Dissent, Golectiich, Nudenschrauf, alles jast neu,
bill. obein. Bestiensbirohe 15, Schubl. riff. ansug. Westendstrasse 1d. Schuh.
Tteil. fast neue Rücken-Ginrichtung
für 80 Mef. zu berf. Chassel. met Dede für 1d Mer. Goisdergiragse 24.
Sch. Krückeneinr., Bertife, Brande., Berrielle zu berf. Schochstrasse 25.

Gin Studenfdrant, Tifd, Bett u. berich ju bert. Cebanitr. 1, Da Kückenfar, Kleiberfar, Bertife, Bascht, Beit. Sofa, Munt, Tifche Bid, Svieg. Kirdy, 78, B., Mapper 2 Mir. I Ruchen, Bugel, ob Schn-Tifch gie bert, Dermannit, 26, dr Rachenichrent, Anrichte u. Tifch bill, au wed. Sebarftrage 15, 1 f.

2ffiriger weißer Aleiberichrant und 3 braume Robritühle zu berlauf. Leine Buraftraße 2, 3 rechts. 1. u. 2für. Aleiberfchrant.

Mleine Burgitraße 2, 3 recits.

1. u. 21ur. Kleiderfchennf.
Klichemider, Ansgiehrisch, Sindie 6.
zin berf. Bleichitraße 16, Oth 3. Us.
Sefreiär, Hobelbant, 2t. Lieiderfchr.
Frankeisinabe 13, Oth. 1 r. B. 17840
Buickinabe 13, Oth. 1 r. B. 17840
Buickinabe 14, Oth. 1 r. B. 17840
Buickinabe 15, Oth. 1 r. B. 17840
Buickinabe 16, Oth. 1 r. B. 18243
Buickinabe 20, Oth. 1 l. Bissus
Raft neu. 21ur. u. 1ibr. Cisichenner
Littlig zu berf. Dermannstweise 8, 3.
Kalienichtunge. 8, 3.

Raffenichränfe, mehrere, sehr ichone, gut erbald, bill. abzugeden Dermannstraße 8. Bart. Ent näbende Rähmafchine 20 MF. Relieistraße 27, dib. Pari B18103

gnunde mit einer das Wies-gblutt, das Auswahl

gaben ei en, n Muf. tgegen. WHILE SEE

Soreibtifd (3nlinberburean), Rahmnich. (Schwingich.) 1/4 3. i. B., bill. gu bert. Bieldetrope 13. D. B. r.

Sing. Nahmasichen, groß, saft neue Beberwalge, ichones ein. Schift billig zu berlaufen Grabenftraße 9. Röhmesch, f. Schneib, n. Tapezierer zu bert, Weitzemaße 29, a. Singer-Rabmaidine, wenig gebr., Gut erb. Rlappfabrfeublch, su veef. Depmannitrage 26, 3 r. B18214

Schine Spes. Ginricht, Thefen febr bill. Spoth, Mouritiuspl. 2, & Schublaben. und andere Revale biffig au berf. Schwalbacher Str. 14, Obiffaben.

Grferverichlag mit Rollen n. Glasberchei, istwe (Malfahen für Zhede isisen billin abzug, weil über-säblig. (8. Schmidt, Goldgaffe 16.

Brokes Labenregal mit Schied Modern n. 2 Ibelen n. Mortrolllaffe solved billig zu bert. Permanistrahe S. Pari. Steil Regal, 3.30 Mtr. 19., billig 1 bert. Schwalbacher Str. 23, 8, 3

billig gu berfaufen Stredonffe 48. Berichiedene Schilder billig zu verfaufen Krichgaffe 46. Anft neue Feberrolle, 30 gir. Frankr., bill. Herfitraße 13. 4rüb. Feberrollene n. Schreinerfarr. billig zu berf. Frankrije 13.

billig au berf. Franfenite. Beideter Sanbwagen biff. Bu verf. Embers, Wobenitray But erh. Rranten-Fabrfinbl, Damen Schneiftlich, photogr. Aprarat gu bert. Raifer Friedr. Ring 48, 3 L

But erb, Kranfenfahrftubl gu berft, ebt gu berleiben, Röfierer Wilbelmitrage 8, Borgellangeichaft. Gebr. Kinderwagen, Brennabor, I. Concentiaro, Girricofitr. 8, 2

50 Rinbermagen, neu, borj, u. diest, m. Blagmangele riefig billig Bettengeichäft, Meuergaffe 8.

Ainbertogen, gut erhalten, gu bere. Sirichvesben 7, Bert. Gut erb. Kindertoge. Brennabor, it. Kinderbott dillig au beel. Emjer Strope 25, Bert. Faberad und Damenrad, Freil., fede billig Scheinsteine 40.

1 Sabred ipett'iffig su bert. Jahnstraße 42, 0f6. B. 1. B18220 Gerrenrab nen billig zu vert. Binderitroße 85, 2 rechts. gu berfaufen Jahnitrage 6.

Snaben-Wahrrab 25 201. Delleteitroje 27, Och B. B 1810 Muf erh. Derb Beffel, Pirgeftubl, Bild, bill, su berf, Blücherift, 38, 1 f

Bill. Defen, iride Dauerbr. 10 MI., Ameril, emaill. 65 Wil. m. Sepen.
Achier, Borfittobe 10. B 17285

I Bullotes, 4 cinfache Defen,
6 Porza-Stackeloien, Bajdecicheant
(Sieil. Bronblehe), 1 Some S. Veiber
au bert. Hölanbitroke 16, Part.

Meffinglifter für eleftrisches Licht, mit Mittel-auglampe und Dedenbeleuchtung, für Speisesmuner besonders geeignet, Speifeginuner beionderst geeignet, billig au berfaufen. Räh ien Togbl.Kontor, rechts der Schalterballe. *
Gastliger,
2 sebr ichone karmine, Beonge, find ichr billig au berfaufen Gr. Burgstraße 13, 1 St.

Blegen Anflösung bes Saushalts 1 Oil. Brismeninner 50 MR. Dusel until. harten Seern zu verf. Answi-av. 8 u. 1 Uhr Rifolasiteape 30, 1 L. Gassugl., Püßer, Benbes, Gestocher billin Schwaldinder Straße 36, Rart. Lufter, Clas u. eleftr., preismert

Reue aufteif. Babemanne, Ia, weiß, email., febr billig absugeben Ratenhafer Strafe 1, 8 L. B 19087 Manarium u. Terrarium, 2 Schifber (eif.) billip gu bert, Blücherfte, 83, B 3 ftallationewerfzenge, Bionier,

an verf. Rheingouer Strafe 14. Oghefte umd fleinere alte Beinfässer zu bert. Beinhandt. Brunn, Abelbeiber, 48. Berfd. Einmachfäßer, Aprifleschen, 4.10 Lit., I gute weingrune Orhotic zu vert. Dobbeiwer Str. 35, Laben,

Raufgesuche

Briefmarten-Album zu kaufen gefucht. Die, unter M. 601 au den Torbi, Ferlog.

Bianines Bilgel, alte Biolinen uit D. Bolff, Bilhelmitrobe ! Biano, gebr., gegen bar gefucht. Off. u. R. 140 an ben Tagbi. Berb Debel, gange Radiffife fauft Musrang, Dobel, Gadien i. Are

Gebr. Mübel aller Art fauft. Swei polierte, gute, ichone Betten, obre Actern, zu kaufen goj. Off. m. Preis unter D. 600 a. d. Logol. Berl.

dell. Gich. Spiegeffdrant, Ziür., habat mer Woreybuch zu tauf ges. determathirahe 1. 2 kinte. Baidemanges au toufen gefucht. Reberrafte, 40 Str. Tragfraft, gef.

Raufe gutes Fahrrab, venn Ligarren ober ichöner Dodel in kablang genommen werden. Offerr. 1, E. 148 an den Tagott. Berlag. 3 Orfen, Dauerbrenn, n. Füllafen, . II. emaill. Seod zu L. pef. Off. mit tris u. S. 602 an den Tagbl. Berl Obft am Baum ju faufen gefucht.

Berpachtungen.

Tücht, fautionsfab. Wirt für gulgeh. Wirrida in. gr. Bren Rusickauf in Biebrich geflicht, u. W. 608 an den Taght.-Verlög.

Bachtgesuche

Gutgebenbes Botel-Reftaurant mie Corton Serechi zu padzen gefudet. Stantion form gefiellt werden. Off. umber D. 144 an den Zogbi. Berleg.

Grundfilled mit gutem Boben u. reichlich Walfer, zum Gautnerei-betrieb goeignet, zu pachden, et. zu laufen gefuckt. Dif. unter R. 584 an den Tagbi. Berlag.

Unterricht

Seminariftlin erseilf Backbillie. Offerien u. M. 508 an den Tagit. Beriog. Oberfefundaner ber Oberrealicule eilt Rachbilfeitunden. Off. unter 144 au den Zagbt. Berg. B18286 Oberfefunbaner ert. Rachbilfeft, OH. u. S. 508 an ben Tanb. Beria Cricili aladem gept. Leberin. Abr. im Togbl. Berlon. Bernich for is defreit. And and fiberiet. in Schreit. Arangolisch. Grangolisch. Grangolisch. Grangolisch. Grangolisch. Grangolisch. Abr. im Togbl. Berlon. Birth fiberiet. Abr. im Togbl. Berlon. Birth fiberiet. And arangolische Grangolische Grangolische

für Anfänger u. Fortgeschriftene Deinemann Mallaritrage B, Bart.

Wer erteilt binig Mandolinen-Unterricht? Angeb, mit Breis Waltmüblfraße 20, 1, B18194 Tamen-Ariber-Anterricht erteilt Rond, Soi-Twat-Aril., Aarlie, 23, 2, And Damen zum Selbstrißeren.

Berloren Gefunden

Golbene Damen-Uhr verl, Red. Eberter bis Sciencestr. 20, B. Steine Broide gefunden, Rheinitz, Gde Saiferstrope. Bolan Moribitrope 14, Stb.

Geichäftliche Empfehlungen

Rleine Umstige u. leichte Pourten w. billig ausgef. Amoll, Waframitrope 1, B. B18020 Beigen, Bolieren, Mattieren, jawie Neparaturen von Möboln bill. Boller, Berberftrage 83.

Dibbet repariert u. policet, feerie Umauge prompt u. bid. Spath, Mauritiusplat 3, Stb.

Politerer empfiehlt fich in u. außer bem Ganje, gut u. bill. fer. Schoalbach, Keroftrage 34. Ofenseher Möser, lest Wücheritrose 20. Tel. 3267

Erillaffiger Damenschneiber empirehit fich in gulfty. Koftimen v. Manteln. Offerten unter B. 506 an ben Tagbl. Berlag.

Eritt. Schneiberin empfichli fich Durchaus tuchtige Schneiberin

n. n. Aimben an, Tag 2.50 W. Off finter 2, 598 an den Tagibl. Berling Roftime jeber Art, Blufen, Glef.-Ricid: w. g. u. ich fitt. gu biff. Br. goneb. Bleichftr. 30, Bob. 9 IIs.

Fel., Coneiberin, fucht Runbich, in und aufer bem Saufe, Raife Friedrich-Ing 17, Geitenb 2 Gt. Frau empf. fic ale Buarb. b. Schub. Ginf. Apftumrode w. bill. angef., ferrix Menderung bon Monketts punitt. beforgt. Whierfrage 7, 8 L.

Schid und elegant werden Damen in Abonnement frifiert, mit Ondulation, bon eriff. Articufe, auch Kurfrende, pro Monat 10 M. Zuickeifi unter J. J. post-coernd Schipenhofflraße.

Frieufe nimmt noch Damen an. Abonn. 4 MI, mit Ondulieren 6 MI. Off. u. Q. 20 pontog. Bismardring. Wafde sum Bafden u Bigele wird angen., out und billig before Monner, Rheingager Strage 18,

Buide Bum Buiden u. Bugeln w. angen. Eng. Bleide u. guie Ge-bandi, Breis n. Nebereinst. Deinrich Krahheller, Nambach, Wiesb. Str. 18.

Bāfde gum Bafden u. Bügeln vird ongen., eig. Nafenbl., todellos Lief., bill. Sc. Beldir, iS. Tel. 3000 Balde a. Land gef. Eigene Aleiche, fließ. Baller, Balde a. nur 3. Wordt. bill. Dobbeim, Beledrichftrage 7. Bafdie w. fcon gew. u. gebüg. arbinenfpann. Rieblite. 27, Stb. E. Barbinenfpannerei Er, Steiger,

Derschiedenes

Suche eine Filiale au übernehmen tpend welcher Art. Offerien unter B. 508 an ben Toobl. Berlag. Darleb, gibt an jebermann Gelbftg. o. Aredith. distr. u. recti a. Schuldidi. Robel. Bolice, Superit., Bertrackett Portendanier, Blückertracke 7, B.

Getbbarteben erhalten foldenie Perf. auf Mödel, Erdicheft, Belteen, Opporiselen usw. innerhald 2-0 Zagen ausgable. Tägl. Sprecis 11-U Rectendirage 8, Sub. 1, durch Moders Oud. a. Jumpolil. Agendul. 1 Actel. Ab. A. Z. Parfett, 8. Methe, about. Belandirage 4. Diefendads Swei Actel. Abanaement B. Amei Aftel, Abonnement B, 1. Maria, Muse, 2. Methe, Edylay ab-guseben Biesbodener Allee bil.

Minigl. Theater.
2 Minigl. Theater.
3 Minigl. Theater.
35. B. aboug. Niedfeterg 4, 1. Gin Achtel-Mounement,

Ein Achtel Absenement,
2. Mang, 3. Neibe, Witte, gesucht
Ballmibiltrose 20, 1. B18146
Röuigl, Theafer.
Ein Vierrel ob. ein Achtel, zweitet
Nang ob. Barterre, gesucht, Angebinter II. 500 on D. Togol. Berlog.

Andfiellungs Rivet in der Durchgangshalle des Tagblatt. Saules bom 1. Officber er. ab au dermieden, Räberes im Tagblatt. Kontor, Schalterballe rechts. Biano, neu, mietweife bill, abgug. Off, u. W. 140 an ben Tagot. Bertag.

Off, u. W. 140 an den Tagbi. Berlag. Rinderlofes Ebehaar wünfcht ein Rind als eigen anzun-geg. Bereind. Gegu Areis, Biedeich a. Rh. Subertusfrafte 4, 1 St.

a. Ilh. Subertusstrafte 4, 1 St.

Tunger Mang.

winsicht liedenamitätige Daner senden
au lernen ausede Heiten. Ciserten
u. E. 601 an den Tagdi.-Berlag eich
Bitwer, 28 Jahre, Landwirt,
bernudsend, wurden mit grausein,
nicht unter Wohlen, mich heiten Solven,
hierunds du werben. Ginos Vernudsmist mäterer Angele andname Offeren
unter II. 148 an die Tagdi.-Indie
inelle Kasmendriog 20.

Bitwe,

Situe, Si

Die vielen Branfung, find b. ch.

Bertaufe ...

Gin feit 20 Jahren beftebenbes Rolsniafmaren Geichaft mit Auffchn. f. Burft. u. Reifchm., frantheitshalber fofort in verlaufen. Geford. 3-4000 Mt. Brima Exift. Off. u. R. 601 an ben Tagbl. Berlag.

Molkereiprodukten-Gelgiatt in flotter Berfehroftrafte umbanbehalber an iebem annebmoaren Brei'e zu verf. Oferfen u. 25. 25. an die Lagbis Aweigstelle Bismordiin: 29. B1/120 Lebendfabiges Aura. Weige und Waltwaren Gefchaft.

in guter Geschöftslage, ist Berhöltnifie halber unter auberst gunftaen Bedingungen ju verfaufen. Erforberliches Aubital 1900 Mart. Infderfien nater & 509 an ben Tagbl. Berlag.

Zigarren=Geichäft mmitten ber Stobe, berkältneffebalb iof, gu be. Off., nur ben Eelbsteeff. unter L. 601 on ben Topbl. Berling Ba. Griffeng, auch für Tamen.

Bein Spatialpeid, handelseer ein-geir, feir 70 % besieh Firma, w. abrea Gri, 5-7600 MB, Sob. Berb, auch f. Mar, p. Solidreit. Off, n. B. S. A. 3911 an Rubolf Woffe, Beanffurt a. W. F 187 Eberftabt bei Darmftabt

für Waliderei mit Aundicinft wegen Beraugs einen folventen Käufer voer Bachter geincht. Fliebendes Mohrer, Bleichplatz, Trodenhaufe, Wohnung ze. vorband. Rab. Wiesboden, Schüpersfrube 1, Wag hartmann.

3mel lunge 3mergpiniger, mönnt., 6 Mon. elt, ennhaux, itrob-gelb, febt herdvisst, ju berf. Parf. træfie 21, Stallgebaude.

Wachsame Wolfshündin,

114 Jahr, raffenrein, mit 8 Jungen, billin zu verfaufen. Liebler, Wiesendemer Allee 17, Biebrich. Borer-Rinde,

geib, mit ichwarzer Maste, treu, finberl. ju vert. Muribur. 45, O. 1. Junger echt. rull. Windhund, gran, felten icone Farbe, preismert gu perlaufen Grobe Burgitrafe 3, 2.

Drei elegante Framangige für ftarte Figur, billig gu bertaufen Biebrich a. Ro., Rathausjte, 70, B. Antihe eichene Standuhr, aus priefterl. Radian billig gu bert. Göbenftrage 9, Gto. 1. B 18240

Planinos u. Flügel,
nen bergericht te, aussergewich lich preiswert (von with lich preiswert (von 200 Mr. an) empficient Weinrich Wolff. Wilhelmstr. 16.

Fur Meltaurateure.

Amerifanisch, Riefen Bhonograph mit 20/ach. Tontörfe, erfeht jeden Künüler, featt 500 Mt. für 275 Mt. au verfaufen. Räberes von 2 Uhr ab Philippsbergstraße 1, 3.

3. Simmer Einrichtung, Mabng... gut erb., gu vert. beegt. gr. Eisichr. Donneimer Str. 10, 3, au. 1 u. 4. Welegenheitetauf.

Wegen Stufgabe bes Tabene find mo billin gu per anten 4 elegante Schlaf-gimmer, 2 &th tien., 2 Speilegimmer-Ginrichtungen, fowle alle Firen Robel, als Schreitrich, Bufett Be tife, Bucher-, ft eine . n. aud enfarent n. | F1.350 Möbellager Dh. Beibel, Beid.

Derridaftlidie Schlassimmer-Ginrichtung fofort billig gu verfaufen Schwalbacher Strafe 14, 1 rechte.

Calon-Ginrichtung,

tomplett, in Mahagoni mit Neber-garbinen und Teppich billig au ver-taufen. Raberes im Tagbi.-Abentor, rechts ber Schalterballe.

Wegen Aufgabe d. Penfion billig gu vertaufen:

4 Haibt, pol. Beit. 4 Wasch, in. M. 4 Meiderschr ute. 2 Beitgengfet. 6 Pantilide 2 Dr. Schreibtsch 4 Rantifice 2 Dr. Schreibt iche 8 vieredige Tifche, mit Auffan, 6 bes, Gichen- und 15 verichled, Stuble, 2 Fommoben. 2 Bertifos vol. 2 Chaifelangues. 3 Dimans. 1 Gold-Arnut. Spieg. 1 Flurtoflette. 3 Lüfter. 2 Gasziehlampen. 1 Kühmafdine. 1 fchts. Pians. Rab. Gotenfrage 9, Gib. Bort r.

2Begen Hmang einige Wibbel n. bergl. billig abgugeben. Muguich. 5-8 Uhr Marfifirage 26, 2.

But erh. Möbel,

Bufett, Spiegelidrant, Ausgiehtifch, Flurtoilette, Babemanne u. verichied. Bilber billig abzugeben. Raberes Rleififtrage 2, Bart. Its., bei Beeg. Eddner autifer Mleiberichraut, Grimm, Rauentaler Gtr. 6 2 L.

Antiker großer Schrank, gefdining, Engeloforie, 17 Jahrn., zu verlaufen, Nab, zu erfragen im Zagbi. Berlag. Jw

Pofitartenfrander bill. gu berlauf. Bleichftraße 35, Laden,

Geschäftseinrichtung

für Aurawaren. Sassementerie, ob. Bubeeldist geeignet, bestehend aus Thesen mit in, ohne Marmorplaiten, Regalen, Sand, in Golsfartons usw., dikig zu verfausen. Anberes bei I. Firsch Sohne, Langsasse 35.

17 gebranchte Halbverdeck,

Landauer, Brenf. Dogcart. Metger-ivogen, in der Preislage von 380 bis 750 Mt., fonde ein ichdnes die mit Rugellagereche (von bergericht, für 200 Mt. zu verf. Wegenlacher-Ans-itali Brit Müdert, Enelfenauft. 18. Am und Berfauf den gebt. Luzus-u. Geichäfistungen. Edagen au ver-leiben. Wegen Aufdalfung eines größeren

Bagend gut erhaltener (Mabell 1908) billig abzugeben. Ben mem? fagt ber Zagbl. Berl. Ko

316 PS. Magnetzündung, su berl. bei Karl Kreibel, Webergane 36.

Dampifdwik-Apparet leicht aufzustellen u. aufzubewahren preisto, zu vert. Rauentol, Str. 16, 2

Meningluiter

für efeftrifdes Licht, mit Mittel-suglambe und Dedenbeleuchtung, für Speifegimmer befanders geeignet, hillig gu verfaufen. Rab. im Tagbl., gentor, rechts ber Schalterhalle. Desimal- und Tafelwagen

billig zu berfanfen. F. Billianner. Wellritftrafte 6. 2 1/1 und 2 2/2 Stückfag su bertaufen Ablerfir. 81, Tel 2691.

Weinfaffer in allen Großen billig,

Raufgeluche

Raufe alte Jahngebiffe ben Schiffer, bodiffen Breifen. 21, pie-a-pis bon Beftenberger, Brotfebrit. Befte ic. fauft B1784

Aron Grosshuni Grabenftrafe 26, Tel. 3895, jablt nadweistich am besten, für guterb. Berrn. Damens und Rimberst. Belg. Belge. Bo f. gen. N. Schiffer Belg. 21, N. Schiffer Del. 3697,

goblt ausnahmsweise bie bochien Breife für getragene Herrens u. Tamentleiber, Militärsaden, Schuhe, Planbideine, Gold, Silber, Prillanten, "alingebisse und gange Nachläffe. Polit. gen. Getrag. Aleider, Stiefel,

Pfandideine, Golo nerben ju freng reellen, feften Breifen gefauft. E. Rosenfeld, Mehgergaffe 15 - Telephon 3934.

Der befte Babler Diefer Mubrit ift

L. Grossie Mengergaffe 27, Teteph. 2178, für gut erbalt. Orn., Dam. u. Rinderft. Belge, Saube, Wolb, Gilber R. Poft, gen A. Geizhals, Metaergaffe 25 fault zu boben Breifen bon Serrimoften autern, Derreufleiber, Uniformen, Schube, Möbel, g. Ruchl., Lianbickine. Gold, Silber u. Brill., Jahngeb R. B. f. ins D.

FranStunnener, sablt bie afterhochften Breite f. guterb Berr., Danien. u. Rinberfleib., Schube, Biobel, Glotd, Gilber, Racht. Politigen. Betr. Q. Garberobe und Counc Bahlt am beften B 1786 Wagner, Bleichfir, 27.

Getrag. g.- n. Dam.-Rleid. tauft gu hoben Breifen an. Off. unter B. 592 on ben Tagbl. Berlag. Getragene Bleider, Schuhe 20. fauft D. Sipper. Michiga. 11, 38. 2. Vintany

von altem Gifen, Metall, Lumpen, Bummi, Neutuchabfalle, Papier (u. Garantie bes Ginft.) u. Flafpen bei Wilhelm Mieres, Militandlung,

Belleitfir. 39. - Telephon 1834. Wut erhaltenes F49 Einfpanner-Pferdereimirt gu Taufen gefincht. Angeboie unter E. 1303 an D. Freng, Mains.

Wiehrere Halbverded

Daten Aleider, Babeten anb Angben, Balide, Billier Ilnistern, BBalde, Gielel, Betten, Möbel ben bochften beed ergefen will, bet befielte M. Jegelatti, Biebrid, Rathausfir, 70. Auf Beftellung fommt ju jed. gewünstnt, Belt. Christi Sandi.

Bitte ausschneiden. Lumben, Bapier, Flaiden, Gifen ze, fft, # holt ab & Sippar, Draufenftr, 54, 20th

Unterricht -

Spick'iche Lehranstalt

36 Abeinstraße 36.
Das Blintersemeier beginnt om
17. Oftober de. Is. In die Unierkallen nahme ich auch Anaden zu
gemeinsem. Unterricht auf. Augerdem gede ich besamnt, das it. Serfügung des deren Anstwöministersvom 8. August d. Is. neimer Schale
das Recht zur Erfeltung den Wegrandszeugnisten zuschet, neche die
Affiliene dur Aufmadme in technische
Zeminner berechtigt. Anmeldungen
nimmt togisch endzegen den 11 bis
1 Uhr Die Borsteberin.

Infilm Worbs, fantl. tong, u. Muff. d. Shuibele non, vriv. uchre u. Erzied., Anfloden hon, vriv. uchre u. Erzied., Anflage Michael. Wordereitung danft. auf alle staff (Sext. d. D. D. Prim. inil. d. famtle Gaul. a. f. Weddon.) u. Erzum. (Ginle weim., Fabur., Secfad. u. Toitur.) Erwicksfund. d. G. w., Spraching. Arbeitsfund. d. G. w., Spraching. Errectisfund. d. G. w., Spraching. Errectisfund. d. G. D., Spraching. Errectisfund. d. G. D., Spraching. Briv.ellnt, i. all. Fach., a. f. Muste Desgl. für Rauftente u. Beamten! Rachhilfeen Ferienfurfe, Benfion.!

Worbs. Privatidutbirefter m. Chertebreck-Buifenftr. 40 u. Schwalbacher Str.

Privatunterricht

Vorbereitung für alle Klassen der hölt Lebranstalten, zum Einjühr, u. Abitut-Examos, Nachhilfe in allen Pacherd-Beaufsichtigung der häusl. Arbeiten-Einzelanterricht oder kleine Zahl ge-meinanm, Erste Referenzen, Oberlehrer a. B. Scher, Adolfstrasse 1a, 3,

mit abnehmborem Bod gegen Saffe
au laufen och Bagenlacher-einfiglt
mit abnehmborem Bod gegen Saffe
au laufen och Bagenlacher-einfiglt
au laufen och Bagenlacher-einfiglt
befte 2c, kauft
B 17844
Bu u. Berlauf von gebt. Luxus. n. Offerten mit Breis unter E. 199 au
ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Eng BS to E Miss III furior 1 Eng Eng Gen

NI as of each

Ita

92

Priva

Klass

Unte filt |

und .

am T

und :

un

unterrio Ji Wies Zu

Eins beeld. Eachy de Ber e E1313

Beg

Buch

Mil Bilb Atelier (9 pangen

Off. u. C

für hi en vergeb nicht un einen ge Fertigkei Chrbern

ich zunli bei dem DE CHANGE Biol Elisa ED THE PARTY NAMED IN

Bio Minu er, mit fin fünftl. Steif

Mabieh. Pie Mia Mbeingane Domiche G. Al

beginnt I. Anfänger Mont, und Kaperlens Gefe

Ha ausgeb. an bu Munden

We will



nes

alten il. Erojdiaft, p. innerhald

leifie, Skipe, 3 4, 1, ment, iite, gefuckt B18146

paar igen angun-eis, Diebrich

vünfak fic erei. Beant-Ditwer mit n. Anonyat B. 144 an B 18216

Serrens II. neMleider, and Knabens Dillitär - Unis-beiten, Möbel en mill, bet Mieneldt.

eiden. effen 2c, fft, 18. tftr, 54, Unit

alt 66. leginut co

bie Uniere Knaben gu af. Auger-nk it. Ber-soministers, iner Schule g bon tib-ivelche die n technische nmelburgen bon 11 bis richerin.

Shulbeha allestlaff.
. d. fämilam. (Gini.
. Abitur.)
braching. ma infl. bit. inbl.! Beamten! Benfion.

icht. sen der hölt, u. Abitur-en Fächerd-Arbeiten-e Zahl ge-

lachilfe,

97r. 423.

Englisch

Sprachlehe-

Englischer Unterricht.

Miss Starpe. Luisenplatz 6, 1,

Englischen Interricht erteilt

Engl. Unterr. Platter Str. 2.

Gewiffenhaften Unterricht,

Radame Lemeke, Geisbergfir.16,1.

unterrishtet in threr Muttersprache.
A. % Is zzoli. Adolisalies 33, 3.

Institut Bein

Wiesbaden. Privat-Handelsschule

Rhein-strasse 115

Zu Anfang and Mitte Jeden Monats

Beginn neuer Kurse

f. d. gesan tan Handelswissensch.

und neuer Abendhurse für

Bucht, Stenogr., Masch. Schreib., Schora breib., Vermög. Verw. e.c.

Einzel-Tnterricht: Beginn

täglich.

Der Direktor Merm. Bein.

boeid, Bürber-Rovisor u. kaufm. Fachverständiger b. d. Gerichten des Landgerichts-Berirka.

Stenpar. Unterricht

Diodellierichule.

Bilbhauer C. Wagner. Atelier Gufer Str. 40, aweiter hof f.

Spangenherg'sche Konservatorium

Stipendinm

für höheres Klavierspiel

en vergeben. Bewerber, junge Leute tieht unter 17 Jahren, die über

einen gewissen Grad technischer

Fertigkeit verfügen und sich dem Lehrberuf widmen wollen, können

sich zunlichst sehriftlich anmelden

bei dem Direktor H. Spangenberg.

Biolin=Unterricht

Elisabeth Lampe,

Wortuftrage 28, 3.

Biolin-Unterricht

Mlavier-Unterricht,

25iener Wethode, -

ert, mit fich, Griolg alle Sturen bis gur lünfit. Reife, Borging, Reifegengn Mario Hablob, Pian'atin, Raurutaler Str. 19, 1 r.

Miavicennterricht

für iche Stufe erfeilt Luife Gulner, Reingnner Strabe 2. Ausgebild. a. b. Pomichen Monferbat, gu Frantfurt.

G. Aloff's Gesangschule beginnt 15. Sept. Yahrespreis für Anfänger 150 Mark. Sprechst. Mont. and Donnerst. 11 bis 1 Uhr Kapellenstr. 12 /3 Min. v. Kochbr.)

Gefang=Schule

Hans Trinius,

autgeb. an d. Ag. Afabemie b. Tonfunft in Manden. — Bieberbeginn bes Unterrichts am 1. Oftober.

Bhitippsvergfir. 38, 2. - 185

Rifelgsbraße B9, Part. L.

cin von einem Kunstfreund gestiftetes 1165

Wer erteilt

Italienerin (Lehrerin)

Institut

Luisenstr.

Nr. 7.

Französisch

Italienisch

Spanlsch

Russisch

Deutsch

Teleph.

3664

Gerda Hartwig, Mionzerisiingerin. Dambachtal 40,

Fran Profess, Schlar-Brodmann, erteilt Gesangunterricht.

Unterricht erteilt in Weifi. unb Buntftiderei Rleine Webergaffe 7, 3.

Bier's Tanzlehr-Institut,

Adelheidstr. 85. Teleph. 3442. Eigener grosser Unterrichtssaal, Friedrichstr. 35 (Loge Plato).

Unsere diesjährigen Tanz-Kurse,

verbunden m. kallisthenischen Uchungen (Anmuts-u. Schönheitslehre), beginnen Mitte Oktober.

Die Kurse sind wieder in Gymnasiasten- und Abendkurse und solche von Herrschaften aus der Gesellschaft arrangierte Zirkel eingeteilt. Für diese Saison sind bereits drei solcher Zirkel arrangiert und können, soweit noch Platz frei ist, noch Anmeldungen berücksichtigt werden.

Privat-Einzelunterricht für alle Tanze, speziell in der modernen Tanzweise, ertellen wir jederzeit.

Im Interesse der Aufnahme in einen geeigneten Zirkel bitten wir baldgeft. Anmel-dungen in unserer Wohnung, Adelheidstr. 85, bewirken zu wollen-

Julius Bier & Frau Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkunst an höheren Schulen und Pensionaten.

Die Kurse zur Erlernung aller modernen Tänze

beginnen Mitte Oktober. Um gefüll, Anmeldungen

Hochachtungsvoll

Fritz Heidecker, Mitglied der Genossenschaft

deutscher Tanziehrer.

Manridiusstrasse II.

Wiesbadener Tauzschule, Inb. Fritz Sauer & Frau. Grosse elegante Unterright alle

im eigenen Hau-e 33 Adelheidste. 33. Unmittelbar nach den Herbst-fories beginnen unrere Gymnasiasten-u. Abendkurse.

Die Aufnahme von Privat-Tanzzirkeln, geschlos einer Kreise von minde tens 8 Pearen und Privat-Kinderianzzirkeln kunn rderzeit erfolgen und der Unterricht zu jedem gewünschten Ter-nin leginnen u. nach Möglich-kit auch im Hause der Herr-se aften stattfinden,

Privat-Einzel-Unterricht in allen Tänzen, besonders in modernen Tanzweise, auch den schwierigeren Arten des Beston-Walzers, ertellen wir jederzeit.

Fritz Sauer u. Frau 83 Adelheidstrasse 33.

Tanzen

erfern m Sie ftmil und gut ohne Rebenfpefen Michetoberg 6, 1.

G. Diehl & Fran.

Ungeftörter Tangunterricht (auch Comnrags) für alt re Damen und herrin,

Beginn bes Saupt-Tangfurjus am Dienstag, ben 17. Ottober.

Meine biesjährigen

Tanz-Kurse

noch moberner Ricktung beginnen am Dienstag, ben 17. Oftober, abends 9 Ubr. em Gotel Sogel, Abeiner, 97. Gefl. Mennelbungen blife ich in meiner Wohnung, Dellmunder, 33, bewirfen zu wollen. B 18226

Aug. Jung, Zongiehrer.

Deller's anz-Lehrinstitut, gegründet 1893. Unsere diesjährigen

Tanz-Kurse, Gymnasiasten, Abendkurse und Privatzirkel beginnen Mitto Oktober.

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Einstudierung von Auf-führungstänzen für Gesellschaften, Hochzeiten etc. Privat-einzelunterricht mallen einfachen Tanzen, sowie in der modernen Tanzwelse erteilen wir zu jeder gewünschten Tageszeit, auf Wunsch auch im Hause der Herrschaften.

Unser Unterricht findet im Kasino des kathol. Lese vereins, Luisenstrasse 27, statt.

Geff. Anmeldungen nehmen wir in uns. Wohnung, Hellmund-strasse 51, 2, nahe der Emeer Strasse, sowie in uns. Zigarren-geschät, Wellritzstr. 23, jeder-zeit franzellicht erzeit franzellicht zeit freundlichst entgegen.

Anton Deller u. Fran, Mitglieder des Bundes deutscher Tanzlehrer und im Besitze der Diplome für Tanzkunst zu Hannover und Frankfurt a. M.

NB. Gestatte mir noch bekannt zu geben, dass ich mit der Firma Wilhelm Deller nicht identisch bin-

Tanz-Unterricht für alle Stände, auch Sonntags, ert inners. 5—6 Seb. und. Garonite zu ieder getrünschten glein.

F. Völker & Fran.

Maine Tanzkurse

nich moderner Richtung, ver-lunden mit Aumitstehre, beginnen Mitte Oktober im Unterricht lokal

Motel Vogel, Rheinstr. 27,

Durch die Tellushme an der diesjähr, Pachachul's des Bundes d-urs her Tanzlehrer in Cassel ist en mir mög ich, neine Kurse

besonder- leb roich zu zestalten. Zwechs Zusammenstellung pra-sender Zukel bitte ich haldgeff. Annellungen in mein. Wohneng bowi k n zu wollen.

Adolf Donecker. Lebr v für Gesellschafts- und Kunstfänze, Mi glied des Bundes deutscher Tanzlehrer.

Berloren Gefunden

Brosdje verloren,

achtedig, beseigt mit Brillanden und Sozisiren, went Dotel bis aum Noch-brunnen. Westboll weil Andenfen, Absugeben gegen

100 Mk. Belohn.

Bortier Sotel Bier Johnebgeiten.

Geschäftliche Empfehlungen

Revisionen, Bilanzen, Samerungen, Digwoortonen, olle Loughandreden übern, erjahr, laufan, Sadwerfrändiger u. Rebijar, Off. 11, (8, 142 an den Zagdl-Verl, B17700

Saben Sie den Stoff? Angüge i. Hebergieber werben au 38 u. 36 mt. angefertigt, Sofen 7 u. 8 Mt., gr. neue Stoffmufter liegen auf, herrenichneib. Michelsberg 1, Z.

Eleg. ichike Jaketikoftime nach Maft lief, tiicht. Damenichneider, Rheingauer Straße b, (Stb. Barterre r. Revaraturen u. Modern. billiaft. B16988

Garbinen-Bafderei- u. Spannerei Faulbrunnenftr. 12. — Bill. Breife.

Gardinen-Spannerei Roonftrage 20, Bart. B18195

Rheumatismus Spez, furg. Bebanbig., ficherften Erfolg. Sprechft, 10-12 vorm., 8-5 nochm. Felix May, Rheinur. 21.

Maffage, ärztl. gepr. Marie Languer, Bleidfir, 36, 2

Junitut für engl. Schönheits= pflege, Meinm. n. Gichtbebandig. Blückerfte. 11. 1. Mergil, gopt. F81 Buffage für Jamen. Franziska Wagner, argil. gepr. Albrechtftr. 3, 1. Sprechft. 10-12u. 3-6.

Schwedisch= Danisch. Mergit, gepr. Maffente empl. fich. Manda Pe ersen, Gr. Burgir. 2, 2. Massage, Nagelpflege Ctille Kass erger, argil, gepr., Lang, 54, 2. Maffage für Damen! Grein Voll, Wörthfir. 14, 1, (gepr.)

Mieze Becker, Masseufe, fratt, geprift. Taunueftraße 82, 1. Maffage für Damen. From Elizabeth Linke, Micheles berg 32, 1. (Mergif. geprüft.)

Maffage Releve Benmelborg, Maffage - Ragelpflege, drutlid gepruft, Conlinftrafte 3, 2. gegenub. Sunagoge, früher Reroftrane 42, 2. Maria bennnig.

Br. El. Fassbender. Schwal-bacher Str. 33, Borberch. 2 St. Umerifanische Criginal-Phrenologin.

Ohne Ronfurreng. Deutung ber Bergangenbeit, Gegentvart u. Bufunft. Tagl. nur für Damen gu (3) Mrs. K. Schultes-Lendsey,

gefetti. gefc. Berühmte Birenologin Ropfe u. Sandlinien, fowie Chiromantie, für Berren u. Damen. b. erfte am Blabe. Miliae Wolf. Surfcgraben 10, 2, Phrenolog. Fr. Karoline Inger

nobnt jest Miderstraße 6, Mib. 2, frifter Schackfraße 8, Bart. Berühmte Phrenologin Gde Dottb. u. Rarifir. 2, Bbb. 2 r. Bergang. und Bufunft Rebenserfolg und Schidfal beurfeilt n. Sanblbig und Ang. b. Geburtsbatung Mr. Charli, Bahnhofite. 3, 11.

Berichiedenes

Bu fprech, v. 9-12 u. 21 -9 Hbr.

37 Jabre alt, war fange in England, fucht fid, an einer undweiglich aut rentierenben Bertretung ober fcun bestehenbem Gefchäfte gu befeiligen. Offerten unter D. 602 an ben Tagbl. Berlag.

Dine Rapital
für reelle Sache viel Gelb gu berbienen, bietet fich ftrebi. Berfonen
jeb. Stanbes als Saupt, u. Nebencrwerb. Off. u. D. 661 Tagbl. Berf.

Villenbesitzern, bie ihre Gtagen für langere Beit mobliert

an Interefienten vermieten tonnen, bietet febr leiftungbiabige Berliner Wobstrirma fur folde walle ibre Mitbilfe obne pelin dres Engage-ment ber Beliber. Gefl. Abreife unt. D. 605 an ben Tagbl.-Berl.

Weldangelegenheiten werden unter firenafter Distretion geregelt. Dff. schriftlich. Mauthe, Schliehfach 15. Rudporto.

Geld-Darlehn obne Burg. Raten-ichnell v. Selbfig, Schlevogt, Berlin. Rogftrage 8. Rüdporto. F 161

Geld-Darleten ohne Birgen, bilo Mida v. mieft, Selbstgeber, No bellimate y. Berlin-Ch. 147, Lohmenerftr. 10. F128 Welche Gamilie ober Dame gibt gur Schlufausbildung einer jungen Runftlerin ein

Darlehen von Mik. 1000. Dff. u. 29. 602 an ben Tagbl. Bert.

300 Mart

indt Raufm. geg. bopb. Giderh. auf furge Beit v. Gelbitg. gu leiben Off. u. 2. 602 an ben Tagbl. Berlag. 100 Wart

und mehr verbienen bes Monat im Rebenerwerh Berfenen ieb. Stanbes burch Berfrieb eines fonkurenzzissen bat union Wassenbedarfpartifels. Differt. unz. ichtieben. F. 602 an ben Zagbl. Berlag.

Monigl. Theater 1 Biertel, I. Blat. Barfett, 7. Reibe, Serie A, Sation 1911/12, abgugeben. Raifer Friedrich Ming 65, 3. Etage, amifchen 11 u. 3 libr.

Mbangeben 1 Achtel Mb., Ref. Theater, 3. Raug. Raberes Grabenftrage 26, 2. Gefucht 1-2 Achtel 3. Rang,

1. Reibe. Saulgaffe 28, 2.

Bereiter ninunt noch Reis und Bereiter Baggenpferbe in Benfion.
Offerten inter L. 143 an Logbi.- Bisogriftelle Bismardring 29.

B 18097

Affima-feidende! vergweifelt might! Gang nmionit Ausfunit fiber Bellung erteilt girn G. B'aufustelt. Beteran Rr. 224, 23ien VIII., Fuhrmanningafie 4. P. 173 Diefr. Guth. and Bent, bei Debamme, Schwalbad. Cir. 61, 2 St.

Damen finden gur Riederfunft ftreng bistreten Landaufenthalt bei Ludia Werner, Geb., Langen bei Darmftadt.

Vornehme Chevermittlung.

Burean Frau Webner, Friebrichutrafe 55, 1 Gegrunb. 1904. Offertenblatt MARIAGE To Leipzig Grössie

Seitaten Brau Mobiler. 80, 1.

Chevermittlungs= Bureau Brau Simon. Römerberg 39, 1.

Geichäftsmann, ielbständig, 82 J., eb., ban gut. Kuf. fucht Berbindung mit die Fräulein gleichen Miers mit einigens Verm. gwecke Heirat. Offerten unter A. 598 an den Tegist. Berlog.

Witwer,

45 I., ebang, Borarbeiter, eig. Dans, guter Berbtealt, w. Detrat mit gel., mit etwas Bermögen. Off. u. D. 603 an ben Tagbl. Berl. Anonym verber,

Witwer,

45 3. evg., mit mehr. Rinbern, w. Deirat mit finberlieb Berfun. Glg. Dans. Guteb Geschäft. Reichl. Austommen vorhanden. Auch wird für ipater die Frau gut versorgt. Reene Offerten unter U. W2 an ben Tagbl.- Berlag. Ansuhm wied nicht beantw.

Beiraten will

26 Jahre oltes, woblerzogenes Frün-lein, mit 400,000 Mt. Kromög, die dallte fof. dar. Da in Bekonntentr, feine geeignt Verf. vorht, wähle dief. Weg. Refl. w. auf ehrl. deuf. Mann, w. a. vermögenl, d. glindl. Hannlient, gu fch. w. Kichtan. Off. Boillagert. 83 Berlin, Volumt Toruthernfraße 18.

aus guter Familie, evang, ble franz.
n. engl. Spradje geläufig beberrich.,
auch bäuslich erzogen, mit 30,000 Mt.
Bermögen, 20,000 Mt. fofortige Mitgift, fucht baffende Fartie mit glänb.
evangel. Deren. Offerten u. g. S. 12
pofilagerab Gobenftein, Kaffau.

Welche feinfinnige, pornehme

in unthängiger Lebenstage, würde fich disdinguisersem herrn, Ansangs Sder, elea. Rabalier - Erickelnung, gweis Herral anichtieben? Obserten unter B. 604 an den Taats Berlog.

Brief erhalten, besten Daust. Ant-word liede under belannser Chiffre. Durfle Sie Connton, born 1015 bis 1116, Willbesmir. (Alleefeite), ober mittogs 215 like haupfbahnhof er-warten? Sersischen Geris.

G. 598.

Andricht leiber verspätet erhalten, int mir unenblich leib, baft ich bed, halb Freitag, 5 Uhr, nicht bert fein tonnte. Ich bitte, Sie am Montag aur gleichen Zeit am bezeichneten Orte erwarten an bürfen; fonft bitte ich noch einmal zu bestimmen.

Surgat 633,

Somburg v. d. Söbe,

bot unior getvinideter Colifice och
idicional Solan Sie Brief ab,

E. 4001 fann Br. abh. E. g

nationale diplomierie

Privat-

und

Rinssen-

am Tage

Unterricht

für Herren

und Damen

und abonds.

Mar

Lehrkräfte

ibernehmen jerien unter elag. ann Gelbftg. a. Edulitida, Betitaden. ase 7, B.

ett, 8. Meilie, Dieffenbady iment B, Edplay ab-lice 52.

er. htel, aweiter icht. Angeb-ogbl. Berlog-

oblication of his about the control of the control

come fennen 1. Offerien Berling erd anbiniti,
i Pranseitt,
neede Actor
one Bernalg,
me Offerica
Schlaliniff
agbt., Arecin
B 18178

lind b. ch. binieb. berg-

Biebrid, Miebrial, Mung fomme briftl. Sanbl.

it

bs.

trieilt

berlehrerk-

Seher. E. 599 all



Wiesbadener Kurleben.



Obstkuren

sind, wenn gut angebracht und richtig ausgeführt, von sand, wenn gut angebracht und richtig ausgemint, von ausgezeichneter Wirkung. Vorausgesetzt, daß das Obst gut und in der richtigen Weise genossen wird, bringt der Genuß keinen Schaden. Dasselbe wird erst schädlich, wenn gleichzeitig andere, der Zersetzung anheimfallende Stoffe genommen werden, z. B. säuerliches Bier, Milch, Käse, Eier, Fleiseh, fotte Saucen und dergl. Drei wichtige Aufgaben der Krankenbehandlung werden, so lesen wir Aufgaben der Krankenbehandlung werden, so lesen wir in Dr. Kühner's trefflichem Büchlein "Kurerfolge mit Haus-, Heil- und Volksmitteln (Leipzig. Krüger & Cie.), durch Beeren- und Obstkuren erfüllt: die Reinigung des Körpers von Krankheitsstoffen, zweitens die Zufuhr von Stoffen, welche eine Receneration und die Ernesseung des Stoffen, welche eine Regeneration und die Erneuerung des Organismus bewirken, und drittens die Anregung der dar-niederliegenden Organiunktionen. Die erste Aufgabe erfüllt das Obst durch seinen Gehalt an Fruchtsäuren (Apfel-, Zitronen-, Weinsäure usw.), die in die Körpersäfte aufzironen-, Weinsahre usw.), die in die Korpersätte aufgenommen, auf die abgelagerten Krankheitestoffe lockernd und lösend zu wirken befähigt sind; die zweite Wirkung erreichen die Früchte durch ihren Reichtum an Eisenselzen, Phosphaten und anderen Salzen, welche im Stoffwechsel eine große Rolle spielen, für die Bluterneuerung und den Aufbau der Zelle von großer Wichtigkeit sind, und der dritten Aufgabe werden sie dadurch gerecht, daß sie von allen Naturerzenunissen des feinste Aroma laben von allen Naturerzeugnissen das feinste Aroma haben, das auf das Nervensystem ungemein erfrischend und wohl-tätig wirkt. Forster hat darauf hingewiesen, daß nach statistischen Ermittelungen mit steigendem Obstverbrauch der Alkoholverbrauch sinkt. Außer dem Obst steht auch die Milch in demselben Gegensatz zum Alkohol, sodaß Milch- und Obstkuren die wirksamsten diätetischen Mittel gegen die Trunksucht bilden.

Nach Dr. Walser wirken unter den verschiedenen Obstsorten abführend: Äpfel, Bananen, Birnen, Datteln, Feigen, Orangen, Pflaumenarten, Zwetschen, Weichseln, Weintrauben. Beruhigend: Apfel, abends genossen. Bliuteririschend: Zitronen, Johannisbeeren, Kirschen, Weichseln, namentlich bei Fieber. Fäulniswidrig: Beerenfrüchte, wegen ihres Gehaltes an Apfel-, Zitronen- und Weinsäure, besonders bei Zungenbelag und üblem Mundgeruch empfehlenswert. Fiebermildernd: die säuerlichen Berberitzen. Hamtreibend: Apfel, Zitronen, sehwarze Johannen bessen Weintrauben. Hautreinigend: Apfel, und Zitronen. beeren, Weintrauben. Hautreinigend: Apfel- und Zitronen-saft. Magenstärkend: Orangensaft. Schleimlösend: Apfel-mus, Feigenkompott, zugleich reizmildernd bei Katarrhen der Atmungsorgane, Halsentzündung und Heiserkeit. Stopfend: Heidelbeeren. Wurmtötend: bittere Mandeln

und Preiselbeeren.

Weintrauben enthalten außer Wasser viel Zucker, etwas Eiweiß, Weinsäure, geringe Mengen von Mineral-salzen. Die südlichen Weintrauben enthalten wegen starker Sonneneinwirkung mehr Zucker, Beerenweine sind deshalb alkoholreicher. Eine Trauben kur wirkt kühlend, durstatillend, regt die Tätigkeit der Nerven und des Darmes nicht unwesentlich an, hebt den Appetit und die Verdauung, aber nur, wenn in angemessener Menge genossen. Größere Portionen Trauben, insbesondere für sich nüchtern genommen, erzielen gewöhnlich eine ab-lührende Wirkung. Bei Ausschluß anderer Nahrung ver-mindert sich das Körpergewicht, bei kriiftiger Kost nimmt dasselbe, sowie die Gesamternährung zu. Man soll bei tuberkulösen, skrophulösen, blutarmen Kranken nicht mehr als durchschnittlich 2 kg süße, säurearme Traubensorten in Verbindung mit Fleisch, Fett, Eiern, Butterbrot und dergl. verzehren lassen, während bei Hämorrhoidalleiden, chronischer Darmträgheit, Verstopfung, Hypochondrie, Leberleiden, chronischen Katarrhen der Atmungsorgane, Fettsucht, Kreislaufstörungen und bei Nachkuren auf Marienbad, Kissingen, Homburg uns täglich 4 kg auch Marienbad, Kissingen, Homburg usw. täglich 4 kg auch von säurereicheren Sorten mit einer mageren Kost, Ver-meidung von vielem Fleisch und Fett, verabreicht werden, meidung von vielem Fleisch und Fett, verabreicht werden, um die lösende, Nieren- und Darmtätigkeit fördernde Wirkung mehr geltend zu machen. Der hohe Gehalt der Weintrauben an Kali, Natron, Kalk und Phosphor erklärt die günstige Wirkung der Traubenkur bei nervösen Störungen, Neurasthenie, Hysterie, Melancholie u. a. Der kurgemäße Genuß von Kirschen, der ganz ähnliche Wirkungen erzielt, kann der Traubenkur vorangehen und so die Kurdauer verlangern. In den anderen Jahreszeiten wird der traubenkur gene allegelfenien. Wienere der wird der tägliche Genuß von alkoholfreiem Weinmost eine Traubenkur ersetzen können.

Unreifes Obst ist überreich an Obstsäuren, welche leicht Katarrhe, Entzündungszustände des Magens und Darmes hervorrufen. Auch die aus unreifem Obst bereiteten Speisen, Gelees, Marmeladen sind nicht unpfehlenswert.

Reife Steinfrüchte: Kirschen, Zwetschen, Aprikosen sind nach dem Pflücken nur kurze Zeit haltbar. Bei dem Eintritt der Zersetzung entwickeln sich stets reichlich Gase. Ähnlich sind die Vergänge im Magen, wenn zu frischen Steinfrüchten Wasser getrunken wird; noch viel schlimmer wirkt Bier, weil dieses in Gährung begriffen ist und beide Gärungen sieh gegenseitig steigern. Sind nach dem gleich-zeitigen Genuß von Steinfrüchten und Wasser oder Bier schon Beschwerden spürbar, so trinke man, bis ein Arzt zur Stelle ist, etwas Kognak oder Kirschwasser, die entschieden gärunghindernd wirken. Verständige Eltern sollen darauf ausgehen, bei ihren Kindern den Genuß der in der Tat oft Durst erregenden rohen Steinfrüchte einzu-schränken und letztere dafür um so häufiger mit etwas Wasser und Zueker gekocht als warme und kalte Zuspeiso auf den Tisch bringen, denn in diesem Zustande sind sie gesunden Menschen ungemein zuträglich und es darf dazu Wasser nach Belieben getrunken werden, da eben das Kochen die Gärungskeime zerstört,

Dr 100

Aus dem Kurhaus.

Die Kurverwaltung hat in der vergangenen Woche wieder einen recht lebhaften Eifer entwickelt und bei allen Ver-anstaltungen eine besonders glückliche Hand gehabt. Ganz abgesehen davon, daß das ewig gleich herrliche Wetter — "Viel zu schön!" sagt man sonst, das Kurleben gedeiht dagegen im Dauersonnenschein recht gut - die Veranstaltungen außerordentlich begünstigte: Teilnahme und I

Besuch waren gut und man war entzückt, wie man das immer ist, wenn im Kurhaus oder in Verbindung damit etwas Ordentliches los ist.

In Verbindung mit dem Kurhaus stand die R h e i n fahrt, die programmmäßig — dieses Jahr hat's darin keine Not, Jupiter Physius ist heuer kein Spielverderber vor sich ging und eine fröhliche Gesellschaft Deutschlands schönsten Fluß hinabführte. Zwischen Biebrich und Coblenz durchrauscht der Rhein eine ungemein schöne Landschaft, die selbst auf den, der am Rhein daheim ist und sich den Genuß öfters verschaften kann, immer wieder Eindruck macht. Auf einem Schiff der Kurverwaltung hat man zudem nur die halbe Aufmerksamkeit für die heil-grünen Wellen des majestätischen Stromes und die Reben-hügel, Berge, Burgen und Felsen rechts und links des Ufers übrig, die andere Hälfte nehmen die Unterhaltungen in Anspruch, die auf dem Fahrzeug selbst geboten werden. Aber geteilte Freude ist auch in diesem Fall doppelte

Das Cartenfost am Mittwoch hatte den üblichen starken Besuch. Das Interesse der Besucher wurde besonders durch die herrlichen Marmorgruppen gefesselt, welche die zu einem Turngau zusammengeschlossenen drei Wiesbadener Turnvereine über dem Weiher stellten. Herr Hoffeuerwerker Clausz hatte auch diesmal wieder aus tausend sprühenden und glühenden Feuerwerkskörpern ein farben-prächtiges Kunstwerk von eigenartigem Reiz geschaffen. Und war dabei in herkömmlicher Weise aktuell: Zeppelins "Schwaben" führte er über den Weiher hin und her, ganz sicher und ganz besonders glänzend.

Das Winzerfest, das gestern abend stattfand und über das an anderer Stelle noch berichtet wird, darf als die Verwirklichung eines ganz besonders glücklichen Gedankens bezeichnet werden. Wie groß das Interesse der Zuschauer gerade an diesem Fest war, ging aus einer ganzen Anzahl anerkonnender Zuschriften hervor, die wir erhalten haben. Darunter befand sich auch die mit "Puella" unterzeichnete, die in der Freitag-Morgen-Ausgabe des Wiesbadener Tagblatts unter "Einsendungen aus dem Leser-kreise" zum Abdruck karn. Weil es abends noch so schön warm sei, wäre es schade, daß das Fest in die Säle verlegt werden sollte, meinte man auf der Wilhelmstraße, wie "Puella" erzählt. Die Kurverwaltung konnte auf diesen zarten Wink von zarter Hand keine Rücksicht nehmen. Sie hat vielleicht auch die Ansicht eines unserer Leser geteilt, der uns folgenden Brief schickte:

Liebes Puellachen !

Da ich annehme, daß Du ein reizendes, tanzlustiges Madel bist, so gestatte mir eine Bitte, die als gleichzeitige Antwort auf Deinen "Schrei nach dem Tanz im Freien" gelten soll.

Setze Dich also an irgend einem Abend zur jetzigen Jahreszeit nur bis ½12 Uhr nachts in die Nähe des Kurhausweihers, sodann erhebe Dich, tritt den Heimweg an und wenn Du am nächsten Tage noch immer sagst, die Nächte seien doch noch so schön warm, dann will ich mein Haupt in Ehrfureht vor Dir beugen und Dich als "unverschnupfbar" erklären.

Gibst Du mir aber zur Antwort, daß Du am Winzerfeste Deine Füßichen dem Rythmus der Musik folgen lassen und Dich nicht auf den Stühlen lang-weilen willst, so sieh doch, bitte, in die Augen Deiner Mutter, aus denen vorwurfsvoll zwei Worte sprechen:

Ja, auch nachts läßt es sich im Freien gut sein, wenn man springt oder tanzt, für Ballmütter und Mauerblümehen aber wäre jetzt ein nächtlicher Ball beim Kurhausweiher alles eher als ein Vergnügen gewesen.

20 10

Vom Reiseverkehr.

Völkerpsychologie im Hotel. Ein Globetrotter schreibt der "F. Z.": In einem jener deutschen Hotels, die — ohne das Amerikanertum im Luxus der monumentalen Hallen und im Stil des Garçons, der als verkleideter Gesandtschaftsattache wirkt, zu übertreiben — doch durch den geschmackvollen Komfort, die Gewöhnung an materielle Kultur des Lebens ihr Teil an der Entwickelung unserer Lebensformen leisten, habe ich letzthin Gelegenheit gehabt, eine kleine völkerpsychologische Anmerkung zu machen. Ich will nicht von den verschiedenen Sitten der Fremden sprechen, auch nicht das Interview mit einem Maitre d'hôtel wiedergeben (trotzdem diese Manner uns einiges über wirkliche Vornehmheit und die Beziehung zwischen Geld und Charakter sagen können.) Es handelt sich um den Abendanzug im Restaurant und Speisesaal, das schon ein wenig verbrauchte und billige Thema für Formverehrer, die doch nicht alle wissen, daß jede Zwangsverstellung, auch die, das Korrekte zu tun, öde und jedem frohen Existenzrhythmus feindlich ist, und ein Thema für Kämpfer um die berühmte, auch ein wenig billige Freiheit der Persönlichkeit, die denn doch nicht dazu zwingt, zu Wagnerfestspielen in Smoking, gelben Schuhen und blendend weißem aber auch weichem Sportkragen zu gehen. Ich lese also den Anschlag im Zimmer, der mitteilt, was einmaliges Übernachten, Frühstück, Lunch, Mittagessen kostet. Der Anschlag ist in drei Sprachen, gerechterweise: deutsch, französisch, englisch. Da steht also bei der Preisangabe für die Abendmahlzeit bei den Deutschen: "Abendanzug". Richtig und lobenswert. Nämlich: "Hast du für den kurzen Aufenthalt keinen Frack oder Smoking, ein dunkles Kleidungsstück besitzest du sieherlich, zieh' es en, um nicht aufzufallen". (Was der Sinn der Etikette, einer höchst nuancierten Sprache ist.) Für den französisch sprechenden Gast steht kurz und bündig da: "Evening dress". Warum wohl englisch in dem sonst ausnahmsweise korrekt französischen Anschlag? Wer diese nützlichen Druckschriften in mancherlei Städten studiert hat, erfreut sich der anständigen Grammatik, denn er hat sonderbare Mitteilungen gelesen, wie man zu klingeln, ein, zwei drei mal zu drücken hat usw. Ist evening dress für den Franzosen kategorischer Imperativ, besser als "toilette de rigueur", was die französische Formel ist? Wie auch immer, das für den ersten Blick Erstaunlichste kommt noch, Nämlich in der Proklamation für die

Menschen "englischer Zunge", wie der sehöne Sammelname für Briten und Amerikaner lautet. Da steht evening dress "if convenient". If convenient, Wenns Euch gefällt! Während die anderen Nationen sich zu beugen haben. Während die anderen Nationen eich zu beugen haben. Und sehon regt sich das leicht gereizte Nationalempfinden. Aber denkt man einen Augenblick nach, so sieht man ja ein, wie klug die Hinzufügung gewählt ist. Der Zeremonienmeister im Gewand des Hoteldirektors sagt damit nämlich seine Erfahrung: Wenna irgend geht, zieht kein englischer und amerikanischer Gast, der in den Hotelspeisesaal kommt, was anderes an als Frack oder Smoking (der auf englisch "dinner-jackett" heißt). Also "if convenient", nicht: wenns dir gerade paßt i, sondern: wenn nicht gerade ein höchst zwingender Grund vorliegt, weshalb du's nicht tun kannst. Gibt's den aber, so solist du doch essen dürfen. Würde man aber, so scheint in diesem Hotel das Kleidergesetz, das ich hier kommentiere, zu Hotel das Kleidergesetz, das ich hier kommentiere, zu sagen, würde man es auch bei den Deutschen und Franzosen durch eine ähnliche Formel in das Belieben des Einzelnen stellen, ob's ihm konveniert, den Touristenanzug mit einem anderen zu vertauschen, dann, dann ginge die Welt entschieden-in Fransen . . .

Soll man ein Reisetagebuch führen? Der Zweifel darüber, so lesen wir im neuesten "Reiseheft" des Kunstwarts, dürfte meist auf eine gewisse Ahnung zurückzuführen sein, wie schwer es ist, eine Chronik des eigenen Lebens recht einzurichten. Wie oft liest man sogar gedruckt Nichtigkeiten wie diese; "10,59 kamen wir nach sechzehnstündiger Fahrt in Rom an und gingen sogleich ins Hotel, wo sehen Zimmer bestellt waren. Wir konnten leider nur eine Woche da bleiben, obwohl die Bedeutung des Ortes " Der Gefahr inhaltloser Trivialität ist ent gegengesetzt die poetisierende Pathetik. "In dunkler Nachtbrauste unser von fernen nordischen Gefilden Europas herbeigeeilter Zug in die donnernde Halle ein, welche mit ihrer modern-praktischen Konstruktion so wunderlich von dem Bilde absticht, das sehnendes Suchen sich daheim jahrelang von der ewigen Stadt ersann. Bald aber trieb es uns zum Kolosseum, dessen weiße Steine der Mond mit zauberischem Glanz übersilberte." Wenn man so will, gilt es also natürlich zu schreiben. Den Zweck nicht in der Befreiung der Seele — man sollte mindestens versuchen, eine "Befreiung" dieser Art überhaupt nicht nötig zu haben — und noch weniger in der historischen Genauigkeit zu suchen, sondern in der Unterstützung des Gedächtnisses, die auch der Gedächtnisstärkste meist nicht entbehren kann. Da wir aber alle sowohl poetische Literatur wie Reportage im Kopf haben, ist das natürliche Schreiben just das Schwerste. Endlich, wenn es sogar jemand kann, so wissen doch viele nicht, wie sie den Gegenstand herausfinden sollen, der zur Niederschrift geeignet ist. Sie wählen das "Wichtigste". Und gerade damit das Unnötige. Denn das Kolosseum, die Engelsburg, die Sixtina — alle Berühmtbeiten in State und Parke beschrijkt ihren in ein komste. heiten in Stein und Farbe beschreibt ihnen ja ein kunst-historisches Buch und sogar Baedecker besser. Aber den Lezzarone am Wege, der einen Saldo erbettelt, und dafür die Gnade der Himmelskönigin auf den Geber herabfieht, die drei Stunden im Kaffechaus am Korso mit all ihren Lezzarone im Kaffechaus am Korso mit all ihren landestümlichen Nebendingen beschreibt kein Sang, kein Heldenbuch. Und doch geben meist kleine, oft anekdotische Erlebnisse die Stimmung für Tage an, und haben selbsk uzsere großen Erlebnisse in irgend einem bestimmten Blick, einem aufgefangenen Ton, einem Gesprächbruchstück, einem Augenblick der Besinnung ihren Höhepunkt, ihren Schlüssel, sozusagen ihren Kometenkern. Ist also ein Rabitation in Besinnung ihren B erlaubt, so suche man allabendlich solche konzentrierten, heimlich herrschenden Schlüsselergebnisse aus der Tageserinnerung zu erhaschen: sie werden es sein, die in spittern ärmeren Stunden Licht über Vergangenheiten breiten wie jene sagenhaften Diamanten in der Nacht noch Taglieht spenden. Sie zu halten, ist oft nicht leicht, besonders wenn man übermüdet ist. Aber es ist lohnend. Und ein solches Reisetagebuch ist wie ein Schmuck von Perlen, Bern- und Edelsteinen, von denen jeder an Meerküsten, ferne Länder, Sturm und Sonnenschein, an erdgeschiehtliche Gewalten gemahnt, die sie gebildet, und an die Völker und Menschen, die sie gefunden und zum erstenmale genannt haben-

Das mittelalterliche Badeleben

wird recht originell durch einen Brief illustriert, den ein gewisser Johann Eckel am I. August 1608 aus Langen schwalbach an den Landgrafen Moritz I. von Cassel sandte. Eckel — wahrscheinlich ein zur Orientierung über die Schwalbacher Kurverhältnisse abgesandter Beamter des Landgrafen -- schreibt in diesem Beiefe unter anderem: "Ich hatte nimmermehr geglaubt, daß ein solches lustiger und wunderlicher Handel allhier zu L. Schwalbach gewesen wehre, dan es ist hier alles voller frömbder leuts von allerley nationen, von Fürsten, Graffen, Herren, Edel-leutten, Patricern etc. auß Teutschland, Polen, Behmen Littaw, Italia, Frankreich, Niederland, mit Weib und Kind. Orthodoxe, Übiquisten, Papisten, Jesuiten etc., ey es ist ein frey werek; solche Völker finden sich alle miteinander des Morgens von 6 bis 7 Uhr biß etwa zu 8, des Abends (!) von 2 oder 3 Uhr biß etwa zu 4 Uhr bei dem Bronnen, da sitzen sie al unter einander, Man und Weib, in einem Cirkel herum, wie in einem theatro und es hatt eine jede Persohn insonderheit ihr eigen Drinkgeschirr von vergülten oder unvergülten silbern bechern, gläsern, Krügen und andern gefässen etc., sitzen, gehn und stehn und zechen des bronnens; mit macht ein jeder nach seiner proportion und gelegenheit-Darauff gehen sie dan umb die berge herumb spatziren hie ein Compagney und da eine, etwa bey 2, 3, 4, 6, 8, 10 und mehr oder weniger mit einander, daß sie zum Theil schwitzen, zum Theil sich sonsten so ergehen biß es bald essens Zeitt wird, und hat eine jede Persohn einen welssen oder schwartzen stecken, mehrenteils von Wachholderholf in der Hand daran sie staben. Da hört man allerley discurs bey dem bronnen, und es sind allesambt gar vornemliche stattliche leutt, . . . Es sind auch hier allerley frantzüsische Cramer mit ihren Wahren, und andere mehr, welche Nürn bergisch Silbergeschirr, Edelgestein und dergleichen feil haben, Kupferstücke und anderes: Summa ist fast wegen der vielerloy des Volkes einem kleinen Frankfurier McCllein zu vergleichen, ist wahrlich wohl sehenswort.

Bern

Dittimo

berfteigere ! nechbergeiche feb

Giche

rob tife To

Sed Sit.

ØB, 2

ming dress

h gefällt! en haben. empfinden. ht man ja

Der Zere-

sagt damit

zieht kein len Hotel-r Smoking o "if con-ern: wenn

liegt, weso sollst du

in diesem entiere, zu Franzosen

Einzelnen nzug mit o die Welt -F-d

ühren! Reiseheft" se Ahnung hronik des

man sogar a wir nach en sogleich ir konnten Bedeutung

ät ist ent-ikler Nacht i Europas welche mit lerlich von

ch daheim

aber trieb

Mond mit to will, gilt icht in der versuchen,

zu haben -

uigkeit zu achtnisses, entbehren eratur wie

Schreiben and kann,

nd heraus-

Sie wählen

Berühmt-

cin kunst-

Aber den

und dafür

herabfieht,

t all ihren Sang, kein sekdotische sben selbst

uten Blick,

inkt, ihren so ein Ras eentrierten, der Tages-in spätern reiten wie h Taglicht

ein solches Bern- und ne Länder.

Gewalten Menschen,

nt haben.

t, den ein

von Cassel mdter Be-

riefe unter ein solcher ehwalbach abder leutz eren, Edel-a, Behmen und Kind,

ey es ist atteinander Abends (!)

ronnen, da nem Cirkel

le Persohn

ulten oder nd undern

bronnens;

elegenheit.
spatziren
4, 6, 8, 10
zum Theil
iß es bald
en weissen
holderholz
oy discurs
ornemliebe
intzösische

che Nürn-sichen feil ast wegen rankfurter senswert.

Nr. 423. Morgen-Ausgabe.

4. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

10. September 1911. 59. Jahrgang.

selbsträtige Waschmitte

Wer seine Wäsche schonen und ihr größere Gebrauchsdauer sichern will, nehme zum Waschen nichts anderes als Persil, das bewährte, selbsttätige, unschädliche Waschmittel von Millionen Hausfrauen. — Erhältlich nur in Original-Paketen.

Der Waschtag bringt Ihnen keinen Arger mehr! Persil wäscht ganz von selbst! Die Wäsche wird eingesetzt, elwa 1/4-1/, Stunde gekocht und gut ausgespült; sie ist dann fertig, blütenweiß wie auf dem Rasen gebleicht. HENKEL & Co., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten

Henkel's Bleith-Soda.

Große Mobilar = Versteigerung.

Morgen Montag, den 11. Ceptember, berfieigere ich aufose Auftrags megen Wegnuss a. At. in meinen Ber-leigerungssäten F49

- 3 Marktplat 3 Andherzeichmete sehr aut erhalt. Mobiliar. u. Sanshaltungsgegenstände, als I hochelegante Mahagonis Salon-Ginrichtung, best. ans practiv. Umban mit Spiegelausban, Bruntscrant, Salon-tisch mit Glasyl., I II. Lisch, 1 Sofa, 2 Sessel, 2 Stühle u. Gondel; 2 Nußbaum-Schlafzimmer-Ginrichtungen

it brima Rohhaar-Watranen; Nußbaum-Schlafzimmer-Ginrichtung it Damen-Lotlette;

mit Damen-Tolette;
I Gichen-Gizimmer-Ginrichtung,
I eleg. Madag, Salonichrant mit pass Umbau v. Tisc. 1 brachtboller Mad. Sefretir, Empire-Sefretar, 1 Madag. Salongarnitur,
besieh, aus Sosa, 2 Sesteln, 6 Volkerhühlen mit pass. Spiegel mit
Trumean und rd. Tisch, 8 kombl. Ausd. Betten, I. u. 2t. Spiegel,
Aleider, u. Versteunsichräute, Valch. Betten, I. u. 2t. Spiegel,
Aleider, u. Mersteunsichräute, Valchendieten und Valchumoden
mit Barmor, Anchtische mit Marmor, I großer Eichen DerrenSchreibtisch mit Aussau, I Eichen-Diplomaten-Schreibtisch Ausd.
Geren-Schreibissch, Ausd. D. Schreibtische, I Eichen-Konsolschrank
mit Spiegelansiak, prachtwester Madag. Spiegel mit Trumean,
Rusd. Sertis, Ausd. Bicherschräuf, I Kusd. Ausziehtische, runde,
ovale, vierestige, Spiel: und Kidptische, Indseichtische, runde,
ovale, vierestige, Spiel: und Kidptische, Indseichtische, runde,
ovale, vierestige, Spiel: und Kidptische, Indseichtische, runde,
ovale, vierestige, Spiel: und Kidptische, Stühle aller Art, zwei
Tiwans mit deina Motestbezug, Salongarnituren mit Allisch
bezug verüess. Deitschen, Possensten, Bestens, Sticke usw., eine
Bartle gutes Weißzeug, als: Tisch, und Beitschicke, Kipp. und
Delvrationsgegentände ülberne und versill. Luxus. u. GedrauchsGegenstände, als: Kaftee, Teefervicen, Bestiecke usw., eine Bartie
Ootelstliber, als: Schisseln, Kassee, Tee., Midstannen, Onisiers
usw., sehr gute Daumen-Blumeaug und Kisch, Bortieren, Garbinen ichr ichone Tendisch, Kauser, Sewydeden, I SoviigesimmerRusdister, Gaslüster, Gaszanskras. Sängelamven, Badewanne,
Basdier, Gaslüster, Goszanskras. Sängelamven, Badewanne,
Basdier, Gaslüster, Goszanskras. Sängelamven, Badewanne,
schriebteiden gegen Berzalistag.

Refiniant, Valsonmöbel, kompl. Küchen-Einrichtung, Eles, Horzellan,
saltonmöbel, kompl. Küchen-Einrichtung, Eles, Horzellan,
saltonmöbel, kompl. Küchen-Einrichtung, Eles, Horzellan,
saltonmöbel, kompl. Küchen-Einrichtung, Eles, Horzellan,

Rernhard Rosenau, Auftionator u. Tarator, Telephon 6584. 3 Martiplas 3. Telephon 6584.

Große -Mobiliar=Versteigerung.

Mittwoch, den 13., n. Donnerstag, den 14. Sept., vermittage 9% und nachmittage 2% Uhr beginnenb,

berfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Versteigerumslatelle

22 Wellritsstraße 22 Rocherzeichmetos sehr gut erbaltenes Mobiliar usw.: sehr wertwolle Geweih-Sammlung, bestehend aus 40 Geweihen,

barunter Abnormitäten;
ichen Speisezimmer-Einrichtung,
besiebend aus Büsett, Krebens, Ausbagtlich & Stüble, Konsol mit
Spiegel, Serviertich: framp! Rusb. Schlafzimmer-Einrichtung,
eleg. Rusb. Büsett, Lür. Kubb. Spiegelichrant, Kubb. Bibliothef.
ichrant mit Trude u. Pleiverglaiung, Lür. antiker Eichen-Garberobeichrant, ochted. Salontisch, großer Eichen Diplomaten-Schreibtilch, eleu. Rusb. Damen-Schreibirich, Rusb. Pfeilerhirgel mit
Immneun, ichwarzes Bianino, ichr aut. Anite. Pfeilerhirgel mit
Immneun, ichwarzes Bianino, ichr aut. Anitement, Kandb. Vertild,
ickwarzes Vertild mit Spiegelaufiau, Kommoden, Konsolen, Bosickommoden und Kachtilche. I. und Lür. Kleiderlichtück, antiker
Rebeg. Ihreiblistetär leinzel. Prachtfühl, Eichen-Steudeber,
Bluickgernitut, Sofa, & Stüble, L Sessel, Kumellaichen-Garnitut,
Sofa, L Sessel, einzelne Sofas, Jiman, Liegeren, BanceWretter,
Ropp., Kub. und Advernitiche, Stüble aller Art, Singer-Rühmarkhinan, Augh. und andere Vetten, Tederbeiten und Kilfen,
Kinden-Badelvanne mit Ständer, Schweidseilel, Aerztewaichtisch,
Kiederfänder, aut erhaltene Berier und andere Leppicke, andere Schweidunglich (4.25×3.00), Kübenkander im Kiguren, Hondsapocheke,
Schreibmasschung Karmsor-Standuhr, Spinnerad, sehn Schlithe,
Frantenbach und. Stilleben, großes Orlgemälbe Ausunter ban Schlithe,
Frantenbach und. Stilleben, großes Orlgemälbe (Oberommergan),
dit. andere sehr icheme Kilbern Fabrineren, Iasicanssape, prachtselle sliberne Fabrineren, Iasicanssape, große
Kartie Singen, Debrations. und Ausftellsocken, große Kartie
Christofle, als: Reber Gabeln, Köfel, Platien, Sauceren, Kegakateur-Uhr, Augh. Serbierfich Püser eller Art, Bagil. Knownt,
große Bartie Bortieren, Kondönge, Weigseng, Mammottisch, sompleife Küchen-Einrichung, Lür, sehe guter Eisssera, Kangelon,
Küchen- und Kochgeichter, Einmachtispe, eisener Flashenichens für VO Floschon, Geichtlich Dreisab mit Kalen und viele hier nicht benommte Gegenftände Gichen. Speifegimmer-Ginrichtung, freinitlig meijibietenb gegen Barsahlung.

Georg Jäger,

Muttionator und Tagator, Gefcaftslatat: 22 Wellripfirage 22 - Telephon 2448. 29ohnung: Schwalbacher Strafe 14. B. Befichtigung bon Montag, beir 11. Gept, an gerne geftattet,

Obst-Dersteigerung.

Im Anitrage ber J. Bomos Erben berieigere ich am Dienstag, bem 12. Gebtember er., nachm. 4 Uhr beginnenb,

an der Frankfurter Straße. oberhalb ber Leffingftraße, bie Obfitrefgeng bon

girka 35 vollhängenden Bäumen Aepfel u. Girnen (Tafele und Birtfdaftsobft) freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Wilhelm Helfrich, Auftionator und Tagator, Schwalbacher Strafe 23.

Telephon 2941. Telephon 2941.

Dhit = Beriteigerung.
Rächten Wittnoch, ben 13. b. M.,
nachmittags 2 Uhr ansempend, bersteigere ich im Auftroce bes Gerrn
Wildelm Rivet bom Bierfindt, die
Mondsens ben Strengeng bon

ca. 200 Mepfel-, Birnund Zwetichenbaumen (Tafel: u. Wirtichafts: objt)

öffentlich melfibietend gegen Bar-galfung. — Lreffpunft; Hallefielle Wrengitraße, der Glette. Strohen-Dofmann, Bürgermeifter.

Wein= und Rognat= Bertretung

für ben Regierungsbezirt Wiesbaben mit Brovifionsvernütung fofort zu ver-geben. Offerten unter F. 3104 an B. B'reinz. Wiesbaben.

Vertretung, welche fleiß, folv, Herrn p. a. 4000 M. u. m. abwirft, weg. Domistiw, fof, geg. Whicht, ob. Abbg, abyugth. Abf, reelie eingef. Sache. R. b. Poftausweis. Effarte 245 Biesbaden Hauptp. II im

Massenartikel

D. R. G. M.
Handbetrieb, keine Lizeuz, reelle Sache,
billig zu verkaufen. Nätteres bei
A. Schuckart, Querfeldstr. 7, 1. Kluge Damen und Herren

berlangen gratis Anleitung Schönheits u. Körperpflege wistenichefelicher Gundlage Alleinfabrikant G. Bledjer, Leibzig 167.

Technikum Altenburg sa.-A. Ingenieur-, Techniker-, Werkmeister-Abteilungen. Maschinen bau, Elektrotechnik, Automobilbau. 5 Laboratorien.

Flaschenwein-Bersteigerung gu Mainz.

ber Liedertafel ju Maing, lagt die Firma

Carl Acker 6. m. b. f., Wiesbaden,

Griginal Abeingauer Krefzenz-Weine

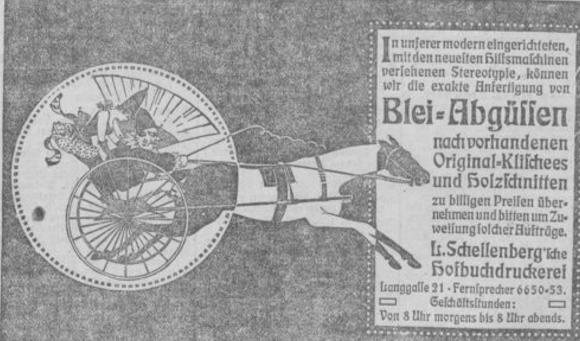
erfter Güter, aus ben Sabraungen 1898-1908, versteigern, Ringemeine Prodefage am 12. September 1911 in ber Rellerei gu Biesbaden, Marfiplab 7, und am 19. September 1911 in Main; im Schlaraffia-Saale ber Liebertafel.

Städt, subv. unter Staats-aufnicht stehends Höhere I. Handelspealschule 1909/10 = 28 Einjährige. II. Halbjähr. Handelskurse hur haufen. Ausbildung für junge Schul- und Pensionatsräume in Imposanten Neubauten. Gewissenhafte Beaufsichtigung; nnerkannt gute Verpflegung. Ausführliche Prospekte versendet Direktor A. Harr. Mouaufnahmo 11. October 1911

Die Heilsarmee, Scharnhorststr. Montag, den 11. Cept., abends 81/2 Uhr, finbet ein Erntedankfest — Gesangsgottesdienst

fatt, gu bem jebermann berglich eingelaben ift.

Laferme Pfennig Vorzügliche Qualitäten.



In unferer modern eingerichteten, I mit den neuesten Billsmaschinen perlehenen Stereotypie, können wir die exakte Anfertigung von

Blei-Abgüllen nachvorhandenen

Original-Klischees und Solzidinitten

zu billigen Preisen übernehmen und bitten um Zuweilung foldter Huftrage.

It.Schellenberg'ide Bolbudidruckerei Langgalle 21 . Ferniprecher 6650-53.

Gelchäftsltunden: Von 8 Uhr morgens his 8 Uhr abends.

Sountag, ben 10. September. Ronigl. Schaufpiele. Abende 7 Uhr:

Alba.

Refibeus-Theater. Abends 7 Uhr:
Go a Burdhund.

Bolls-Theater. Radomiliags 4 Uhr.

Beinz Breite: Bention Schöller.

— Abends S.Jo Uhr: Die Lieber
des Rufifanlen.

Buthaus. Theater. Abends 8 Uhr:

Rointide Bertichaft.

Ruthaus. 11.30 Uhr: Ronzert in der
Sockkrumen. An.age. 11.30 Uhr:

Orgel-Badioner. 8 Uhr: Phinicoads
Audikun ab Sarrbaus. 4 Uhr:

Botwel-Stongert. Sungert. 8 Uhr:

Dotwel-Stongert. Allumination.

Balbala (Restaurant). Bermittags

Bathalia (Region pant). Bormittage 12.30 Uhr: Brühfchoppen-Rengert. Reraberg. 4 Ubr: Beitigt-Rongert. Montng, den 11. September.

Ranigt, Schaufpiele, Abende 7 Hhr; Glaube und Deimat. Welideng . Theater. Abends 7 Uhr: Bulle . Theater. Abends 8.15 Uhr: Grille.

Balhalla-Theater, Abends 8 libr: Relative Birojdari. Surbans, 11 libr: Stengert in ber Stockbrunnen-Enlage, 3 libr: Meris-dendschuserbag ob Kurbans, 4 libr:

Abonicments - Hongert. Bisphan . Theater, Wishelmstraße 8 (Dotel Renpoll) Radun. 4.30-10. Kinephon . Theater, Taumsstraße 1. Radunitios 4—11 Uhr.

Andomings 4—11 ilbt.
The Anglish abends
T.90 lihr: Rongert.
Deutscher Dof. Edgl. 8 lihr: Kongert.
Ostel-Restant. Felebrichshof (Garten-Enthispenent): Zaglich: Großes

Giabiliement Aniferfaal, Dobbeimer Grage 19. Taptich ab 8 Uhr: Erofice Rünftler-Rougert. Balballu-Reffaux, 8 Uhr: Kongert.

Sauminugen bes Lanbesmuseums Rasjautiger Altertimer. Zaglich Georfinet (mit Ausnahme bes Gambrogs), borm, bon 11—1 u. wachm, bon 3—5 Uhr. Sonntags bon 10—1 Uhr. unemigelfich.

Bestäteseballe, Gellmunditraße 45, 1. Sonntags geöffnet bon 9½—1 Uhr. Urbeiter. Bereins: Sectobensteche 18, bei Schuhmacher Fuchs.

Bereins Nachrichten

Sonntag, den 10. September. Bollstimiiches Burnen u. Spielen

der Sport u. Spielabieilung Unter den Eichen. Christicher Arbeiter-Bereiu. Rachm. 12—2 Uhr: Sparlaue. Herrn Rauf-mann Baler. Baulbrunnenftr. 8. Evangelischer Männer, n. Jünglings. Berein, Nachm. 2 Uhr: Jugend-Albieilung. 3 Uhr: Gesellice Ber-einigung. Avends 8.30: Bortrog. Sport-Berein. Rachmittage 3 Uhr:

Turn-Berein Bleebaben. G. B. Ab-Manner-Turnberein, Roden. 3 Uhr:

Zurn-Glefellichaft Biesbaben, Rochen.

4 ilbr: Graise Serbistismes. Arieger. n. Militär Kamerabiskaft "Raifot Wilhelm II". (Mitglied des Breun. Sandes-Ariegerbert.) Sandim. 2.30 libr: Gröffmungs-

Athletit-Sportflub "Athlefin", Wies-baben. Gegr. 1892, Rodun. 8 Uhr: Gortenfest.

Gorfenfolt.

genbiteren Berein Biesbaben, G. B.
Gegr. 1809. Kochmiebags i Mir: Ausfüng.
Bädenschiffen Berein Biesbaben.
G. B. Refrusen-Körchledsfeier.
Gwang. Dienstibsten-Berein, Allfenn-ichten ben 4-7 ihr in dem

Rabdenbeim, Oranienitt. 58, S. Bentinenhift. Radim. 4:30 Uhr: Jungtrauen-Berein. Blau-Brens-Brrein. G. B. Abends 8.80 Ubr: Evangelisations . Ber-

Stenographen Berein Stolge Ediren, Bennenberg. Retruten-Abichebe-

Montag, ben 11. Deptember. Turngefellichaft. 6-7% libr; Aurnen b. Bamenabeil. I; 814-814 lihr: Aurnen der Samenabiellung II. Turnerein. Abenda 6.30-8 libr: Samenlurnen. 8-10 ll.: Fechten. Turnen der Allerbriege. Rach dem Turnen Gerfamilung.

Turnen Gerfammlung.
Diaadverein, 8 Uhr; Spielabend.
Gewertberein ber Deimarbeiterinnen,
Cronientrahr 28, abends 8 Uhr.
Christiff, saziale Partel. Abends
8 Uhr: Ceffundide Berfammlung.
Butbarmanifder Verein (E. B.),
Biesbaben, Abends 8 Uhr: Charbrode. 9 Uhr: Cetaffer.Brabe.

Molleriche Stenogranten Glefellichaft. Abends 8.30-10 Uhrt Herung. Biesbabener Athleten-Rinb. Abends

8.30 libr liebung. Gef. B. Frohinn. 8.30 libr: Probe. Opraden Strein. Brends 8.45 libr: English für Anjänger. Guglitch für Anfänger. Manner. Chrifilider Berein junger Manner. Abends 8.45 Uhr: Gesongitunde.

Breibenter . Berein, Abendo 9 Ibr: Sibung und Bibliothet. Berein für Stenotachugraphie gu

Biess, 9-10 Uhr: Hebungsabend.

Manner-Turnverein, Abends 9 Hhr:

Turnen ber Alteräriege. Dianner-Chaeteit Sängerluft, Wied-beben, Abends 9 Uhr: Brobe. En. Männer, und Jänglings-Berein, Abends 9 Uhr: Wännerdur. Kiliantifie Sither-Wufif-Bereinigung. Abends 0 Uhr: Brobe. Zither-Berein Wieds, O Uhr: Brobe. Giefennferlage. PakenStrender Br Diebender Br. Decemberger Br.

Guttempferlage "Lebendfreube" Ar. A. Abends 9 libr: Sibung. B. A. O. D. Abends O libr: Sibung. Berein ber Frifeurgehilfen 1960. Abends 8.30 libr: Beriommleng

Bersteigerungen

Montag, ben 11. September.

Borfieigerung einer bodelegonien Mahayani Salom Gintichtung, im Mahayani Salah Stationing Saufe Manifesan 3. morpeus 9.30 libr. (S. Zagbi, Mr. 421, S. 7.) Bernergerung von 2 Seidigk ufte, in der Wingerhalle zu Rieder-Kollus, nachm. 2 lier. (E. Zogól. Nr. 421, E. 7.)

Theater Concerte



Conntag, ben 10. Geplember. 194, Berftelinng.

Alda. Große Oper mit Bollet in 4 Alien bon Girleppe Berdt. Text von A. Chislangont, für die deutsche Budne bearbeitet von J. Schang.

Berjonen:

Ler Ronig Derr Garb Amner's, feine Tochter Burdarb Arba, athiapijche Gflavin . Fran Leiler-Burdarb Rabames, Felbberr . Ramphis, Lberbriefter Herr Schwegler Rimonasto, König bon Lethiopien, Ribas

Alethiopien, Albas Betr Geiffe-Winfel Gin Bote Derr Geiffe-Winfel Griter | Helbhaupt- Derr Mayer Auseiter | mann Derr Spien Briefterinnen: Fr. Krämer, Frl. Schwart Briefterinnen: Fr. Kramer, Fri. Samary
Große des Reichs, Laupfleute, Leibwachen, Arieger, Briefter u. Brieftetimten, Bajaberen, Regerfraden, gefangene Acthiopier, Stlaven, Bolf.
Die Landlung wielt in Theben und
Wemphis zur Zeit der Sharavnen.

Mmeris: Fel. Else Bengeil dem
Staditheater in Graz als Caft.

Madames: Herr Kammeringer
Hadames: Derr Kammeringer
Hadames: Terl vom Großbrzogl.
Höfthe er in Katterube als Gap.

Auffermende Tänze und

Borfommenbe Tange und

Borfommenbe Tänge und
Gruphierungen,
arrangiert von Annetia Boldo, ausgeführt von dem gefanten Boldef.
Die Türen bleiben während der
Cuvertüre geschlosten.
Nach dem L. u. S. Aft innden größere
Baufen hatt.
Anfang 7 Uhr.
Tube 10 //s Uhr Grabbte Breife.

> Montag, ben 11. September. 135, Borftellung.

Glaube und Geimat. Die Trogodie eines Belles in 3 Miren

von Rari Schönherr Berionen: Chriftof Rott, ein RetiBeler,fein Bruber Berr Beffler Ber Beinig Blater

Die Rottin, fein Beib Der Span, fein Bohn Frl. Eichelsheim Wil. Schrötter Brl. Bleibtren Der Candperger gu

Meithen Die Sandpergerin . erl. Ganbn Der Unterenger . . . Der Englbauer bon Herr Robius Derr Striebed

Gin Reiter ben Raifere herr Anbriano Der Berichtefdreibet Der Strafentrapperl Fr. Braum Groff r (ein funges Bogantenpaar) Ein Salbat . . . Derr Spiefi Gin Trommfer . . Gerr Bohme

Spielt gur Beit ber Gegenreformation in ben biterreichijden Albentanbern, Nach dem 1. und 2. Afte findet je eine größere Baufe fiatt. Anfang 7 list. Ende nach 9 Uhr.

Bewöhnliche Breife. Dienstog, ben ill. September: Der Eraubelbour, Erimads, den 13. September: Tosco. Donnerstog, den 14. September: Erignon. Brieting, den 15. September (neu

Pretion, den 15. Sentomber (men einftudiert): Augendfreunde. Sambbag, den 16. September: Hoff-manns Grädklungen. Sonntog, den 17. September: Die Künigen don Sada.

Nondent-Cheater.

Conntag, ben 10. September. Dutend- u. Funfeigertarten gultig So 'n Windhunt.

Schwant in 3 Aften ben Gurt Arong und Arthur Bonwann. Berjonen:

Burft William XXVIII. Sturt Reller-Rebri von Beinins, Sefrat Reinbold Sager Berner, Rechnungerat Rifolaus Bauer

Refternich, Kangleirat Billy Schafer Dittmar, Baunaters nehmer . Grun Bertram Mmalie, seine Fran Soffe Scheat Ernilie Ferberg feine Bladcha Graben Ortilie Sofie Schent Binidia Graven Ottlie Poder Ratie Dorfen Panba Potter, Redisanwalt Antolf Bortel Gili. Moblinger

Ririmbaum, Rammer-bi ner bes Gurften Bubnig Repper Mara, Bimmermabden

Beit: Die Gegenwart, Ort: Gine Mefibeng. Rady bem 1, und 2, Afte finden größere Baufen ftatt.

Unfang 7 Hhr. Enbe gegen 934 Uhr. Montag, ben 11. Geptember. Tubend, und Bünfeigerforten güldig

Menero.

Schwant in 3 Atten bon Frip Friedmann-Briberich, Berjonen:

Jocques Mener . . Wolter Tanh Moriy Meber . . Gruft Bertram Blorig Meber . Eruft Berfram Rojalte, geh. Meber. Rojel van Born Gerda, beider . Worgot Bischof Veig. Linder . Theo Münch Ged. Rat Jacob Mever Miltner-Schönan

Bilbelm Strefemann, Theo Tochaner

Frein von der biebe Sofie Schent Gbith, beiber Toch er Stella Richter Angeleit, Gniebesiper Reinbold Dager Umalie, feine Fran . Minna Agte Balli, beiber Tochter Gill Moblinger Momber, Gntebester Rifolans Bauer

Dr. Bauer, Rechteaus Bloche Chevoller Ernefte be

Garl Winter

RurtReller-Rebri

Georg Ruder

Rach bem 1. und 2. Alfe finben größere Baufen batt. Anfang 7 Hhr. Ende 9 Hbr.

Dienstoo, ben 12. Geptember: Go'n Windbund. Reitwoch, den 18. September: Ga

Abenieuer bas Rotiers. Dierauf Einmel. Glastiviel ber javanischen Trogodin Sancto mit Ensemble Jun Techanic. Zum Schuft: Diete

Wolks-Cheater.

Sonntag, ben 10. Ceptember. Rochm. 4 Uhr, bei fleinen Breifen:

Venfion Schöller. Boffe in 3 Aften von Carl Baufs.

Abends 8.15 Uhr. Die Lieder des Mufikanten

Bolfsitud mit Gefang in 3 Abteilungen (7 Bilbern) pon Biebolf Rneifel. Berfonen:

reimer Bauer . . Mar Ludwig Erhard, ien Sohn . Ctiomar Blog Jungler Barbara, . Ditlie Gruneri Birrichafter n . Ditlie Gruneri Reife, Mimtmann . Rathe, feine Toditer. Buff Lebredis Rifolos Jugend-Schrande freunde | Jobit | freunde | Sportin | Sporti

Martin Binter, ein

Wieters Stool Bullmann Lebrecht Winter, ein Willin Wagler Chriftine, feine Tomter Engenie Batobi Fran Werner, eine alte

ibteilung liegt ein Beitraum bon acht Togen, gwifden ber gweiten und britten ein folder von 2 Tagen.

Arthut Mhobe Cella Steinfelb Mb. Mafomiat

&. Bergidivenger

Rubolt Secibach Gerry Doubal C. Bergidmenter

Montag, ben 11, September. Die Grille.

(Das Enfelfinb ber Dege.) Landliches Charaftervild in 5 Alten (7 Bilber) von Charlotte Birch-Tfeiffer.

Berfonen: Boter Barbeaud . War Ludwig Butter Barbeaud . Citifie Grunert Landen | Zwill ugs Werry Taubol Dibier | buider Billy Bayler Martineau Arthur Abobe Erienne Bauern C. Bergichwenge Collin jans Coffe Ortomar Blos Call Seelhan. Pierre Ling Tolbie

Entelin Gua Bilbelinh
Fater Caellard . Gean Riwards
Mabelon, feine Todter Alfa Martini
Sniette | Mädden
Kuriette aus Priche Magenie Jacobi
Pilette | aus Priche

Briefe Dandlung: Coffe und La Bricke, Barier im füblichen Frant-reich. Der lebte Aufgug fpielt ain Jahr fpater als die früheren Aufglich. Mulang 8.15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Dienstog, 12. Gept.: Heitatsurfaub. Mittood, den 13. Gept.: Die Lieder des Buistanten.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direttion: Mag I. Beller : und Baul Bellermeier. : Sonntag, ben 10. September.

Bum erften Male: Volnifche Wirtschaft.

Bauboville mit Gefang von Rurt Rraag und Gg. Obon'omstr. Gefangsterte von Alfred Schonfeld. Mafit von J. Gilbert, Berfonen:

Mraibert Mangeleborff, D. Bendenhöfer Gabriele, feine Frau Selene Gorell Griffa, beiber Tochter Dt. Forescu a. G. Gebeimrat v. Belien us Malben Deutich Billi Begemalbt,

Riftergutabenger . Merg.Butemann Maruichfo, ieine . Marga Saidert Saluichfa, ieine Dota Barotti Betruichfa Richten . Gelene Alderfelb Annichfa . Gife Miller inguffe, Plenfimadden

bei Mangelsborn . Marb Meigner Minden au Mittergut (Kroj-Rarichan' . Sanfi Mein Stanpanely auf Ritter-gut "Groß-Raridau" Billi Sollah

Ruedte, Magbe auf "Grof-Rarfton." Die Sandlung fpielt im 1. Aft in Berlin, im 2. und 3. Alt auf Groß-Raricou", einem Gute in ber Brouing Bojen. Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Ilbr.

Mortag, den 11. September: Bol-nijde Birifchaft.

Preife Der Plage im Walhalla-Gpereiten-Speater. Scoleenium-Loge 4 Mt., Fremdenloge 3 Mt., Ordesterieffel 3 Mt., Seiten-beiten 2,00 Mt., 1. Barlett 2,50 Mt., Eromentor 2 Mt., 2. Parlett 1,50 Mt., Parietre 1 Mt. Tugend u. Finni-giperlarlen zu ermägigden Preisen.

Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den 10. September.

Vormittage 11.90 Uhr: Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kockbrunnen-Anlage. l. Ouverture zur Oper "Fra Diavolo"

2. Capricants von P. Wachs. 9. Rosen aus dem Süden, Walzer von Joh, Straues, 4. Gondolicre von Fr. Ries. D. Melodien aus Lortzinga Opern von

Fr. Rosenkranz. 6, Washington-Post, Marsch v. Souva. Vormittags 11,30 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel- Matinee. Gesang: Fri. Gerda Idelberger bier. Orgel: Herr Friedrich Petersen. Cello: Herr Paul Hertel. Vortragsfolge:

Präludium und Foge über "Rach"
für Orgel von Frz. Liszt.
 Ario aus dem Cratorium Elias "Höre
lerael" für Gesang von Mondelssohn.
 Adagio für Cella von Largiel.
 Ave Maria für Gesang, Cella und

Orgel von Ch. Gounod. 5. Toccata für Orgel von Th. Dubcis. 6. a) Cantilena f. Cello v. Goltermann.

 h) Abendiled von Schumane.
 a) Wenn zwei sich lieben v. Dorn,
 b) Halleluja von Ford, Hummel, Nachmittaga # Uhr: Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jreser. 1. Ouverture zu "Resamunde" von Frz. Schubert.

8. Unsere Edelknaben, Walter v. Ziehert

3. Unsere Edelknaben, Welser v.Zicheft
4. Tarantelle, "Venizin e Napeli" vest
von Frz. Last.
5. Gebet aus der Oper "Bienzi" ses
Rich. Wagner.
6. Ouverdee zu "Ein Morgen, eis
Mirtag und ein Abend in Wiss
von F. v. Suppe.
7. Prentasie aus der Oper "Bes
Freihet" von G. Meyerbeer.
8. Trot de Cavalerie v. A. Rubinsinia.

Ellumination.

Rel ungoeigneter With ring findet die Illumination am Montag, 11. Sept. stat. Abends 8-9,80 Uhr:

Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr Kapellmetr. H. Jrmst-

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jimes

Vertragsfolge.

J. Ouvertille aur Oper "Undine" vos

A. Lotzing.

Volksszone aus der Oper "Det
Evangelimann" von W. Kienzl.

Hochzeitsklänge, Walser v. etrans.

Einzug der Götter in Walließ.
Schlussszone aus "Rheingold" vol.
Rich. Wagner.

An der Weser, Lied von G. Pressen.
Trompete-Selo: Herr E. Schwiegh.

Phantasie aus der Oper "Der Freisehütz" von C. M. v. Weber.

Dankgebet, altnielerländ. Volkslies von Valerius.

von Valerius. 8. Kadetten-Marich von P. Bouss-

Abends 9.80-11 Uhr: Militär-Konzert. Kapelle des Für-Regis von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80.

Vertragefolge, 1. Irrlichter-Marsch von Engelhard's 2. "Aus der Biedermeierzeit", Gavetie

Aus der Biedermeierzeit , Gatavon Kochert.
 Lysistrata-Watzer von finke.
 Ouvertüre zum Singspiel "Dichteund Bauer" von Suppe.
 Phanta-ie aus der Oper "Die
Walküre" von Rich. Wagner.
 "Wenn aus tausend Blütenkeichen"
Lied von Fr. v. Blon.
 La Crarino, Mazurka von Gande.
 "Der Schäfer putzie sich zum Taus

S. "Der Schäfer putzte sich zum Taus von Lassen. 9. Lustiges Marsch - Potpourri von

Komzáck. 10. Unter dem Siegesbanner, Marsch von Fr. v. Blon.

Montag, den 11. September-Vormittags Il Uhr: Konzert des städt. Kurorchesters in def

Kochbronnen-Anlage. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters

Leitung: Herr Kapellmatr, H. Jrioth Nachmittaga 4 Uhr:

1. Ouvertitre zur Oper "Der erste Glückstag" von D. F. Auber. 2. Chor und Ballett aus der Oper Tell" von G. Rossini.

"Teil" von G. Rossini.

3. Adagio sus der Sonate pathétique von L. van Beethoven.

4. Rosen aus dem Süden, Walzer von Joh. Straurs.

5. Zug der Frauen aus der Opst "Lohangrin" von Rich. Wagner.

6. Ouvertüre zu "Dichter und Bauer von F. v. Suppe.

7. Phantasie aus der Oper "Def Belazzo" von R. Leonnavallo.

8. Mit Standarten, Marsech v. P. v. Eles-

S. Mit Standarten, Marsch v. F. v. Bles-

Abends 8 Uhr: 1. Ouvertire zur Oper "Martha" ves

F. v. Flotow. 2. Auf Fisgeln des Gesung s. Lied von Fr. Mendelssohn. S. Phantasia aux der Oper "Cavalleris

rust cana" von P. Mascagni. 4. Touréador et Andalouse con Rubinstein.
5. Kind, du kannat tanzen, Walzer auf

der Operetic "Die geschiedene Frau von Leo Fall. ton Leo Fail.

6. Wotans Abschied und Feuerrauber aus d. Musikdrama "Die Walküre von Rich. Wagner.

7. Frühlingslied von Ch. Gouned.

8. Promenade-Marsch von M. Jeschke.

Hofel Griner Wald.

5

5

Jeden Sonntag abend: 1173

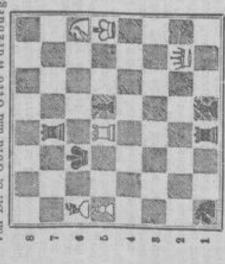
damen-Orchester Meersteiner tongertiert ab 1. September

taglich bon 7 libr an im Gotel Erbpring. Anfang 8.15 libr. Ende gegen 11 libr. 2. Loreley-Paranhrasa van Naswadba. Berfaumen Sie nicht basielbe angubbeet

Da Sc

Allo die Schathecke betreff "Wieds Tagbiati" au richtes Organ des Schate Refigiert von

02 Dr. Von



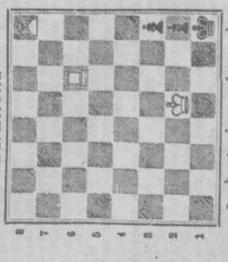
Spanische Partie.

Dd1×d4 c2-c3 Dd4-c5 DD7-b6 Lb3-c2 Db6-c3 Kg1×b2 Kg1×b2 Kg1×g2 8 b8 - e6 8 p8 - e6 8 g8 - f6 8 f6 × e4 67 - b5 67 - d5 8 c6 × d4 Hehr.

-- ಇವು ಪ್ರಕ್ರಣಗಳು ಇವು ಇವು

Les-es 07-e5 07-e5 Trs-d6 Trs-g8 Trs-g8 Trs-g8 Trs-g8 Trs-g8 Trs-g8 Trs-g8 Trs-g8

Endspiel, B. Horwitz,



bd gewinnt, 0 pun v. .

E.

1911, Schach-Aufgabe. Gold und Otto Würzburg. Wiesbaden, 10, September Wiesbadener Schnebverein.

60 e d e f Matt in 3 Zigen. 2

Sg1-f3 L/f1-b5 L/f1-b5 L/b5-a4 d2-d4 L/a4-b3 S f3×d4

Von

Weiß zieht :

Aufldsung der Schach-Aufgabe von Dr. E. Palkoska vom 27. August 1911.

1. Kg7—h6 Lh4×g5+ b) 1. Kf6—e6
2. Kh6—g7 ... E. Dh5—e8‡ Ke6—f5
3. Sh3 od. f7 matt.

Richtig gelöst von: F. Selneider, Wdw., F. Bott, Abt.

cke tsel-I

der Rates Bilder-Rats

ag unter a. Von sch des Anfangs-n der Bedeutung die Anfangsbuch-erhritt bezeichnen. Wortspiel,
wort ist alsdam durch Unitausch dabens ein neues Hamptwort von der
b zu bilden, jedoch derart, daß die A
der Wörter unter b einen Zeitabschnitt Man sucj jedem W buchstabe unter b z

P	- Reitzoug.	- Vorname.	- Himmelsbewohner,	- Werkzeug.
	I, Südfrucht 2, Rückstand	3. Zugtier 4. Gefäß	6. Vorname	7. Tronnungsmittel

600

Buch-Gedeck burg, Weinhaus, Gewalt, Spottvers, Gedeck Weltdame, Stiefel, Vornand, em Wort sind drei nebeneinanderstehende B. m merken, die dann in sinngernäßem Zesann hang einen Sinnepruch ergeben, Von jedem staben zu n Dermb

B B B B
M M O M
BOBB
田田田〇

Quadrats sind so an ordnen, daß die ihen gleichlautend mit den vier senk-Wörter von der beigefügten Bodeutung bilden. en des Die Buche vier wager rechten

Recht, Scharade.

Das Erste nennt die Bibel dir,
Auch war es einst ein trotzig Tier,
Doch seltwerlich heut zu finden
Allein; jetzt existiert es nur,
Wenn es sich kann verbinden.
Den Zweit- und Dritten schätzet seht
Der Kaufmann, wünseht sich immer ma
Das Ganze ist gar wichtig.
Es schiltzt im Streit, es stiftzt dein Rec
Donn es beweist, was richtig.

r. Eier, 3. Alt,

DiamantNute, Arm, 8 Auffdeung der Rätsel in Nr. 411.
Stelferungsscherze: Is fallt kein Meister von Aker; 4. Meile, Meller; 5. schalt, Schalter, Rätsel: H. Rad, Roman, Hamburg, La [Hamburg).

9hr. 423.

o Napeli von

"Rienzi" van Morgen, air and in Wice

Oper Det A. Rubinstein

ing findet de , 11. Sept. stall. Uhr:

urorchesters etr. H. Jrmet. "Undine" wor

Oper Def W. Kienzl. Izer v. Strause in Walhall, heingold" vos

von G. Presser E. Schwiegle orr "Der Pres Weber. and. Volksliel

von Gernderil

n Engelhard's rzeli", Gayotti

on Linko.

spiel "Dickier

pe.

Oper "Dis

Wagner.

Hütenkelehen"

a von Gannig

otpourri von mner, Mareth

ep tember. Uhr: chesters in def onzerte rorchesters. tr. H. Jemes.

Uhr: r "Der ersis Auber. ous der Opst

ate pathétique

Walxer vos

is der Opef L. Wagner. er und Bauer

Oper "Der

Oper "Cavallo, h v. F.v. Blos

"Martha" ves

er "Cavalleria cagni.

n, Walzer auf

hiedene Frau

Fonerzanher Dio Walkure

Gouned. M. Jaschke

P. Bouss. Uhrt

lon.

Tagblatts. Wiesbadener des Morgen-Beilage

10. September. Sountag,

Mr. 212,

en blützten.

Steman b

Alis

19II.

Rofen

Schrifen beraichen und Berfag Dend Schiffelung: E. t. Ranenbarf in Wetbaben, 쳤 Nr emerine.

Mellenthins Augen leuchten, wenn er dabon ihrach, wenn er schon ihrach, went er schilderte, we king und energied Alexe iberall augreife und sic verlcijedensten Kenntnisse au eigen macht, wei se verlcijedensten Kenntnisse au eigen macht. Das not wenderdores Kerstandalis beweise site kringen wenderdores Kerstandalis beweise site sich der den den deut was der den Voden stehe deut der deut den Segen seit und neuen werklätigen Ledons mit sich kringen und sie und neuen berächten. Der dam wurden seine keuchten wind zwerstätigen Laun", sant er stoh mit dusten deut und tieferen Gestübl schaften kun", sant er stoh mit dusten deut mit die gegen sein den der schaften kun", sant er stoh sieden ein so großes, neues Irtunungen gekommen und deben ein so großes, neues Irtunungen gekommen mit die und deut seinsteht gar nicht sie der gerenten seine deut macht, und sie sieden det sie der sieden deut macht, und sie sieden Bertratten hat sie landlichen Berhältnisse aus beinahe deut seinsteht gar nicht de Rede gewein. "Aber Alexe schaft sie leicht den Berhältnisse au bertratten, das sie aus der eine Ginrichtungen kresen will" was sie dandlichen Berhältnisse au bertratten, das sie eine Augen wurden nach deutschen sie gerade sie estweit der sie eine Kleiger wirden und kere nicht des siehes der deutschen sie sie nicht underschaft siehe nicht des siehes der deutschen sie sie nicht underschaft siehe nicht das siehes der deutschaft siehen der Schaften Berbander zungen werden der siehen der siehen der deutschaft der Schaften der der siehen der der der siehen der siehen der der der siehen mit den mit der siehen der siehen der siehen der siehe siehe siehe siehe siehe sieh

Ting, das muß man wirtlich sagen." Wellentsing Simme das muß man wirtlich sagen." Wellentsing Simme das muß man wirtlich sagen." Wellentsing Simme das muß man kohlfied genommen und studiert num in Berlin angeklich Jura. Viel Zeit sann das Studiert num in Berlin angeklich Jura. Viel Zeit sann das Studiert num in Berlin angeklich denn so den so die Frankein sons er eigenklich nichts anderes als Frankein Alexes Schatten. Und ich muß sagen, sie ließ sich das sehr gern und mit viel Geduld gefallen."
There Schatten, Und ich muß sagen, sie ließ sich das sehr mabetimmert. "Ter dat ja mit der Uniform alles abgestreift! Num, als Studentlein konn er doch erst recht nicht auf Alexes Jukunst eine Westimmung ausliben!"

"Tas fann man nicht wissen, Frau Pfarrer, Fräulein Alexe ist auch noch iehr jung. Er hat sich so vollkommen nach ühren Ideen geforent, spricht so wel von
Güterankauf, Landbratskarriere und Kussilikrung von
weitgebenden Verbesserungen für den Arbeitersand,
ilberhaubt von allem, was Kräusein Alexe anschlägt,
daß es beinade manchanal ichien, als wenn die keiden
an einer gemeinsamen Jukumit arbeiteten."
Und dann zog Welleuthin die Siten kraus und verfank trob Krau Lisels entrüsteten Vegenebenerkungen
in tieses Vochdenken. Alexe hatte ihn so ganz anders
behandelt als bisher, so fremd und solt schu und mit
einer ihr sonst gar nicht eigenen Juridsoltung. Sie
war ihm, wo sie konnte, aus dem Bege gegangen, und
nicht ein einzigesmal so herzlich und freundichtlich
getresen wie früher. Tas hatte ihn total verwirtt und
gab ihm das guälende Gziühl, daß sie ihm entwachsen
und entremdet are mehr die mehr als daurals wo
er sab, wie ihr funger, phantaltischer Sien Kentellich zur sienes
Danials war sie verüsstens immer gleich zutrausich
und berzlich zu ihm getwesen. Aber seht sien das alles
dorbei. Und da hatte ihn der kanterabischaftliche Ver-

richten Gegeni die La darauf der fra begegni

aban und ift den Er

nusji beiderje

laffen, borgugi

tualität der ner boriäliä den wir Charatt

franzöfi berden die fich

den, me

Logen fich der Loge zu

in einen

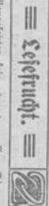
idiliejun Ratidiläs Umfangs

olfo aug Disposit find. 8 werden, und Ser

Beim eingig um ich benn als emplie fonnte, 11 braudstein

folgerechte bergichtet, Rougionic Stild, in des bilfre ein bon i Chitheton allerlei 90 feinem ich ibruch: , und ander bringt un bies in b meiften al Beiten be ein relcher cegnen lie bechfette machte, ba fich, bas 1 Die Mutor ibrudistofe bes Gange Bertrat Binter

nasen Umständen nachichtig beläcket haben würde, diese Umständen nachichtig gemacht und eine Soffmurgen erstät. Ihn eiterlächtig gemacht und eine Soffmurgen erstäte seinen nehmacht und dene Soffmurgen erstäte seinen nehmacht und dass ind ety, das pidersteibte seinen nehmacht, reinen Enwstidden, das erstäterte und erbitterte ihn gegen sich seldet, das erschieden ihn ach nach nach erschiederigte ihn auch vor sich seldet, und nach nach erschiederigte es das Klädigen seiner Liebe, das er is soch, is kingliche er kom über diese Schwäcke nicht fort. Die Kinglich had diellte. Steer er kom über diese Schwäcke nicht fort. Die alleicht sie seinen steen Mädigen, er versior dielleicht sie seihen und schwacken, er versior dielleicht sie seihen und könnerte mit dem Pfarret, ließ sich von diesen Beschren, machte mit ihm Pfarret, ließ sich von diesen Beschren, machte mit ihm Pfarret, ließ sich von diesen Beschren, machte mit dien Pfläng, die sein Grüßen, und kan dabe über die langen, trüben Bintermonate, vor deren Eintönigket er sich beimlich gestücktet hatte, vor deren Eintönigket er sich beimlich gestücktet hatte, von deren Eintönigket er sich beimlich gestücktet hatte, von deren Eintönigket und flürmischen Erüßenem ersten, nach sehr rauben und flürmischen Erüßendeit früßerichten und sieher sich seinen Erüßen die kan die er sich beim die geschlich siehen dereiben der sich die geschlich siehen der früßen der sich siehen der siehen



Willich bu Borgefe Willicht, das Auge des 1 des Borgefehtett. lintergebenen ichaut allen Dingen beine fauf die Fister

Eizentistäten belebren. Männer und Franen diefer Selle tragen Unisorm, die Männer mit einem Helm, der die Irlagen Unisorm, die Männer mit einem Helm, der die Irlagen Unisorden und die Arden die Freichen und die Arden die Freichen und die Arden die Freichen und die Arden die Geste gestenmuch und Spot durch ihre grotesten Possen ist derechtigtes Aussellen und Spot erregt.

Die Arhänger der "Langbaar"-Zette, die gleichsalls London die Ehre ihres Besuch zurück werden ließ, sied der isten Iberzeitigung, das gemai 144.000 Personen seit ihrer Edur inderwählt bester vielligen Gemeinschaft bleiben milsse. Die Ausserwählten diesen web das seder andere Werisch außerwählten diesen wirfen au Haar und Bart seine Schere oder Scherwissten diesen, mit sied von der gewöhne siesen Persischen, wir sied von der gewöhne ihren Kongreß in der irstigen Genehiten.

Die stische Teuristen diesen Genehiten.

Die siese viele Teuristen genflöht. Die Coonsysten das, was diese viele Bestämer; die begeistertsen Laufen sogar und katrien forgar unföhrt, wie kongreb in der Aragen und Krandatte herum. Man satt in die desten zweisen Angus Lespen. Ein zweites Hend ist als alsolute Notwendsgleit zugelassen.



Gine "Eichenholzmine". In Sieben Ruslands glöt es eine merkwirdige Mine, die ihrem Bester nicht Gerb eder Diamanten oder vonigstens Kossen Resper nicht Gerb oder Diamanten oder vonigstens Kossen Resper lichbern Holz, und zieher Diamanten der wenigstens Kossen Geschliche Extendisch den einem ausgezeichneten Erdaltungspistand. Ein großer Hadet dar, wie die "Nedue Forestläre de Krance" berichtet, das er in einem Fluszen diese eigenartige Anne endocht, als er in einem Fluszen diese ficher dam zu der Kespischung, das in geringer Tose ihrer eine Fläcke" von eine 200 ziem ein großer Eichenvold der eine Fläcke" von eine 200 ziem ein großer Eichenvold der eine Fläcke" von eines Witten Durchmesser und der diesen Kespischung demacht, die das Soch außerproduntig berschlich verschlich verschlich verschlich verschlich bei die Verant über Blau und Gest die zum gemacht, das die Soch außerproduntig eine Eichen Fieben wich, dellege Tose die stehen Stehen Stehen Stehen wich, die für Kinstwelle Her nieder Stehen Stehen wich, die für Kinstwelle haben fieben wich, die für Kinstwelle haben bie eine Geschaftet Wert wich, die für Kinstwelle haben fieben mich, die für Kinstwelle haben fieben mich, die für Kinstwelle haben fieben wich, die für Kinstwelle haben fieben mich, die für Kinstwelle kallen fieben wich, die kallen fieben wich, die für Kinstwelle kallen fieben wich, die kallen fieben wich, die für Kinstwelle kallen fieben wich, die kallen fieben wich die kallen fieben fieben fieben fieben fieben